

Kirch  
Kultur  
geschichtliches  
bilderbuch







[REDACTED]

[REDACTED]







GEORG HIRTH

KULTURGESCHICHTLICHES  
BILDERBUCH

AUS VIER JAHRHUNDERTEN

Neu bearbeitet und ergänzt von  
MAX VON BOEHN



ZWEITER BAND

1925

G. HIRTHS VERLAG / MÜNCHEN

GT  
80  
H67  
1923  
V. 2  
Oversize

















*A Paris chez Basan, Brocheur rue St. Jacques.*

*II<sup>e</sup> MARINE.*

*Langens Piss.*

555. JAN VAN GOIJEN: Holländische Küste





556

ANDREAS BOTH

Die Wüstlinge



557

ANDREAS BOTH

Die Säufer





558

ANDREAS BOTH

Die steinerne Brücke





Peint par G. Terborch.

Gravé par Chevillet

559

GERARD TERBORCH

Die ausgebrachte Gesundheit / Gestochen von Chevillet





*Terburg Pinxit.*

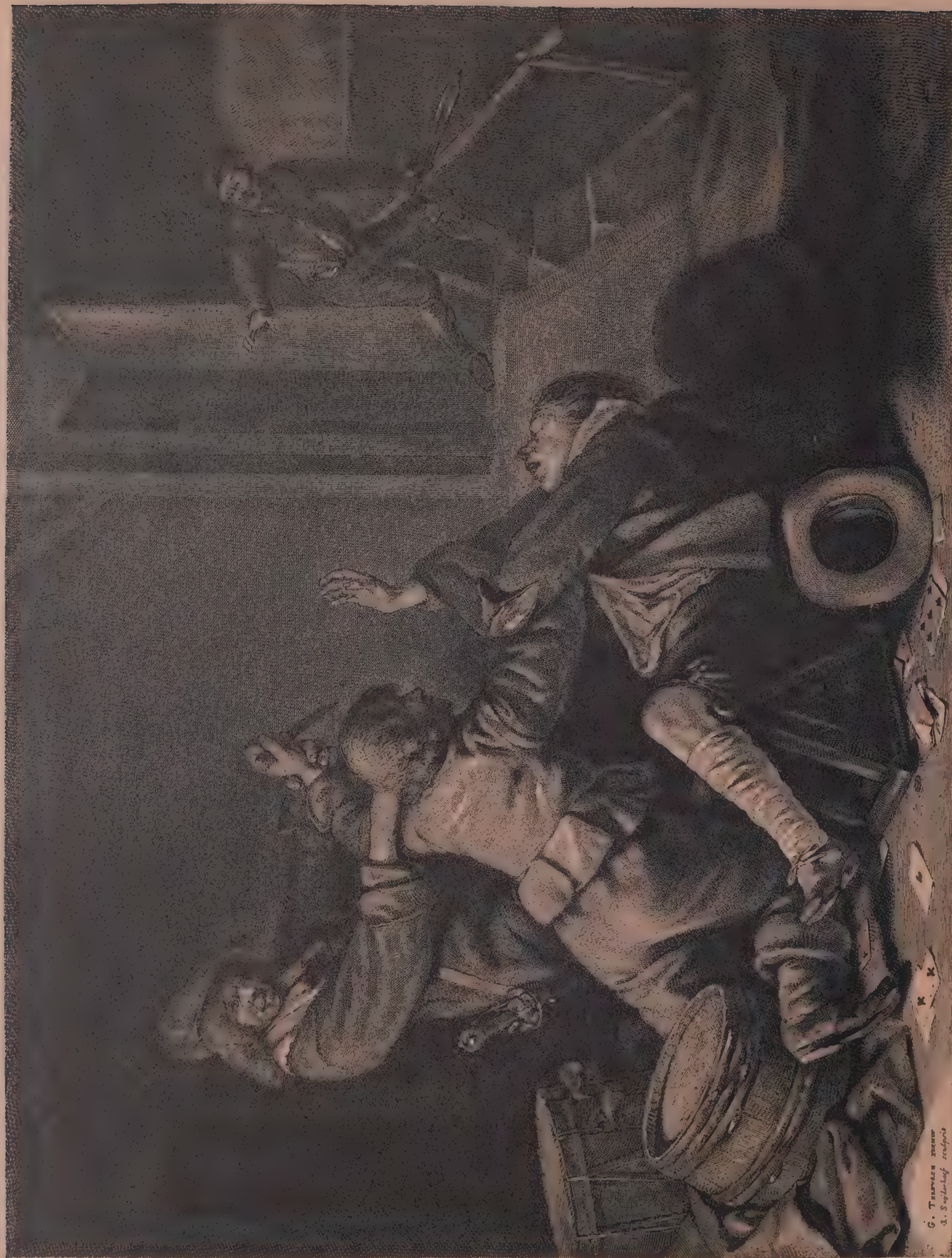
*F. Basan. Sculpit.*

560

GERARD TER-BORCH

Der holländische Schulmeister / Gestochen von F. Basan





561. GERARD TER-BORCH: Raufende Soldaten / Gestochen von J. Suyderhoef





562

GERARD TER-BORCH

Ein holländischer Arzt / Gestochen von P.F. Basan





563. JAKOB RUYSDÆL: Der Brückensteg oder die Hütte beim Wasser





564

JAN VAN STEEN

Die eingebildete Kranke / Gestochen von E. C. G. Thelott





565

NICOLAS MIGNARD

Ludwig XIV. / Gestochen von Nicolas de Poilly





Peint par G. Dawv.

Gravé par J. G. Wille Graveur du Roy

566

GERARD DOW

Die alte Leserin / Gestochen von J. G. Wille





LVDOVICVS XIII DEI GRATIA FRANCIA  
ET NAVARRÆ REX CHRISTIANISSIMVS.

*V. Vaillant del. pinxit Jacobus cum Privilegio Regio. P. van Schuppen sculpsit. 1680.*

567

W. VAILLANT

Ludwig XIV. / Gestochen von P. van Schuppen





*Herman van Swanevelt Inventor fecit*

*Chez Bonnard, rue St. Jacques au Coq, cum privilegio Regis*

568

HERMAN VAN SWANEVELT

Der Kardinal



*Herman van Swanevelt Inventor fecit*

*cum privilegio Regis*

569

HERMAN VAN SWANEVELT

Die Ruinen des Amphitheaters





*Herman van Swanevelt Indicator fecit et excudit*

*sub privilegio Regis*

570

HERMAN VAN SWANEVELT

Die Dame unter dem Sonnenschirm



*Herman van Swanevelt Inventor fecit*

571

HERMAN VAN SWANEVELT

Die Begrüßung





572



573

JACQUES COURTOIS (BOURGUIGNON)

Darstellungen von Kriegsszenen









### LE CRIEUR DE GAZETTE

Monfieur l'illustre donne moy des enplâtre  
Pour nourrir les cancers des cerueux curieu  
Ces beaux contes fardés des rimeaux demi  
Don pour nostre profit les fous sous dolastre

### LES DIVERSES NATIONS

La Cour du monde entier decupe les provinces  
Elle voit librement les paillards et les Rois  
Les Mores les Chrétiens les Turcs et les Français  
Entrant aux cabarets comme aux palais des princes

### LA GAZETTE

Mille peuples diuers parlent de mon mérite  
De mes diuers efforts la fortune et la base  
Le cours dans tous les lieux de ce vaste Vniuers  
Ses diuers mouuemens des mers le pie desfil Belle  
Mon seigneur flect regner la proja et les vers Elle me porte mieux et plus haut que pégasé  
Et pour mon ibre fine seull la terre et trop peit Et la roue et pour moy d'un preux meul Et de plus au jourd'uy de me voir toule nire  
Ductes que nos grand corps sont des Mers  
Margre moy Secrétaire et non seif du mar

### LE GÉFIE DE LA GAZETTE

De mes diuers efforts la fortune et la base  
Le cours dans tous les lieux de ce vaste Vniuers  
Ses diuers mouuemens des mers le pie desfil Belle  
Mon seigneur flect regner la proja et les vers Elle me porte mieux et plus haut que pégasé  
Et pour mon ibre fine seull la terre et trop peit Et la roue et pour moy d'un preux meul Et de plus au jourd'uy de me voir toule nire  
Ductes que nos grand corps sont des Mers  
Margre moy Secrétaire et non seif du mar

### LA VERITE

Je suis cetté vertu des seuls Sages conue  
Le fante vnd Monfieur aborre des mortels  
Ennemis des combas et seif du fazez  
honneur ce que lon fait ou quen vaillant on fion  
Plus que de brionphie nous briffes de parvire  
Le suis vniuersel sinitre poete orateur

### LES CADETS DE LAFAYEVR

Plus que de brionphie nous briffes de parvire  
Le suis vniuersel sinitre poete orateur  
Ennemis des combas et seif du fazez  
honneur ce que lon fait ou quen vaillant on fion  
Plus que de brionphie nous briffes de parvire  
Le suis vniuersel sinitre poete orateur

### LE GÉFIE DE LA GAZETTE

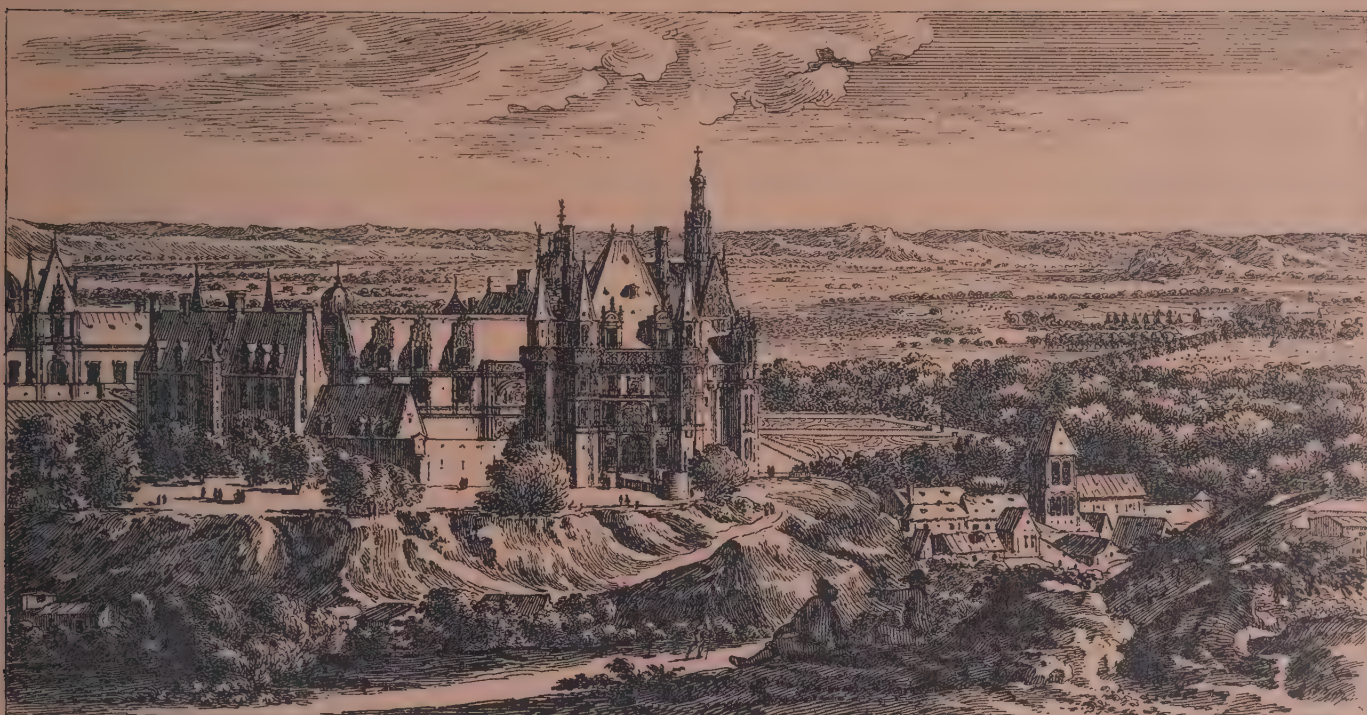
De mes diuers efforts la fortune et la base  
Le cours dans tous les lieux de ce vaste Vniuers  
Ses diuers mouuemens des mers le pie desfil Belle  
Mon seigneur flect regner la proja et les vers Elle me porte mieux et plus haut que pégasé  
Et pour mon ibre fine seull la terre et trop peit Et la roue et pour moy d'un preux meul Et de plus au jourd'uy de me voir toule nire  
Ductes que nos grand corps sont des Mers  
Margre moy Secrétaire et non seif du mar





576. ISRAEL SILVESTRE: Ansichten aus Paris und Umgebung

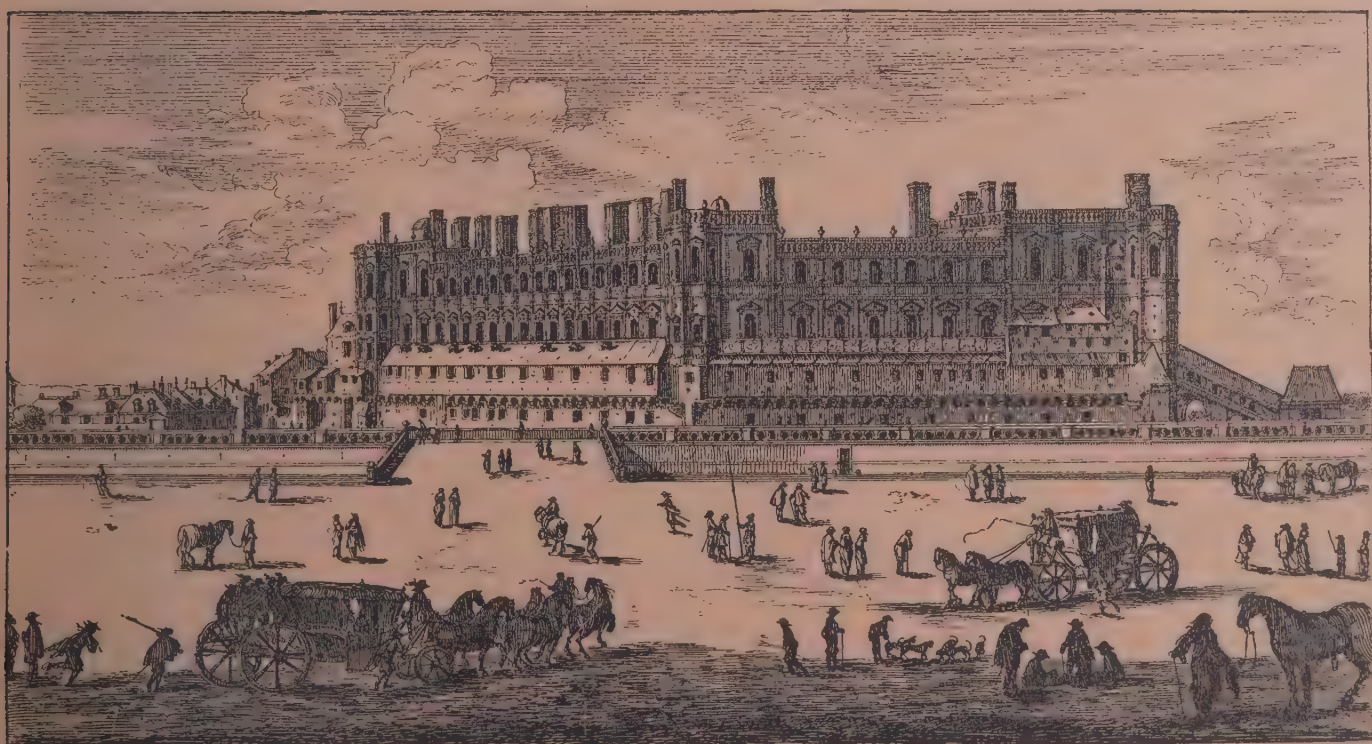




*Veüe du Chateau de Gaillon en Normandie.*

*designé et gravé par Israel Silvestre 1658*

577



*Veüe du Chateau de S<sup>t</sup>. Germain en Laye.*

*designé et gravé par Israel Silvestre 1658.*

578

ISRAEL SILVESTRE

Ansichten aus Paris und Umgebung



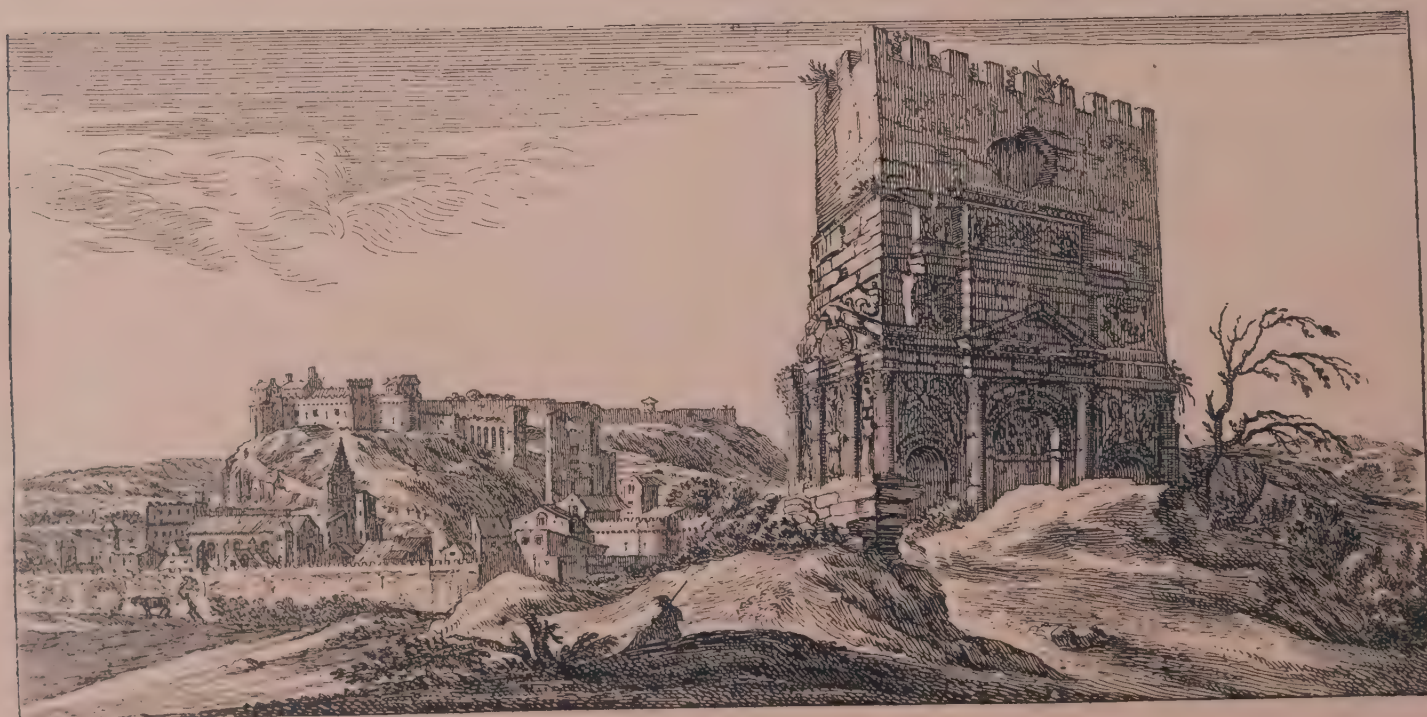


*Vue du Château, et de la Ville d'Angoulême.*

*Israel Silvestre delin. et sculp.*

*Israel Henriet ex. aux privil. Régis.*

579



*Vue de l'Arc d'Orange, et d'une partie du Château et de la Ville.*

*Israel Silvestre delin. et sculp.*

*Israel Henriet ex. aux privil. Régis.*

580

ISRAEL SILVESTRE  
Ansichten aus Paris und Umgebung





Israel gravé.

Vue et Perspective du Pont, et du Temple de Charenton.

avec privil. Régis.

581



Vue de L'Eglise nostre Dame de Rouen du costé du Pont.  
Israel silvestre, sculp. et ex.

582

ISRAEL SILVESTRE  
Ansichten aus Paris und Umgebung



# Neuer Rathschluß der Dienst-Mägde.

Verzeih mir / Zunaerst Maid / wann die diß nit behag. Ich sag dir / was du thust; thu du nicht / was ich sag.



**A.** Ich weiß nicht / hab ich jüngst im Traume nur  
gehn.  
Diß weiß ich / daß ich bestaunnen dorten steh'n /  
füñff Ehre / die man sonst im Lande Mägde nennet.  
Den Vogel man gar leicht an dem Gesange kennet.  
Das dritthalb Gänse: Paar trug gute Zähn im Maule.  
Zur Arbeit waren sie / zum Plaudern gar nit / faule.  
Hört / was ich hab gehört. Ich seig nichts / als das an;  
Den Jovis Zupfvelch ich das bezeugen kan.

## A. Die Beschleigerinn.

**M**ir hat der neue Sinn / ihr Mägde / wol gefallen /  
daß ihr nit länger wol also in Diensten wollen /  
daß ihr die Frauen trug. Gott lob / daß es einmal  
noch kommen ist dahin / daß es bestelle so fast /  
daß sich um eine Mägd zehn Frauen wollen schlagen /  
und alle Gassen durch nach einer müssen fragen.  
Ist hat sich umgerandt das Blätlein / weil so theur  
die Mägd: eine Frau gilt nur sechs Kreuzer heur /  
zween Pagen eine Mägd. Wer wolte nun nit sagen  
daß Mägd güldne Schuh / die Frauen solche tragen /  
daß nur von Silber sind. Ich stimme mit euch ein.  
Ist bin zwar keine Mägd / ich will genemnt seyn  
nur Jungfrau / bin es auch. Frau möcht ich gerne heißen:  
Sind Frauen doch jtz Herr. Wer wolte es dann verweisen  
mir / daß ich auch was werd? Das treiff mir eben ein.  
Will meine Frau / daß ich ihr soll zu willen seyn /  
das Haus versehen wol / sie muß / bey meinem Eyde /  
viel stöhnet noch / als sie in einem tödten Kleide /  
mich lassen ziehn auß. Sie muß nit sauer seyn /  
wann auch mit mir der Herr zu Bette wolte gehn /  
mich lieber hätte / als sie. Wann aber zu mir käme  
mein Duhle / muß sie ihre auch lassen seyn genehme /  
aufwarten mit und ihm. Was wann ich Bier und Wein  
abtrage / muß es ihr auch nit zuwider seyn.  
Wolt sie das leiden nicht: ich kan für mich wol sigen /  
mich nehren / und ums Geld im Winkel worden Spigen.  
Ich frage diß nach ihr und ihrem Vettel: lohn.  
sagt sie ein emige Wort: so wander ich davon.

## B. Die Kindsmägd.

**I**ch auch ich halt es mit / hin nitgend hin verschworen:  
Ich bin für eine Frau alleine nicht geboren.  
Die Mägd jtz Däcker sind / die Frauen täglich Brod.  
hab ich an einer satt / so freiff mich der Tod.  
Zwölff Pleist in euerm Ziel / das ist mir keine Schande.  
ein Dugent Frauen sind für eine Mägd im Lande.  
Will eine mich / sie kan mich haben anderst nicht /  
als wann sie für voll das Wiegengel verspricht /

so sie in Wochen ligt / und muß im Bette Rindeln.  
Doch sag ich ihr juwet: ich mag mir an den Bindelst  
die Händ befeiden nicht / und wann was auf die Hand  
der kleine Anfall macht / es möchte was auf die Hand  
sonst treiben new Balan. Ich lasse sie es müssen /  
ich habe mit gelernt noch trummen Eyden sigen.  
Ich kan mit Kindern auch nit fahren säuberlich /  
darum darf meine Frau gar nit entrißten sich  
wann etwa ich das Kind zusamt dem Bad aufschütte  
und es zum Ruchpel mach. Ein Narr wär / der es litte /  
wann sie viel tollern wol / so ich / des Bacht aet / sag.  
ich lieffte Nacht davon / wann es nit wäre Tag.

## C. Die Köchin.

**I**u du hast meinen Sinn. Mir kämen diese Schwänke  
schon oft im Traume vor. Ich lasse / wann ich denke /  
meine leger Frau / der umgeschickte Zroll /  
die gar nit hochen fond / als sie mich machte toll /  
den Korb von mir bestam. Ich bin so wolffell nimmer.  
Wir Mägd machen jtz die schlimmen Frauen frummer.  
Nicht Gölben oder zeh / der lohn ist viel zu schlecht:  
es müssen Thaler seyn / sonst ich nit dienen möcht.  
Doch bingen laß ich mich allein mit dem Bedinge:  
Wann ich das Fleisch nur halb vom Brunnem widerbringe /  
(weil etwa mit der Hund ein Stüd im Plaudern nahm.)  
und wann es noch halb roß zu Tisch und Schüssel kam /  
verbrandt / verdröben ist / wann Krug und Töpfe brechen /  
das Jutz verdröppelt wird: so soll die Frau noch sprechen:  
has Dand / du liebe Mägd / du hast gar recht gehan.  
Wolt aber sie auff mich zu schelten fangen an /  
mich nennen / faule / Sur / und ich ließ wieder schallen  
den Titel / wußte ihr der Echo nit missfallen /  
und dieses Wort darzu: Frau macht mich hinten rein.  
darauf wird vor der Thür alsbalben drauffen seyn.  
Dem Feuer und dem Heerd mag ich nit gern auch nähen /  
es macht ein raub Gesicht: da mag die Jungfer stehen /  
dann die verkauft ihr Geld / uns arme Mägd allein  
das glatte Angesicht / Wir müssen schöne seyn.

## D. Die Hausmägd.

**I**ch tritt auch in die Zunft / ich kan die Frauen bingen.  
Trug ihnen / ich will sie / sie sollen mich nit trugen.  
Wie wann sich gar einmal verdröbe so die Sach /  
daß Mägd gingen vor / und Frauen hinten nach:  
Ich zwar halt diese Weis. Wann ich ward außgesendet /  
so hab ich eher nicht zu Hause mich genedet /  
bis meine Frau selbst mich einzuholen gieng.  
Jüngst siele mir noch ein / es ward ein feines Ding /  
wann wir uns ließen dort lang auf der Gäß erbliden /  
und auf dem Plaudermarkt / daß sie uns müßen schiden

uns Mäden einen Stul / bis sag ich aber auch: G.  
die Arbeit und viel Thun ist gar nit mein Gebrauch.  
Die Frau die mag das Haus selbst lehren / waschen / waschen /  
mich lassen sehn zu / in Schoß die Hände legen.  
Mit getre reagtich Holz zur Küchen / weil die Gän  
mich rigen in die Arzen / die fahen dann nit schen /  
wann ich mein seines Lieb wol haben drein geschossen.  
Des Morgens bin ich auch zum Aufstehn gar verdrossen:  
Will nun die Frau / daß sey die Stube woren und rein /  
so sech sie selber auf / und lehr und heige ein.

## E. Die Bauermagd.

**I**ch schlag auch nit schlimmer bey. Ihr Bärgermägde grocket:  
Ihr Bauerdirnen sind nit so gar schlecht gebotet:  
wir wagen auch ein Spiel. Es ist / wie in der Stadt /  
im Dorffe theure Zeit an Mägen / dünne Saat.  
Wir haben schon am Vett die Zupfel alle viere  
bekommen / nur daß uns auch noch zu Bette führe  
der Herr: Mit dem Knecht ist uns alltägliches Thun.  
Wir wolten uns gern auch zum Herzen legen nun.  
Die Bäuerinn mag darzu saur sehn oder lisse.  
ich kan / gefället ihr nicht / mich machen auf die Gasse /  
und meiner Wege gehn. ja wol / das ist für sie.  
Ich laß sie auch den Stul verfehen und das Vieh.  
Man Arbeit ist / daß ich im Laufe nach den Vuben /  
bey Tag zum Dang / bey Nacht dozt in die Noctenstuben;  
dahin ich aber wol komm Spinnens halber nit /  
mein Sankel nur selbst ein andern Faden zueh /  
der lang und dick genug. Das muß die Frau nur leiden.  
Zwar grasen laß ich mich gern schiden auf die Heyden /  
weil Händeln ich alsoand bestellen kan zu mir.  
Wie dünkt euch / schid ich mich zu euch / ihr Schwestern Wer.  
So sagen diese fünf / in aller Mägd Namen.  
Die Bösen sind genemnt / die Frommen und die Zäsmen  
behüte Gott für leib / dann derer sind mir viel.  
Ist wolten sie die Sach / (melcht mich mir nit / ich will  
verrahten ihren Nacht) in ein Dedter verfaßen  
zu Nitz und Mägdburg ein Mandat stellen lassen /  
Imbalts / es sollen nun die Mägd Frauen seyn /  
die Frauen aber Mägd. O Jutz / sie daren /  
du höchste Hummelstfrau: und laß dich das erbarmen:  
verlassen sind so gar die Frauen / ach die Armen!  
Ihr Mägdgötter ihr / rächt diesen Frevel recht /  
gebt jeder selcher Mägd ein guten starken Knecht /  
der sie des Wrettags jtz / des Sonntags dreimal puffe /  
bis sie halb / roß lund / Hilß zu Gottes Mutter ruffe.  
So / rich ich / werden los / im fall ich würd gefragt /  
ter Maand des bösen Ehre / die Frau der bösen Mägd.

Im finden bey Paulus Sürken / Kunsthandlern in Wörsberg. 1652.





584



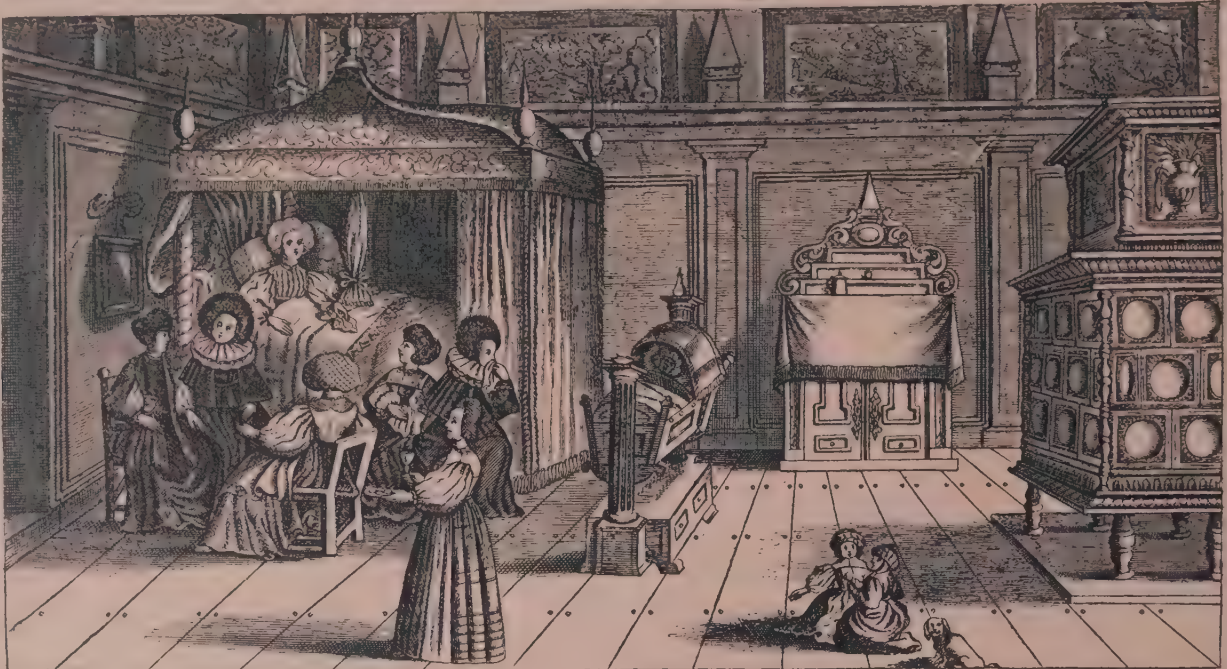
585

# LOUIS FERDINAND

Ninon de Lenclos und Marie de Rabutin Chantal, Marquise de Sevigné / Gestochen von G. F. Schmidt



# Des holdseligen Frauenzimmers Kindbeth Gespräch:



Als jüngsten eine Frau war in die Wochen kommen/  
und ihr Kindbeth Zeit ein Ende schier genommen/  
Gefach es alle Tag das sie bald da bald dort/  
Von Frauen ward besucht/war eine gienge fort/  
So kam die ander an. Der Diener wolte wissen/  
was ihr Gespräch besam/und war einmal besessen/  
Stund bey der Kämmerhüt/doch ihn niemand ruft/  
Und hört was jede sagt/drei Stund mit grossen Luft/  
Und was er hat gemerkt/das hat er aufgeschrieben/  
Und theilt es herum mit zu jedermans Verleihen:  
Doch was Scherms sind die einer nicht versteht/  
Der noch ein Junggeßell/Er wissend übergeht/  
Ihre Schwestern kamen erst/als niemand noch vorhanden/  
Und da sie vor dem Beth geraume Zeit gestanden/  
Und ihren Elendes Wunsch mit vieler Worter Zier/  
Nach Alledem wußt lustschicklich brachten für/  
Hat man mit großer Müß sie können sitzend machen/  
Darauf war ihr Gespräch von sehr beliebten Sachen/  
Was macht der Frauen Herr? das war die erste Frag/  
Der Diener hette bald gehan die Aneworts Sag/  
Allein Er mußte sehn/und sich nicht merken lassen/  
Die Frau Sechswöchern bedacht sich/besser massen/  
Und sagte/das er zu gar gesund wer/und wol auff/  
Doch fürchtet sie sich nur/der Arbeit großer Hauf/  
Das Nähen hin und her dorft ihn in Krankheit bringen/  
Er wer ein Mann/der stets wolte alles selbst erringen/  
Und meint es könnte nichts geschehen recht im Haus/  
Als was durch seine Hand er selber richtet aus/  
Ach! wolte Gott/das ich das Glück von Gott solt haben/  
So fieng die Ander an wie wolte ich mich erlaben/  
Wann sich mein Mann einmal zur Arbeit bringen ließ/  
Der je weit ich ihn hab/ Ich sag es für gewiß/  
Nicht einen Nagel hat nur in die Wand geschlagen/  
Dum achte ich es nicht/das wolte ich wol verragen/  
Wann er sich nur entheile/von Trinken/und dabey  
Vom Spielen/Ja ich sag/es fräncken/diese zwey  
Mich darvum desto mehr/dieweil er nach dem Trinken/  
Oft voller Zorn und Grimm nach Hause pflegt zu hincen/  
Da unsrer keines denn kan sicher für ihm seyn/  
Es glaubt es wol kein Mensch wie ich leyd Angst u. Pein.  
Ey! mein Gott lob und danck/ich habe nicht zu klagen/  
Ich kan von meinem Mann nichts/als was rühmlich sagen/  
Sagt wiederum die Erstler hält mich lieb und werth/  
Ich habe was ich wil/und was mein Herz begehrt.  
Wir sind nunmehr zwey Jahr in lieber Ehe beyammen/  
Und haben nie gespürt/das sich der liebe Flammen/

Solt haben abgehebt/er hat mir seyd der Zeit/  
Mit willigem Gemüth geschafft das vierde Kleid/  
Und wann die Weynacht köme/hab ich mein Christbescherzt/  
Darauf mein neues Jahr/man Namens Tag verehren/  
O Gott! ich liess nicht das er zum Bechen gien/  
Es kam mir geulich für/wann er sichs unterfieng/  
Ich hette fast kein Kreuz/ich kan es je wol sagen/  
Wann ich mich nicht so sehr mit Wägden müß plagen/  
Ich weiß nicht wie es köme/die Mägd sind so schlim/  
Sie machen das ich mich fast alle Tag ergrimme.  
Sie mögen nichts nicht thun/und geben lose Reden/  
Ich habe allereerst geseht mit allen Beeden/  
Dich zu Hause hab/der Kinds-Magd thut es zorn/  
Das ich ihr eingedrö/so hab ich hoch geschworn/  
Wann sie noch sagt ein Wort/so muß sie wieder wandern/  
Mein Kind ist jetzt ein Jahr/geschöpft bald einer andern/  
Dich ist die Schiffe schon/die ich mir hab gemocht/  
Nach meiner Kellern/sie haben mich gebürt/  
Das haben Schelmen Vieh/ich kan es nicht erheben/  
Ich muß die ganze Zeit mich nur mit Wägden quälen/  
Die neulich von mir weg/war eine rechte Zur/  
Ich hab es schon gemerkt/es geht nicht wol die Uhr/  
Sie wolte weiter noch/von ihren Wägden sagen/  
Wie manche Schläge sie bey ihr darvum getragen/  
Allein es kam gleich jetzt ein andre Frauhinein/  
Darauf gieng jene fort/und ließen sie allein.  
Als nach vollbrachtem Gruß sich diese nieder setz/  
Hat sie mit Reden sich die ganze Zeit ergötz/  
Von ihrem Sohn zu Haus/der ja so fleißig war/  
Dass einer herr vermeint/er wer schon zwanzig Jahr/  
Der doch nicht viere war/ste kunte nicht guig preisen/  
Was Fleiß in seiner Schül er pflegte zu erweisen/  
Und lenet A B C/so bald der Tag ansteht/  
Sprach sie mir dem Sinn schon in die Schüle geht/  
Mein Herr hat grosse Freud/er soll ein Doctor werden/  
Doch kein gemeiner nicht/der fährt mit sechs Pferden/  
Das trieb sie lange Zeit/in dem geht auff die Thür/  
Und kommen wiederum auf einmal Ihrer Vier.  
Die vor zugegen war/thut nicht/als ob sie merckte/  
Dass jemand zu der Stell/und da der Wem sie sterckte/  
So fuhr sie weiter fort/von ihrem tapffer Sohn/  
Inzwischen reuzt sich schier ein halbe Stund davon/  
Zur letzte/da sie meint/es wer nun Zeit zu gehen/  
Einschuldigt sie sich erst/ich hette nicht gesehen/  
Dass andre Frauen das/und wünscht mir Heßlichkeit/  
Der Frau Sechswöchern/gesund Jungangs-Zeit/

Hiemts schied Sie dahin. Da sie hinaus gegangen/  
Hat alsobald der Hauff der Frauen angefangen/  
Wer ist die große Frau/die sich so stolz gemacht/  
Und unsre keine nicht hat Ihrer werth geacht?  
Wir sind so gut als sie/wir können auch wol prangen/  
Und uns so wol als sie mit dem Geschmeid behangen/  
Wer weiß wer mehrer Geld? Wer weiß ob noch ihr Kleid/  
Dem Kramer ist bezahlt? Wer weiß ob Ihr Geschmeid/  
Gemacht von gutem Zeug/und dieses Ihr Geschworen/  
Muß eine halbe Stund/und fast noch länger waren.  
Nach dem fieng eine an/und sagt/sie kame her/  
Von einem Kindeth auch/da sie genossen wer/  
Da hette sie gesehen/was sie nicht könte sagen/  
Dergleichen sey ihr nicht/bey allen ihren Tagen/  
Gelangt zu gesicht/die Frau prangt wie ein Bild/  
Sprach sie/die Stuben ist mit grossen Pracht erfüllt/  
Das ganze Beth ist neu/von Nußbaum Holz geschnitten/  
Der Himmel überalt von schönen Farben schimmert/  
Von Atlas das Gebirg/leucht trefflich schön herfür/  
Der Lim und Gürhang ist/vermeugt mit Silber Zier/  
Ein Spiegel in der Mitt/darinn man sich kan sehen/  
Und alles hin und her/was im Gemach geschäbe/  
Dass gleichwol zimlich groß/Das Kind ist auch geschmückt/  
Mit überschöner Zier/es hat mich recht erquict.  
Ich weiß wol/wo es war/sich werd auch zu ihr kommen/  
So fieng die Ander an/ich hab mirs fürgenommen/  
Nur/dass ich auch einmal beschaue solchen Pracht/  
Darvum mir schon so viel Ergötzens ward gemacht/  
Ich wundre gleichwol sehr/ich weiß wol/wen ihr meinet/  
So sprach die Dritt hernach/dass solcher Pracht er scheint/  
Sie dürftens je wol nicht/sie sind noch junge Leut/  
Der Kinder werden viel/das Gut reicht nicht so weit/  
Sie hat zwar ihren Mann zehn/in zwölff tausend Gulden/  
An Wahren zugebracht/und Theils auch böse Schulden/  
Er selber hat auch was von Eltern angeerbt/  
Allein durch solchen Pracht wird bald das Gut verderbt/  
Ich habe noch wol mehr gesehen ihres gleichen/  
Sie mußten aber bald von ihren Gütern weichen/  
Ich halte mehr daruff wann Geld im Kasten steckt/  
Als wenn es hin und her an Wänden ist geleckt/  
Ich könte mir auch wol viel schöne neue Sachen/  
Ring/Ketten und was mehr/auch Kleider lassen machen/  
Ich wußte wol wie man ein Haus besieren sol/  
Allein ich hab nicht lust/und mir gefället nicht wol/  
Ich sage noch einmal das Geld in meinem Kasten/  
Das lieb ich zehnmal mehr/so kan ich sicher kassen/  
Gebt ichs für solche Wahren/die essen mit der Zeit/  
So hab ich nichts hernach/als langes Hergeleids.  
Was diese hat gesagt/war ich bald widerlegt/  
Von einer in der Zier/Allein in dem sich reg/  
Das kleine Wiegens Kind/mit heftigen Geschreyen/  
So wolte dem nicht mehr/die Keden kommen bey/  
Der an der Cammer Thür sich zwar mit grossen Sorgen/  
Bis in die dritte Stund gehalten hat verborgen/  
Dum/macher er sich fort/und zerknet fleißig auf/  
Des lieben Weibes Woldes Kindeth-Gesprächs Verlauf.

Zu finden bey Paulus Wüßten Kunstbändlern in Nürnberg





## Entrée du Roy dans Dunquerque

1 Le Roy entrant dans Dunquerque 3 la fonderie .  
2 La basse Ville . 4 Porte de Calais .

5 L'arcenal . 7 Porte de la Ville 9 le Port .  
6 Place ou lon baptit les Vaisseaux . 8 La grande Eglise . 10 Pont de la





erque.

Vois qui va de la Ville à la Citadelle.

12 L'Écluse.

13 Les Dunes.

F. Vander Meulen, ad. Vivum delineavit pro Rege Christo<sup>mo</sup> cum privit. Regis

1 Rex Dunkercam intrans.

2 Urbs inferior.





589. MELCHIOR KÜSSEL: Fuchs- und Hasenprellen zu Ehren des Kaisers Leopold I.





590. ERICH DAHLBERG: Empfang des Fürsten Georg Rakoczy von Siebenbürgen durch den König von Schweden am 7. April 1657





591. ERICH DAHLBERG: Einholung und Abschied des Königs von Schweden von dem König von Dänemark



A. gemeine Abtheilung der langen Brunnstraße, welche von dem Rathaushaus des Metzgeramtes bis zum Achten und Neunten Ecktür des alten Rathhauses 1658. J. in der Stadt von vier 22. wässigen Kernen getrennt worden, und nach ihrer Größe 600 und 80 E.  
 was um gereicht geht 200 und 14. Pfunde die Stangen deren fünf getragen worden, wird 49. wässige Stange zu sonderbaren Ehre und Gedenken der angesehnen, wenn gützen hier mehr gezeigten ERBAREN und Loben.



- |                       |                      |                   |                     |                      |                        |                       |                       |
|-----------------------|----------------------|-------------------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Herr Hanns verffel.   | Georg gürtler.       | Hanns Jacob Rütt. | Jacob Schlawerbach. | Michael Maier.       | Lorentz dücher.        | Hanns Kolb.           | Wille Feinen.         |
| Herr Mathias Manteer. | Leonhardt Nagert.    | Hanns Bößel.      | Michael hagdon.     | Georg Hof.           | Georg Leuckesam.       | Michael Weber.        | Vijala schümenin.     |
| Michael hagdon.       | Mathias Langmandel.  | Liebes Nagert.    | Georg wiffner.      | Hanns Finck.         | Martin freymann.       | Hanns dücher maiback. | Anna hubnerin.        |
| Leonhardt Beuerlein.  | Nicolaus Langmandel. | Siman Nagert.     | Georg deschla.      | Jacob span.          | Hanns heyman.          | Joseph schneider.     | Barbara Pfeiffy.      |
| Hanns Klawffner.      | Leonhardt Atzel.     | Hanns dücher.     | Michael Karl.       | Friedrich wäß.       | Hanns Loßmann.         | Hanns Loßmann.        | Anna Klawffin.        |
| Friedrich hubner.     | Hanns Rockameel.     | Hanns wölfer.     | Paulus dücher.      | Georg dücher.        | Paulus schmit.         | Michael dücher.       | Margareta baltzuffin. |
| Sebastian walter.     | Leonhardt Koch.      | Hanns bößmann.    | Hanns Nagert.       | Hanns haffer.        | Paulus schmit.         | Georg Nagert.         |                       |
| Mathias Müller.       | Leonhardt Koch.      | Hanns haffer.     | Michael Lerbolt.    | Steffan wäß.         | Melchior schmit.       | Leonhart Pfefferlein. |                       |
| Peter Vogel.          | Andreas wiffner.     | Mathias hoffmann. | Hanns horäuff.      | Hieronymus schwaner. | Alxander herdegen.     | Hanns hubner.         |                       |
|                       | Leonhardt Kolb.      | Hanns hupffauf.   | Michael schwaner.   | Hanns inhoff.        | Georg Meßler.          | Hanns Müller.         |                       |
|                       | Paulus Müller.       | Thomas mauer.     | Conrad amler.       | Caspar Karl.         | Hanns schwaner.        | Hanns Conrad Einweg.  |                       |
|                       |                      |                   | Michael Klab.       | Nicolaus wiffmann.   | Hanns Albrecht heizer. |                       |                       |













Comitiorum Polonicorum in campo prope pagum Wola ad Electionem Regis.	Vera Delineatio	Poloniae Reichs-versammlung auf dem Felde bey dem Dorffe Wola zur Königs-Wahl
a Campus electionis.	et Nuntiorum terrestrium	Polen und Landboten unter
b Casa Senatorum	sub dio	der freien Himmel unter
c Consessus publicus Senatorum	d Fossa circumducta	die herumsich in Graben
	e Tenuis Nobilium secundum	die Klaffen des Adels nach den



Bildniß des Hoch und Wohlgebohrnen Herrn Herrn Herman Otto  
 Grafen von Styrumb des hochl. Fürstl. Sankreuth. Regiments zu Hof. Obri-  
 sten Lieutenants welcher den 13. Februarij Anno 1678 von Neustadt bis auf Wienn  
 8 teutsche Meilen jñerhalb 7 Viertellstunden unerachtet des damals ergangene  
 grausamen Sturmwindes geritten und durch diesen zuvor nie erhörte schnelle  
 Ritt ein Bewette von 1000 Ducaten mit grossem Ruhm und Ehre gewonnen.



Ein wohlabgeführtes Hof. Zierlich wissen zubeschreiten  
 Und durchrauchen Dampf und Wind. so zur Feoth als Kürkweil reiten  
 sind belobte Ritter. - Sitten. Seht hier diesen Weavors - Sohn  
 der auch dir weiß nach zureiten müthiger Zellerofen.



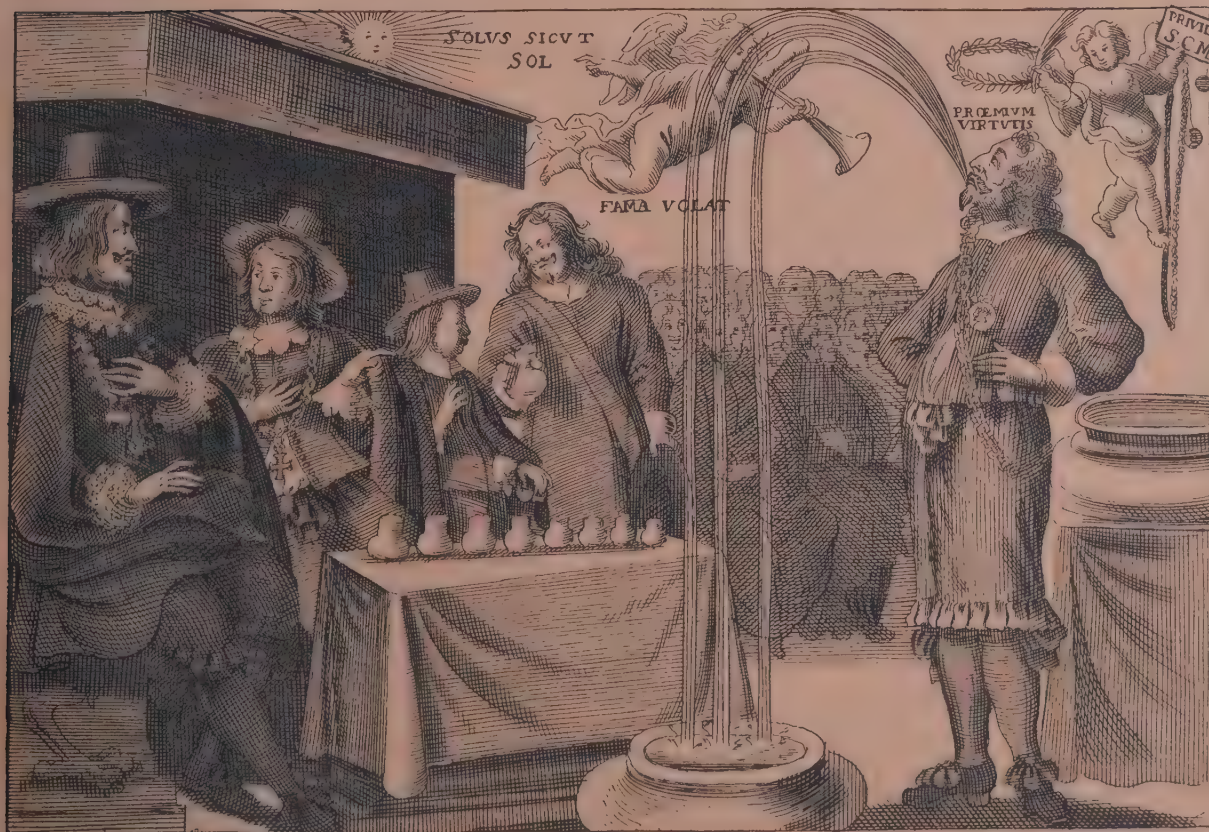
**FAMA VOLAT.**

**Noch : geehrte Herren  
und Liebhabere.**



**D**er selben Diener/  
der Wasser-Trin-  
cker/ ladel die Her-  
ren Zuschauer/ auf diesen  
tag/ und zwar  
das Letztemahl ein/allwo  
Er dann nebst seinen an-  
dern Wasser-Künsten/ auch mit den Locken seiner  
Haare/ einen Stein von 700. Pfunden aufheben/  
und hin und wieder tragen wird. Mehr werden Sie  
sehen einen Flug auf dem Sail/ von der Höhe eines  
Hauses herunter/ daß es zu verwundern/ sambt an-  
dern allhier noch niemahls gesehenen Sachen mehr/  
welche zu einen ewigen Angedencken und zur guten  
Lezte sollen präsentirt werden. Und weil Er auch  
einen vortreflichen Balsam vor den verderbten Ma-  
gen bey sich hat/ und etwan ein oder der ander dessen  
benöhtigt wäre/ der kan selbigen auch bey ihn haben/  
das Loth vor 6. Thaler.

Wer nun diese Kunst: Stück zu sehen Lust hat/ der verführe sich in  
umb Ihr soll gewiß angefangen werden.



597. Ankündigung und Vorstellung des „Wasserkünstlers“ Manfredi aus Malta, 17. Jahrhundert





598



599

LUDOLPH BACKHUYZEN  
Marineansichten





*Prospect der Veste zu Nürnberg, an der Seiten gegen Mitternacht.*

600



*Das Laufer-Thor zu Nürnberg*

601

GEORG CHRISTOPH EIMMART

Ansichten von Nürnberg





*Leopoldus de Eerste door G. G.  
Roomeſch Keijzer gekooren.*

602



*Ernest Rudiger, Graf von Starrenberg  
Keijſerlyke Velt Maſſebalk en Gouverneur der Stadt Weenen*

603



*Frederic Wilhelm by der C. C.*

604



*Charles II by the Grace of God King  
of England, Scotland, France and Ireland etc.*

605

PETER STEVENS

Porträts von Fürsten zu Ende des 17. Jahrhunderts





centis et pontem novum cum comitatu transeuntis.  
 Borbonica antiqua.

- 1 Carosse du Roy, et des Palais de pied.
- 2 Le Cent Suisses, minor.
- 3 Le Regiment des Major Jurgens Lupara palatium palatio Vulgo pont neu et dans series.
- 4 La place du Cheval ulgo, dicta de la Conference.

- 10 Regina Ambulacrum.
- 11 Pons Rubens.
- 12 Beatinorum Templum.
- 13 Gymnasium quatuor nationum.
- 14 Eides Niuernenses.

J.V. Guichenburgh, sculp









607. ABRAHAM DE WEERDT: Das Innere einer Buchdruckerei









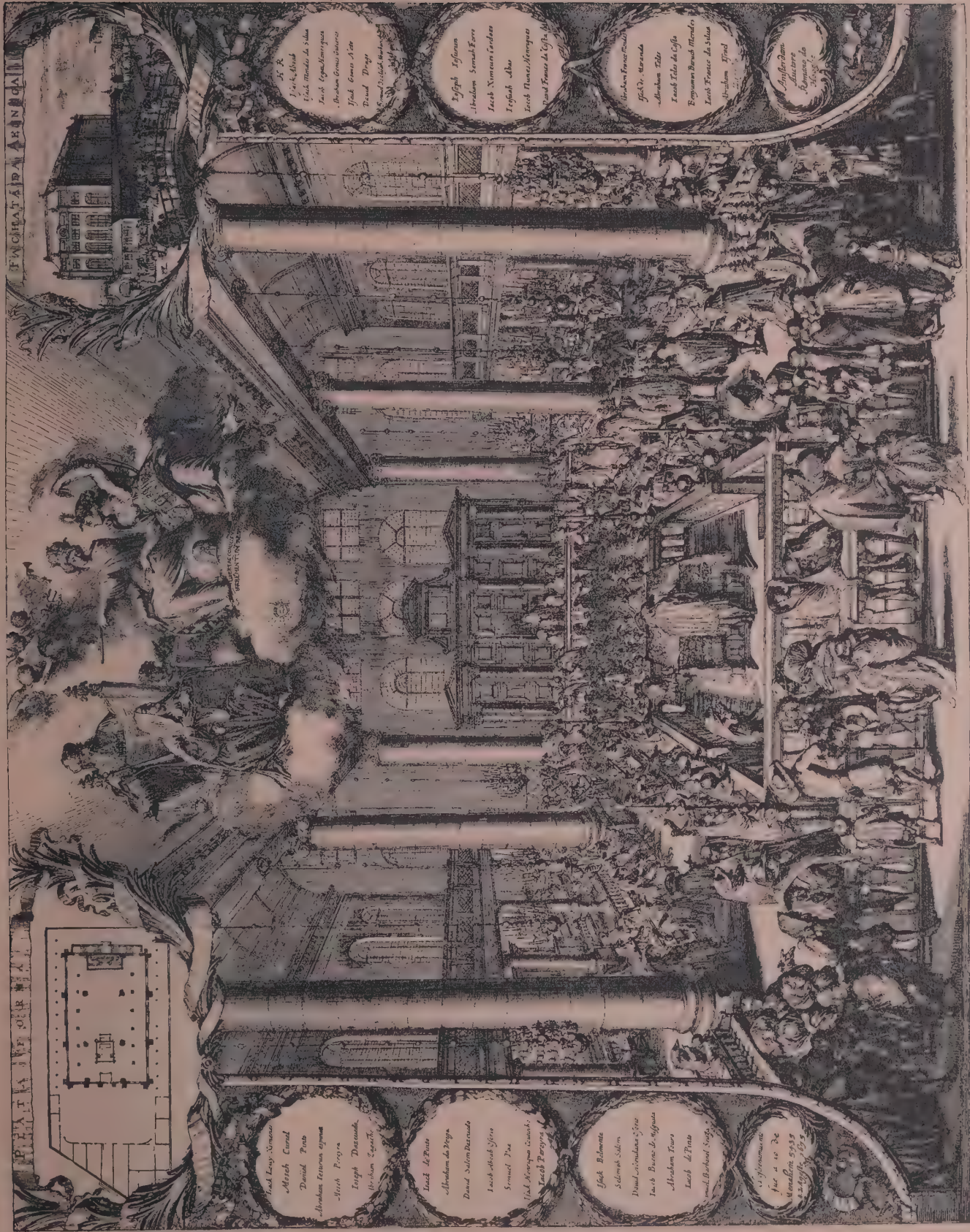
609. ROMAIN DE HOOGHE: Empfang des Königs Wilhelm von England durch den Magistrat von Haag





610. ROMAIN DE HOOGE: Empfang des Königs Wilhelm von England durch den Hofstaat





611. ROMAIN DE HOOGE: Synagoge der Portugiesen in Amsterdam, 1675



9. Stelle deine Handlung oder Thatſchaft zu rechter Zeit gegen die Weisheit der  
Märkte.

10. Brauch keinen Unterſchleiß und büte dich, bei der Anſagung deiner Wahrheiten  
oder Schanden und Ungelungenen/wann du den Hohn entrichteſt.

11. Den Zuhörern / Schiffen / und Arbeitern gib einen billigen Lohn: Da-  
mit ſie ſich nicht widerwillig erzeue in deinem Dienſten ſon / wann du ihnen  
bedarfſt.

12. Sey nicht zauh noch untertheilich / ſondern freundlich in Worten und Ge-  
berden: Dann Gefchicklichkeit zeigt den Käufer / Grobheit ſchreit ihm ab.

13. Trag Feindſchaft: glaub aber nicht alles / noch einem jeden: ſonderlich kein  
Juden nicht.

14. Fertigt deine Schreiben zu rechter Zeiten / damit die Voten nicht aufgeschal-  
ten / nehm die Poſten verſehen werden.

15. Erörte deine Wahrheiten ſon ordentlich und ins Auge: denn das macht dem  
Käufer.

16. Mach vornehmen Ueberſchlag und Rechnung was du ohn deinem Späheren  
haben oder loffen ſiehſt / und zwar nicht ein im Kopfe / ſondern aufs Pa-  
per zuwider Ende / oder davoran.

17. Durchrichte Verordnungen und Buchhaltenere aller deiner Ausgaben Unkoſ-  
ten / Ungehoß / und was dir ſonſt in Erhaltung der Wahrheiten abzu gangen.

18. Braut mon ein billiges/unnd rüdet zu deinem vorabgehend Ziel / ſo brachst  
ab: So iſt beſter mit Dieb ſtehlen / weder mit Dieb beſthalten.

19. Demnachſchreibe Wort gib aber keinem ſo leichtlich / ſondern laß den Käufer  
Freud herzu rufen: er ſey dann oſo reſoluter Mann / der auf dein Wort und  
Ausdruck handelt: dann koſten du einen ſolchen überdeſſen / weder er nicht allein  
ſich ſelbſt hernach deiner mißlich gegibt / ſondern auch andere / daß wir warnen.

20. Erlundige dich feißlich ob du wahr oder unrecht Waaren ſich habſt / und balte / in  
Verachtung ſehen nicht zu bare und genau auf einen Pfennig zu / auf baſamen die  
nicht den Namen haben und ungezogene Namen der eckſcheiden dem Krämer Schaden.  
Denn Ein Verluſt durch dieſes Verluſt oft großer Gewinn.

21. Es du aber ein Waar allein ſiehſt / ſauß du wol einen eigenen Proft fuß  
haben / doch als ob es Chriſtus fien / und dem Beſitzer keinen Verluſt thun / oder  
du an deiner Seelen Schaden nehmeſt.

22. Inſonderbar büte dich / daß du in deinen Waaren / deren die allgemeine No-  
thdurfft nicht nöthwendig alle Gerichte / Moß / und vergleichen ab / ihr keinen Glanz  
an den Hals zu ſtehn: dennwer ſie ehnebalte oder übertheuert / läder des gemeinen  
Landes freyſinnen auch wiß.

23. Im übrigen werde ſicher unuerdlichen Waar ſeyn / wann ſie cittan-  
heit nicht gelten will: denn ſie find ſonſt allzeit ihrer Herrin.

24. Sporn ſeynen kleinen Kunden oder Handelmann weder Mühe / noch  
ſchweißlich ab: und ihuen andern auch nicht / was du nicht wilt / das er geſch-  
et.

25. Heule kein grobes Lob und lobſchreye: Gut aber nicht / namentlich ſeyn  
nicht / ſondern ſich nicht verleiſſende mehr der Güt. Solcher Wuß ich hal-  
ben / ſeynen / und dürfte wider der Krebs / außer deiner Saate um ſich freßen / oder  
eine Ecken barer wußten mißſen.

26. Streich aus deines wußt / und nimmheim / che du außſiehſt: / leg dich  
nicht zu Mühe / beyr du den geſetzten Grae Handlung aufzeichner und mach  
du einfache ſchriftliche Laus oder / verſändlich und fauber: eingetraget.

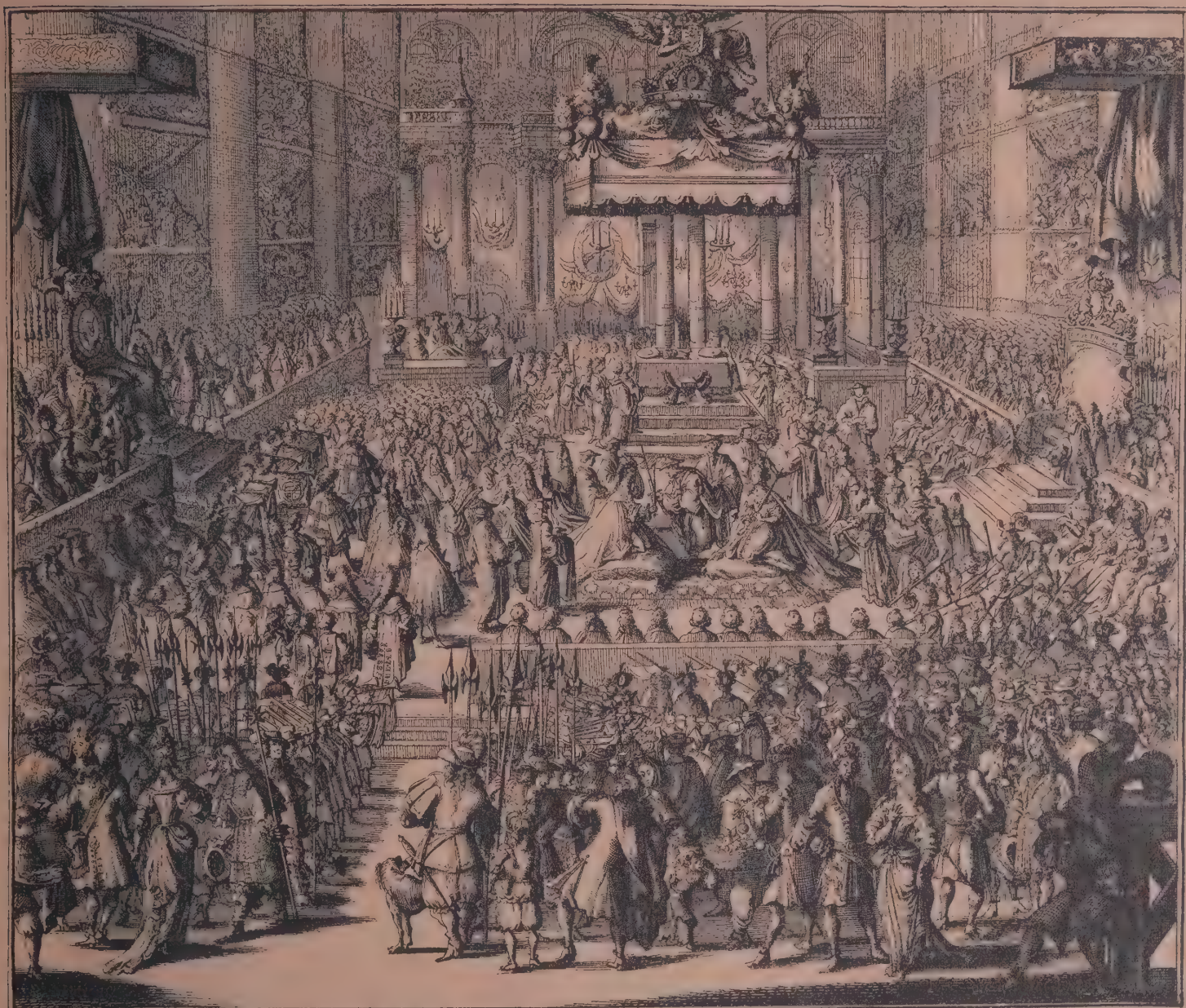
27. Strohlich die Töchter einmal ein vierzigmal Singen.

28. Laß dich nicht wiederſuchen / alles was du eckſcheideſt / widerum noch eins je  
überſehn.

[illegible]

Bedruckt in diesem Jahr.





Krönung beider Königl. Majestäten Wilhelms III. und Mariae zu König und Königin in England in der Abtei zu Westminster, den 29. April, A. 1689.





614. ROMAIN DE HOOGE: Der König von Spanien steigt vor dem Sakramente aus dem Wagen





615. ROMAIN DE HOOGE: Kriegsszenen und Greuelthaten der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





616. ROMAIN DE HOOGHE: Kriegsszenen und Greuelthaten der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





617. ROMAIN DE HOOGE: Kriegsszenen und Greuelthaten der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





618. ROMAIN DE HOOGE: Kriegsszenen und Greuelthaten der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





619. ROMAIN DE HOOGHE: Kriegsszenen und Greueln der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





620. ROMAIN DE HOOGHE: Kriegsszenen und Greuelthaten der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





621. ROMAIN DE HOOGE: Kriegsszenen und Greuelthaten der Franzosen in den Niederlanden 1672 und 1673





622



623





624



625





626



627



628



629





630



631



632



633

ROMAIN DE HOOGE  
Trachtenbilder





*DIANE FRANÇOISE* *DE ROCHECHOUART*  
*Marquise de Montespan* *Dame d'honneur & Dame*  
*du Palais de La Reyne* *Chef de son Conseil &*  
*Sur-Intendante de sa Maison,* *& Fille du Duc de Mortemart,*  
*& Soeur du Mar<sup>al</sup> Duc de Vivonne.*

*Paris Chez la Veuve Bertrand, Rue S<sup>t</sup> Jacques, a la P<sup>me</sup> d'Or, Pres S<sup>t</sup> Severin, Avec Privil<sup>g</sup> du Roy.*





635

PIERRE GIFFART

Marquise Françoise de Maintenon





636

PHILIPP DE CHAMPAIGNE

Johann B. Colbert, Staatssekretär von Frankreich

Gestochen von R. Nanteuil





*Paris chez le S<sup>r</sup> Bain  
 rue Galande proche la*

*place Maubert, atten.  
 la Croix blanche.*

637

FERDINAND VOET

François le Tellier, Marquis de Louvois, Kanzler von Frankreich

Gestochen von J. Hainzelmann





638

PHILIPP DE CHAMPAIGNE

Henri de Latour d'Auvergne, Vicomte de Turenne, französischer Feldmarschall

Gestochen von R. Nanteuil









## MOLIERE

*Né à Paris en 1622, Mort à Paris le Vendredi 17 Fevrier 1673*

640

CHARLES COYPEL

Bildnis Jean Baptiste Molières / Gestochen von B. Lepicié





641

HYACINTHE RIGAUD


Jean de Lafontaine / Gestochen von Gerard Edelinck





dessiné par Hyacinthe Rigaud

gravé par Marie Horthemels

Elisabeth Charlotte  Palatine du Rhin  
 Duchesse d'Orléans.  
 à Paris chez la V<sup>e</sup> de F. Chevreau. rue St. Jacques au deux pilliers d'Or.









*Il est de ce Héros le Fort & le Village, Sur les plus grands Césars il a tout l'Avantage,  
De l'Empire Germain le soutien & l'honneur, Du prix de la vertu, du prix de la valeur.*





*W. Scheits pinx. Hannover.*

*zu finden in Leipzig bey Baufe.*

*J. J. Baufe sculp. Leipzig. 1716.*

645

A. SCHEITS

Gottfried Wilhelm von Leibnitz / Gestochen von Johann Friedrich Bause





*Isaacus Newton Eq: Aur.*

G. Kneller Eques pinx. J. Smith Fecit ex. 1712.

646

GOTTFRIED KNELLER

Isaak Newton / Gestochen von J. Smith









Michael Dancker Engr.

648. HENDRICK DANCKERS: Seeschlacht









Jungfrau Klara Böhin Ward Ge-  
 bohren A: 1657 den 13. Feb: Starb A: 1680 den 12. Octob:  
 Wie voller Titel Tand das Debel Leben sen,  
 Zeigt vonden Künstlers Hand die schöne Contrefen;  
 Der Schatten scheint hier das Wesen ist verwesen,  
 Nochim dem Leibe nach die Geel ist freud-genesen;  
 Wer so wie diese Klar, in klaren Wandel lebt,  
 Der lebet immerdar, ob man den Leib begrabt.

Philipp Kilian f.





*Wreethyt vande Koning Iacobus ende Grave  
d'Avaux acende Ierse protestanten*

*Cruauté du Roy Jacques et du Comte d'Avaux, aux  
protestants Irlandais*

*Adr. Schoonebeck exc. F.*

651. PIETER PICKÆRT: Grausamkeiten des Königs Jakob II. und des Grafen von Avaux in Irland



*Den Hertog van Montmouth binnen Londen  
met de byl' opentlyk onthalt den .25. July. 1685.*

*Le Duc de Montmouth est decapité a Londres  
en public le 25. Juillet. 1685. Adr. Schoonebeck ex.*

652. PIETER PICKÆRT: Die Enthauptung des Herzogs von Montmouth in London am 25. Juli 1685





*de Koningin vlucht met de prins van  
walles en't hof uit wital den 19 Decemb. 1688.  
P. Pickaert fecit*

*La Reine Marie se retire de Withal le 19 Decembre 1688  
avec toute la Cour et le Prince de Galles. A. Schornmüller del.*

653. PIETER PICKÆRT: Königin Marie flieht mit ihrem Hofstaat und dem Prinzen von Wales aus Withal am 19. Dezember 1688



*Koning Jakobus II door een Storm belopen wort tot Kent in Ferefham  
op geworpen mishandelt en geplondert den 23 decemb. 1688.  
P. Pickaert fecit*

*Le Roy Jacques II jeté par une tempête à Kent en ferefham  
et y est maltraité et volé le 23 Decemb. 1688.  
A. Schornmüller del.*

654. PIETER PICKÆRT: Jakob II., König von England, durch einen Sturm nach Kent geworfen, wird mißhandelt und beraubt





*D. Maas. inv. & fecit.*

655



*D. Maas. inv. & fecit.*

656









*Louis le Grand Roy de France*



*Madame La Dauphine*

659



*Jacques 2<sup>d</sup> Roy d'Angleterre.*



*Monsieur le Chevalier Jean Bart*

661



662



*Elizabeth Charlotte Palatine Duchesse d'Orleans*

663



*Madame la Princesse de Conti.  
Doüairière*

664



*Homme de Qualité joüant du Tympanum*

665



*Monsieur L'Abbé  
Prenant du Tabac.*





*C. Dusart inv. J. Gele Exc. Amstelredami*

*VICTORIA PUBLICA.*

*cum Privilegio Ord. Holl. et West. Frisiae*

*Als de vuurpyl kust de wolken,  
Kust de wereld Wilhams hand.  
Die Brittanje en Nederland,  
Met de naam verbonden volken.*

*Door de bliksem van zyn waard  
Red, en hoed voor deerlyk stranden.  
En ons doet victorie branden.  
Dat hem Godt noch lang bewaard.  
A. Bogaart*

666

CORNELIS DUSART

Die öffentliche Freude bei Gelegenheit der Einnahme von Namur durch Wilhelm III. von England  
den 2. September 1695





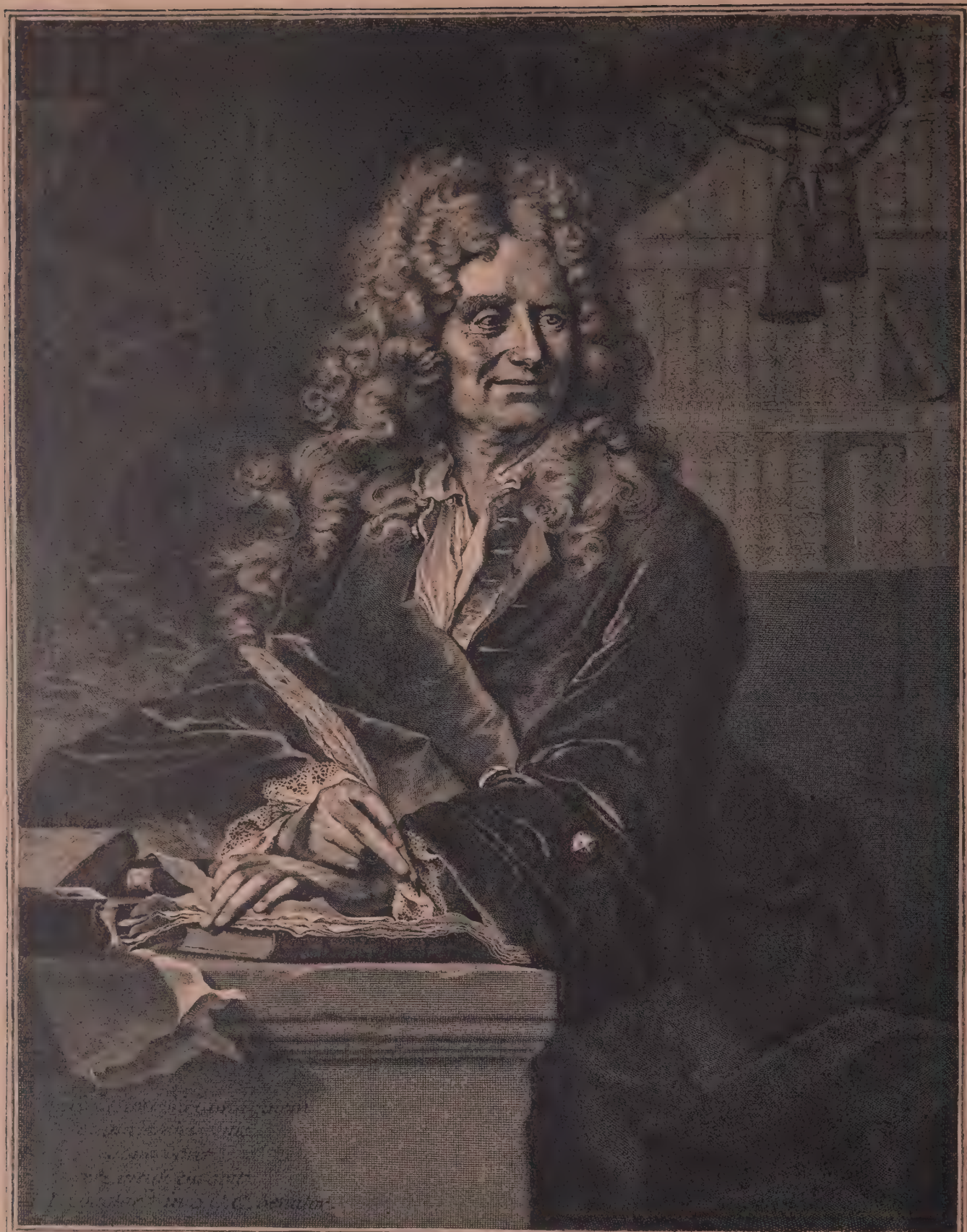
667. ROMAIN DE HOOGHE: Ankunft des Königs Wilhelm von England in Honfleur





668. GIACOMO ROSSI: Feierliches Leichenbegängnis des Papstes Innozenz XI. am 13. August 1689





*Hyacinth. Rigaud, pinxit*

*Petr. Drevet scul. 1706.*

NICOLAVS BOILEAV DESPREAUX,  
MORVM LENITATE, ET VERSVVM DICACITATE,  
ÆQVE INSIGNIS.

[Nātus: Kāl. Nov. M. DC. XXXVII. Pictus III. Non. Mart. M. DCC. IV.]

669

HYAZINTHE RIGAUD

Nikolaus Boileau Despreaux / Gestochen von P. Drevet





*Engelse Fluys met een Gaffel, getuakeld als een Barkentejn.*

670



*Turkse Galay van vooren.*

671

SIEVERT VAN DER MEULEN  
Marineansichten





*A. Coppens del. Vue des ruines, de la rue descendant de la Cour vers le marché aux herbes. Richard van Orley sc.*

672



*A. Coppens del. Vue en profil de la maison de l'Arc sur le grand Marché. Richard van Orley sc.*

673

AUGUST COPPENS

Ansichten von Brüssel nach dem Bombardement 1695





*Aug. Coppens del. Vie des Ruines le long de la rue de la Bergestraet, et de la Chappelle de S<sup>te</sup> Anne. R. van der Ley fecit*

674



*Aug. Coppens del. Vie des Ruines de la rue de l'Eglise de la Magdelaine montant a la Court R. van der Ley fecit*

675

AUGUST COPPENS

Ansichten von Brüssel nach dem Bombardement 1695





*Watteau, par la Nature, orné d'heureux talents  
 Fut très reconnoissant des dons, qu'il reçut d'elle:  
 Jamais une autre main ne la peignit plus belle,  
 Et ne la sut montrer sous des traits si galants. C. Monnier.*





677

ANTOINE WATTEAU

Watteau und Herr von Julienne in einer Landschaft sitzend / Gestochen von Nicolas Henri Tardieu





LA SERENADE ITALIENNE.  
Gravée d'Après le Tableau original peint  
par Watteau, de même grandeur.

ITALICA CANTATIO.  
Sculpta juxta Exemplar Ejusdem magnitudinis  
à Watteau Depictum.

du Cabinet de M. Tison du Tillot.  
à Paris chez F. Chenu graveur du Roy rue S. Jacques entre deux pilliers. Les autres par le Roy.

678

ANTOINE WATTEAU

Italienische Serenade / Gestochen von G. Scotin





## LE CONCERT CHAMPÊTRE

*Gravé d'Après le Tableau original peint par Watteau haut  
de 1 pied 10. pouces et large de 1 pied 7. pouces.*

## CONCENTUS AGRESTIS

*Sculptus juxta Exemplar a Watteavo depictum ejus altitudo  
1. pedem cum 10. unciis et latitudo 1. pedem cum 7. continet.*

*a Paris chez F. Chereau graveur du Roy rue St Jacques aux deux piliers d'Or*





LA CASCADE  
Grave d'après le Tableau original peint par  
Watteau, de même grandeur

AQVA SALIENS  
Sculpta juxta Exemplar Ejusdem magnitudinis  
à Watteau Depictum

du Cabinet de M<sup>le</sup> le Monnoye  
à Paris chez F. Chevalier graveur du Roy rue St. Jacques aux deux pilliers d'Or avec privilège du Roy

680

ANTOINE WATTEAU

Am Springbrunnen / Gestochen von G. Scotin





*A. Watteau pinxit.*

*Lau. Cars Sculp.*

681

ANTOINE WATTEAU

Venetianisches Tanzfest / Gestochen von Laurent Cars





682



683



684



685

ANTOINE WATTEAU  
Modetrachten / Gestochen von H. S. Thomassin fils





## LE CONTEUR

*Sculptus juxta Exemplar à Watteau pictum cujus  
altitudo 13 uncias Latitudo 10 cum dimidiâ continet.*

*à Paris Chez F. Chereau graveur du Roy rue St. Jacques aux deux pilliers d'or.*

*Gravé d'après le Tableau original Peint par Watteau  
haut de 13. pouces et large de 10. pouces et demy.*

*Avec Privilège du Roy.*

686

ANTOINE WATTEAU

Der Courmacher / Gestochen von Charles Nicolas Cochin





L'ACCORD PARFAIT.

*Gravé d'Après le Tableau original Peint par Watteau, de même grandeur.*  
MAGNA INTER MOLLES CONCORDIA  
*Scalpta juxta Exemplar ejusdem magnitudinis à Watteau Depictum*  
*à Paris chez la V. Chevalier rue d'Orléans aux deux piliers d'or. et chez Surique graveur rue des Noyers vis-à-vis St-Yves.*

687

ANTOINE WATTEAU

Harmonie / Gestochen von B. Baron





688



689

ANTOINE WATTEAU  
Naturstudien





690



691



692



693

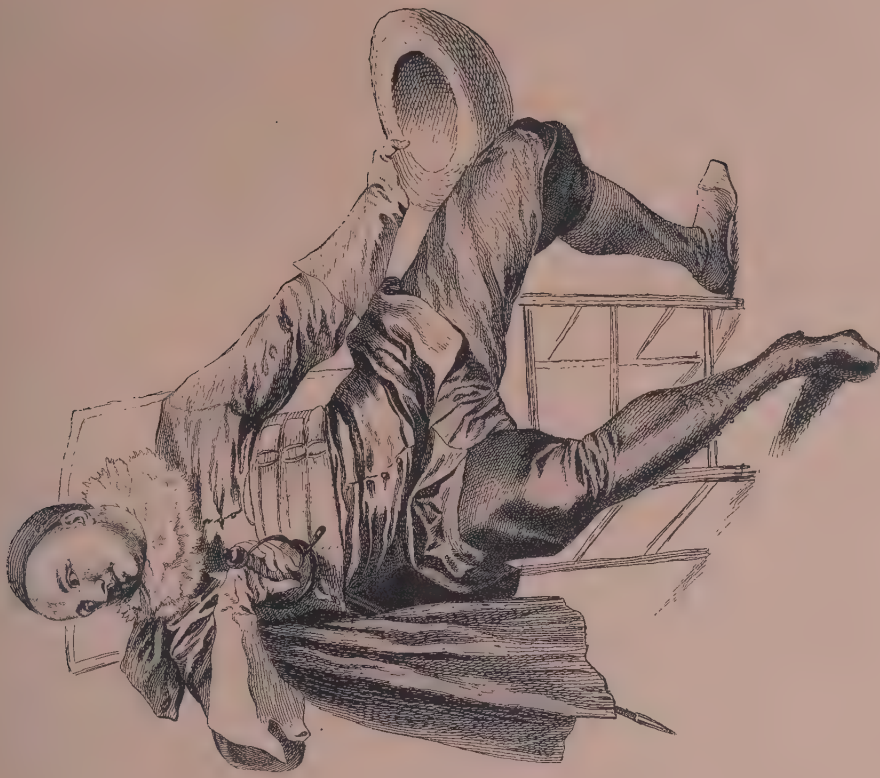
ANTOINE WATTEAU  
Naturstudien





694

ANTOINE WATTEAU  
Naturstudien



695





696



697





698



699



700



701

ANTOINE WATTEAU  
Naturstudien





702



703



704

ANTOINE WATTEAU  
Naturstudien





705. ANTOINE WATTEAU: Italienische Schauspieler / Gestochen von Bernard Baron









LES AGREEMENTS DE L'ÉTÉ  
Gravé d'après le Tableau original peint par  
Watteau haut de 1. pied 8. pouces sur 1. pied 5.  
pouces de large.

du Cabinet de Versailles  
à Paris chez Prud'homme du Roy.

ÆSTIVÆ OBLECTATIONES  
Sculptæ juxta Exemplar à Watteau depictum  
cujus altitudo 1. pedem cum 8. uncis et latitudo  
1. pedem cum 5. continet.





### LA COLATION

*Gravée d'après le Tableau Original de Watteau.  
haut d'un pied 9. pouces, large d'un pied 5. pouces*

*A Paris. Chez Germain M.<sup>r</sup> Pont N. D. et chez Surugue rue des Noyers. Avec Privilège du Roy.*

### CENULA

*Sculpta juxta Exemplar a Watteavo depictum  
cujus altitudo unus pes cum 9. uncüs, et latitudo  
unus pes cum 5. uncüs.*





*EUGENE FRANÇOIS, PRINCE DE SAVOIE ET DE PIEMONTE.*

CHEVALIER DE LA TOISON D'OR, CONSEILLER D'ETAT, GENERAL LIEUTENANT DES ARMÉES DE SA MAJESTÉ IMPERIALE ET CATHOLIQUE, MARECHAL DE L'EMPIRE, PRÉSIDENT DU CONSEIL AULIQUE DE GUERRE DE SA DITE MAJESTÉ, COLONEL D'UN REGIMENT DE DRAGONS, SON LIEUTENANT, GOUVERNEUR, ET CAPITAINE GENERAL DES PAYS-BAS AUTRICHIENS, &c. &c.

*Au milieu de la Paix, au milieu des hazards,  
La vertu, la sagesse, et l'amour des beaux Arts.  
Firent les fondemens de sa gloire suprême;  
Et modeste Vainqueur de cent Peuples soumis,  
Ce fut en apprenant à se domter soi même  
Qu'il apprit à domter ses plus fiers ennemis.*





SERENISSIMA PRINCEPS  
SOPHIA CAROLINA ELECTRIX  
Brandenburgica  
Ex Familia Ducum Brunov. et Luneb.  
Cui perennem Felicitatem  
et Seros nepotes Precatur servus humillimus blesendorff Sculp.



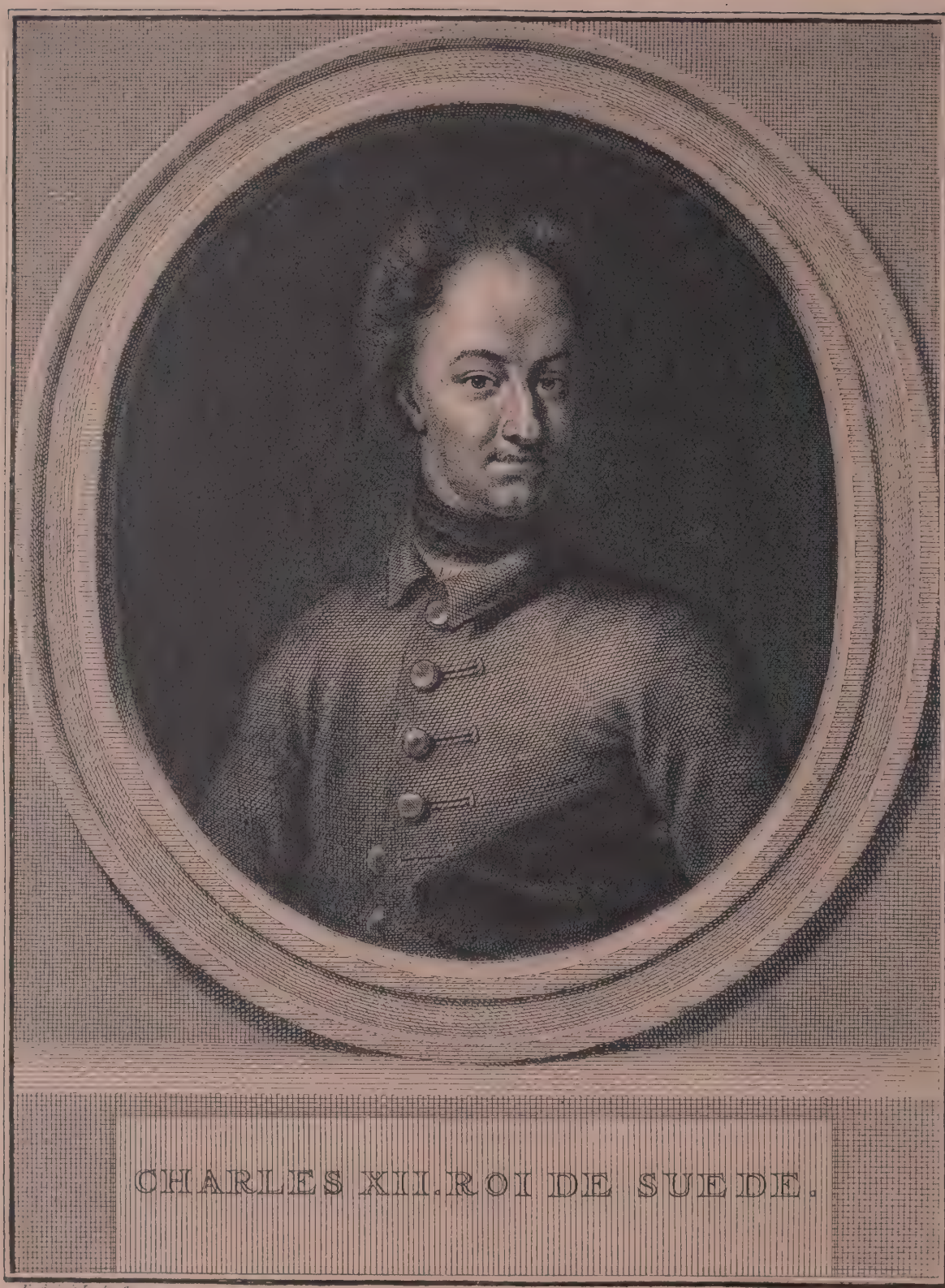


711

SAMUEL BLEENDORFF

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg, nachheriger König Friedrich I. von Preußen





712

DAVID KRAFFT

Karl XII., König von Schweden / Gestochen von P. Tanjé





713

JOHANN KUPETZKY

Peter I., Zar von Rußland / Schabkunst von B. Vogel





Gallo-Bavari à Casare et Socys munitione, quam in monte Schellenberg fecerant, pulsi, Augustam Vind. precipites fugâ petant.

Die Französische und Bayersche Armeen so vom den Desherlichen und Allhyrten auf dem Schellenberg aus ihren gemachten Retrachementen geschlagen worden, nehmen über halb zu Kopf die flucht auf Augsburg zu

Georg Philipp Rugendas Picar del. et fecit.

Non Privileg. Sac. Cæs. Majest.

G. H. Fischer Sculp. Terminus. Wolff fecit. Aug. Vind.

714. GEORG PHILIPP RUGENDAS: Belagerung der Stadt Augsburg durch die französischen und bayerischen Truppen. 1704





*Caenstario Evangelicorum, horti, et adibus civium vicinis vacatis ac dirutis Augustae  
Vind. Galli Fortalium sue munimentum praevidualio multa tutando pariter ac terrendo  
cui exstruunt.*

*Georg Philipp Rugendas Reme all et sculpit*

*Um Privileg. Soc. Cas. Majest.*

*Der Schwärze Gottes oder zu Augsburg auch sämtliche nicht heimkehrenden bürger- hülfsen u. gar-  
ten von den Franzosen um- und wider geriffen, und alle eine Fort oder Citadell zur Sicherheit der  
Befestigung sowohl, als auch zum Schutze der bürgerlichen aufgeführt.*

*G. B. Böhmer sculp. Aug. Vind.*

715. GEORG PHILIPP RUGENDAS: Belagerung der Stadt Augsburg durch die französischen und bayerischen Truppen. 1704





*Serenissima et Potentissima Anna D. G. Anglia Scotia Francia et  
Hibernia Regina &c. Inaugurata XXIII.<sup>o</sup> die Aprilis Anno 1702.*

*G. Kneller Sc. R. Imp. et Angl. Eques. Aur. pinx.*

*J. Smith fec.*

*Sold by J. Smith at y<sup>e</sup> Lyon & Crown in Russelstreet Covent-Garden.*

716

GOTTFRIED KNELLER

Anna, Königin von England / Schabkunst von J. Smith





717

ELIAS CHRISTIAN HEISS

Kaiser Karl VI. / Gestochen von B.Vogel









JOHANNES MELCHIOR DINGLINGER BIBERACENSIS.  
 In Aula Regis Poloniae et Electoris Sax: Operis Gemmati Artifex  
 Effigiem Amici Memoriae consecrat  
 Joh: Georg. Wolfgang. Sculpt Regius Berolin: 1722.

719

ANTOINE PESNE

Johann Melchior Dinglinger, Goldschmied und Emailmaler / Gestochen von J. G. Wolfgang





*Tableau de 1783.*

*En vain je voudrois m'endeffendre  
Vous m'apprenez trop, jeune Iris*

*A Paris chez l'Auteur place des Victoires*

*C. N. Cochin del.*

*Qu'a ce jeu lorsqu'on croit vous prendre  
On ne manque pas d'estre pris.*

*Duchange graveur du Roy et de Jacques*





Peint par J. de Troy.

C. N. Cochin del.

# *La Gouvernante fidèle*

*A Paris chez Batan*

721

JEAN FRANÇOIS DE TROY

Die wachsame Gouvernante / Gestochen von C. N. Cochin





# *L'Amant sans Gêne*

*A Paris chez Basan.*

722

JEAN FRANÇOIS DE TROY

Der ungenierte Liebhaber / Gestochen von C. N. Cochin





*N. Lancret pinx.*

*M. Horthemels sculp.*

*Lise s'en va changer d'humeur et de visage,  
Après avoir passé près de son cher époux  
Toute la nuit comme un hibou,  
Pour qui donc ce bel étalage ?*

*A Paris chez M. Horthemels rue S. Jâque au Mécenas.*





H. Lacroix pinxit

B. Audran sculpsit

## LE PRINTEM

Dès qu'à nos yeux Cible étalant sa parure,  
Couvre les prés de fleurs, et les Bois de verdure;  
Que des tendres Oiseaux voltigeans dans les Ais,  
On entend retentir les amoureux concerts:

à Paris chez le P.<sup>r</sup> de la P. Chevalier, graveur du Roi, rue St. Jacques aux deux pilliers de la porte principale du Roi

Tous nos jeunes Bergers errans dans ce Bocage,  
D'une furtive main vont enlever leurs Nuds;  
Il n'est point de Bergère avide de Pâtis,  
Qui pour les rassurer ne leur ouvre sa Cage

(A. Barreau)

724

NICOLAS LANCRET

Der Frühling / Gestochen von B. Audran





## L'AUTONNE

*Enrichis des Trésors de Baccus et Pomone  
Ces Bergers à leur gré satisfont leurs desirs,  
Et dans ce Bois charmant goûtent tous les plaisirs  
Que procure aux Humains la récolte d'Autonne.*

*L'un la bouteille en main danse avec son Iris;  
L'autre un peu trop hardi trouve Philis farouche,  
Quand Lise moins sévère à Tircis tend la bouche.  
Heureux Temps des Amours, et des Jeux et des Ris!*

*à Paris chez La F. de F. Chereau, graveur du Roy rue St. Jacques aux deux pilliers d'Or avec privilège du Roy.*

725

NICOLAS LANCRET

Der Herbst / Gestochen von Nicolas Tardieu





N. Lancret pinxit.

J. P. le Bas sculp.

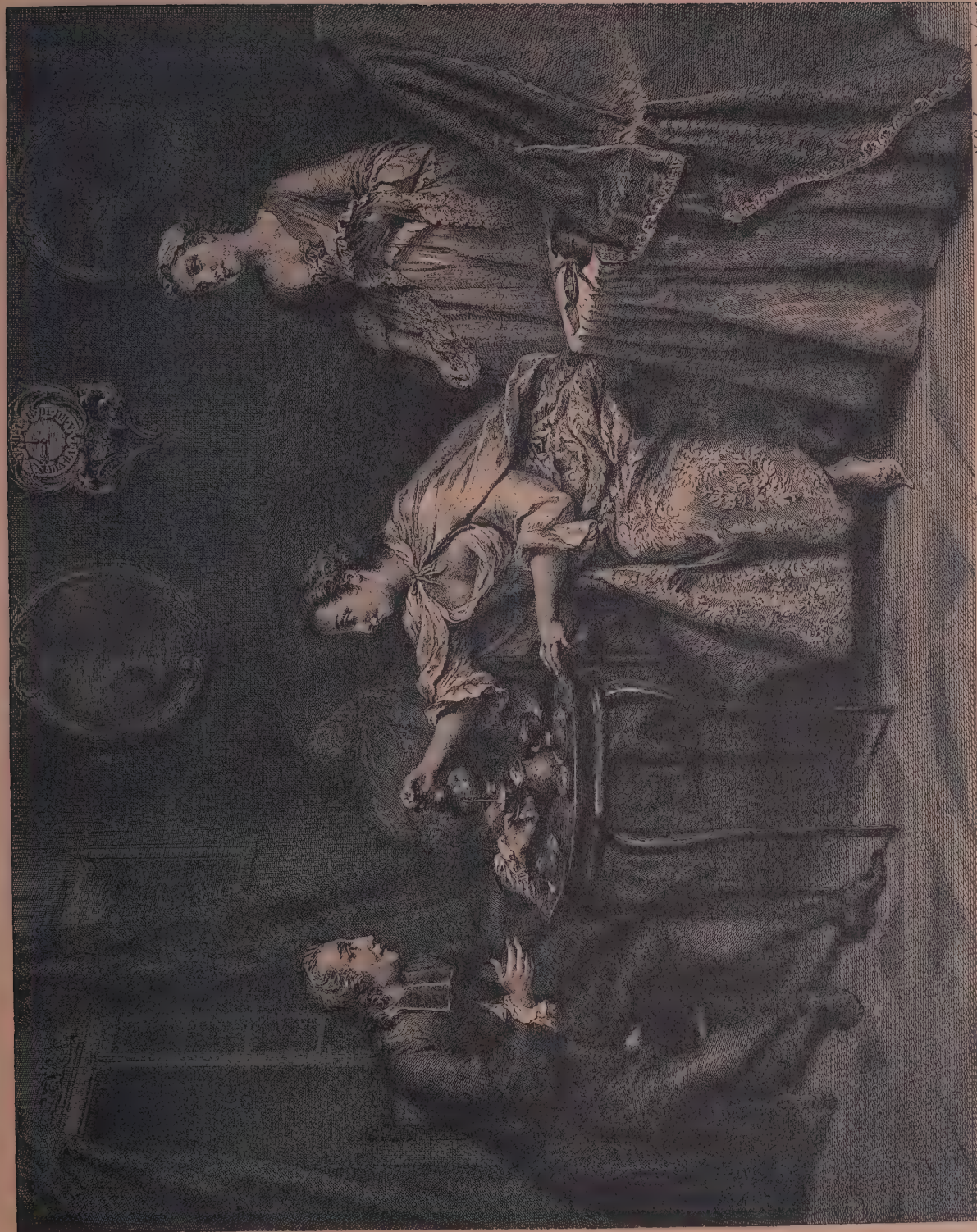
## L'HIVER.

*Contre l'excès d'un Froid souvent insupportable  
Aux Dames en Hiver le Bal est favorable ;  
Mais dans cet Exercice on ne sauroit passer,  
Quelqu'en soit le plaisir, Jour et Nuit à danser :*

*Ainsi quand on est lasse on fait une Reprise  
D'Ombre, en Chambre bien close, et proche d'un bon Feu ;  
Pour lors bravant le froid chacun joue à sa guise,  
Jusques au petit Chat qui veut être du Jeu.*

à Paris chez la V<sup>e</sup> de F. Chereau graveur, du Roy, rue St. Jacques aux deux piliers d'Or A.P.D.R.





LE MATIN.

*En Sortant de goûter les douceurs de Moïfée,  
Ce léger paillard pour elle ouvre le jour*  
*a Paris chez N. de Larmessin graveur du Roy rue des Noyers a la deuxième porte gauche entrant par la rue St Jacques. A.P.D.R.*  
*Les Soins de la Parure auront bientôt leur tour  
Et l'Art a la Brûle va dresser un Trofée* m 187





## LE MIDI

*Ces instansz fait du Jour la mesure et la Loy,  
Les Heures sur ce point vont se regler entre elles.*

*L'Amour le voit, l'indique, et semble dire aux Belles*

*Touttes vos heures sont a moy*

*a Paris chez N. De Larmessin, graveur du Roy rue des Noyers ala deuxième porte a gauche entrant par la rue St. Jacques AP.D.R.*

*Mr. Roy*





## L'APRES-DINÉE

*Ce Jeu doit exercer l'étude, et la Fortune.  
L'Amour dépend aussi du hazard et des Soins.*

*a Paris chez De Larmessin graveur du Roy rue des Noyers la 2<sup>me</sup> porte cochée adjointe par la rue St Jacques A.P.D.R.*





N. Lancret pinxit

De Larmessin Sculp

# A FEMME AVARE GALANT ESCROC

Rayez les cent Louis prêts: car A-Madame  
 Hier, devant témoin, je les ay bien rendus:  
 L'Epoux enrageroit encor plus que la femme,  
 S'il scavoit a quel titre elle les a recus.

11. 20

a Paris chez de Larmessin, graveur du Roy, rue des Noyers a la 4.<sup>me</sup> porte cochere entrant par la rue St Jacques A.P.D.R.





B. Picart invent.

ici le coeur, qui l'ait jamais pense  
et en un seul, si sage un système immense  
Fin du Commerce un Jeu de la Fortune

Et que ce Jeu, pernicieux  
Enserment l'aveugle & vicieux

Rompit tous les Rois d'une grosse compagne.

**LA FORTUNE DES ACTIONS** sur son Char conduit par la FOLIE, qui est assés. Le Char conduit par ses attributs ordinaires, & par son ample luge de balaine, qui est aussi une folie du temps. Ce char est tiré par les principaux Comp. qui ont donné commencement à ce Négoce pernicieux, comme le Misérabil avec une jambe bandée & un en, plâtre sur l'autre, la Banque d'Angle. foulant aux pieds un serpent, la Comp. du West, celle d'Assurance, & celle des Indes aussi d'Angle. les Agens de ce commerce font tourner les roues du Char, étant des queues de Renard pour marquer leur adresse & leurs ruses. On voit sur les rails les divers Comp. tantôt hautes, tantôt basses, selon que tournent les roues, & le véritable Commerce renversé avec ses lires & marchandises, & presque écrasé sous les roues du Char; une grande foule de monde de tout état & de tout sexe courent après la Fortune pour attraper des Actions: Dans les rues est Diabla faisant des bouteilles de Savon, qui se mêlent aux filles qui distribua la Fortune à des femmes de fous qui tombent en portage & quelques uns, & a de petits Serpens qui marquent les jacobines, l'envie, le désespoir etc. La Renommée vole devant, réjouissant par tout cette Contagion. Le Char, conduit ceux qui se suivent à l'un des trois ports que l'on voit, savoir l'Hôpital des foux, des malades, & des gueux. A gauche est un homme qui distribue le premier Projet de Comp. pour Amsterdam, que la sage providence des MAGISTRATS a d'abord supprimé. Ceux qui voudrons se donner la peine d'examiner, i découvrirons plusieurs choses; qu'on n'a pas cru devoir expliquer en détail, pour laisser aux curieux le plaisir d'avoir quelque chose à deviner. Cette FOLIE a pour Dessin deux Iles, dont l'une jeune de ruette marqué le beau côté des Actions. L'autre vieille & accablée de chagrins en marque la suite, par la Sentence Cabane qui signifie: Le chagrin suit souvent une belle aparence.

731. BERNARD PICART: Das Glück auf Aktien





732

HYACINTHE RIGAUD

König Ludwig XV. von Frankreich / Gestochen von Chereau le Jeune





*Peint par Hyacinthe Rigaud (Vers de l'Ord. de St. Michel).*

*Paris chez l'Auteur Quay des Augustins entre les Rues Pavée et Gênes, au Salon de St. Emery.*

733

HYACINTHE RIGAUD

Moritz von Sachsen, Herzog von Kurland / Gestochen von J. G. Wille





Marie Josephe de Saxe Dauphine  
De France.

*Paris chez De Larmessin Graveur du Roy rue des Noyers a la deuxième*



*porte cochere entrant par la rue St. Jacques Avec Privilège du Roy.*

734

JEAN BAPTISTE VANLOO

Maria Josepha von Sachsen, Gemahlin des Dauphin, Sohnes von Ludwig XV.

Gestochen von N. de Larmessin





735

CHARLES ANTOINE COYPEL

Madame von \*.\* in Balltoilette / Gestochen von L. Surugue





Edm. Jaures-Toulp.

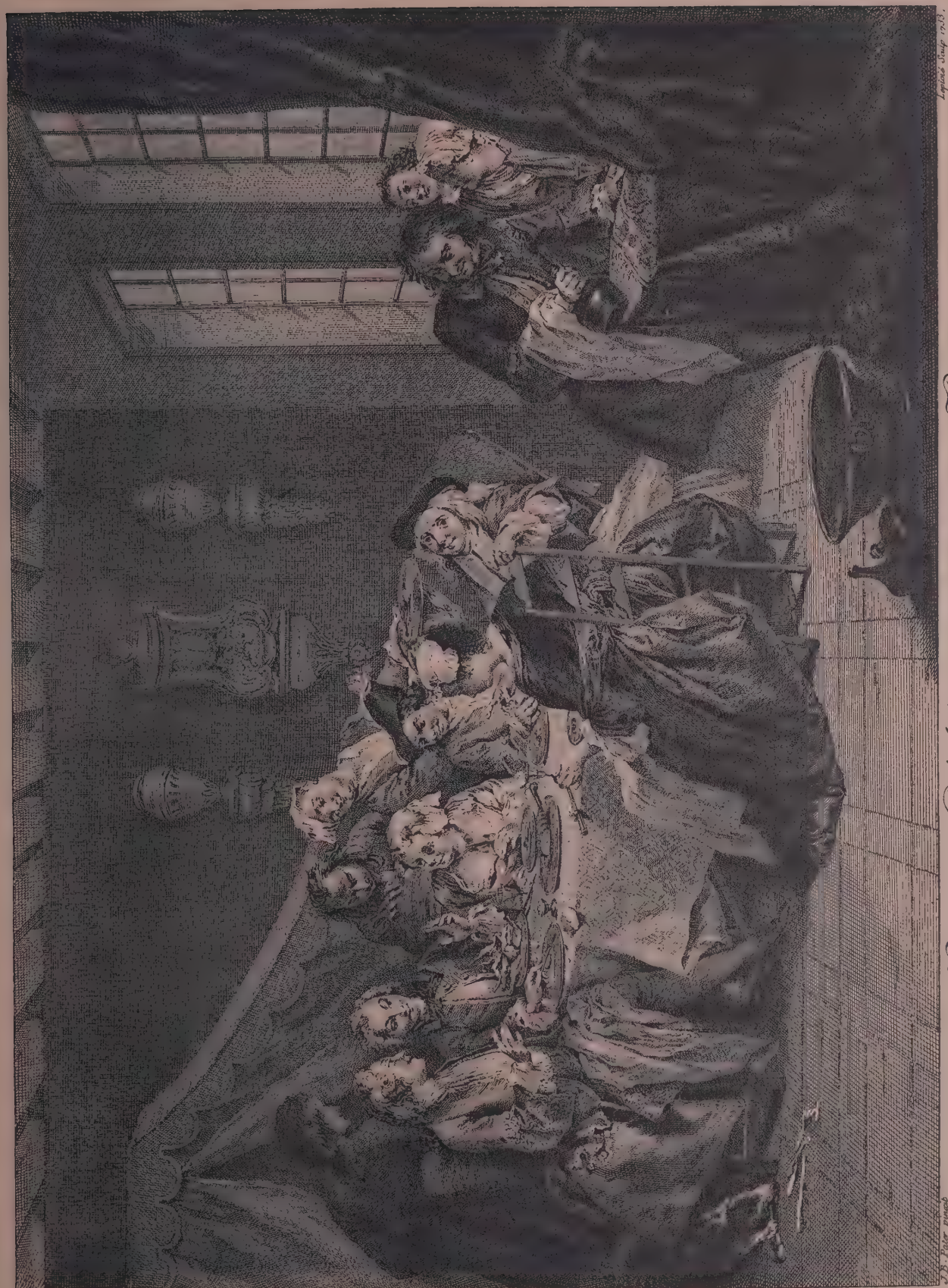
# *Bataille arrivée dans le Tripot, qui trouble la Comédie.*

*Roman Comique chap. 3.*

*A Paris chez L. Gougeon graveur du Roy rue des Noyers entre les 2 portiques cochers vis à vis le mur d'Yver. Avec Privilège du Roy.*

736. JEAN BAPTISTE JOSEPH PATER: Der Streit im Spielhaus. (Aus dem „Roman comique“ von Scarron.)  
Gestochen von Jeaurat





J.B. Pater pinx.

Après d'Ugny 1713.

*Piramide D'Ailes et de cuisses de Poulets  
elevée sur l'assiette du Destin par Mad<sup>e</sup> Bouillon.  
Roman comique Tome 2<sup>e</sup> Chap. 19.  
à Paris chez L. Sirey, graveur du Roy rue de la Harpe au Privilège du Roy.*

737. JEAN BAPTISTE JOSEPH PATER: Geflügelpyramide. (Aus dem „Roman comique“ von Scarron)  
Gestochen von Lepicié





*La Lrancune coupe le chapeau de Ragottin .*

*Tome premier chap. I.*

*Paris chez J. Surugue rue des Noyers vis à vis S. Yves avec Privilège du Roy*





# LES PROMENADES DU LUXEMBOURG

Presente a Son Altesse Serenissime Monseigneur le Prince de CONTY

Chez le S<sup>r</sup> du Change Graieur du Roy Ruc. S<sup>t</sup> Jacques et chez l'Auteur dans la même Rue.

Par son bon et humble frere Observant et trer  
Fidelle Serviteur. J. Rigaud.

Avec Privilège du Roy

739

JEAN RIGAUD

Parkanlagen und Schloß des Luxembourg





VEUE D'UNE DES AISLES DU CHATEAU DE ST. CLOUD DU COTE' DU FER A CHEVAL OU DU CHEMIN DE VERSAILLE. <sup>1736.</sup> *une fois de ce côté*





J.B. Siméon Chardin pinçait.

# LE BENEDICITE

Lepicié Sculptoit 1744

*La Sœur, en tapinois, se rit du petit Frere  
Qui bégaye son oraison.*

*Lui, sans s'inquiéter, dépêche sa priere,  
Son apétit fait sa raison.*

*Le Tableau Original est placé dans le Cabinet du Roi.  
à Paris chez Lepicié graveur du Roi au coin de l'Abreuvoir du Quay des Orfèvres.  
Et chez L. Surugue aussi graveur du Roi rue des Noyers vis à vis le mur de S. Yves A.P.D.R.*





J. B. Simon Chardin pinxit

# LA POURVOÏEUSE.

Lepicié Sculpteur 1742

*A vôtre air j'estime et je pense,  
Ma chere enfant, sans calculer,*

*Que vous prenez sur la dépense  
Ce qu'il faut pour vous habiller.*

Lepicié

*Paris chez l'Auteur au coin de l'Abreuvoir du Quay des Orfèvres.  
et chez L. Surugue graveur du Roi, rue des Noyers, vis a vis le mur de S.<sup>e</sup> Yrsa. Avec Privilege du Roi.*





Chardin pinx. 1744

Le Bas sculp.

LA BONNE EDUCATION

À sa Majesté la Reine de Suede

Le Tableau est dans le Cabinet de sa Majesté.  
A Paris chez M. Ph. le Bas Graveur du Cabinet du Roy au bas de la rue de la Harpe.



743. JEAN-BAPTISTE-SIMÉON CHARDIN: Gute Lehren / Gestochen von J. Ph. le Bas





Bouchardon sc. *Achetez mes Lardoures, mes Cuilliers a Pot.* C. S.

744



Bouchardon sc. *Mon bel Ocullet.* C. S.

745



Bouchardon sc. *Aveugle des Quinze vingt.  
l'Oraison du B.M. S. Antoine. L'a rage qu'il fait. Froid.* C. S.

746



Bouchardon sc. *Gagne petit Auvergnat* C. S.

747





Bouchardon in

*Balayeuse*

C. S.

748



Bouchardon in

*Petits Pâtés tout chauds.*

C. S.

749



Bouchardon in

*Apprentisse Couturière*

C. S.

750

EDME BOUCHARDON: Pariser Straßentypen





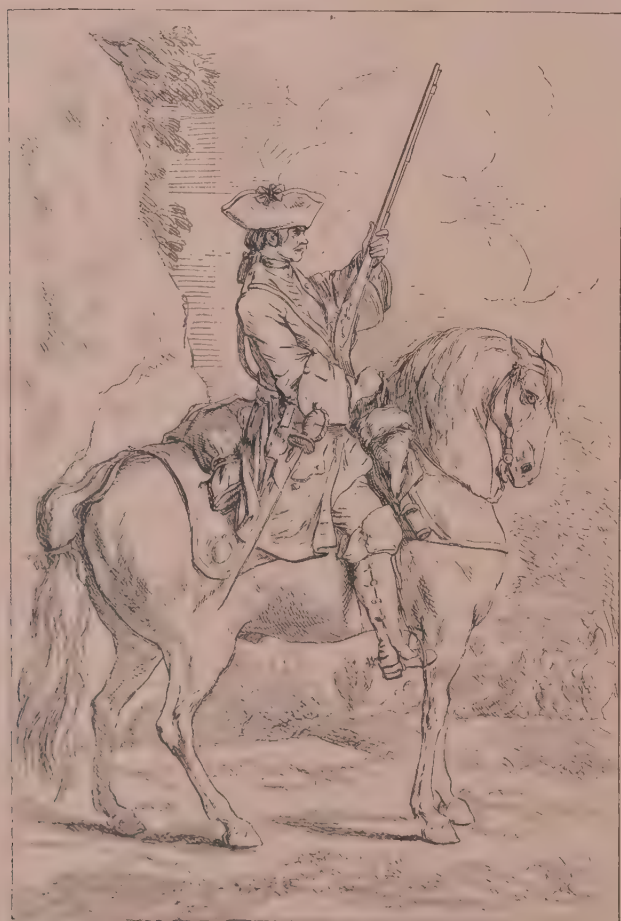
Hugnier sc. C.P.R.

*Cavalier*  
751



Hugnier sc. C.P.R.

*Tambour de Mousquetaires.*  
752



Hugnier sc. C.P.R.

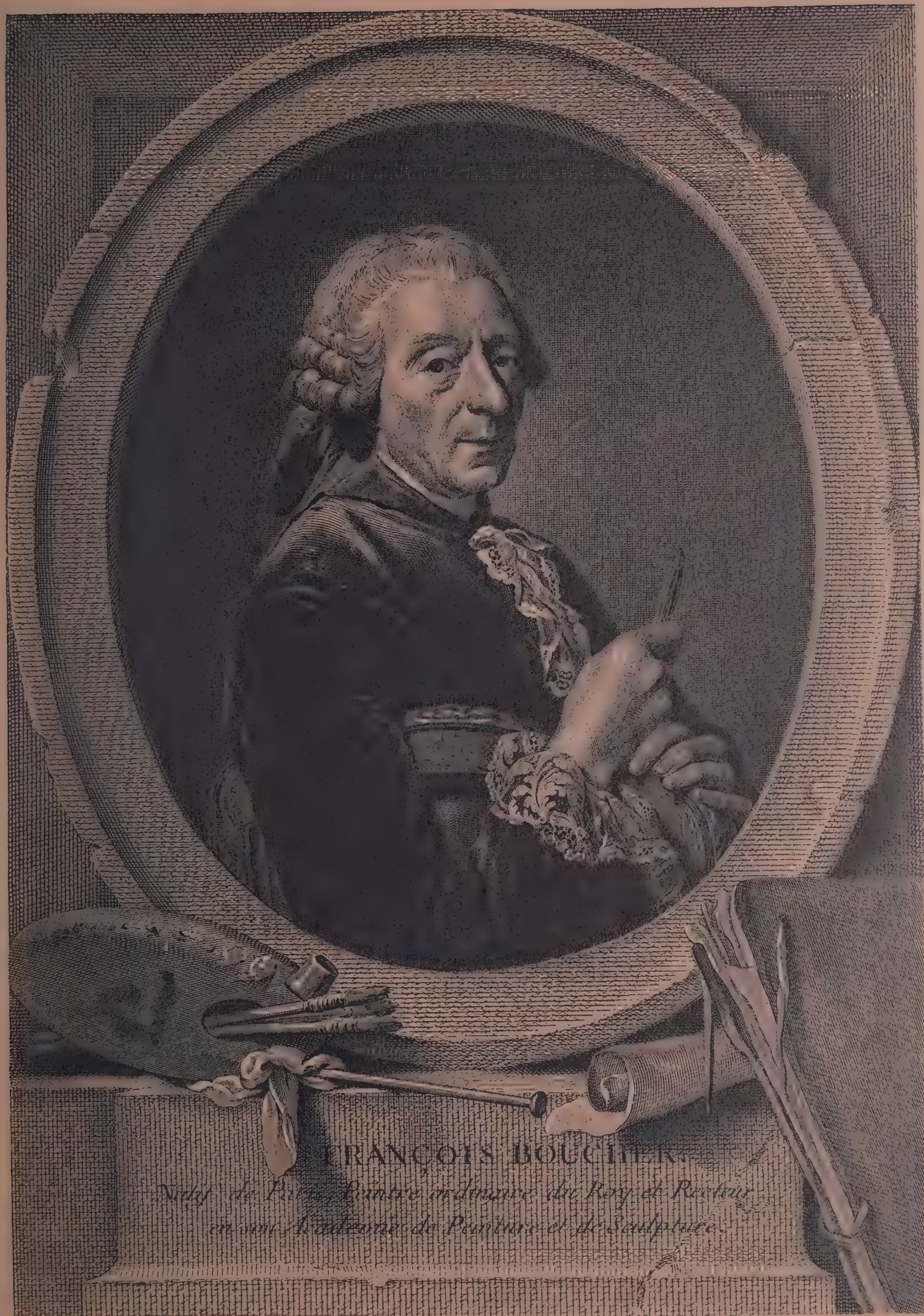
*Dragon*  
753



Hugnier sc. C.P.R.

*Cavaliers*  
754





Roslin Suédois pinx

Gravé par Manuel Salvador Carmona pour sa réception à l'Académie 1762.

755

ALEXANDER ROSLIN

Porträt des Malers François Boucher / Gestochen von Manuel Salvador Carmona





*L'aimable Villageoise*

*Et. Fessard. f.*

756

FRANÇOIS BOUCHER

Das liebliche Bauernmädchen / Gestochen von Et. Fessard





Boucher del.

*La Belle Bouquetiere*

Et. Fessart. fecit.

757

FRANÇOIS BOUCHER

Die hübsche Blumenverkäuferin / Gestochen von Et. Fessart





*F. Boucher del.*

*P. Aveline Sculp.*

## LA MUSIQUE

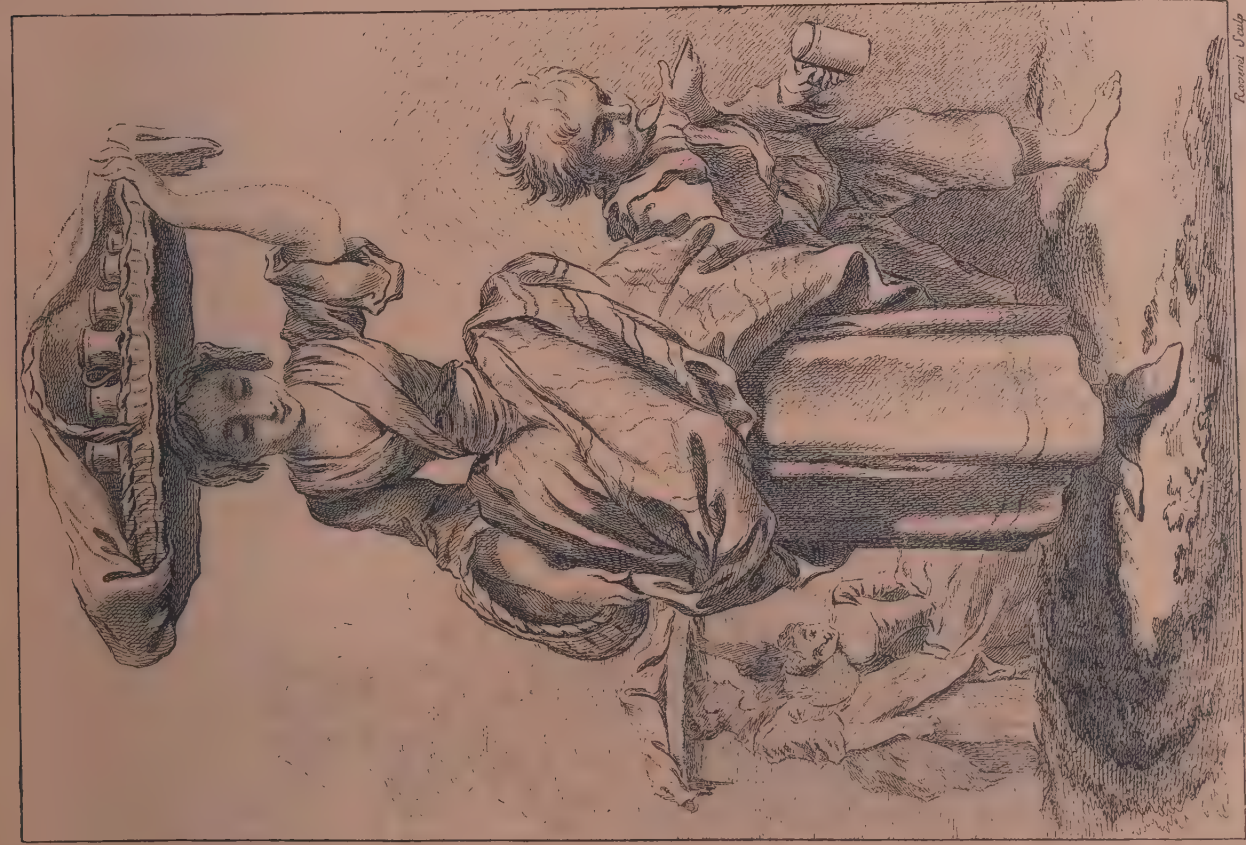
*Paris chez Huquier, rue S<sup>t</sup> Jacques au coin de la rue des Mathurins A.P.D.R.*

758

FRANÇOIS BOUCHER

Die Musik / Gestochen von P. Aveline





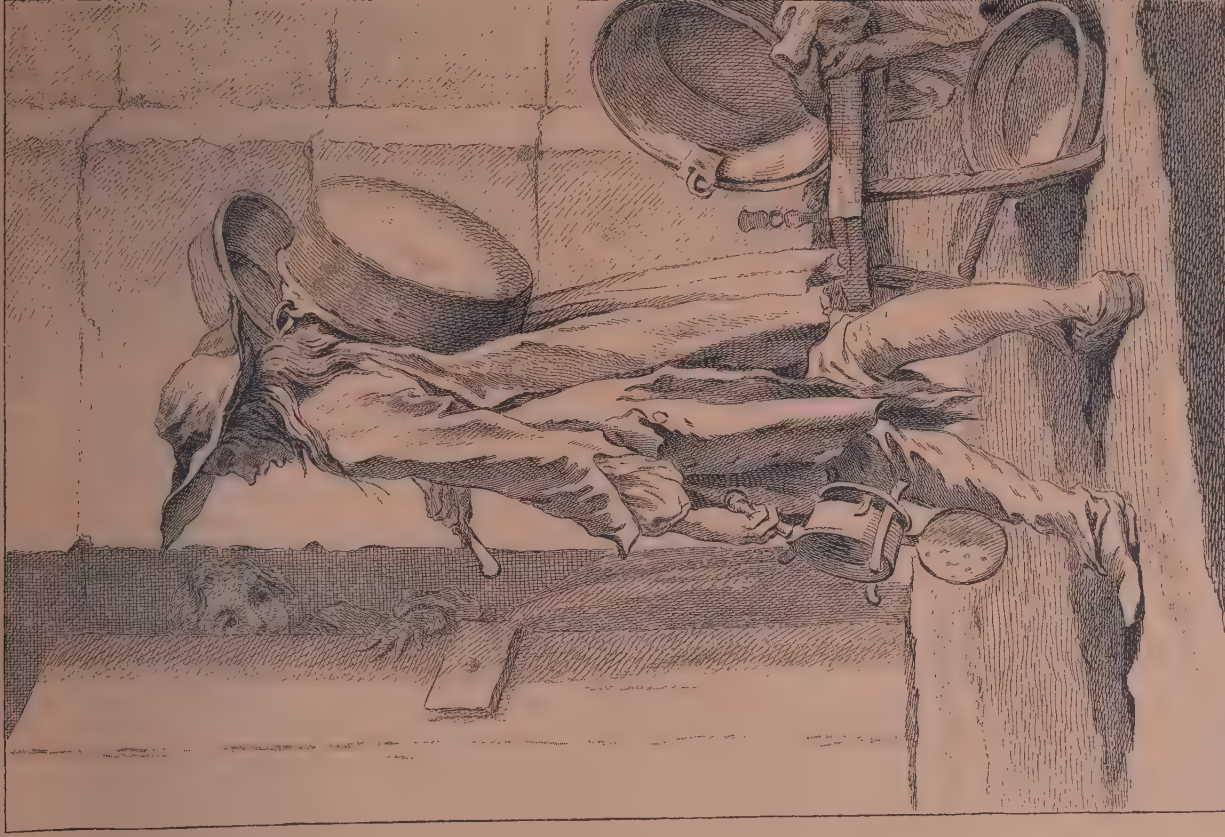
Bouclier inv

Revue et Coup

ALA CREME

*Paris chez Haquier. Avec privilège du Roi*

759



Bouclier inv

Revue et Coup

CHAUDRONIER CHAUDRONIER

*Paris, chez Haquier. Avec privilège du Roi*

760

FRANÇOIS BOUCHER: Pariser Straßentypen

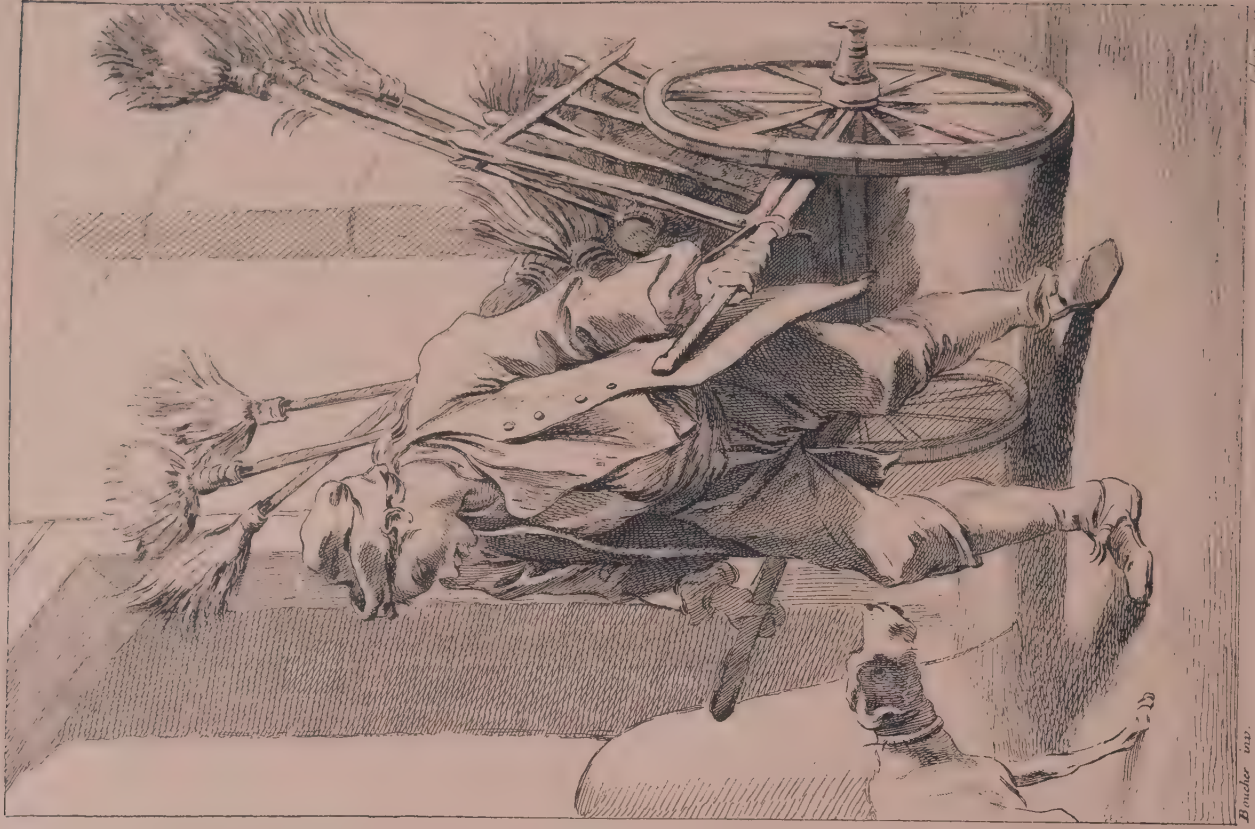




# A RACOMODER LES VIEUX SOUFLETS

*Paris chez L. Huquier Avec privilège du Roi.*

761



# BALAIS BALAIS

*Paris chez Huquier. Avec privilège du Roi.*

762

FRANÇOIS BOUCHER: Pariser Straßentypen





763. CHARLES VANLOO

Mlle. Favart als Bastienne / Gestochen von J. Drouillet





RETOUR DE  
Dedice à Madame  
Le Dessain est au Cabinet de M. de Damery  
Chevalier de l'Ordre Royal Militaire de St Louis  
\* A Paris chez Beauvaislet Graveur du Roy \*



NOURICE.  
de Damery.  
Par son très humble et très Obeissant Serviteur  
Beauvaislet  
Paris St Jacques vis à vis celle des Mathurins





765

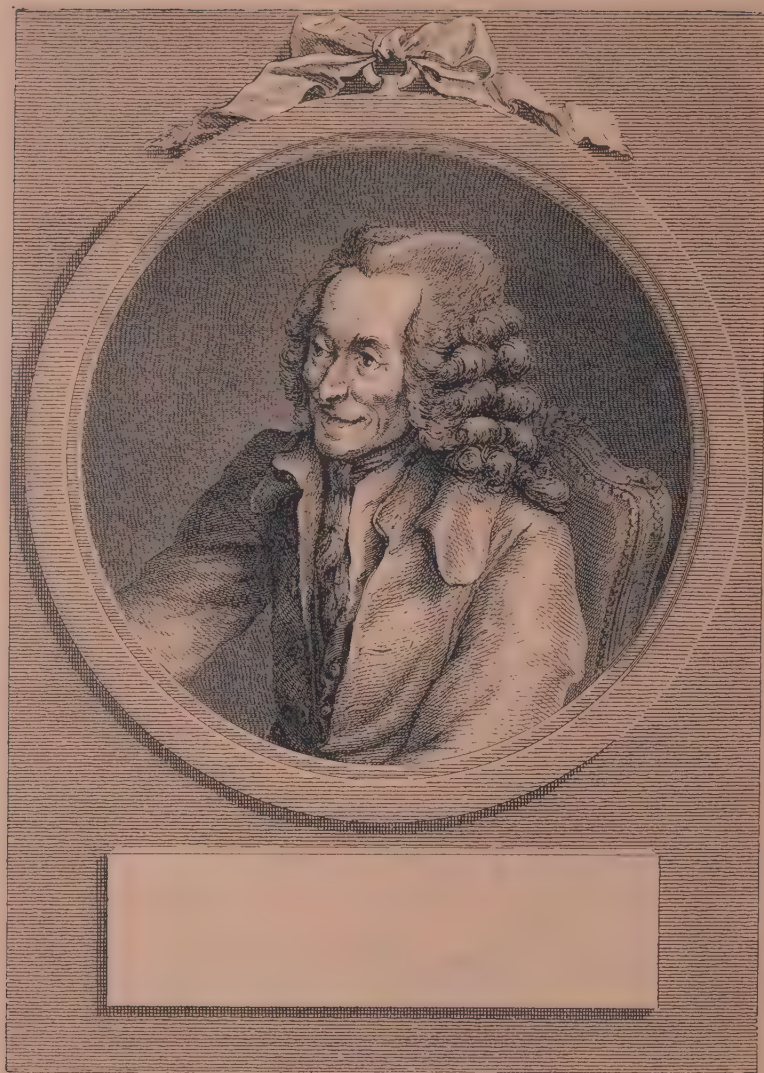
DOMINIQUE-VIVANT DENON: Die vornehmen Politiker



766

DOMINIQUE-VIVANT DENON: Das Frühstück zu Ferney





*Portrait d'après nature le 6. Juillet 1775. par M. Denon.*

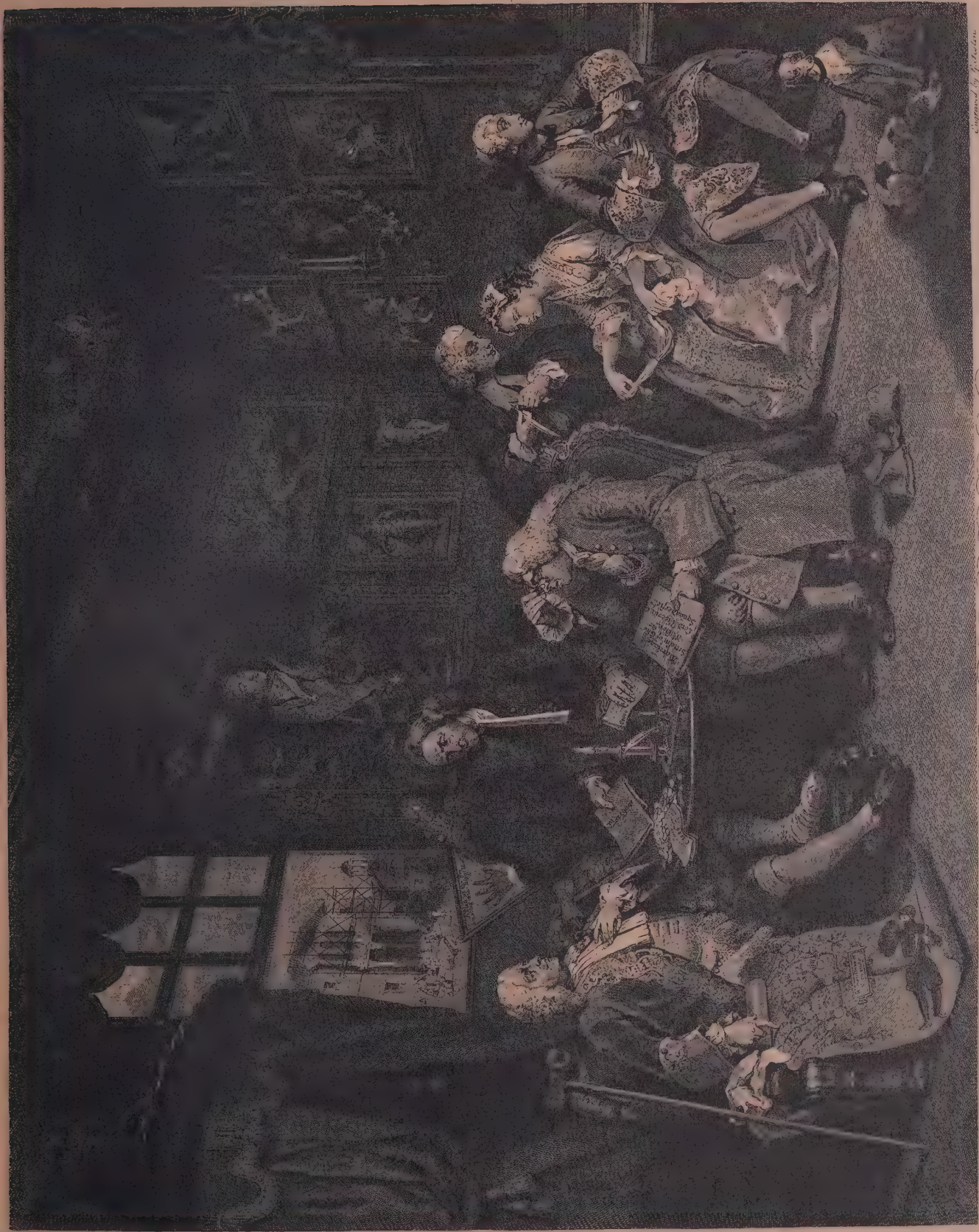
*M. Denon.*

767

DOMINIQUE-VIVANT DENON

Marie François Arouet de Voltaire





Engraved by J. Kneass  
According to an original sketch by W. Hogarth

Marriage à la Mode, (Plate I)

768—773. WILLIAM HOGARTH: Die Heirat nach der Mode

Engraved by J. Kneass  
According to an original sketch by W. Hogarth



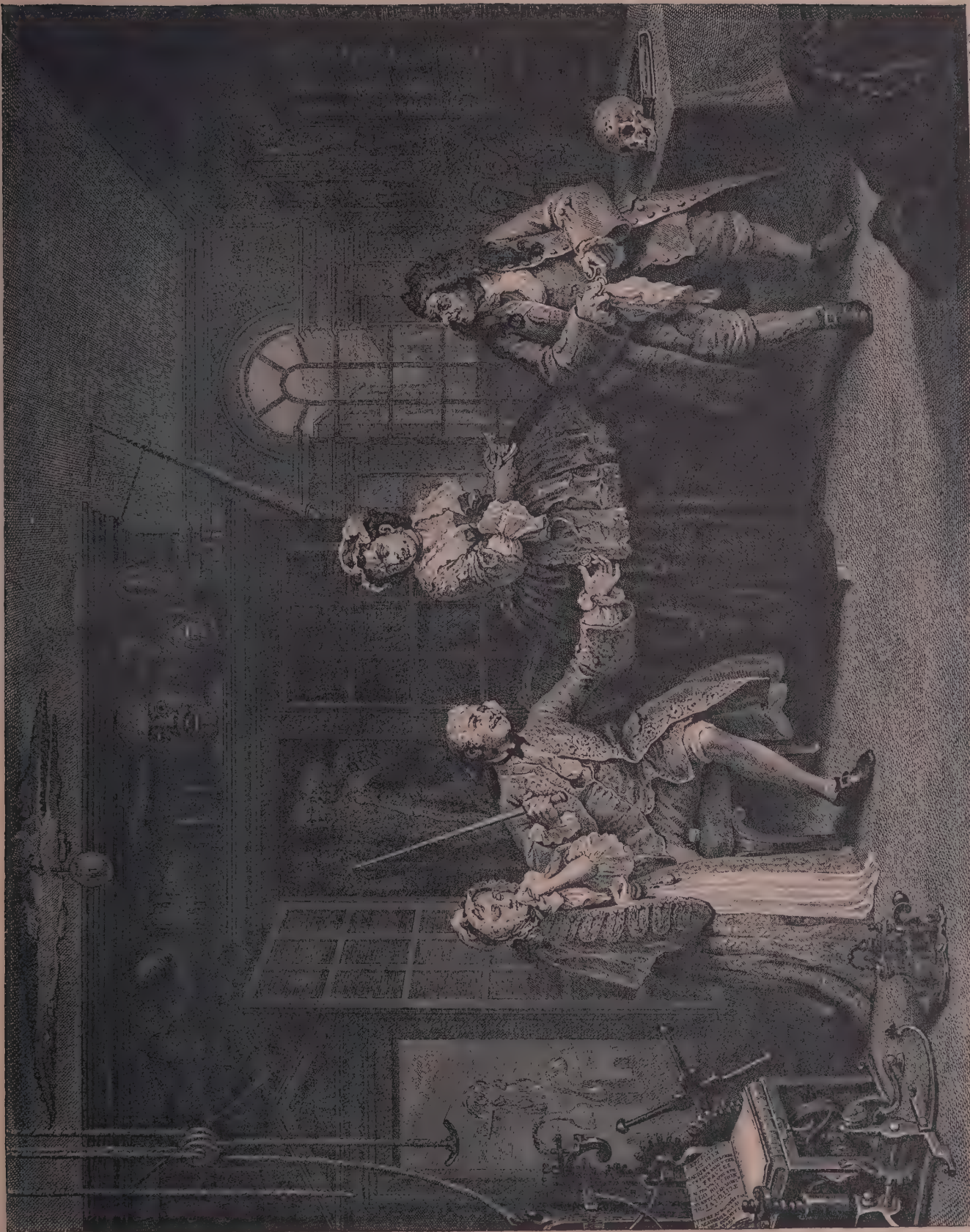


Marriage A-la-Mode, (Plate II.)

According to Act of Parliament April 1795

Engraved by H. Curran





Designed by the Engraver  
According to the List of Performances & April 6, 1795

*Marriage A-la-Mode, (Plat III)*

770

Engraved, Printed & Published by W. Stoughton



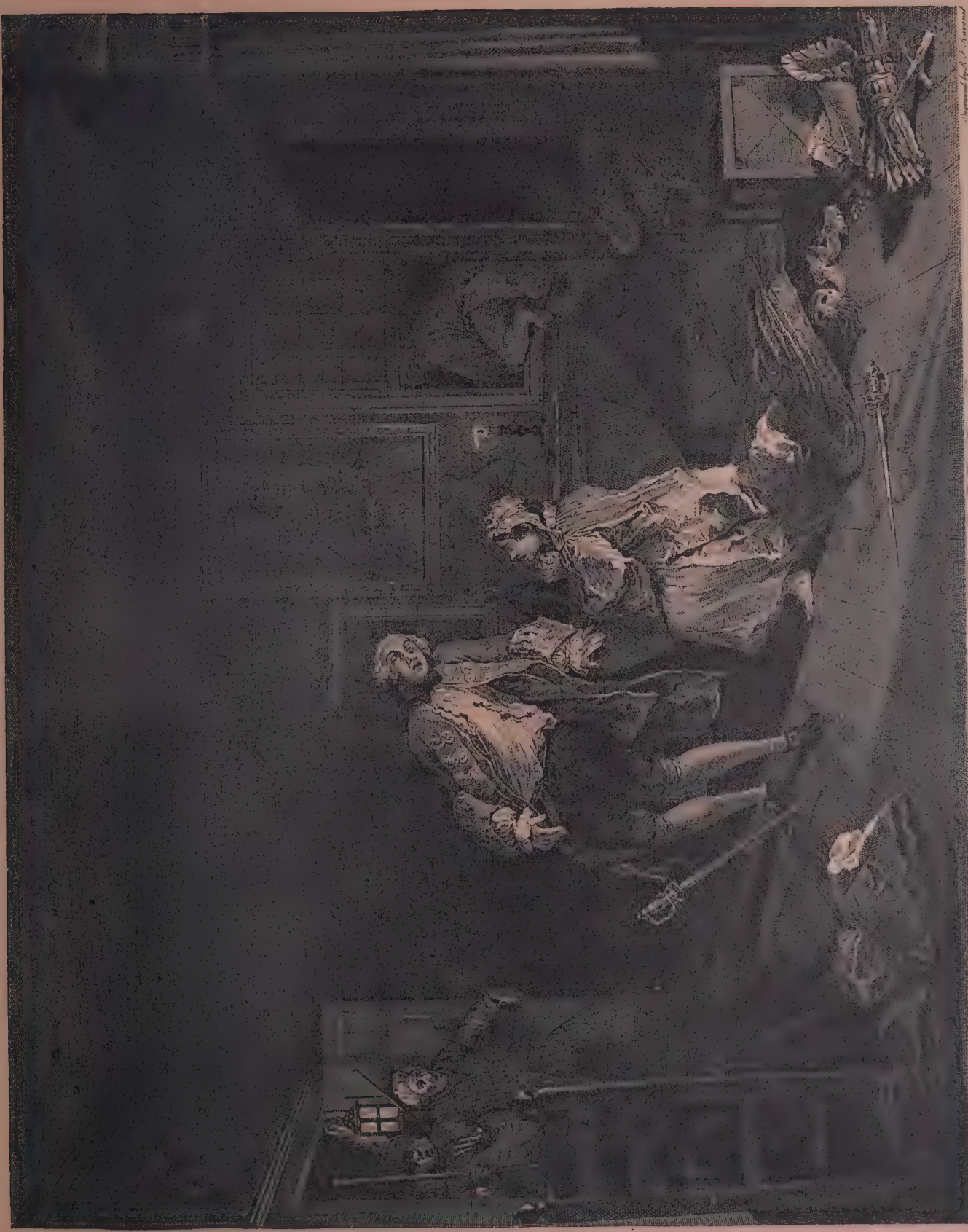


Engraved by J. Bennett  
According to Act of Parliament April 11. 1718

According to Act of Parliament April 1. 1718

Marriage M-fa-Mode, (Placiv)





Designed by J. B. H. 1794  
According to Act of Parliament April 1794

*Marrage A-la-Mode, (Plate V)*

Invented, Painted & Published by J. B. H. 1794

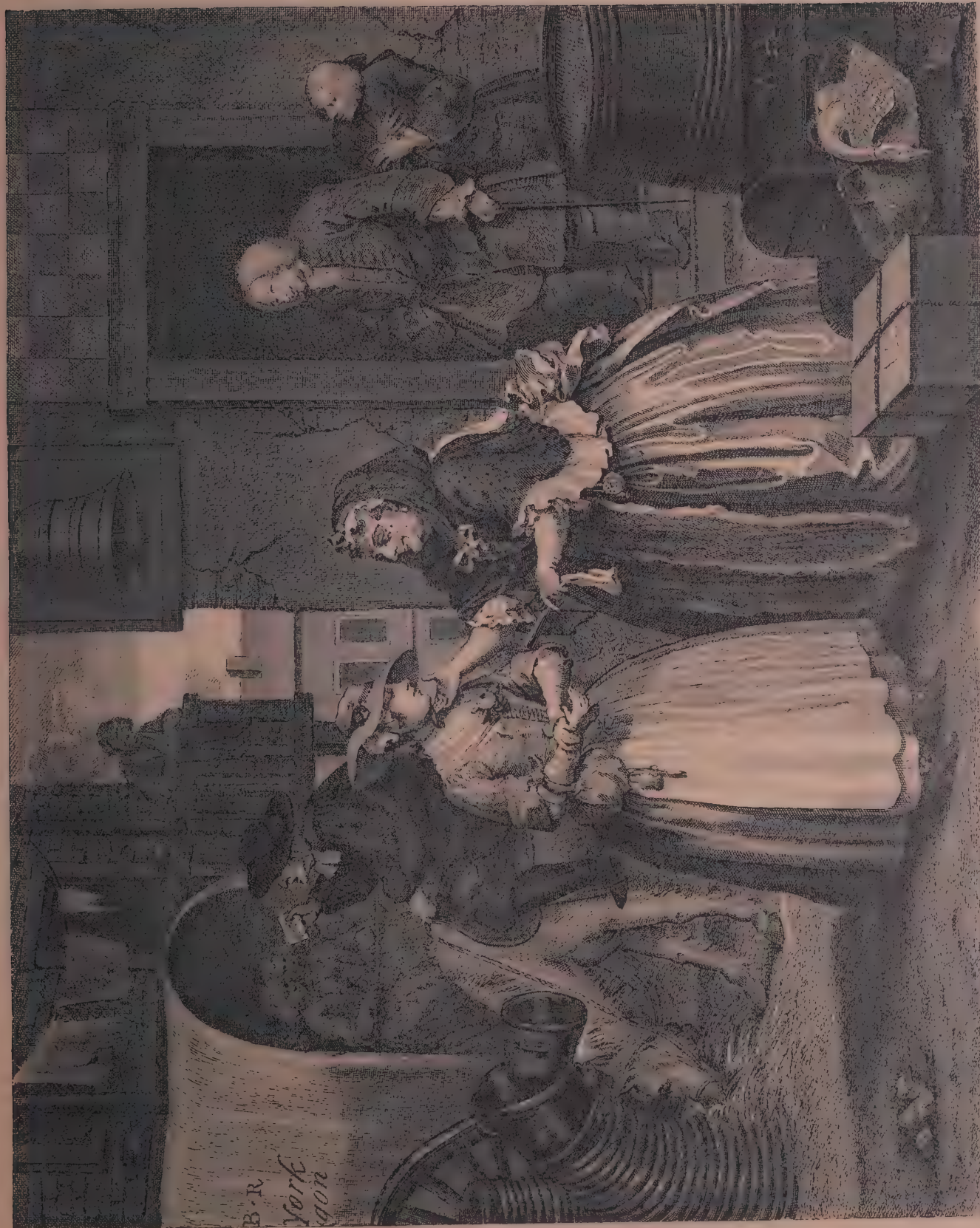




Designed by J. C. G. & Co.  
According to Act of Parliament April 1, 1795

Marriage A-la-Mode, (Plate VI)





W. Hogarth sculp.

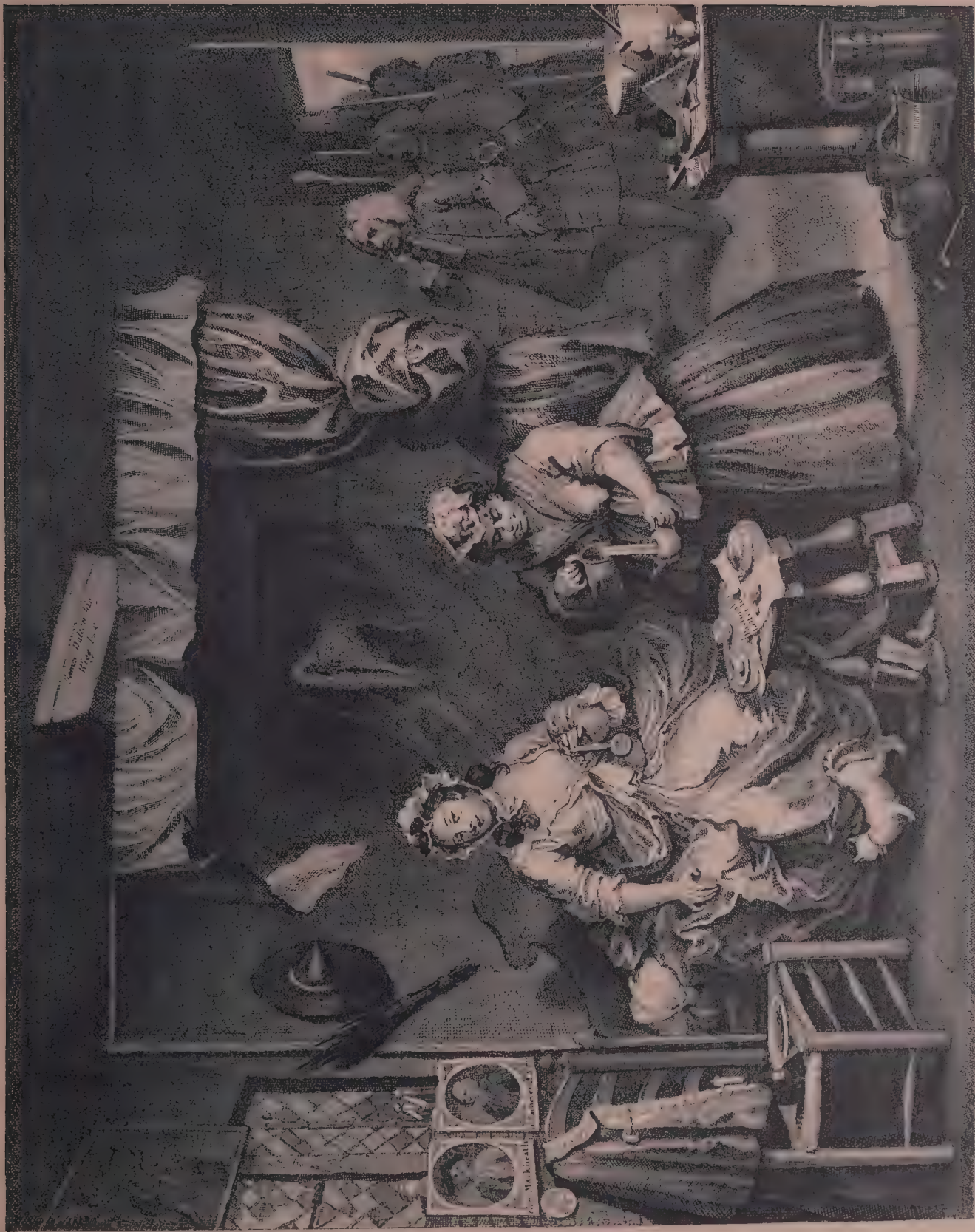
W. Hogarth sculp. Plate 1.

774—779. WILLIAM HOGARTH: Das Leben einer Buhlerin









Plat. 3.

W. Hogarth int. pinet et sculp.









W. M. G. 1840

Chap. 5.

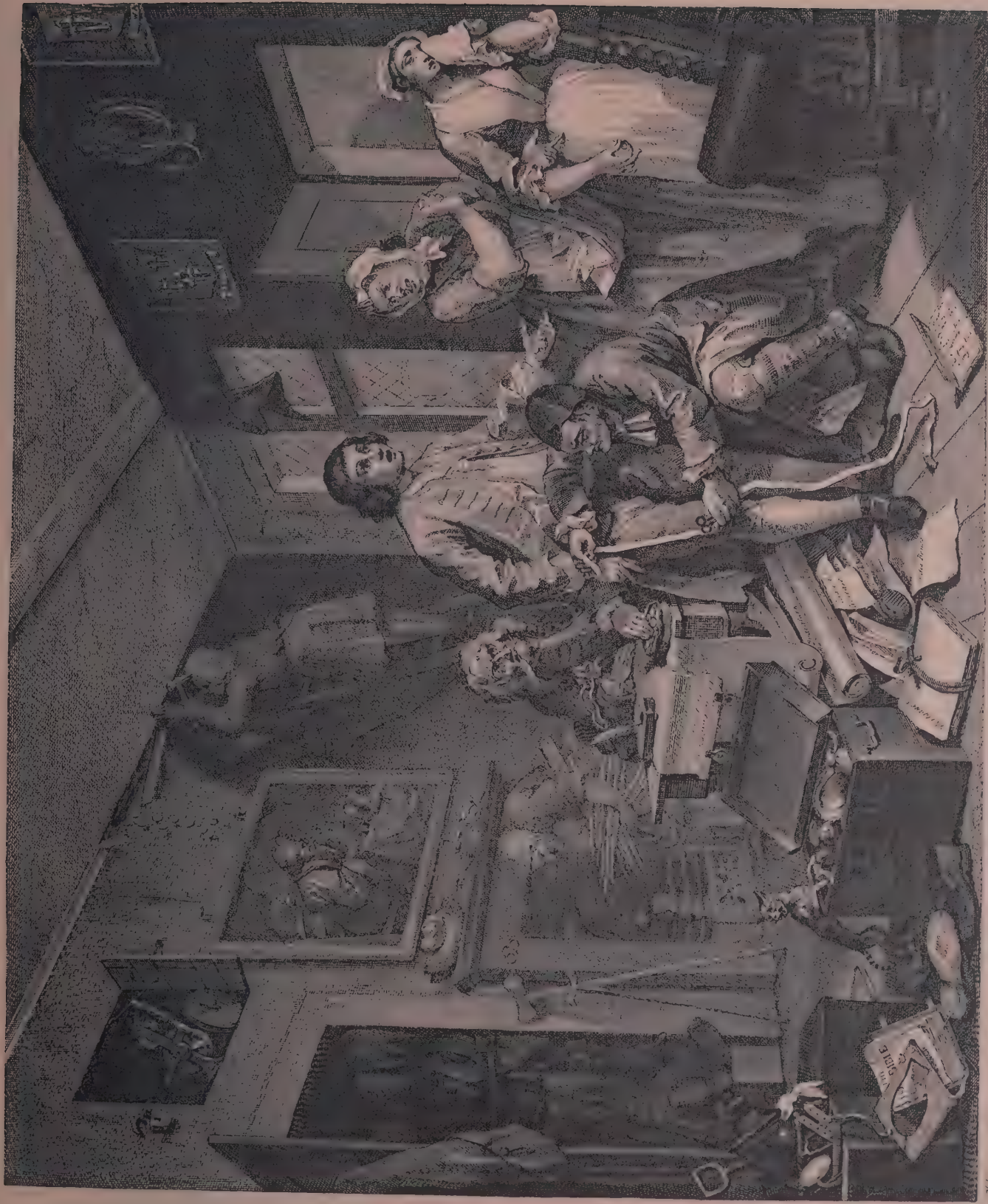




Plate 6.

*W. Hogarth inv. P. Pinckney sculp.*





*"Dinner," he continued,  
 Over Spicing ever forward;  
 Why this Bed, & Migley Chain,  
 Specter, and various, gaudious Pains,*

*Why, thy wisdom, Journey o'er,  
 Layst thou in an idle'st Store;  
 Flies along with Time is flown,  
 And cannot thou reap if Field thou sowest down?*

*And thou art, in thy time to come  
 In, means thy Art with stiller Eyes —  
 That wilt converse, having all Pass,  
 Familiar Duty without Dread,  
 Instruction from Example bred,*

*That youthful Mind with Freedom mend,  
 And with of Teacher mine, the I need!*

*Converses framed, improved by W. Hogarth &  
 Published June of 1725 according to Act.  
 of Parliament*





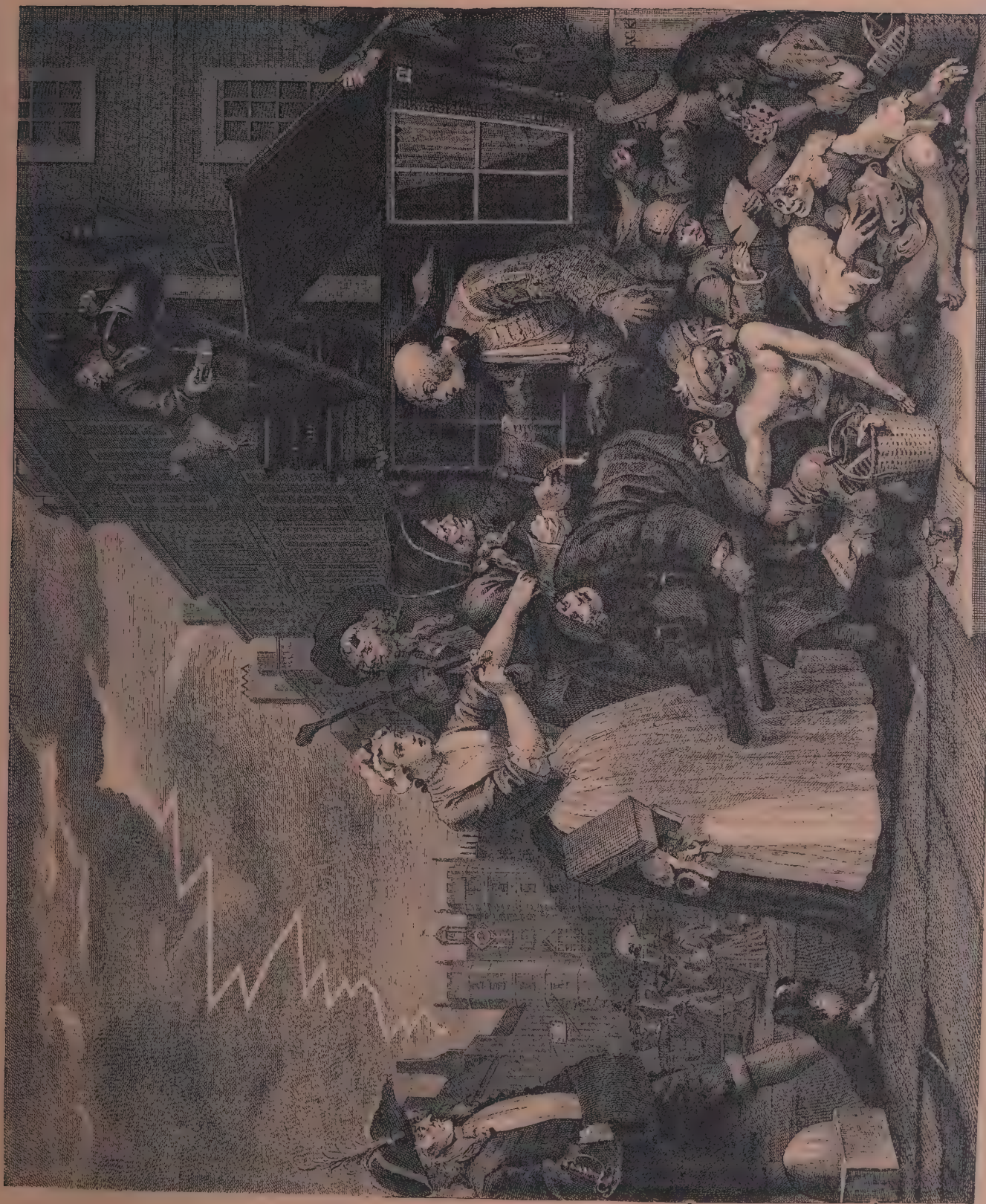
*For the first time (with Charles's smiles)  
Mr. of pleasure when the most hospitable)  
Slow down, Sweet for, can all thy Train  
Of false gay, frankish, had, & vain.*

*Enter the unpromised & blind,  
And Memory in letters bind;  
Load faith and Love with golden chain,  
Venus moves with her along;  
And sprinkle L the ore the Brain! And smooth L you, ever young.*

*Pleasure on her silver Throne,  
Smiling comes, nor comes alone;  
Venus moves with her along;  
And smooth L you, ever young.*

*And in their Train, to fill the Drift,  
Come up! I love, and smother Swift,  
Mechanic Powers, various Taste,  
And Fashion in her changing Vest.*





*A variety of youthfull Blood,  
 So by Mijure to poysen Good;  
 Reason drinks, & turns unward,  
 The sacred Quare is watch'd to guard.*

*Approaching round the Florry-Jam,  
 And Poverty with ivy Tans,  
 That Vice hath left of all his Gains,  
 With Stars, Dispair, & Worry, pincht, When the path wrong'd, is wthom betray'd.*

*Engraved Printed & sold by W. Heath, June 8<sup>th</sup> 1733 According to Act of Parliament.*

*Plate 4.*



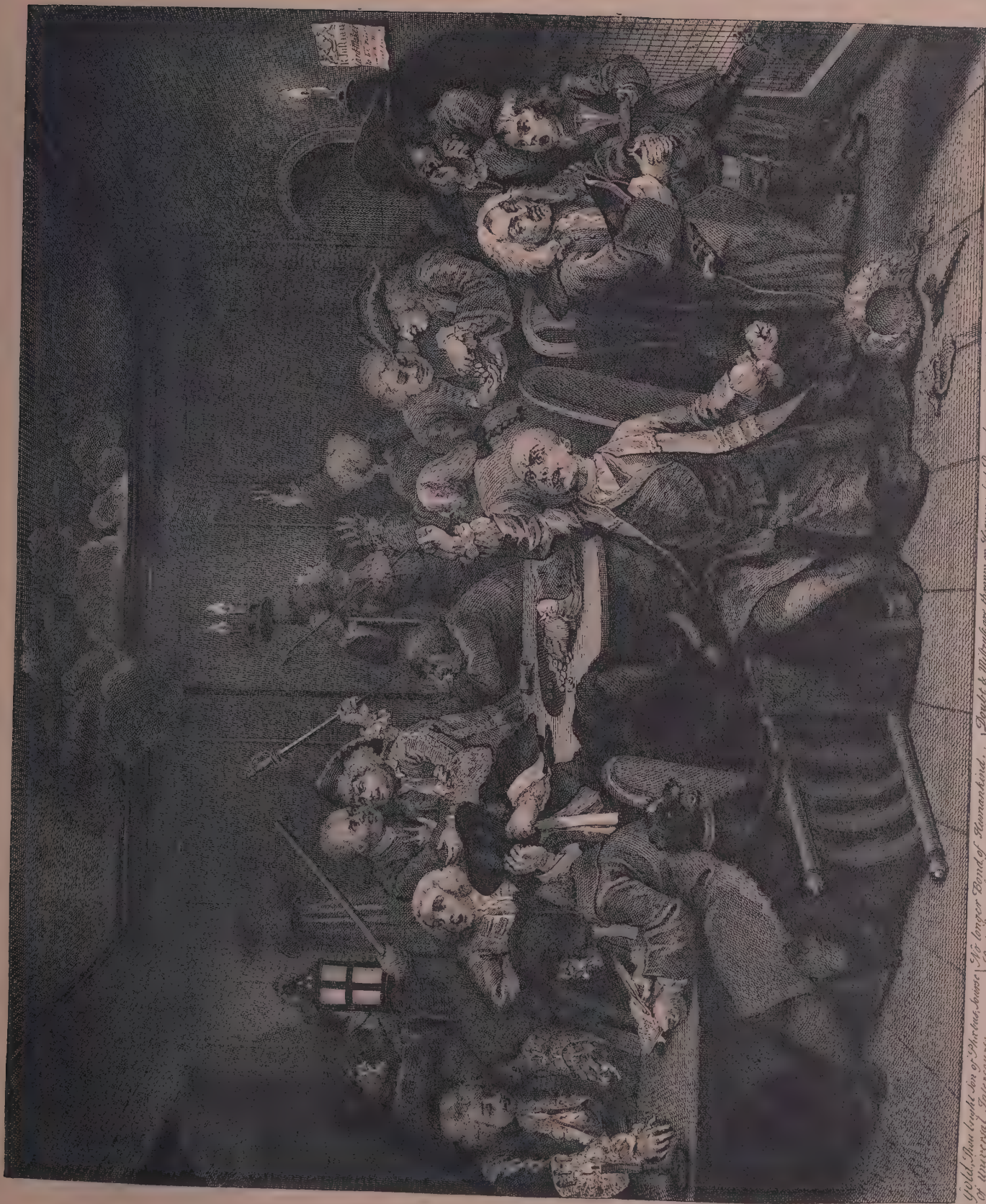


*New to y<sup>e</sup> School of hard Measure, What Shames will Nature not endure, Gold can convert y<sup>e</sup> King of Shame, (Can couple youth with love y<sup>e</sup> Age,  
 Drawn from y<sup>e</sup> Cope of Fortune's Lapp, Varied left, Shame of lean Duties, And might Degeneracy with them, In Modest Arms create a Flame, And make Antiquities couple.*

*Invented, Painted & Engraved by W. Hogarth & Richard Andrews, according to Act of Parliament.*

*Plate 5.*





World, how bright is the light of the  
 Of universal intercourse,  
 Of every nation, every tongue,  
 And every clime, who are to be  
 We are all one, in our hearts,  
 The Spirit of universal love.

'Tis longer bond of human-kind,  
 But none of us are virtuous men,  
 If that chance such virtue attend,  
 Friendship, having to pay on friends,  
 Health, that gives strength to spirits,  
 Is wasted much of the day.

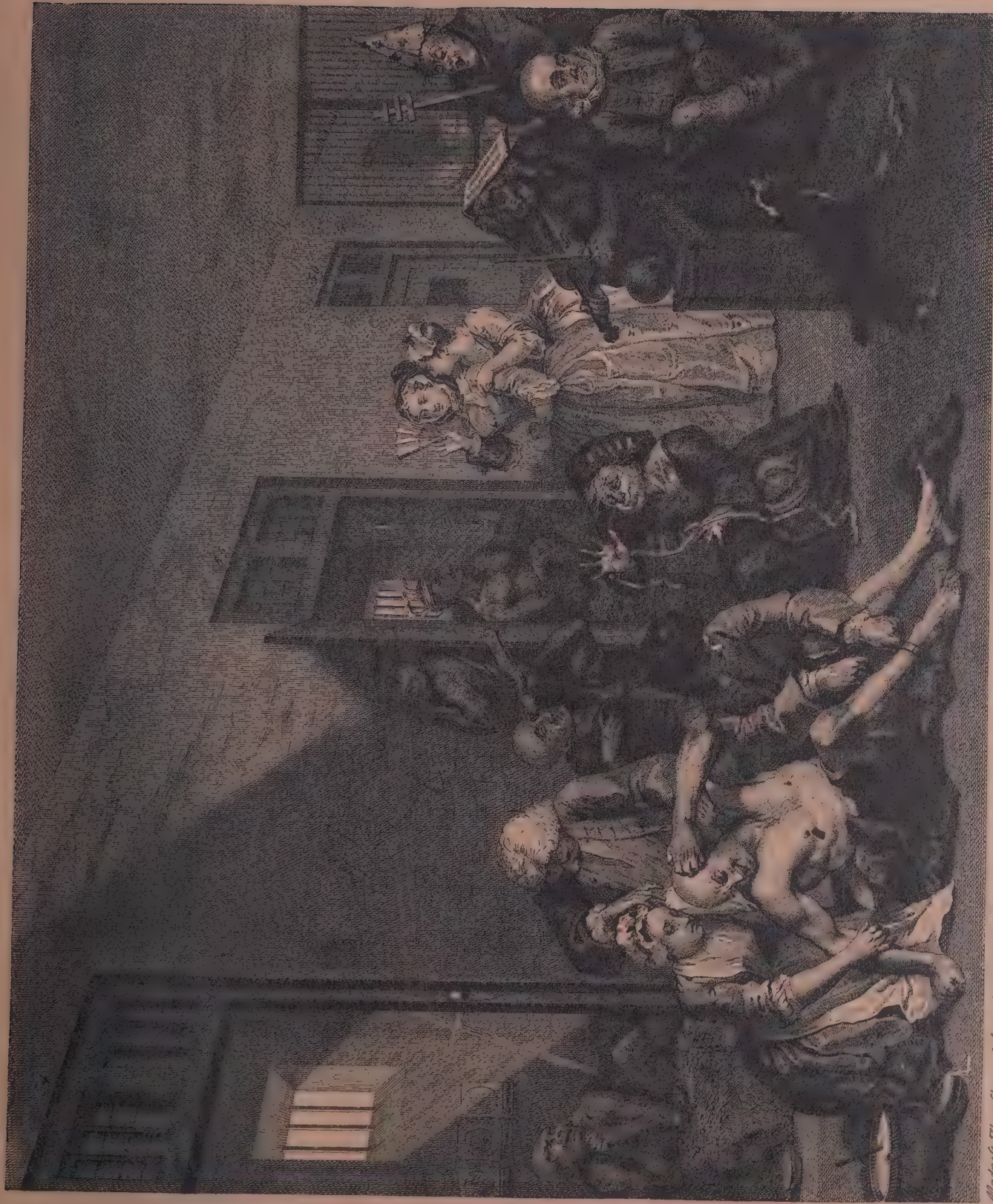
Thanks to Melancthon shown on earth,  
 And all his power to China is given,  
 And a hundred of repentant slaves,  
 Of noble spirits, and noble lives,  
 Of slaves of moments, slaves of years.

Invented, Painted, & Engraved by  
 Wm. Hogarth, & Published June 1758 according to the Act of Parliament  
 Sold at y<sup>e</sup> Golden Head in Lincoln's Inn. 1758.









*Madrigal, Three Chords of Brevity, What art thou, Playhouse, and how  
 Tyranny of Fancy's Reign? Mechanic Fancy; that can build  
 Hell, Calvary, & Magus' world,  
 With Rule disjointed, Ragged Measure, Shapes of Pleasure, that but seem  
 Filled with Horror, fill'd with Pleasure, Would spoil the Making, like of Pleasure,  
 Shapes of Horror, that would even Of Vanity of Love: here, see  
 Cope Doubt of Mercy upon Heaven, The Scams of Heaven, gild'd by Thee  
 Behold Death grappling with Deceit,  
 The headstrong Course of Youth that runs, See him by These or Ruin sold,  
 What Comfort from this daring son? And cage thy self, & cage thy Gold.*

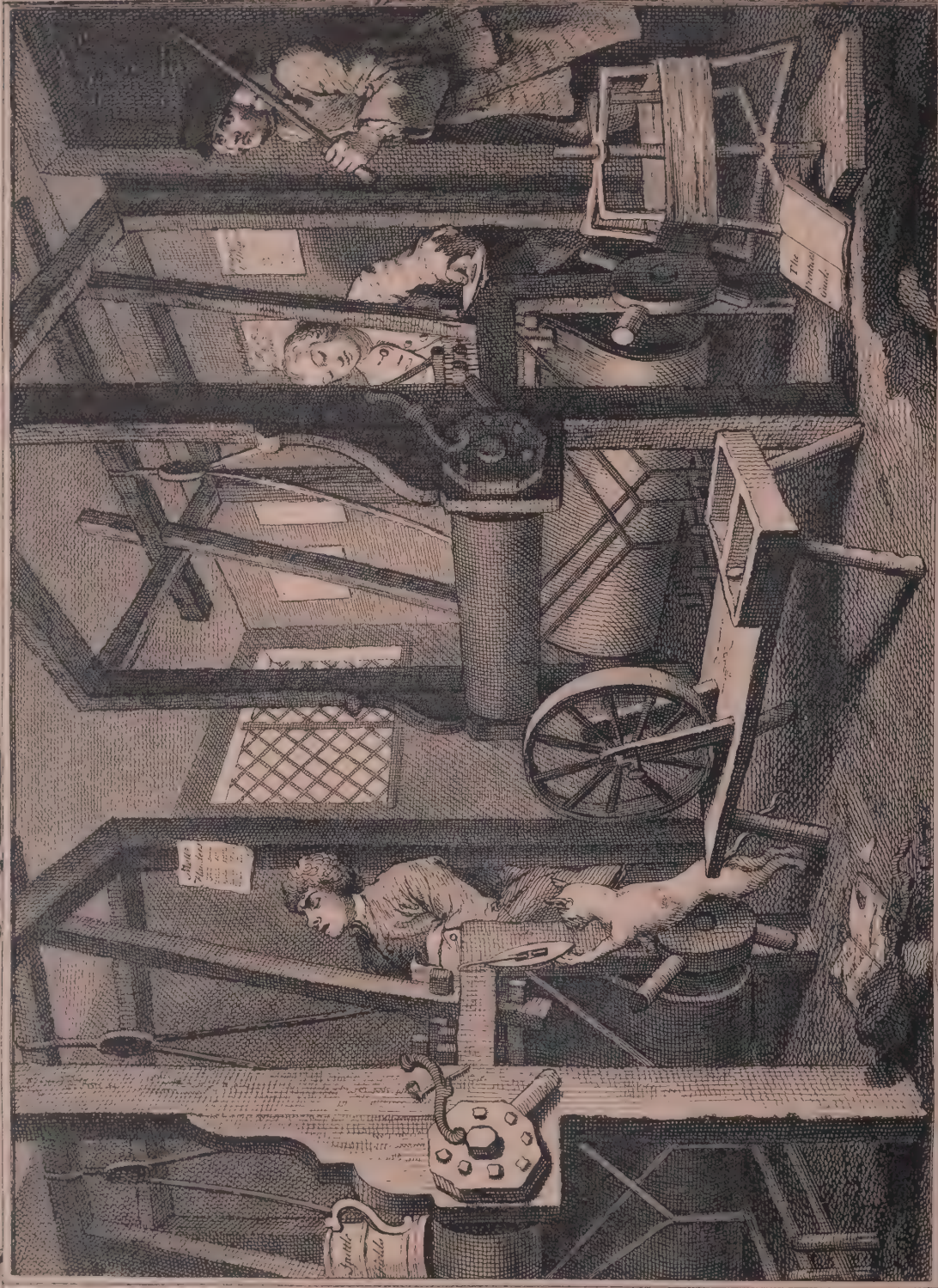
*Invented by Wm. Hogarth & Published according to Act of Parliament June 8<sup>th</sup> 1733.*



The Fellow' Prentices

INDUSTRY and IDLENESS

at their Looms.



Proverbs Chap. 23. Ver. 21.  
The Drunkard shall come to  
Poverty, & drowsings shall  
cloath a Man in rags.

Proverbs Ch. 10. Ver. 4.  
The hand of the diligent  
maketh rich.

Designed & Engraved by Wm. Hogarth

Plate 1

Printed according to an Act of Parliament 1747



The INDUSTRIOUS' PRENTICE performing the Duty of a Christian.



Psalm cxix Ver: 97.  
*O! How I love thy Law it is my  
 meditation all the day.*

Design of R. Engraved by W. W. Agnew

Plate 2

Published according to Act of Parliament Sep: 30. 1747.



The IDLE' PRENTICE at Play in the Church Yard, during Divine Service.



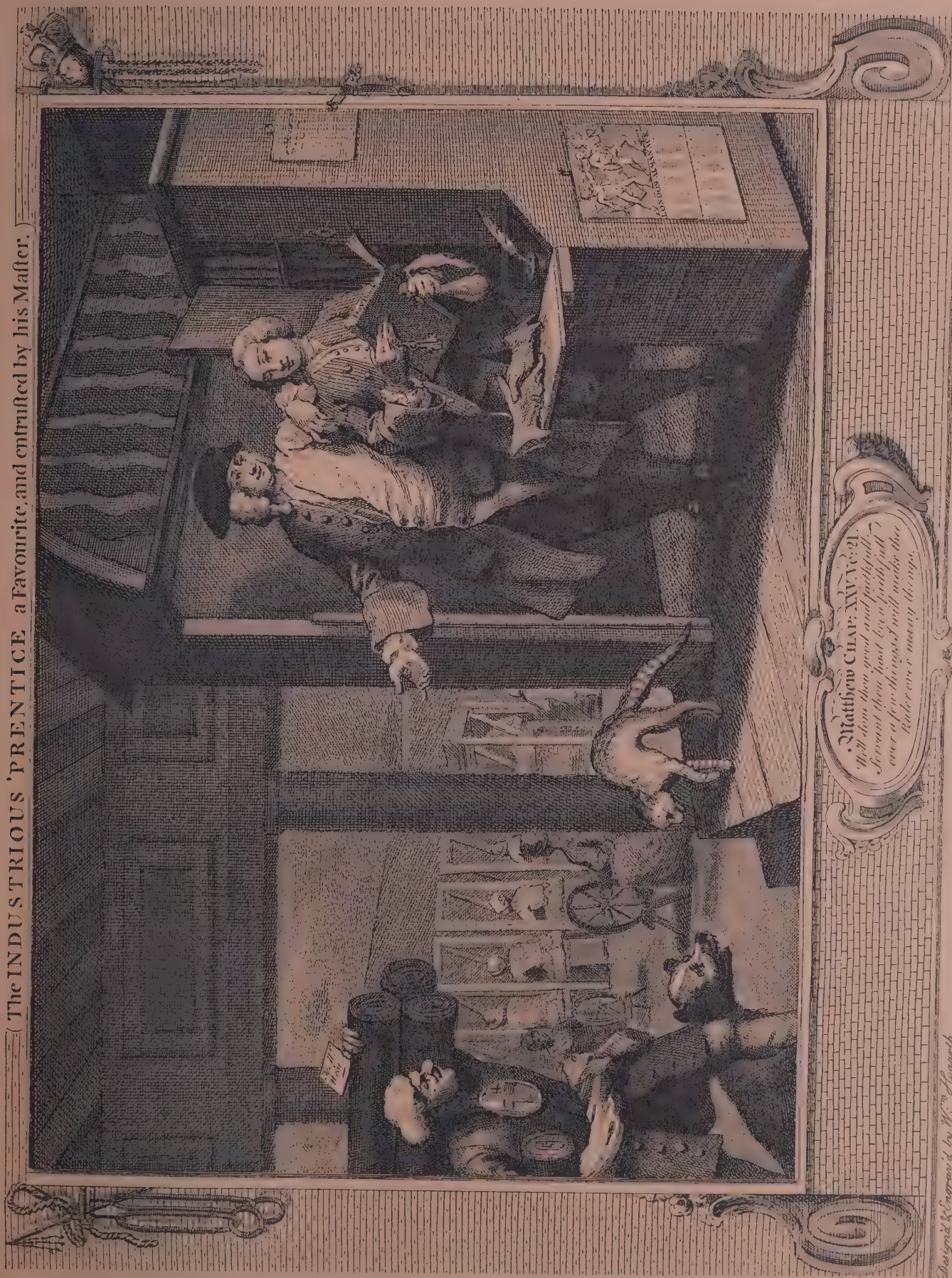
Proverbs CH. XIX. v. 29.  
Judgments are prepared for the wicked  
& stripes for the back of fools.

Designed & Engraved by W. M. Chapman

Plato 3.

Published according to Act of Parliament Sep. 6. 1747.





Matthew Chap. XVI. 21.  
With down thou good and faithful  
Servant thou hast by a faithful  
over a few things will make thee  
Kicker over many the rope.

Plate 4

Designed & Engraved by Wm. Hogarth.

Published according to a list of Parliament Sep. 30. 1747.



(The IDLE' PRENTICE turn'd away and sent to Sea.)



Proverbs, CHAP. X. Ver. 1.  
A fool's wisdom is the hearing of his Mother.

Designed & Engraved by W. M. Hogarth

Plate 5

Published according to Act of Parliament, Sep. 30. 1741.





Proverbs CH. XII. Ver. 4.  
The virtuous Woman is a  
Crown to her Husband.

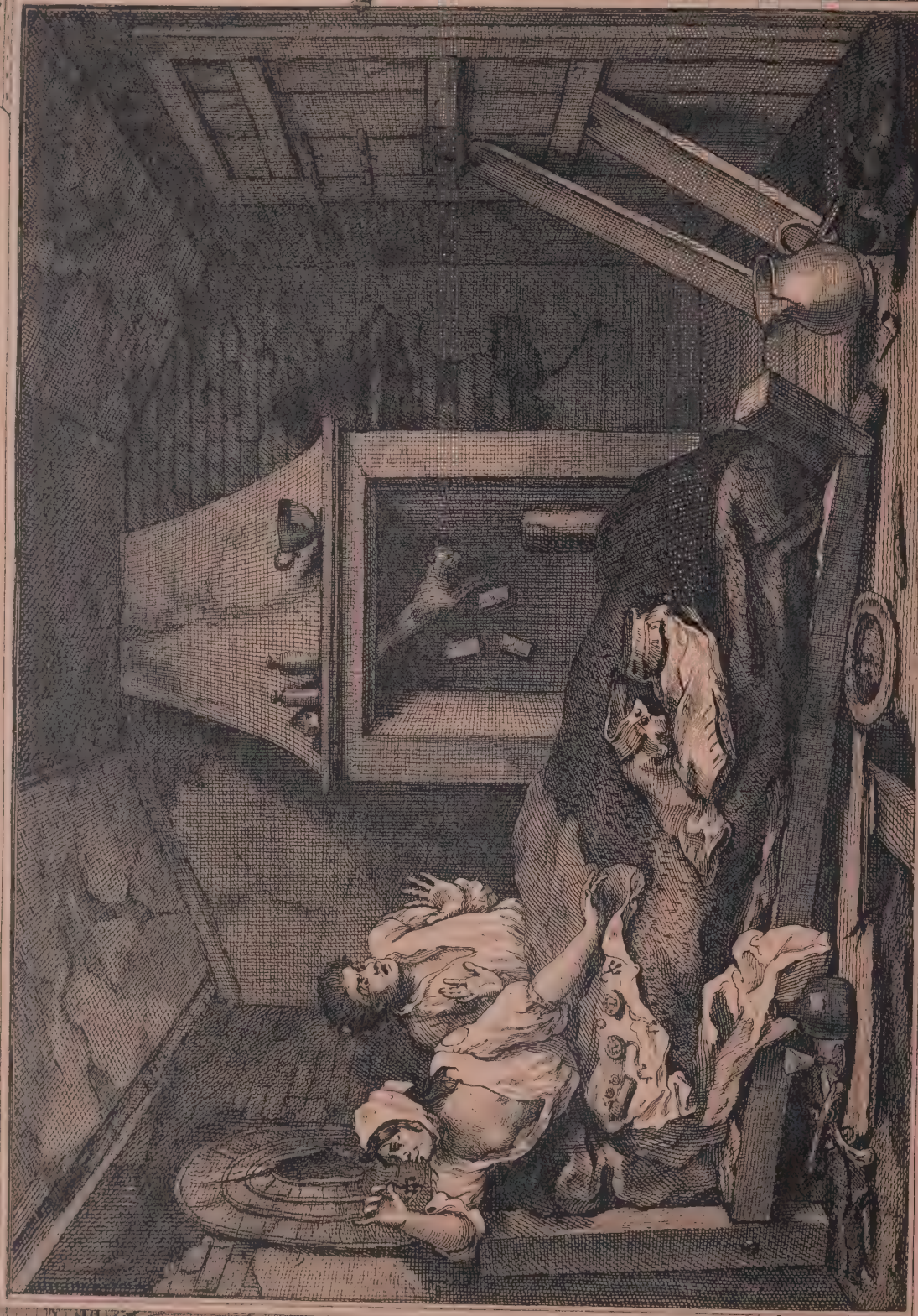
Design'd and Engrav'd by W. M. P. 1747

Plate 6.

Published according to Act of Parliament Sep. 6. 30. 1747



The IDLE 'PRENTICE return'd from Sea, & in a Garret with a common Prostitute.



Leviticus Chap. XXVI. Ver. 36.  
The sound of a Shaken Leaf  
shall Chase him.

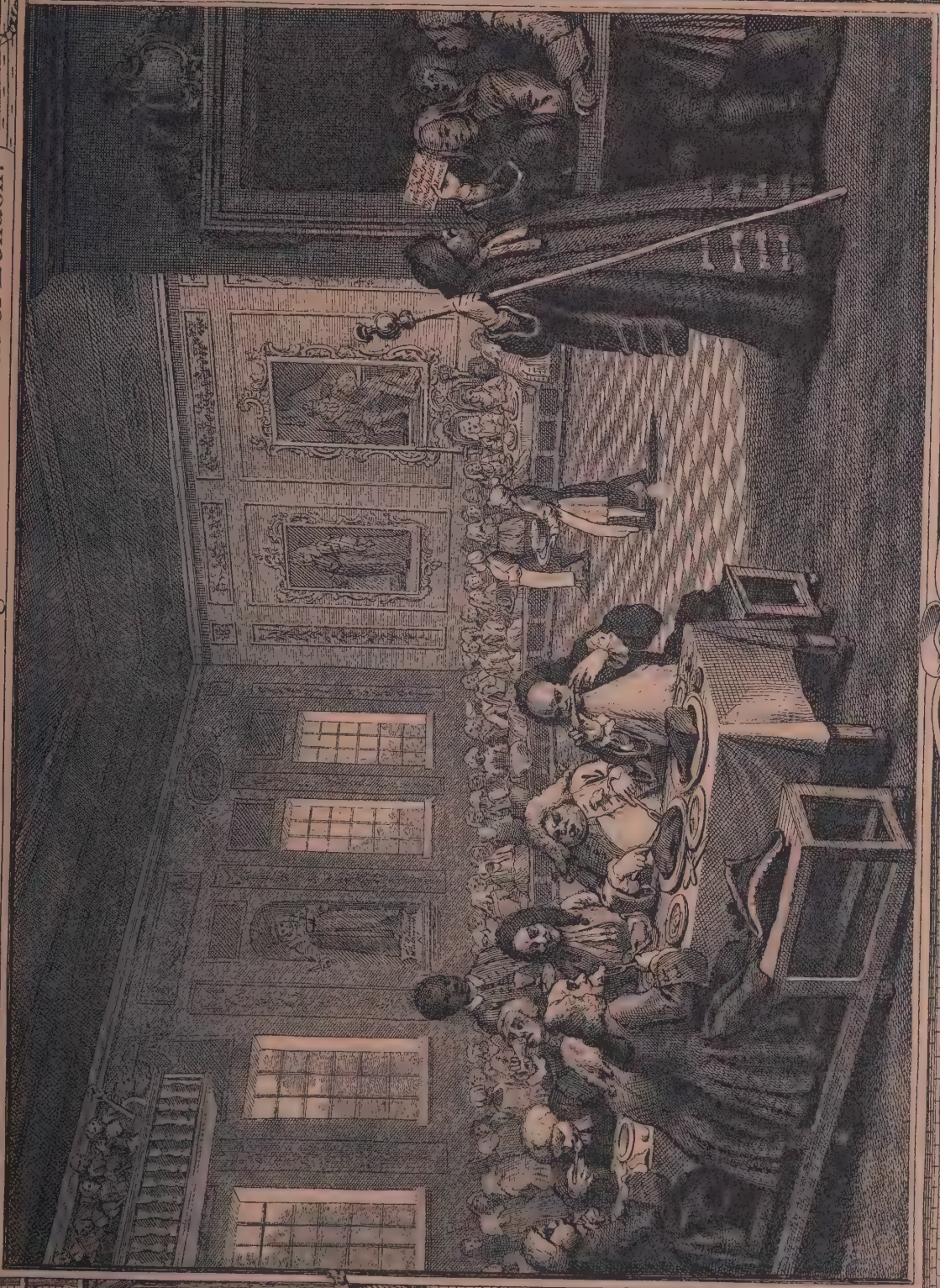
Designed & Engraved by W. M. Rogers.

Plate 7

Published according to Act of Parliament. Sep. 30. 1757



The INDUSTRIOUS 'PRENTICE grown rich, & Sheriff of London.



Proverbs Ch. IV. Ver. 7, 8.  
*Wish all thy getting get understanding,  
 Lead her, & she shall promote thee: she  
 shall bring thee to honour when  
 thou dost embrace her.*

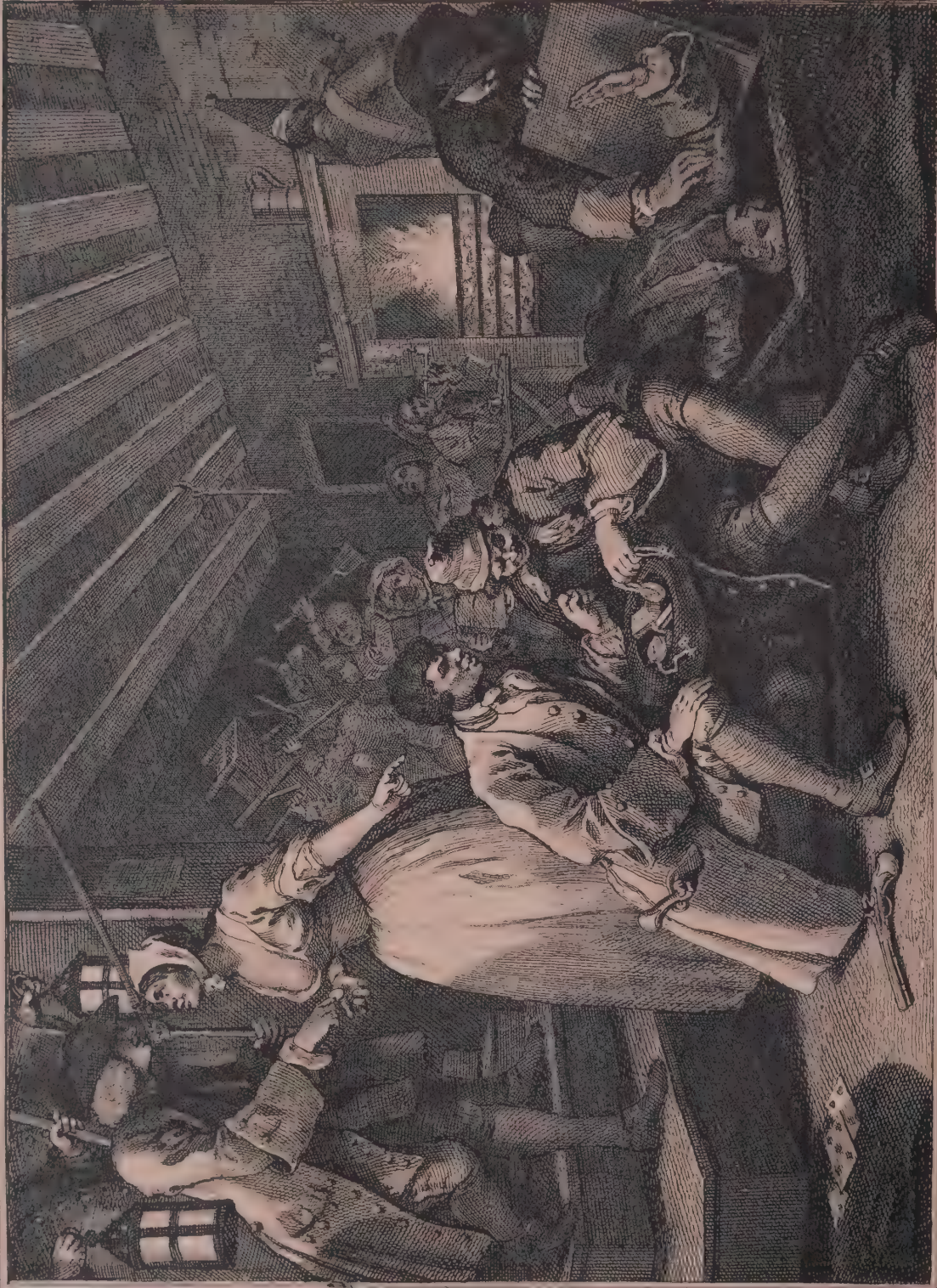
Designed & Engraved by W. M. R. G. R. G.

Plate 8

Published according to Act of Parliament, & Sep. 30. 1747.



The IDLE 'PRENTICE betray'd by his Whore, & taken in a Night Cellar with his Accomplice.



PROVERBS CHAP. VI. V. 26.  
*The sluggards will hunt for  
the precious life.*

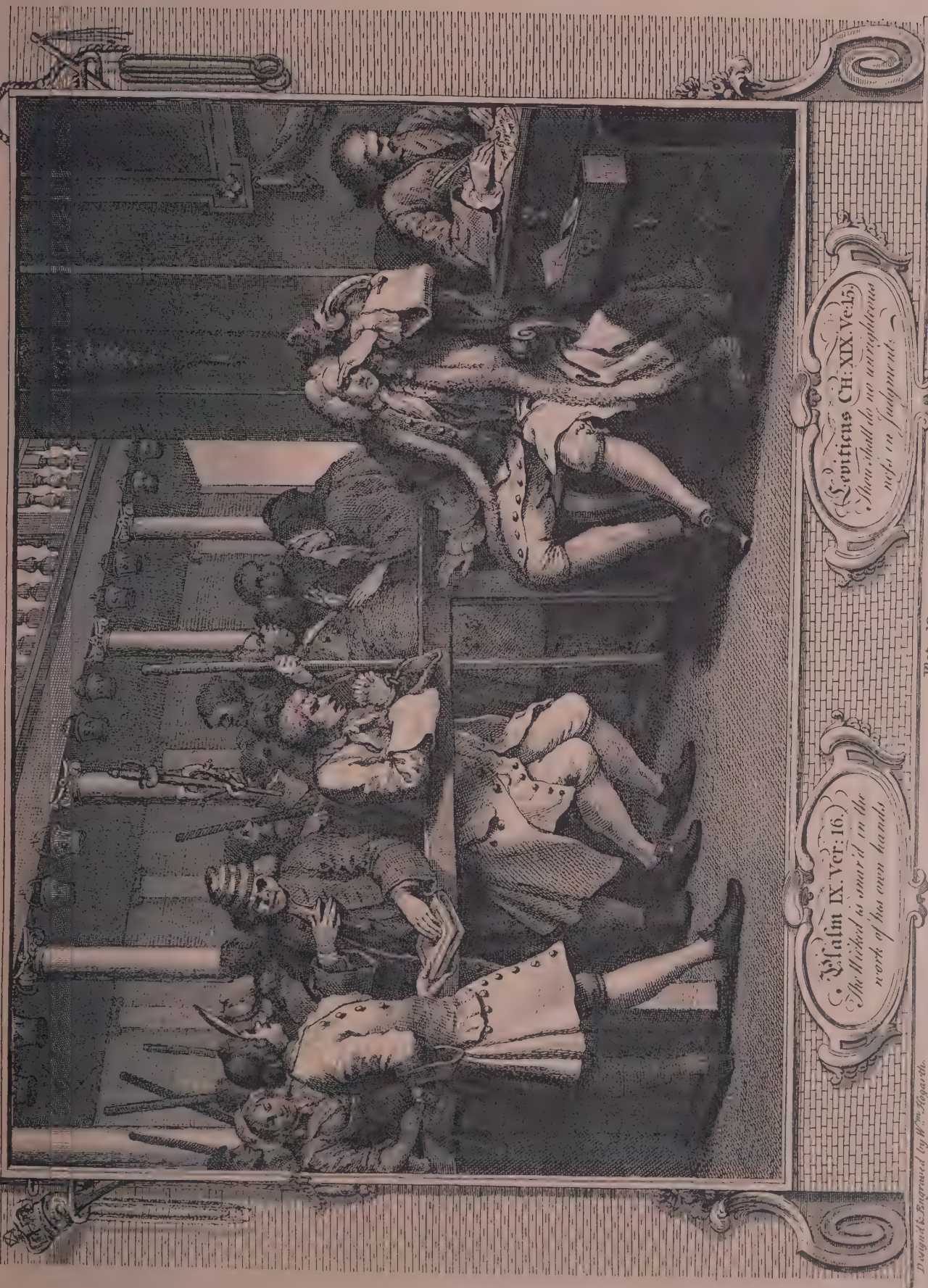
Designed & Engraved by W. H. W. W. W.

Plate 2

Published according to Act of Parliament April 1747



The INDUSTRIOUS PRENTICE Alderman of London, the Idle one brought before him & Impeach'd by his Accomplice.





The IDLE 'PRENTICE Executed at Tyburn.



Proverbs Chap. I. ver. 27, 28.  
When fear cometh as dissolution, and their  
distraction cometh as a whirlwind: when  
distress cometh upon them, then they shall  
call upon God, but he will not answer.

Designed & Engraved by W. Howarth.

Plate II

Published according to a Act of Parliament. Dec. 1747.



The INDUSTRIOUS 'PRENTICE. Lord-Mayor of London.



Proverbs CHAP. III. Ver. 16.  
Length of days is in her right hand, and  
in her left hand Riches and Honour.

End of the second volume of the first series.

Plate 22

J. Kneller del. W. H. St. Hill sculp.





*Engraved by W. Hogarth, March 1748, according to Act of Parliament*

*MORNING*

799

WILLIAM HOGARTH

Der Morgen





Noon

800

WILLIAM HOGARTH

Der Mittag





EVENING

801  
WILLIAM HOGARTH  
Der Abend





WPGHT

802

WILLIAM HOGARTH

Die Nacht



# BEER STREET.



Beer, happy Produce of our Isle  
Can sinewy Strength impart  
And wearied with Fatigue and Toil  
Can cheer each manly Heart.

Labour and Art upheld by Thee  
Successfully advance,  
We quaff Thy' balmy Juice with Glee  
And Water leave to France

Genius of Health, thy grateful Taste  
Rivals the Cup of Joy,  
And warms each English generous Breast  
With Liberty and Love.

Designed by W. Hogarth  
Engraved according to Act of Parliament 1734  
Printed by J. Smith



# GIN LANE.



*Gin-cursed Fiend, with Fury fraught,  
Makes human Race a Prey.  
It enters by a deadly Draught,  
And steals our Life away.*

Engraved according to Act of Parliament 26 & 27 1751.

*Virtue and Truth, driv'n to Despair  
By Rage, compell'd to Fly.  
But, cherishes with bellicose Care,  
Thrift, Murder, Perjury.*

*Damn'd Cup 'that on the Vitals preys,  
That liquid Fire contains  
Which Madness to the Heart conveys,  
And rolls it thro' the Veins.*

804 1





*Designed and engraved by William Hogarth*

Printed by T. Cadell

*Published according to list of Parliament Nov. 5 1759*

805. WILLIAM HOGARTH: Der Hahnenkampf





806. WILLIAM HOGARTH: Die wandernde Schauspielergesellschaft in der Scheune.





*A Representation of the March of the Guards towards Scotland, in the Year 1745.*

807. WILLIAM HOGARTH: Der Marsch nach Finschley

*Engraved by W. Hogarth & Published*

*reproduced by Gutenberg*





808. WILLIAM HOGARTH: Der Jahrmarkt in Southwark

Downloaded from <https://www.cambridge.org/core>.  
Printed & Engraved by W. Hogarth, 1733.



FIRST STAGE OF CRUELTY.



While various Scenes of sportive Woe  
The Infant Race employ,  
And tortured Victims bleeding shew  
The Tyrant in the Boy  
Designed by W. Hogarth.

Debold'n Youth of gentler Heart,  
To spare the Creature's pain,  
O take, he cries—take all my Tart,  
But Tears and Tart are vain  
Published according to Act of Parliament Nov. 1. 1751.

Learn from this fair Example—You  
Whom savage Sports delight,  
How Cruelty disgusts the view  
While Pity charms the sight.

Price 1s.



## SECOND STAGE OF CRUELTY.



*The generous Steed in hoary Age  
Subdu'd by Labour lies;  
And mourns a cruel Master's rage,  
While Nature Strength denies.*

*Designed by W. Hogarth*

*The tender Lamb o'er-drove and faint,  
Amidst expiring Throws;  
Bleats forth its innocent complaint  
And dies beneath the Blows.*

*Published according to Act of Parliament Feb. 1751.*

*Indignant Wretch! say whence proceeds  
This coward Cruelty?  
What Interest springs from barbarous deeds?  
What Joy from Misery?*

*Price 1s.*



CRUELTY IN PERFECTION.



Price 1s

To sampl'd Love when once betrayed,  
Soon Crime to Crime succeeds.  
At length be guilt'd to Theft, the Maid  
By her Beguiler bleeds

Published according to Act of Parliament Feb: 1734

Yet learn seducing Morn'ng Night,  
With all its sable Cloud  
Can screen the guilty Deed from sight:  
Foul Murder cries aloud

The gaping Wounds and blood-stain'd steel,  
Now shock his trembling Soul:  
But Oh! what Pangs his Breast must feel.  
When Death his Knell shall toll

Designed by W. Hogarth.



# THE REWARD OF CRUELTY.



Price 1s

*Behold the Villain's dire disgrace!  
Not Death itself can end.  
He finds no peaceful Burial Place;  
His breathless Corse, no friend*

*Torn from the Root, that wicked Tongue,  
Which daily swore and curs'd!  
Those Eyeballs, from their Sockets wrung,  
That glow'd with lawless Lust!*

*His Heart, expos'd to prying Eyes,  
To Pity has no Claim;  
But, dreadful from his Bones shall rise,  
The Monument of Shame.*

Designed by W. Hogarth

Published according to Act of Parliament Feb. 1753.





*W.<sup>m</sup> Hogarth* SERJEANT PAINTER to His MAJESTY.

813

WILLIAM HOGARTH

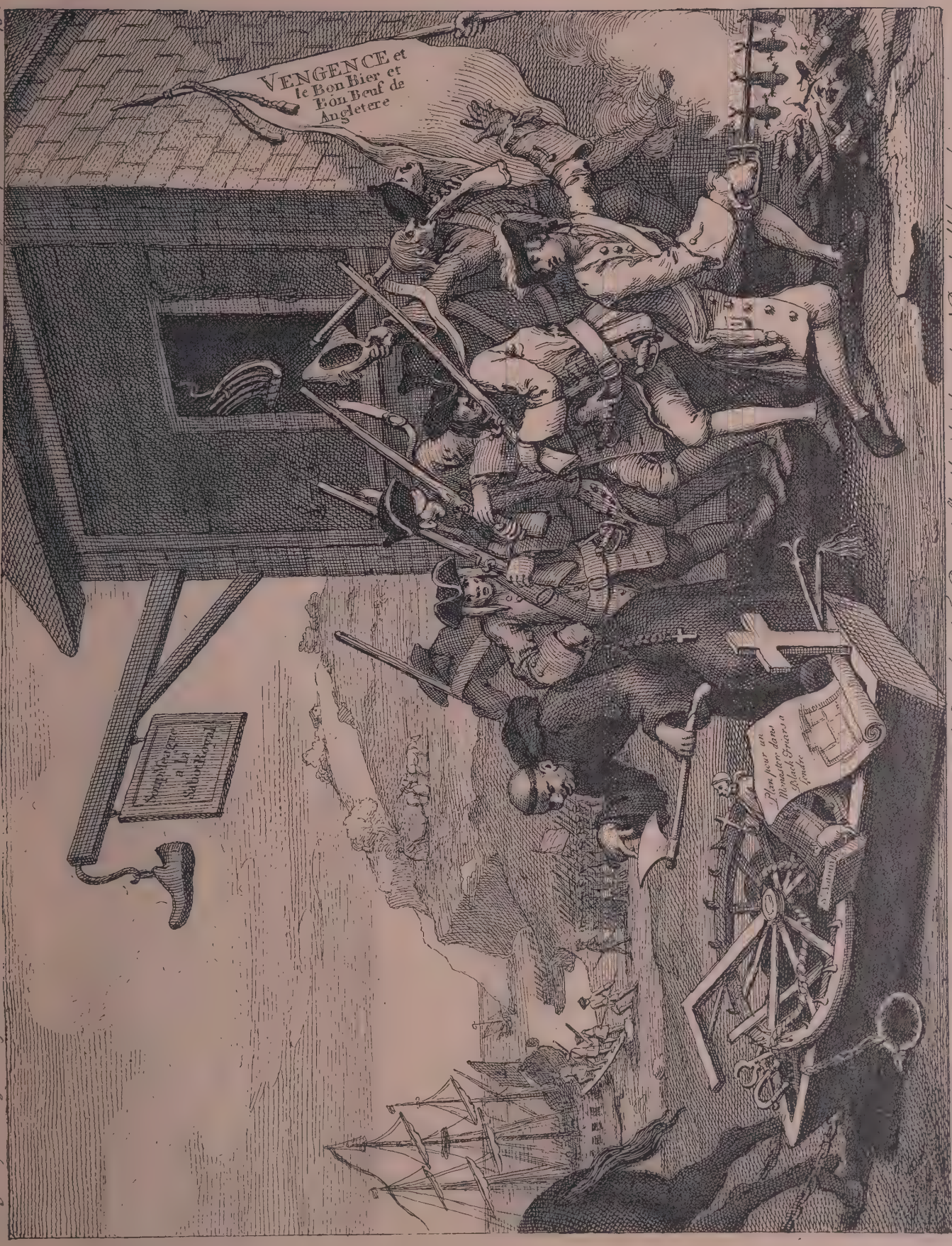
Selbstporträt



Design'd & Etch'd by W. Hogarth.

FRANCE PLATE I.

Published according to Act of Parliament. March 8. 1756.



With lantern, jacks, and graving gut,  
So how the half-shaved Frenchmen strut;  
And call us English Dogs!

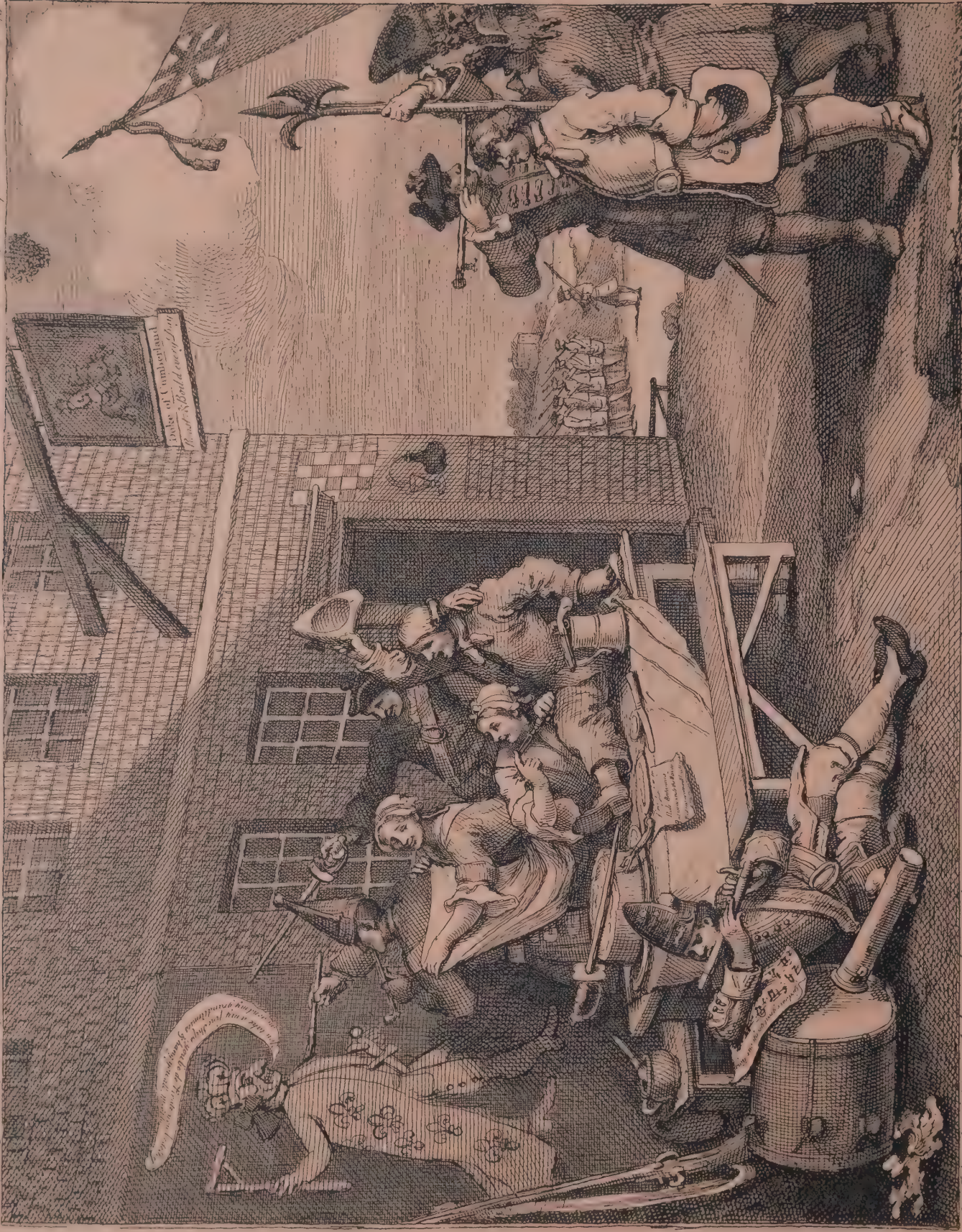
But soon well teach those braying Goss,  
That Beel & Baw give heavier Blows,  
Than Jack & Devilled Goss.

The Priests inflamed with righteous hopes,  
Prepare their Axes, Wheels & Ropes,  
To bend the stiff neck'd Farmer.

But should they sink, in coming over,  
Old Nick may fish twice France & Dover,  
And catch a glorious Dinner!

814. WILLIAM HOGARTH: Satyrisches Flugblatt auf Frankreich





*See John the Soldier, Jack the Tar,  
With Sword & Pistol arm'd for War,  
'Should Mars ever dare come here.'*

*The Hungry Slaves have smelt our Food;  
They long to taste our Flesh and Blood!  
O! England! Beef and Beer!*

*Britons to Arms! and let 'em come!  
Do you but Britons still Strike Home,  
And Lion-like attack 'em!*

*No Power can stand the deadly Stroke  
Shall given from hands & hearts of Oak  
With Liberty to back 'em!*





Printed by W. B. G. To His Excellency J. A. Charles Hanbury Williams Esq. Ambassador to the Court of Russia. This Plate is most humbly presented to His Excellency by J. A. Charles Hanbury Williams Esq. Ambassador to the Court of Russia.





Engraved by W. Hogarth & J. Smith for J. Edwards Walpole Knight of the Bath. This Plate is most humbly Inscribed By his most Obedient humble Servant Wm Hogarth

817. WILLIAM HOGARTH: Die Stimmensammlung





Printed and the Writings engraved by W. Hogarth. To the Right Honorable Henry Fox, Esq. &c. &c. This Piece is humbly Inscribed by his most Obedient Servant W. Hogarth.

818. WILLIAM HOGARTH: Ein Wahlschmaus

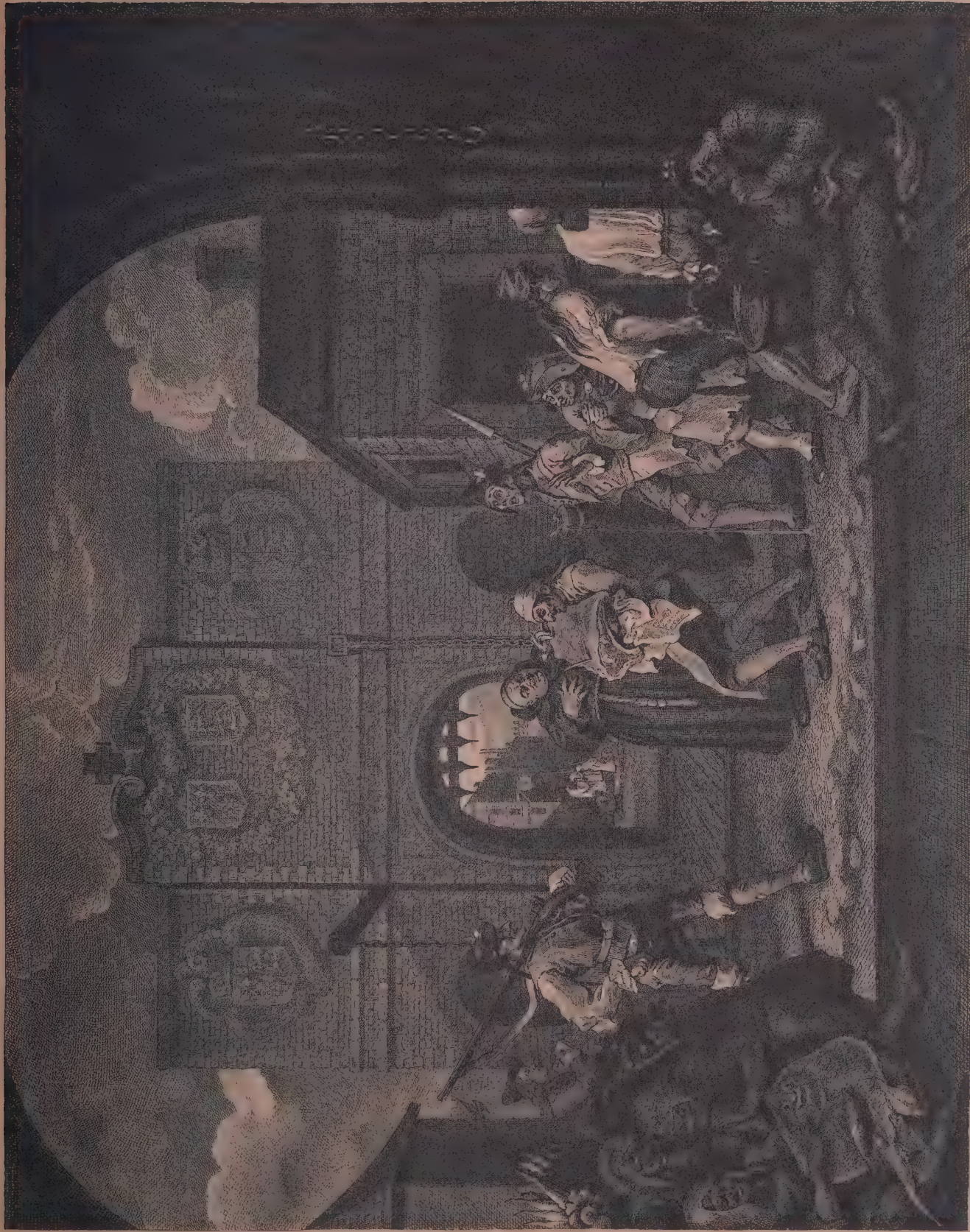




For the Hon. George May, one of the Lords Commissioners of the Admiralty, &c. &c. &c. This Plate is most humbly inscribed to His most Excellent & Humble Servant.

819. WILLIAM HOGARTH: Der Aufzug im Triumphsessel





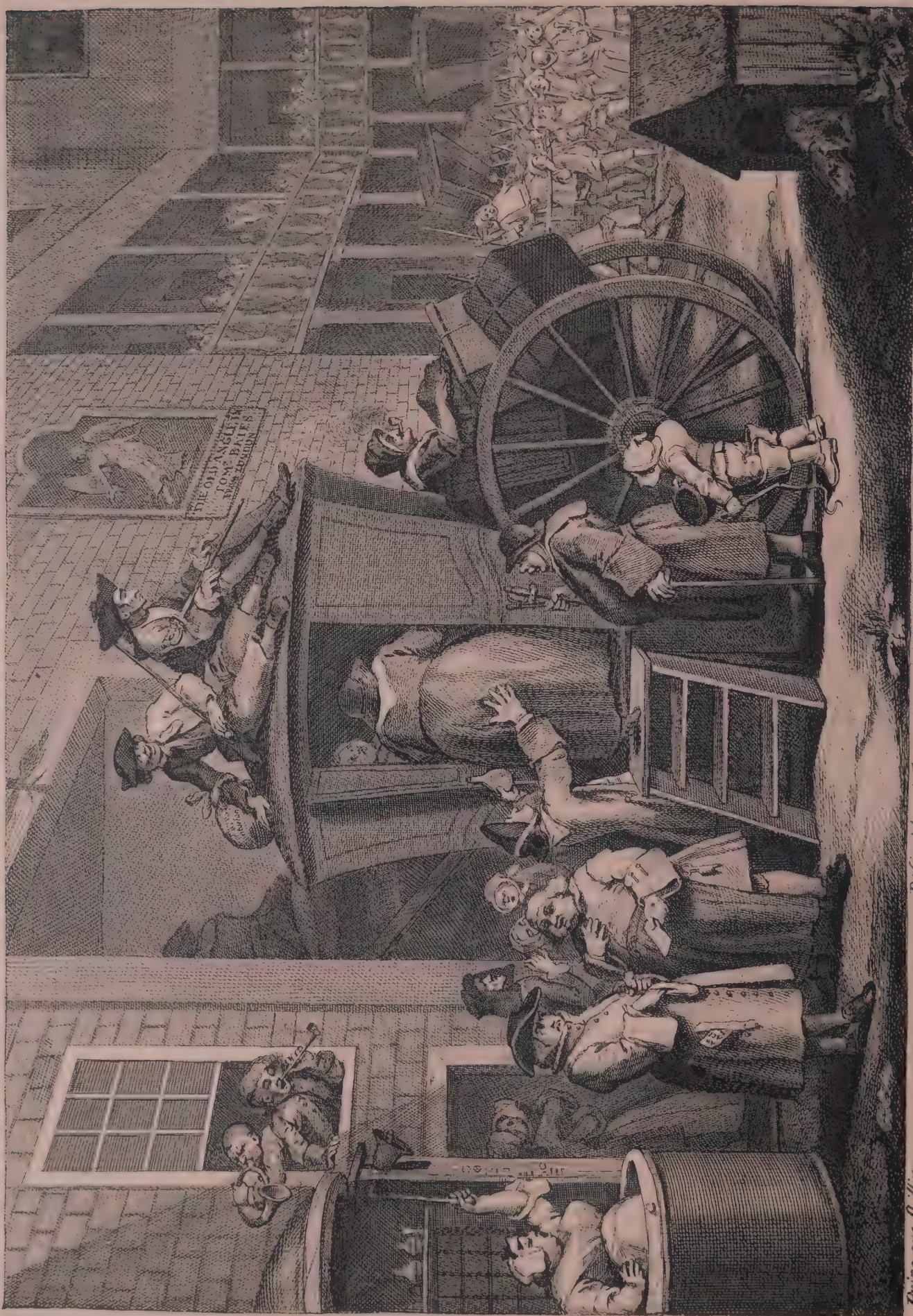
Engraved by W. Hogarth.

# O THE ROAST BEEF OF OLD ENGLAND, &c.

Published according to the Act of Parliament March 6<sup>th</sup> 1749.

820. WILLIAM HOGARTH: Vor dem Stadttor von Calais





Price one Shilling

Designed and Engraved by W. Hogarth — Published according to Act of Parliament. 1747.

821. WILLIAM HOGARTH: Die Landkutsche im Hofe des Wirtshauses









J. Patton del.

Boitard inv.

# *The Taste A-La-Mode, 1745*

*Published According to Act of Parliament Sept. 12. 1745, Price 6<sup>d</sup>. Sold by C. Griffiths, Organiser & Printeller in Round Court in the Strand.*

823. L. P. BOITARD: Mode um 1745 / Gestochen von J. Patton





A. Walker Del. et Sculp.

*A View of the Lake and Gardens from the Park at Studley, the Seat of William, Archbishop of York.*

*Vue du Lac, du Jardin en du Parc de Studley.*

*London, Printed for Noddy Taylor opposite Fisher Lane, Fleet Street.*

*Published according to a Act of Parliament, 5 Geo. 4. 1795.*

824. ANTHONY WALKER: Ansicht der Parkanlagen von Studley





*Van der Meer*

*P. Tanjé*

# DE WANHEBBELYKE LIEFDE.

*Verblinde Gryzaard! hoe! wat durft gy u vermee-  
ten?  
Want met dwaaze liefde om' oecroom ontrust?  
Zulk vleesch breekt eindelyk op: beooring om' meemden lust.  
Om levensjuurwerk staat al lang reeds na den eten.*

L.P.

*te Amsterdam by P. Fouquet Junior*

# L'AMOUR MAL ASSORTI.

*Temeraire Viellard! quoi! ton âme insensée  
Ose encor se nourrir d'un amoureux plaisir?  
Pauvre gibier fait mal: étouffe un vain desir,  
Car l'heure du diner pour toi s'est écoulée.*

H J R

*à Amsterdam chez P. Fouquet Junior*

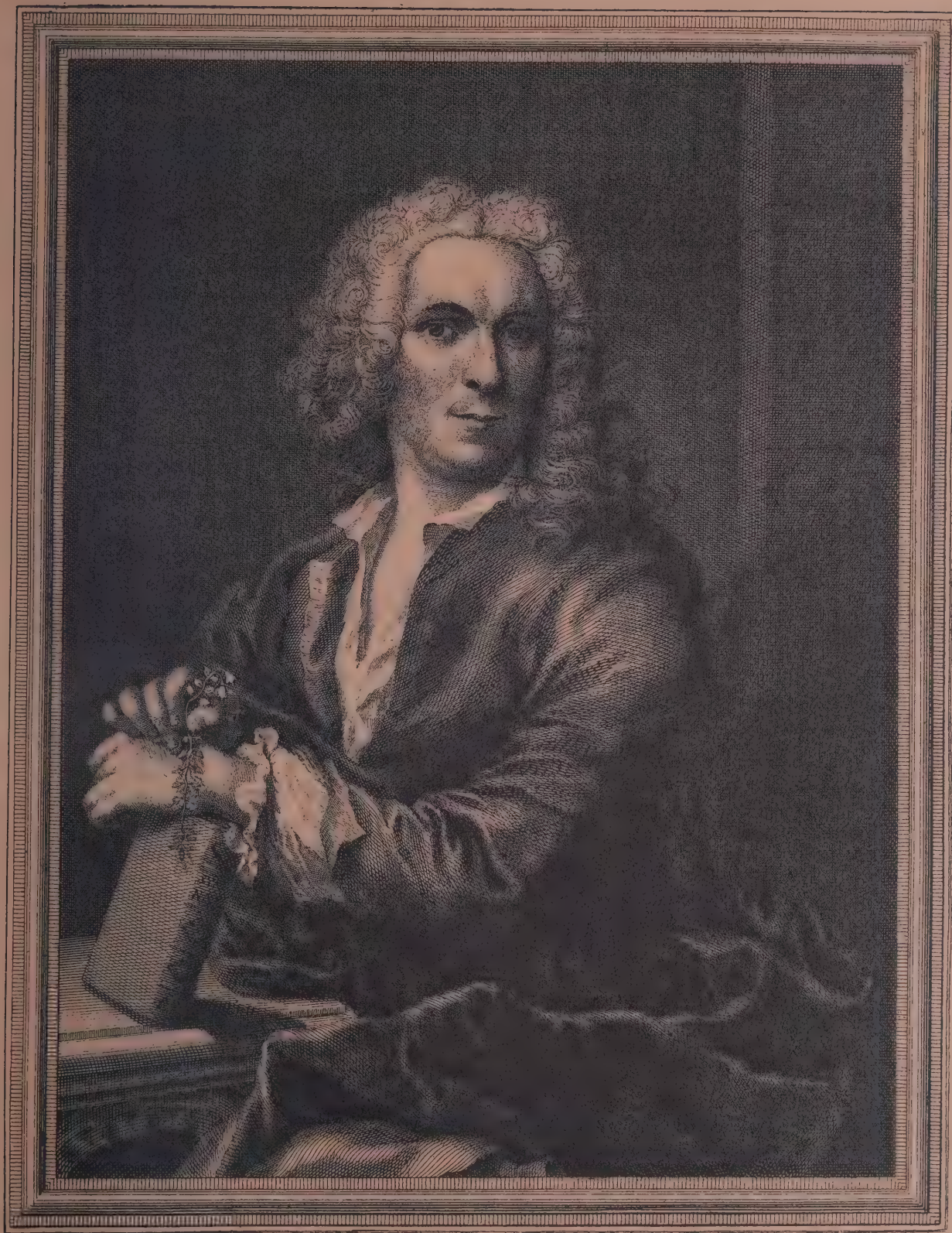
825

CORNELIS TROOST

Vergebliche Liebesmühe

Gestochen von P. Tanjé





CAROLUS LINNÆUS

MEDIC. & BOTAN. PROF. UPSAL; HORTI. ACADEMICI PRÆFECT; ACAD. IMPERIAL:

MONSPELIENS; STOCKHOLM; UPSAL; SOC; HUIUSQUE SECRETAR:

*G. J. Wischoff Contr. Fil. Bibliopola Leida excudit.*

826

CARL VON LINNÉ

Botaniker

Gestochen von P. Tanjé





J. Vivien Pinx.

F. J. Spaeth sculp.

*Carolo Alberto  
Electoralis*



*Serenissimo principi  
Bavaricae*

*Quantus in hac Specie Bavaroponditur orbis  
Principis Teutonico gloria quanta Solo!*

*Marte Satum Uranieque putes. Quid plura parentem  
In sebo, ingentes in patre cernis aves.*

827

JOSEPH VIVIEN

Carl Albert, Kurfürst von Bayern

Gestochen von F. J. Spaeth





828

ANTOINE PERNE

Friedrich II., König von Preußen

Gestochen von J. G. Wille

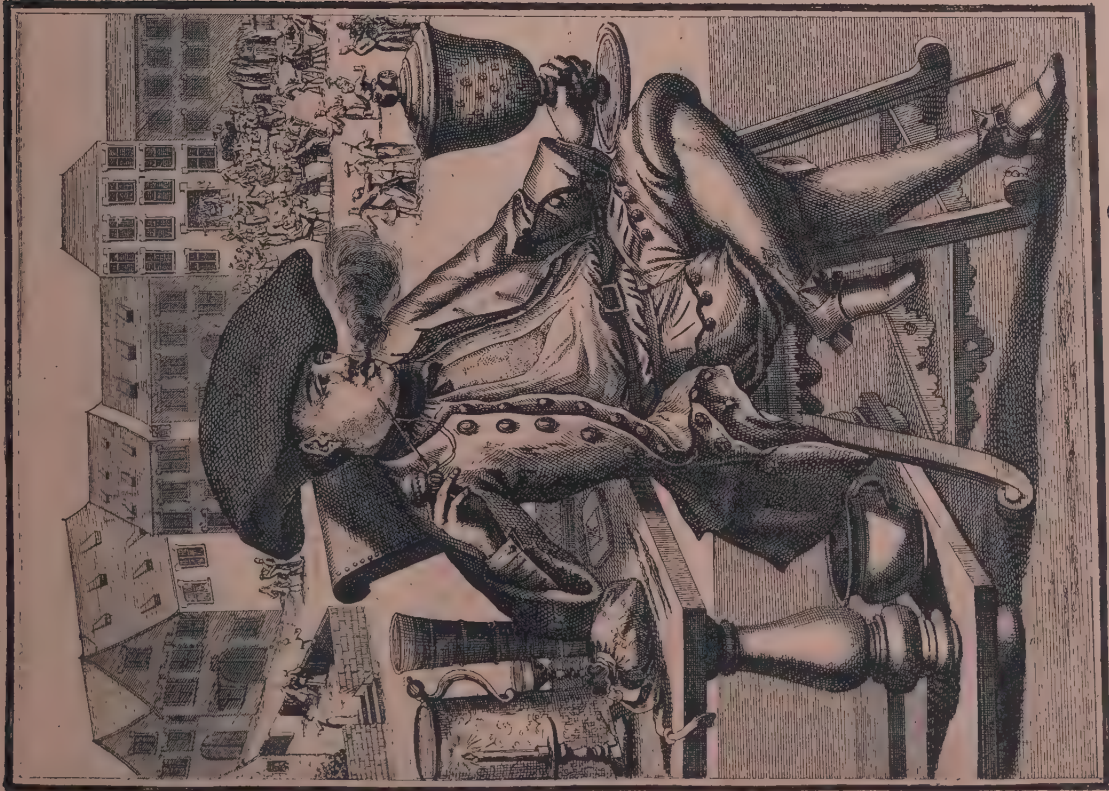




829. SALOMON KLEINER: Der Römerberg zu Frankfurt a. M. (XVIII. Jahrhundert)



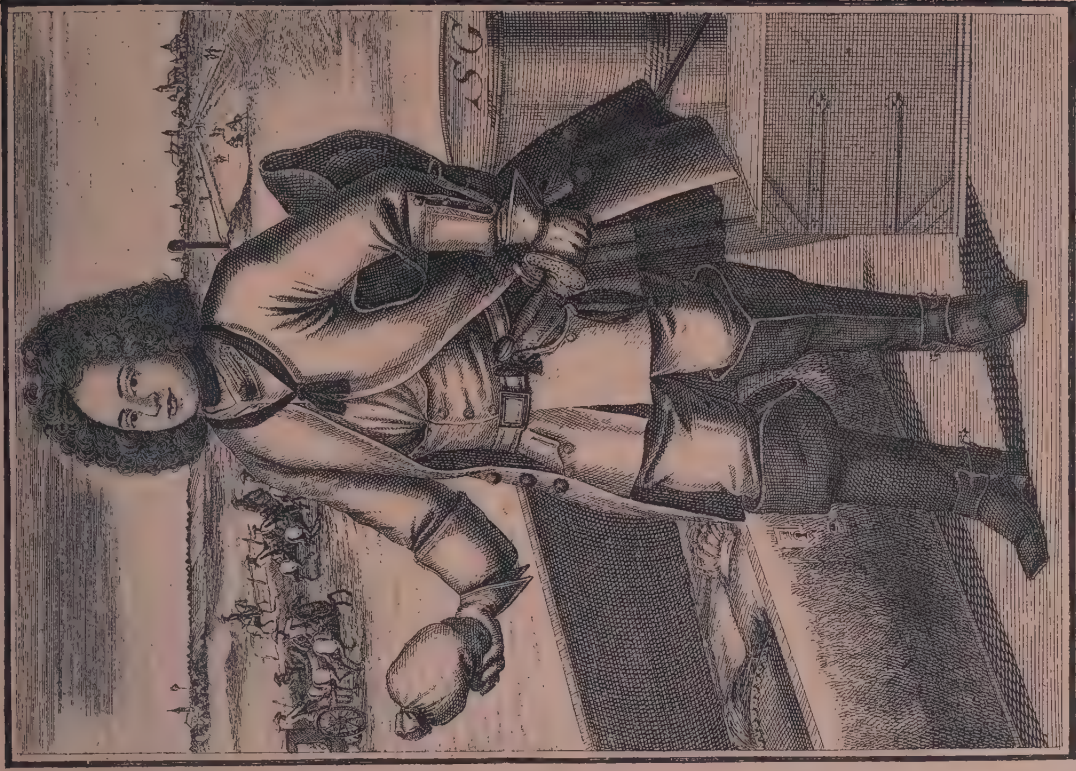
## DER SAUFENDE STUDENT



Wan Wein Toback u. Bier Gelehrte Leute machten,  
so wurde nirgends wo ein Ignorante seyn;  
Doch weil die meisten nur den Bauch zu füllen trachten,  
so tringt der Witz in Wanst nicht in die Köpfe ein.

830

## DER ANGEHEND STUDENT



Zieh hin erfreut' Bursch! mit Geld ü voller Kiste,  
wohin der Eltern Will' u. eigner Trieb dich weist.  
Gebrauche deiner Zeit, u. fliehe ja die Luste  
in welche dich die Lieb Wein u. Gesellschaft freist.

831

830—835. Sechs Blatt „Aus dem Studentenleben des XVIII. Jahrhunderts“

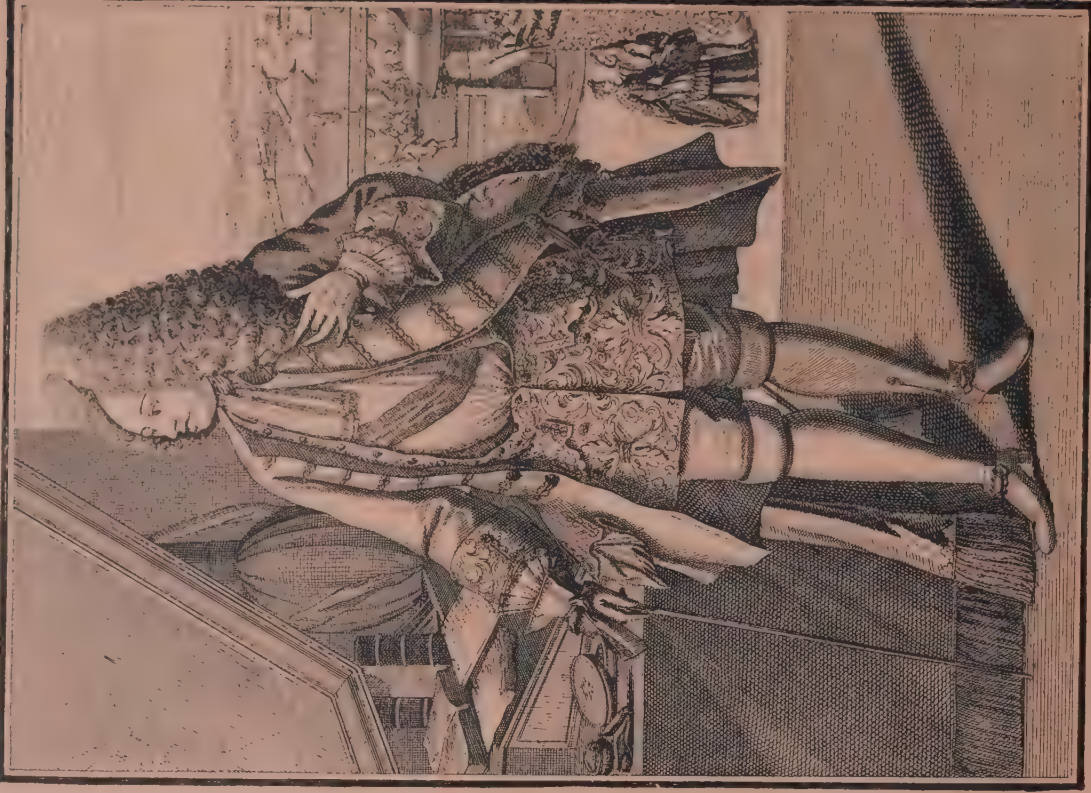


DER RAUFENDE STUDENT.



Der nett u' glücklich focht, um niemand sich geschehen,  
vor dessen frecher Faust ein jeder sich ensetzt:  
dem kan ein schwache Hand die tolle Brust durchbohren  
Ein Zwerg hat Riesen oft in Sand u' Grufft gesetzt

DER COURTISANENDE STUDENT.



Der die Collegia der Jungfern stets besuchet,  
u' im charmiren sich zum Meyster hat gemacht,  
hat öfters seine Muß die Zeit u' Geld verfluchet,  
weil ihn solch Studium um Glück u' Ehr gebracht.



# DER FAULE STUDENT.



Es sind sonst sieben Stund zu schlaffen vorgeschriebē,  
dem der in Studis es hoch zu bringen tracht.  
Wand's Recept probat wie kan Minerva lieben:  
die ihre beste Zeit mit schlaffen zugebracht.

# DER FLÄSSIGE STUDENT.

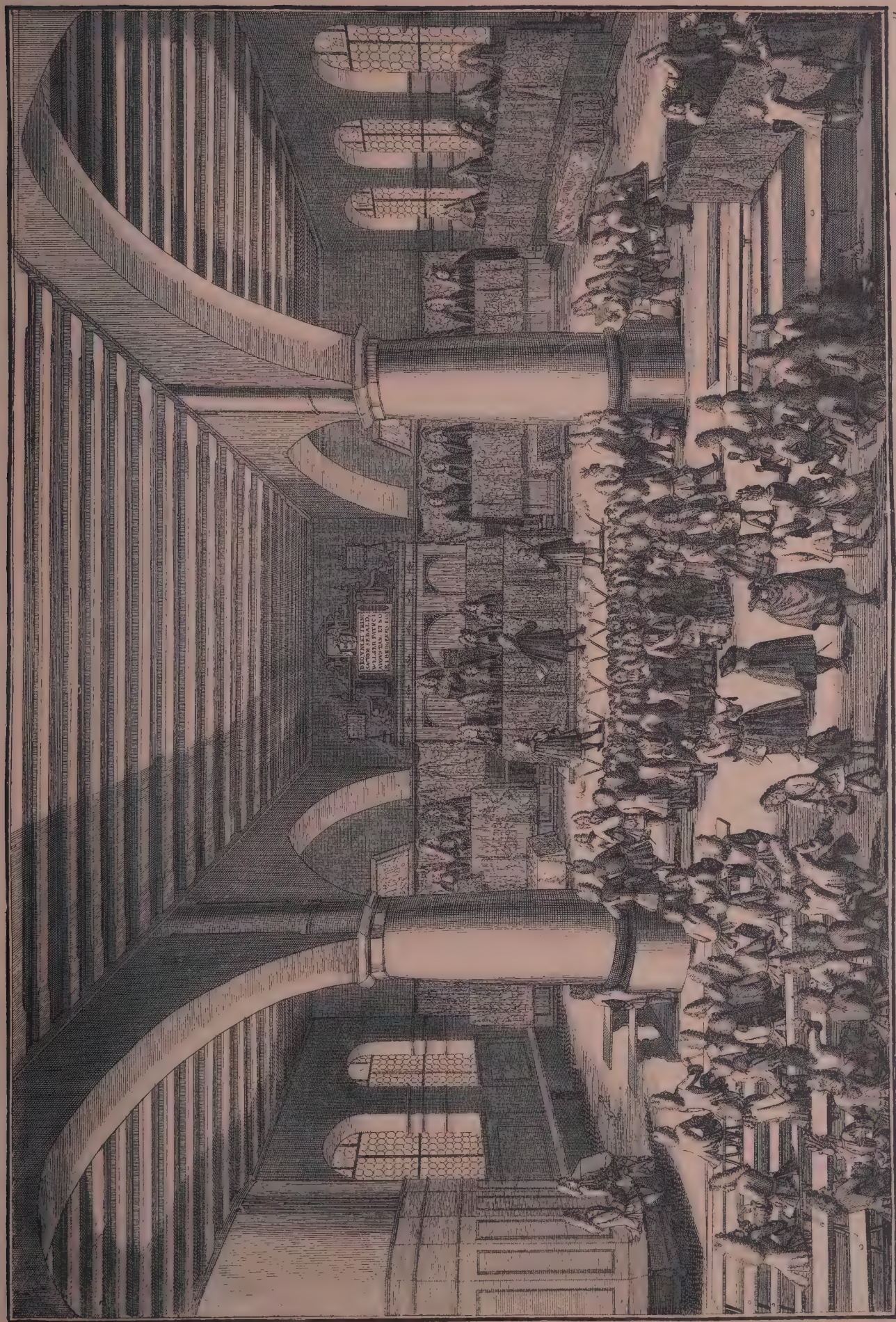


Der seine Zeit ü Geld weis nützlich anzuwenden,  
heißt recht ein Müssens Sohn ü würdiger Student.  
Daß die gelehrte Welt läßt sich den Schein nicht blenden,  
ü wahre Weisheit wird allein mit Ruhm gekront.









Das Auditorium Welferianum im Collegio zu Altdorf mit einem Actu Doctorali, dergleichen sehrlich am Petri und Pauli-Festdarinnen vorgenommen wird.

5. 6. Th. 1. 1. 1.

837. JOHANN GEORG PUSCHNER: Doktor-Promotion im Collegium Welferianum zu Altdorf. (Aus „Amoenitates Altdorfinae“)





*J. E. Ridinger inv. fecit et excudit*

JOSEPHVS  
 PRINCEPS HAEREDITARIUS REGNI HUNGARIAE ET BOHEMIAE  
 ARCHIDUX AUSTRIAE  
 etc :

838

JOHANN ELIAS RIDINGER

Joseph, Erbprinz von Ungarn und Böhmen und Erzherzog von Österreich





del. El. Ridinger inv. et excudit Aug. Vindel

FRIDERICVS  
 REX BORUSSIAE S. R. I. ELECTOR  
 — etc: etc:

839

JOHANN ELIAS RIDINGER  
 Friedrich II., König von Preußen





Stille die Tage angefaßen wird

[illegible]

A l'arrivée de la Néphos à la place, tous les Chafurs se tenaient à droite, et quand on leur donna signe de commencer de se remuer, selon l'usage en très belle ordre, se rangèrent en trois et accompagnèrent à former la tête par-devant, armées à piques, arcs, et autres. Chacun, ayant les deux à grands bras ; mais on tira les ennemis ; les Chafurs se distribuent en quatre les Chafurs, et on commença à charger. Quand le chef se présenta, on commença à crier, on à former les trompettes ou battre les tambours selon les coutumes du pays.





*Dieser große starcke Hirsch von 16. Enden, dessen Gehörne oben so zusamen gewachsen war, daß man mit keinem Messer-rücken hindurch gekont, ist von Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. dem Regierenden Herrn Landgrafen Ludwig zu Hessen Darmstadt, den 23 Augl. 1740. in dem Ruppen Fang geschossen worden, deme auch unter der Nase, noch ein Ende ausgewachsen ware*

*Joh. El. Ridinger inv. del. et aec. Aug. Hind.*

*Martin El. Ridinger sculp.*

841

JOHANN ELIAS RIDINGER

Hirsch mit 16 Enden





Ein Spanisches Pferd. Cheval d'Espagne. Equus Hispanicus.

a. Joaze: Elia Ridinger ad vivum depict; et aedid. aen: J. B. Gottschald Sculpsit filio meo ari. incidi.





FABUL: II.

J. E. Ridinger inv. sculp. et excudit: 2793.

Altsüßsige Begierde nimmt aus Unvorsichtigkeit einen üblen Ausgang.  
*Malo infelicique exitu mulctatur ferox et injusta Cupiditas.*  
*La convoitise fiere et injuste a une issue funeste.*





FABUL: IV.  
 Schändliche Gränkenheit entdeckt die Thorheit des Gemüths.  
 Quam vecordes sint mortalium plerique ebrietas declarat.  
 L'yrresse honteuse decouvre la folie del' Esprit.





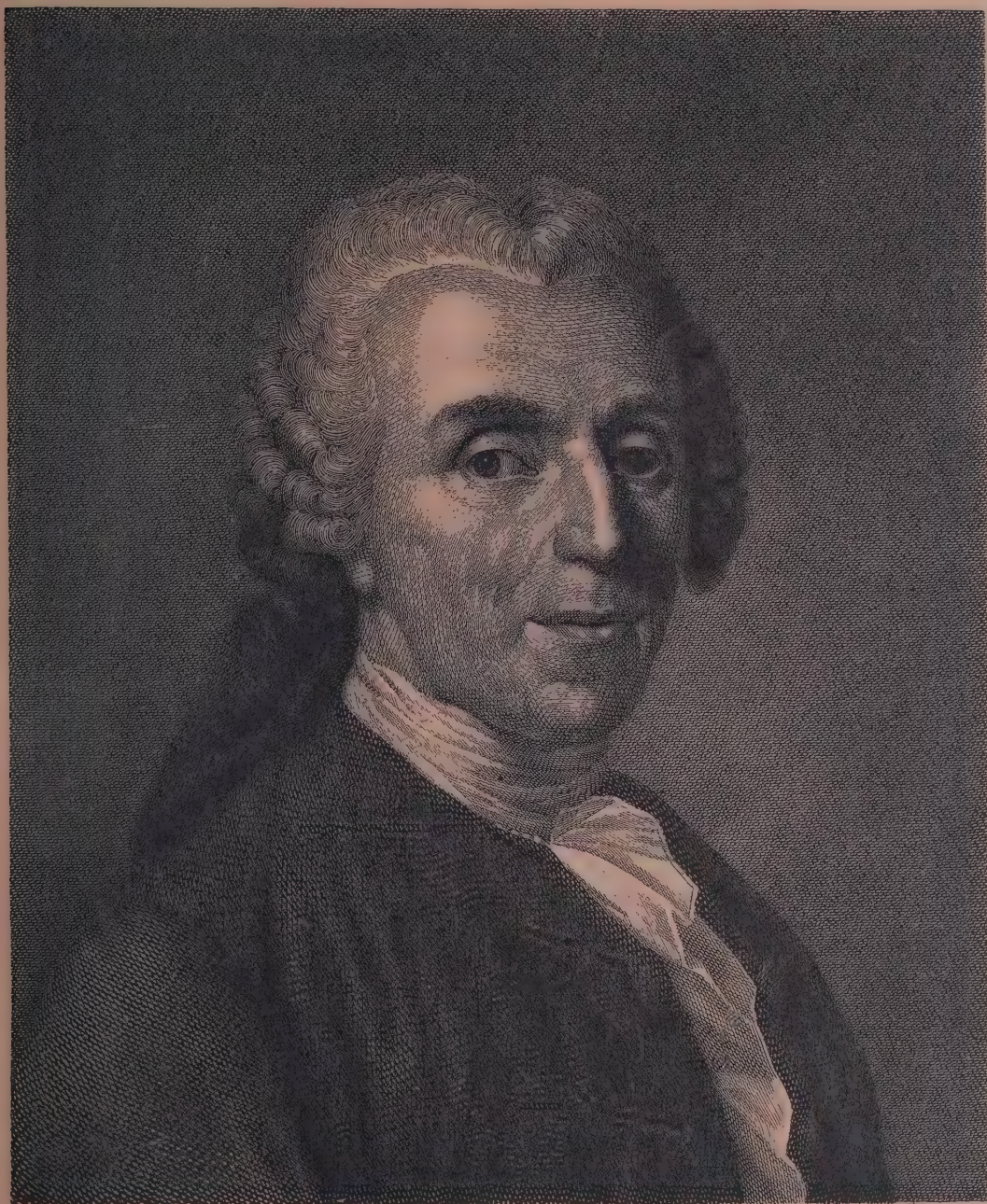
845. J. C. F. D'ERL.: Der neue Mehlmarkt in Wien mit einer kaiserlichen Schlittenfahrt / Gestochen von J. M. Siccris





*Ici, graces aux doctes veilles  
 D'un Artiste Laborieux.  
 Ce lui qui fait par tout le Charme des Oreilles  
 Fait aussi le plaisir des yeux.*





*Gemalt von J. G. G. 1709.*

*Gestochen von M. Steinla 1819*

C.F. GELLERT.

847

ANTON GRAFF

Chr. Fürchtegott Gellert

Gestochen von M. Steinla





848

ANTON MARON

Johann Winkelmann

Gestochen von J. F. Bause





849

JEAN LOUIS TOCQUÉ

Porträt der Kaiserin Elisabeth I. von Rußland

Gestochen von E. Tchemesow





Питро де Ротари . . . и на нѣмъ убогоу дѣлѣ воздѣланъ Е. Тчесовъ въ Санктпетербургѣ 1762 г. Б.

Прхрода въ свѣтъ Тебя старалосъ прохзвестъ,  
Дары своихъ на Тя одну вотъ хстоуиха,  
Что бы на вѣрѣ Тебя вѣхгества возвестъ;  
И наградая вѣрѣ, она насъ наградиха.

850

PIETRO DE ROTARI

Kaiserin Catharina II. von Rußland

Gestochen von E. Tchemesow





851

JOHANN ESAIAS NILSON

Hans Joachim von Ziethen, preußischer Generallieutenant der Kavallerie





# IOSEPHVS. II

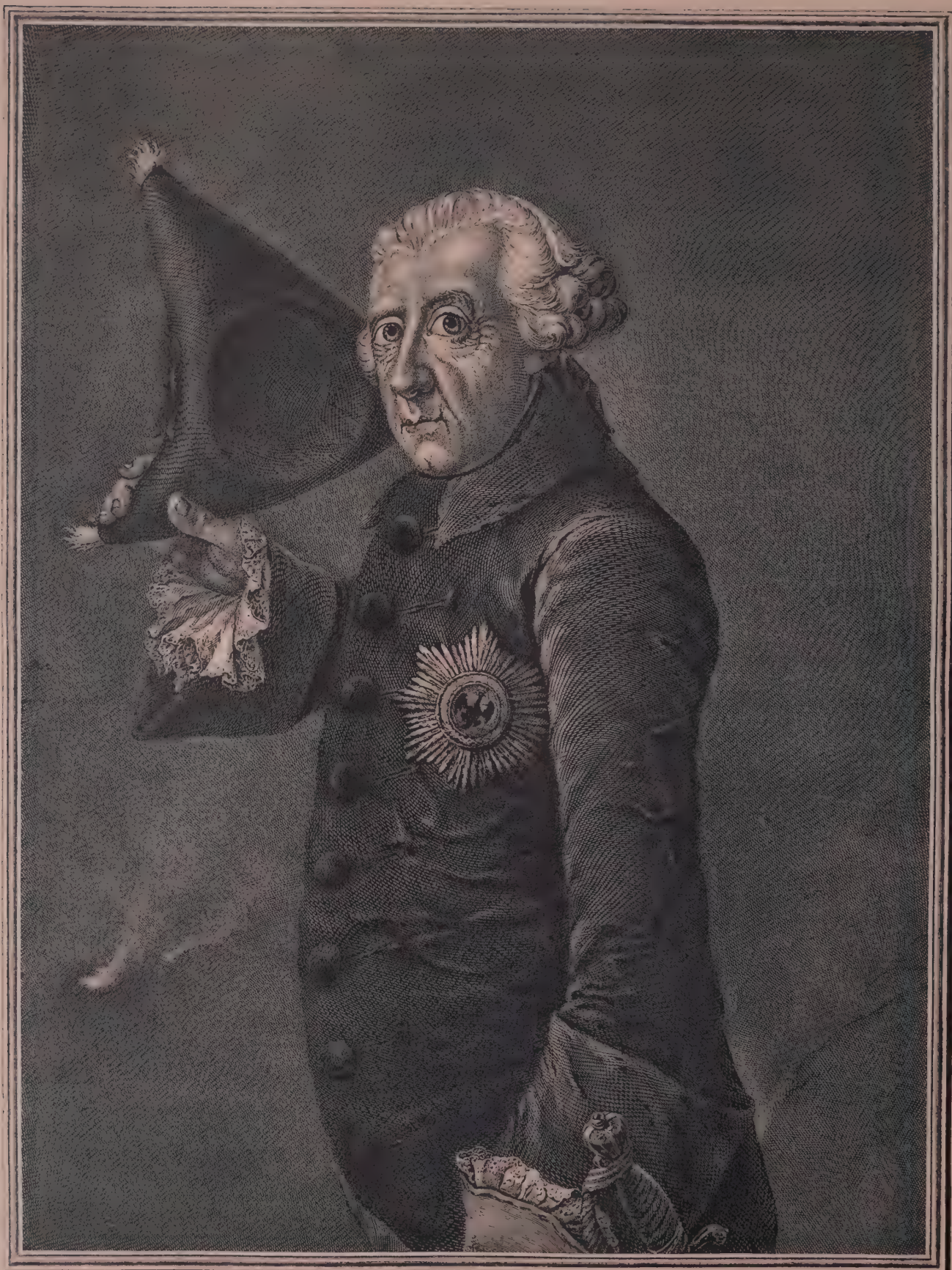
Roman: et Germ: Rex. Archi-Dux Austr: :  
 nat: d. 13. Mart: 1741. El: d. 27. Mart: Cor: d. 3. Apr: 1764.

J. E. Nilson, del. et sculp: Aug. V.









gestochen von J. F. Bause

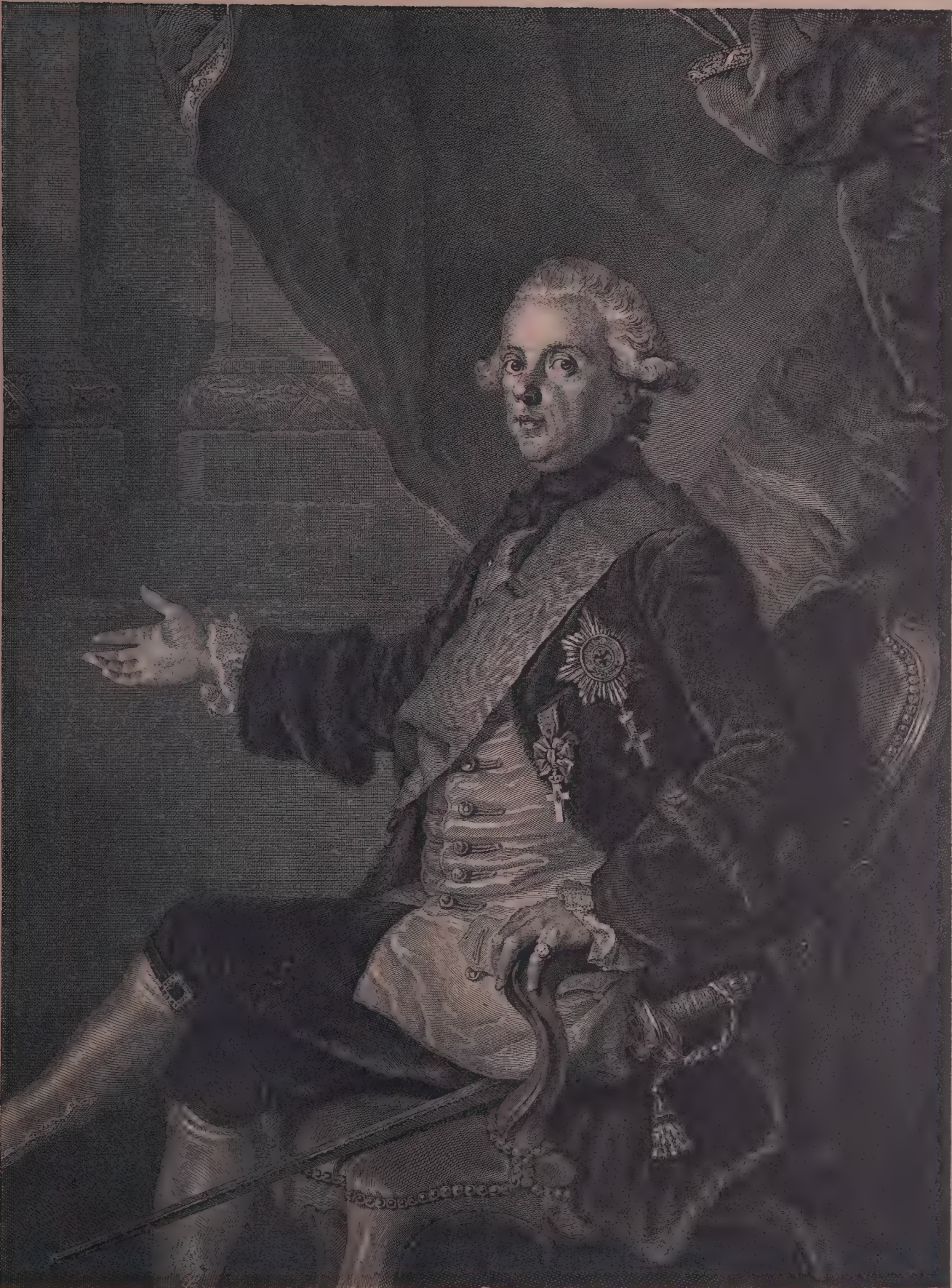
FRIDERICUS II.  
*Rege Borussiae.*

854

Friedrich II., König von Preußen

Gestochen von J. F. Bause





Amédée Vanloo, peint. 1765. Graver par G. F. Schmidt, Graveur du Roy. 1767.

*Frédéric Prince de Prusse Frère du Roy.*  
*Louise, Présente à Son Altesse Royale, par son très humble très obéissant et très fidèle Serviteur César.*  
*Berlin chez l'éditeur, à la nouvelle Colonne sur le Canal.*

855

AMÉDÉE VANLOO

Prinz Heinrich von Preußen

Gestochen von G. F. Schmidt





Der so genannte grüne Baum an der Isar nebst Münchsherrn.

856. JOSEPH STEPHAN: Der „Grüne Baum“ an der Isar bei München





*Première promenade de Berlin  
La place des Tentes. au Parc.*

*d'après nature, & gravé à l'eau forte par D. Chodowiecki à Berlin.*

857. DANIEL NIKOLAUS CHODOWIECKI: Der Platz unter den Zelten im Tiergarten bei Berlin





Peint par J.C. Seekatz

Gravé à Bâle par Romanet

## LE CHANTEUR EN FOIRE

*Des Miracles nouveaux je chante les Cantiques,  
D'un ton mélodieux, grave, et plein de zèle;  
Je redouble mon Zèle en nombrant mes pratiques  
Et l'argent brille alors que j'attends le Cœur.*

*Le Tableau de même grandeur appartient à M<sup>r</sup>. Isaac Hagenbach, Amateur des beaux Arts à Bâle  
A Paris chez Buldet, rue de Gesvres au grand Cœur 1766 A Bâle chez Ch. de Mechel graveur*





Peint par J. C. Seekatz.

Gravé à Bâle par Romanet

## LE MARCHAND DE VILLAGE

*Mon prix est décisif il est de votre gloire  
D'acquiescer le portrait du Prince des beaux arts  
Ce Monarque prussien, suivi de la Victoire,  
Dont les Exploits guerriers surpassent les Césars.*

*Le Tableau de même grandeur appartient à M<sup>r</sup>. Isaac Hagenbach Amateur des beaux Arts à Bâle  
À Paris chez Buldet rue de Gesvres au grand Cœur 1166 À Bâle chez Ch. de Mechel graveur.*

859

JOHANN KONRAD SEEKATZ

Der Bilderhändler

Gestochen von A. L. Romanet





Schenau Pinxit.

Gravé à l'Eau forte par Littret et terminé par Gaillard.

### L'AIMABLE BLANCHISSEUSE.

*Fais tes efforts, savonne autant qu'il te plaira,  
Ton linge, Iris, jamais n'égalerà  
De ton beau sein la blancheur naturelle:  
On y voit tout l'éclat de la neige nouvelle.*

*Plaise à l'Amour mon doux vainqueur,  
Pour prix de mon ardeur fidele,  
De ne pas souffrir que ton cœur  
N'en ait encore la froideur.*

*A Paris chez Gaillard rue St Jacques au dessus des Jacobins entre un Perruquier et une Lingere.*





Schenau Pinxit

Gravé à l'Eau forte par Littret et terminé par Romanet

# LA GENTILLE REPASSEUSE.

*Tandis que sous ton fer avec dextérité  
Tu dresses, charmante Corine,  
Ta précieuse mousseline,  
Et que son agrément en est fort augmenté.*

*Je ne puis te celer que ta grace enfantine,  
Ton air mignon, plein de douceur  
Et ta beauté presque divine  
Ne manquent pas de chiffonner mon cœur.*

*A Paris chez Gaillard rue St Jacques au dessus des Jacobins entre un Perruquier et une Lingère.*



Das Billardspielen.



Das a la Guerre Spiel kan zwar Vermögen geben. Doch laßt uns außer dem nicht a la Guerre leben

J. C. Schöner, inv. J. G. Schöner, sculp. 1848



Das Brettspiel.



Wer Tocadille spielt, ist eifrig zu gewinnen; Und wer mit Damen zieht braucht alle seine Sinnen.

J. & W. Neumann, Leipzig, 1822.





F. E. Nilson fecit et sculpsit.

C. P. S. C. M.



F. E. Nilson fecit et sculpsit.

C. P. S. C. M.





Hier sieht es anders aus, die Trommel wird gerührt,  
Die Posten sind besetzt, die Stücke aufgeführt.

Indessen ist man doch vergnügt, man spricht man trinkt;  
Bis endlich die Gefalle, zu Wehr und Waffen winkt.

J. E. Nilson, inv. Sculp. et aëreæ Aug. Vind.





*O liebste Zeit' die uns im Frieden wird geschenkt.  
 Wann man in Sicherheit auf ein Vergnügen denkt.*

*Da stellt sich auf dem Dorf ein Chor der Freundschaft ein,  
 Und lernt dem Landman ab, wie man kan fröhlich sein.*

*J. E. Nilson au. sculpt. et. circa 1800*





*Les Charmes du Portrait*

*Die Wirkung der Malerei.*



*J. E. Nilson, inv. Sculp. et excud. A. G.*

868—869

JOHANN ESAIAS NILSON

Die Reize der Malerei





*Amusement du beau Sexe.*

*Zeitvertreib des Frauenzimmers.*



*J. E. Nilson, del. sculp. et excudit A. V.*

870—871

JOHANN ESAIAS NILSON

Zeitvertreib der Frauenzimmer





*La Danse Ordinaire.*

*Das gewöhnliche Tanzen*



*J. C. Nilson, inv. Sculp. et excud. Aug. B.*

872—873

JOHANN ESAIAS NILSON

Der gewöhnliche Tanz





*La Musique du Cabinet.*

*Die Musik bei Hoff.*



*J. E. Nilson, von Sculptor et incisit, Aug. V*

874—875

JOHANN ESAIAS NILSON

Die Kammermusik





Voilà le prix de la Musique  
Dont ses delices fait l'amour  
De toutes autres est l'unique  
La quelle au Coeur d'Iris fait jour.

Le Chant.  
Das Singen.

Hört man die schöne Iris singen  
So dringt die Kunst in unsre Geister  
Und soll es uns bei Ihr gelingen  
So wird auch die Music Ihr Meister.

J. E. Nilson, pin. Sculp. et aëd. A. V.







*Das Christbescheerens,  
oder Der Fröhliche Morgen.*



*Freudenvoller Tag! wie selig, Bist du jungen, Spielenden.  
Und wie machst du All' die Fröhlich, Die auf deine Gaben sehen?  
Kinder, Enkind, alle freut, Deine goldene Morgenzeit.*

*Joseph Stiller 1851*





*Martin Schmid inv. Ferd. Lindner Sculp.*

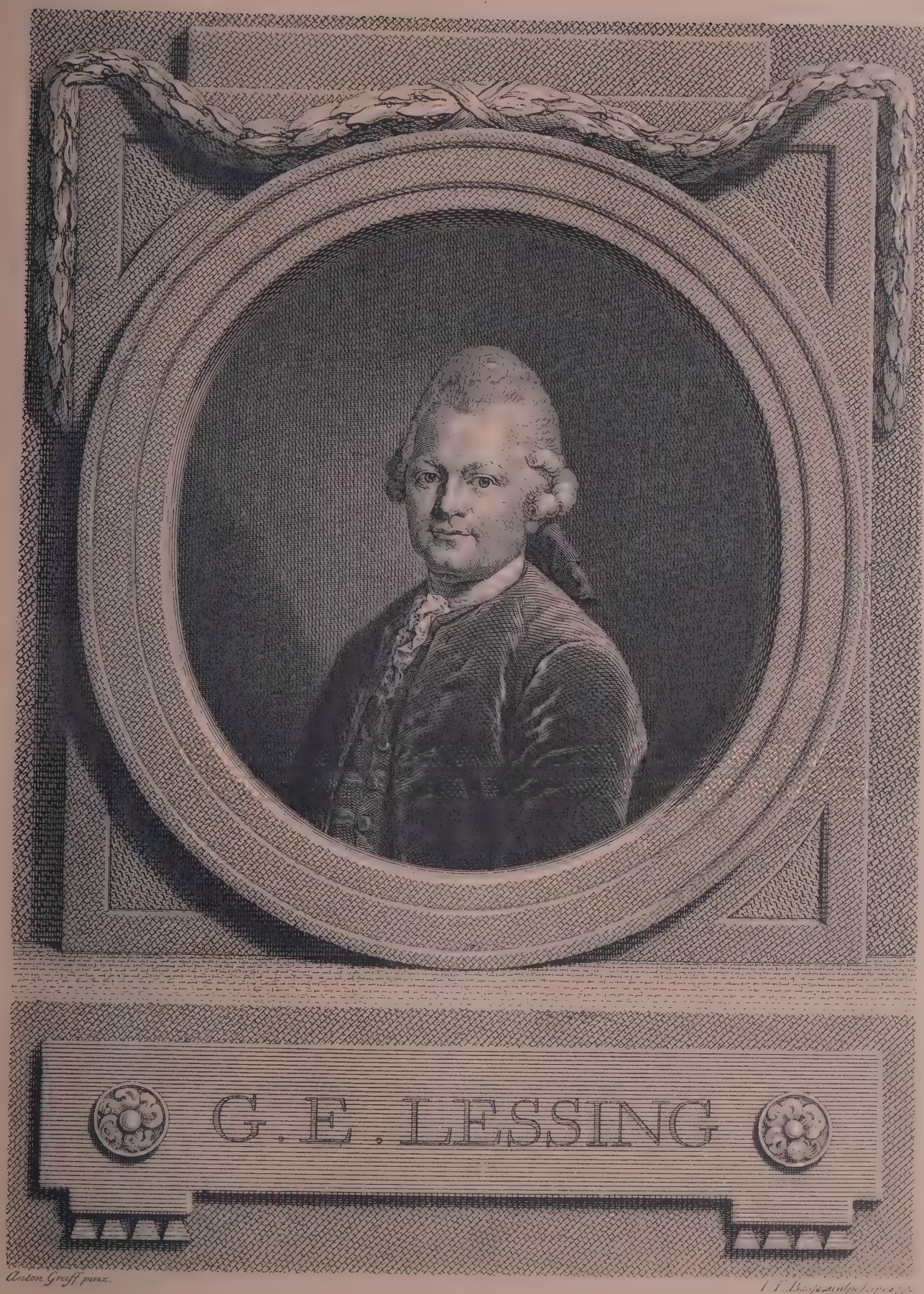
*Cum Privilegio Sacrae Caesaris Majestatis*

*Joann. Christ. Leopold excudit Augustus Vindobonorum*

879

MARTIN JOACHIM SCHMID  
Der Alchemist





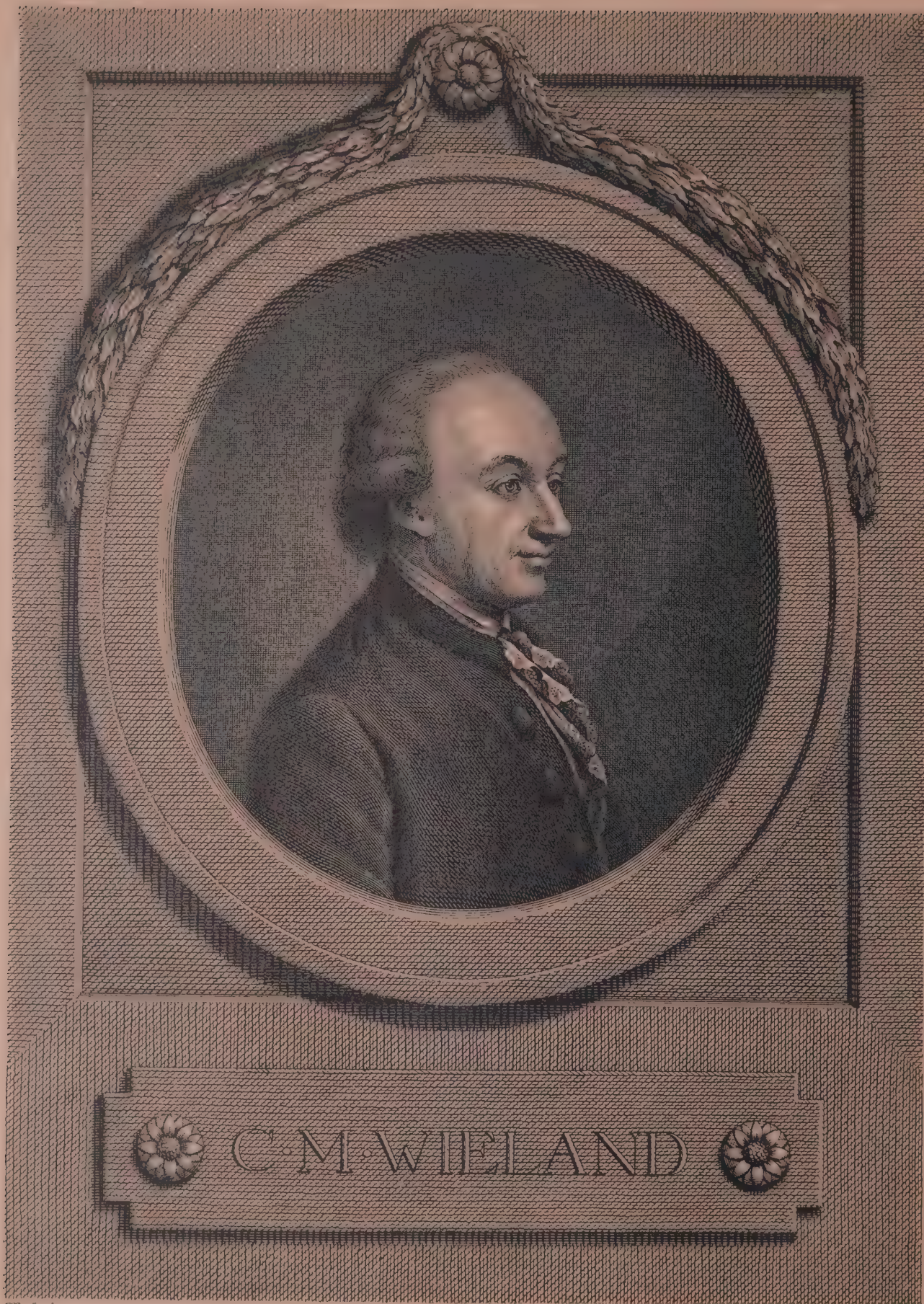
880

ANTON GRAFF

G. E. Lessing

Gestochen von J. F. Bause





*May pinx.*

*zu finden in Leipzig bey Bause.*

*Bause sculp. 1782*

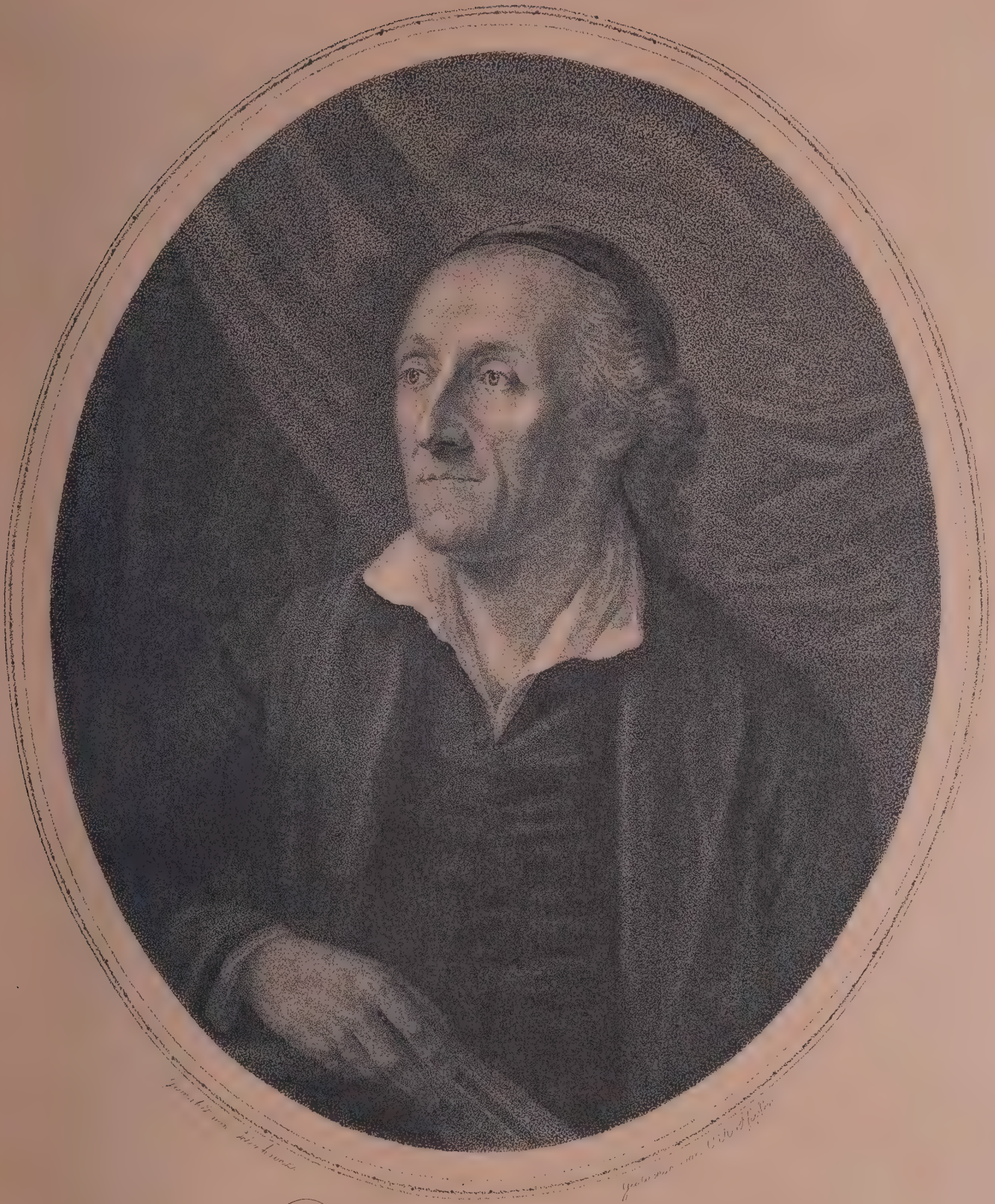
881

GEORG OSWALD MAY

Christoph Martin Wieland

Gestochen von J. F. Bause





Lavater

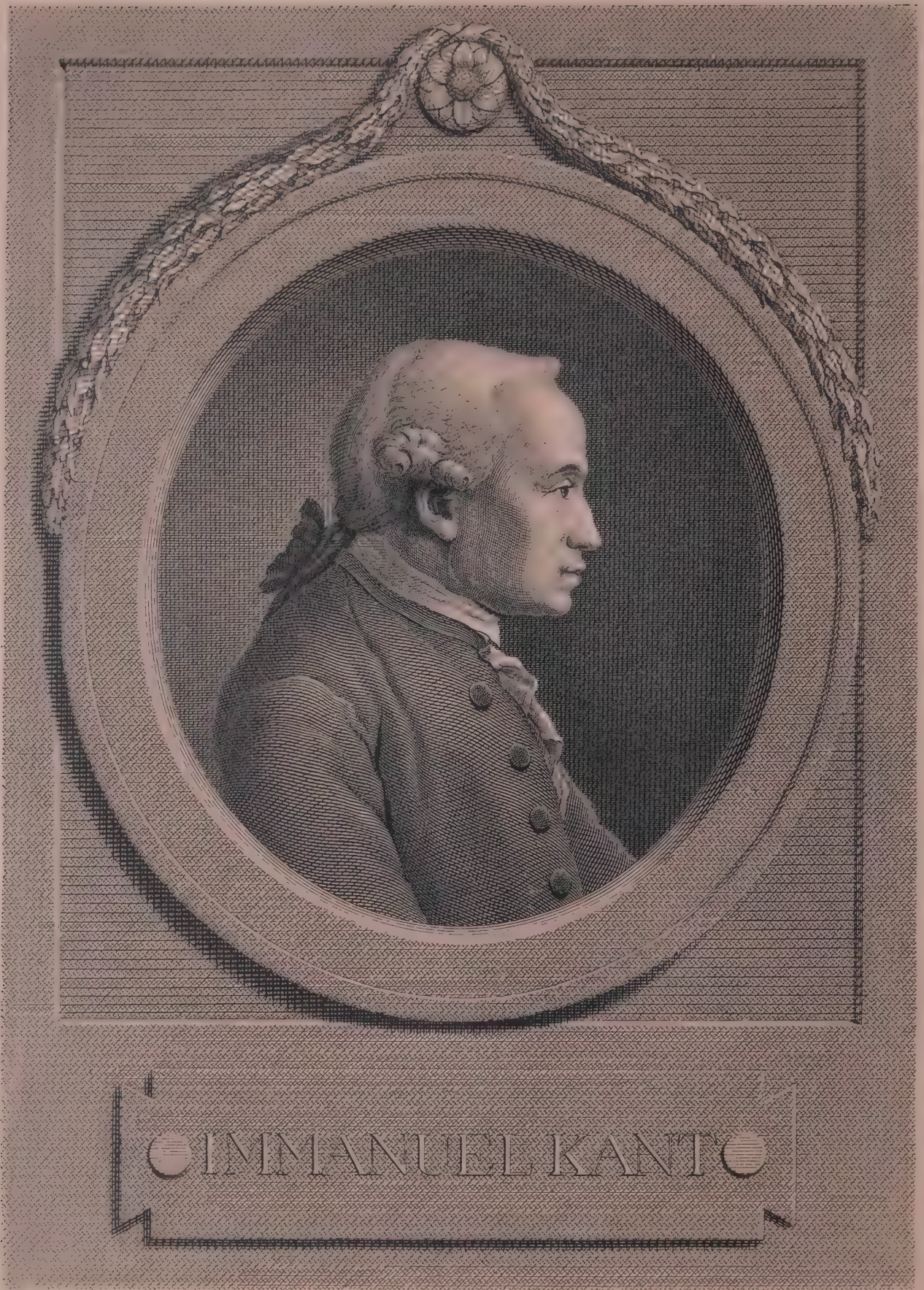
882

J. OELENHAINZ

Bildnis des Theologen und Schriftstellers Johann Kaspar Lavater

Gestochen von C. H. Pfeiffer





883

H. F. SCHNORR

Immanuel Kant

Gestochen von J. F. Bauffe



*Machine sûre & commode pour tirer des Silhouettes.*



*R. Schellenberg del. et sc.*

*Voici le caractère que j'assignerois à la Silhouette de cette jeune personne. J'y trouve de la bonté sans beaucoup de finesse; de la clarté dans les idées, & le talent de les concevoir avec facilité, un esprit fort industrieux, mais qui n'est point dominé par une imagination bien vive, & qui ne s'attache guère à une exactitude scrupuleuse. On ne retrouve point dans la copie le caractère de gaieté qu'annonce l'Original; mais le nez a gagné dans la silhouette — il y exprime plus de finesse.*





LES ADIEUX DE CALAS, A SA FAMILLE.

*Je crains Dieu..... et n'ai point d'autre crainte.*  
*Racine Trag. d'Esther*





886. JAKOB WANGNER: Darstellung einer Hirschjagd zu Wasser bei Leonberg, 1748



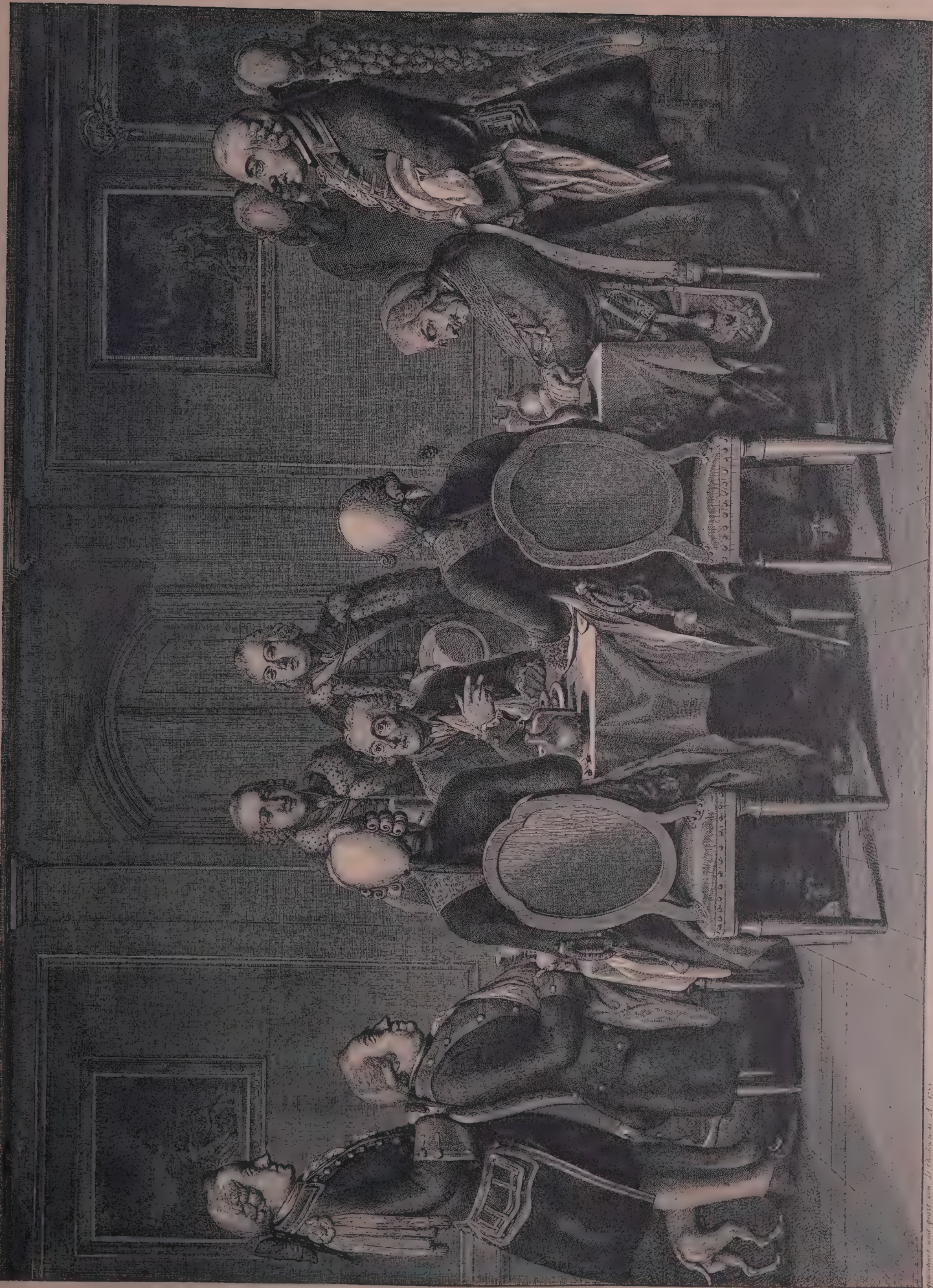


Printé et gravé par Daniel Chodowiecki.

*Frédéric II Roi de Prusse.*

*se vend chez Himbourg Libraire à Berlin*





gezeichnet und gest. von D. Chodowiecki. I. 1793.

und ungeachtet d. 1200 1000 Thaler vom Kaiser zu haben bei den Zinsen

888. DANIEL CHODOWIECKI: Ziethen an der Tafel Friedrichs II. schlafend  
„Laffe ihn schlafen, er hat lange genug für uns gewacht.“



Zum Supplicat. Zieten stehend vor seinem König gehözig

2. v. d. Königl. Majestät der König.

2. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

3. v. d. Königl. Majestät der Prinz Friedrich, Bruder des Königs, v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

2

4. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

5. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

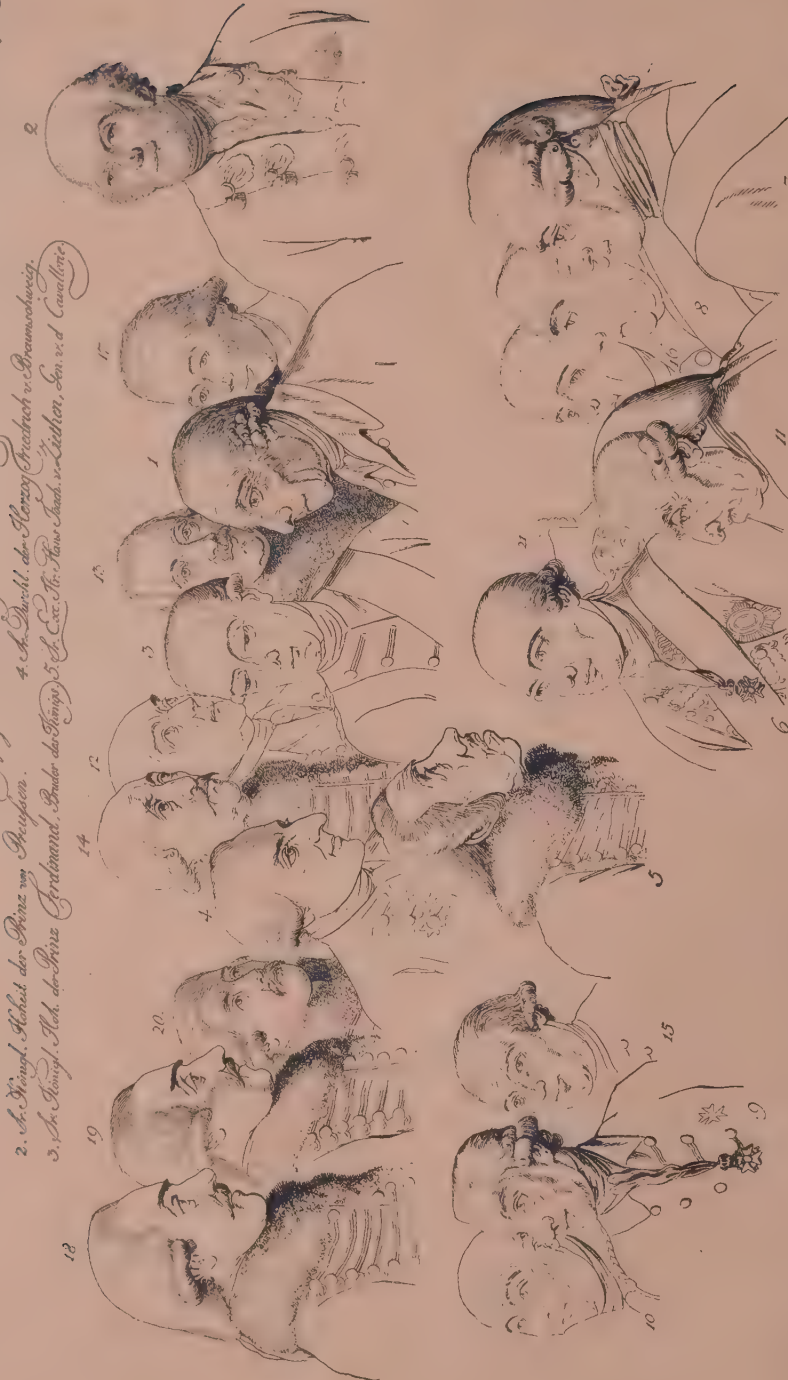
6. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

7. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

8. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

9. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.

10. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.



- 6. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 7. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 8. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 9. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 10. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 11. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 12. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 13. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 14. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 15. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 16. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 17. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 18. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 19. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.
- 20. v. d. Königl. Majestät der Prinz von Preussen.





890. DANIEL CHODOWIECKI: Ziethen vor seinem König sitzend





F. Kirschner Del. et Sculp.

G. F. Riedel. exc.

891

F. KIRSCHNER

Friedrich Schiller

Gestochen von G. F. Riedel





GOETHE

892

F. KIRSCHNER

Johann Wolfgang Goethe

Gestochen von G. F. Riedel





HERZOG · LEOPOLD VON BRAUNSCHWEIG

*geht seinem Tode in der Oder entgegen  
Frankfurt den 27<sup>ten</sup> April. 1785*

*Seine letzten Worte:*

*„Ich bin ein Mensch, wie Ihr, und hier kommt es auf Menschenrettung an.“  
Den durch die Überschwemmung Verunglückten gewidmet von D. Chodowiecki*







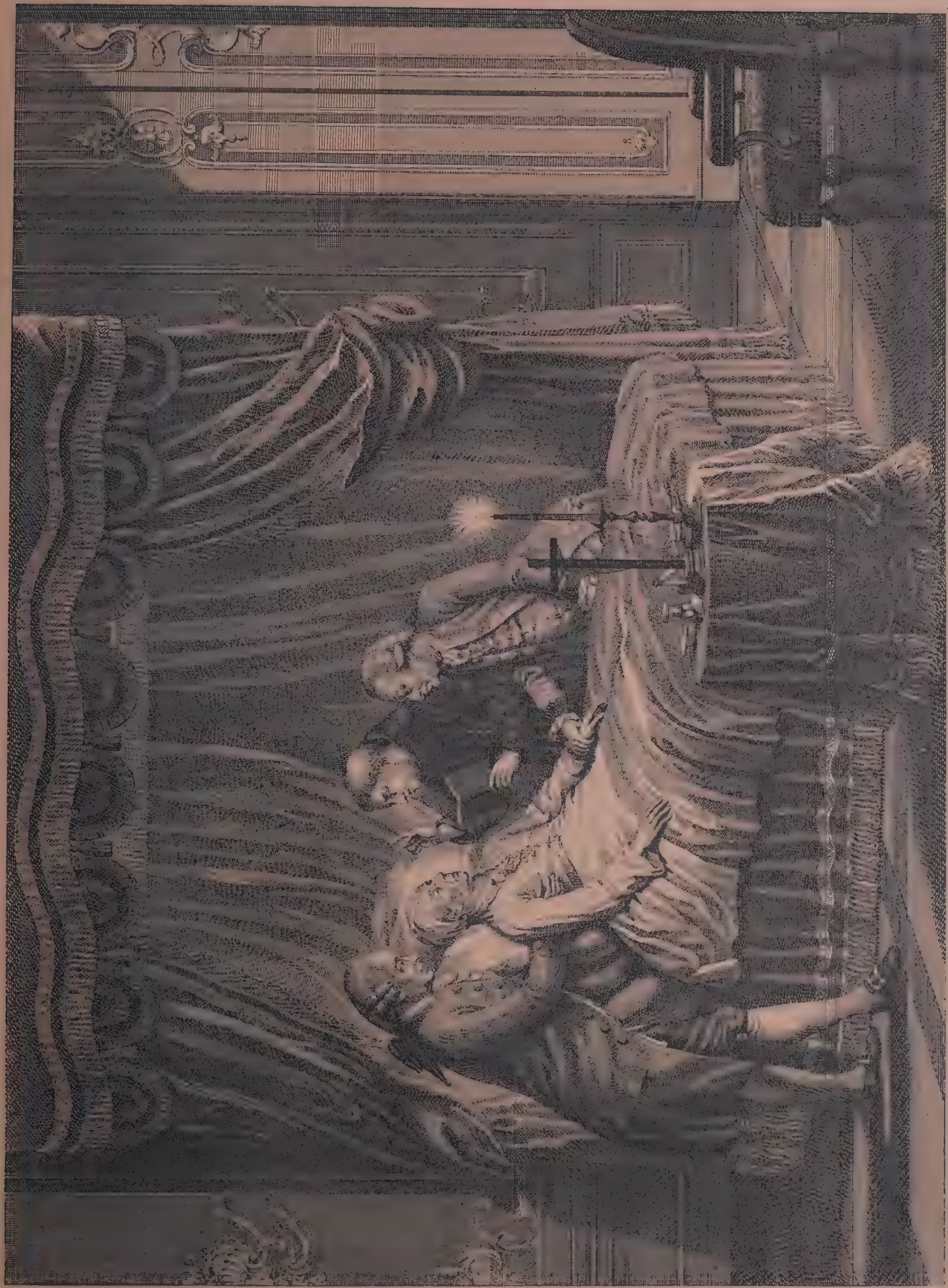


Engr. par D. Chodowiecki à Berlin en 1772.

CABINET D'UN PEINTRE

*Dedie à Madame Marie Hennette Chyzer, veuve de feu M. G. Chodowiecki  
Par son très humble et très Obéissant serviteur et fils  
Daniel Chodowiecki.*



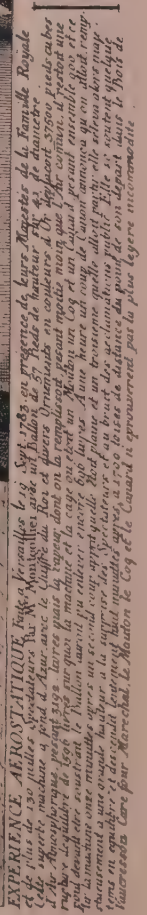


Sebastian Mansfeld sculpt.

## JOSEPH DES ZWEYTEN STERBSTUNDE

896. Joseph's II. Sterbestunde / Gestochen von Sebastian Mansfeld



[illegible]



[illegible]





*La Militative*

899



*Le chevalier flamboyant.*

900



*L'Engageante.*

901



*Que diable j' fais tu la ?*

902





*Je fais mon possible - Mr.*

903



*Supplement des Graces effancées.*

904



*Charlotte.*

905



*Le Model.*

906





*Wallfahrt nach Frantzösch Buchholz*

*gezeichnet von D. Chodowiecki in Berlin 1775*

907

DANIEL CHODOWIECKI: Wallfahrt nach französisch Buchholz



908

DANIEL CHODOWIECKI

Junges Mädchen vom Rücken gesehen / Drei Damen am Fenster / Bauernfrau vom Rücken gesehen





909. DANIEL CHODOWIECKI: Illustrationen aus »Julchen Grünthal«



*Coeffures Berlinoises.*



1. 2. Jardiniere 3. Conservation  
4. Herisson aplatti 5. Herisson voilé

910

*Coeffures Berlinoises*



1. 2. petite Palissade 3. Chapeau flamand.  
4. double Palissade 5. Noble Simplicité.

911

*Coëffages Berlinois*



1. Bergère 2. Herisson Royal  
3. Conservation 4. Durc 5. Urabe.

912

*Coëffages Berlinois*



1. Retroussé 2. Irlandois 3. Cosaque  
4. Fraclite 5. a la Poudan.

913

910—913

DANIEL CHODOWIECKI: Vier Blätter Berliner Kopfputz





914



915

1. Deshabille' Philofophe, 2. Petit Maître  
3. de Printems 4. Sans façon



916



917

1. Surtout 2. Négligé comique  
3. Demi paré 4. Négligé Campagnard



918



919

914-919

DANIEL CHODOWIECKI

Drei Blätter Berliner Trachten und drei Blätter zu Lichtenbergs Vorschlag zu einem Orbis pictus





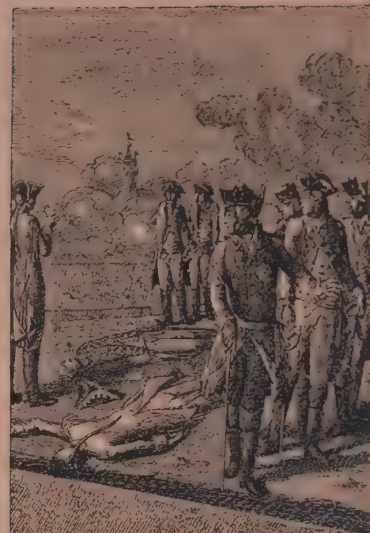
Merckwürdige Scenen aus den Krie-  
gen des Brandenburgischen Hauses.  
Froben's Treue gegen seinen Fürsten 1757.  
Scènes remarquables dans les guerres  
de la maison de Brandebourg.  
Fidélité de Froben envers son Electeur. 1757.  
D. Chodowiecki del. et sc. Berol. 1786

920



Heydens ruhiger Gleichmuth bey  
naher Gefahr. 1761.  
Courage tranquille de Heyden a  
l'approche du danger. 1761.

921



Tod des hoffnungsvollen Prinzen  
Wilhelm v. Brandenburg. 1744.  
Mort du Prince Guillaume de  
Brandebourg. 1744.

922



Wolffersdorfs schnelle Gegen-  
wart des Geistes 1759.  
Préence d'esprit de Wolffers-  
dorff. 1759.

923



Schwerins Tod fürs Vater-  
land. 1757.  
Mort de Schwerin pour la  
patrie. 1757.

924



Menschlichkeit der Feinde gegen  
den verwundeten Kleist 1759.  
Humanité des ennemis envers le  
Major de Kleist blessé. 1759.

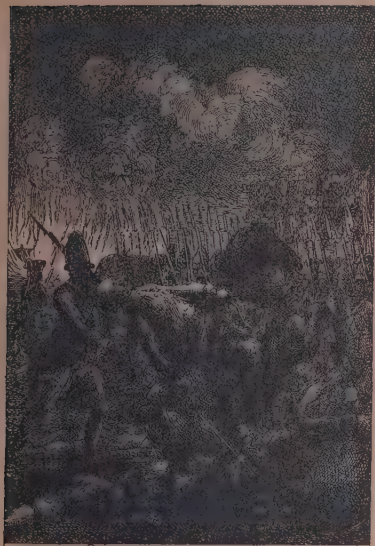
925

920—925

DANIEL CHODOWIECKI

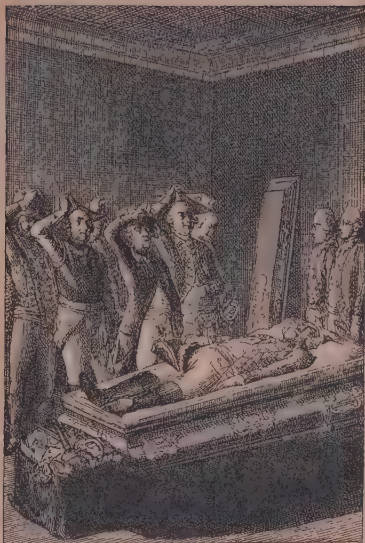
Sechs Blätter Brandenburgische Kriegsszenen





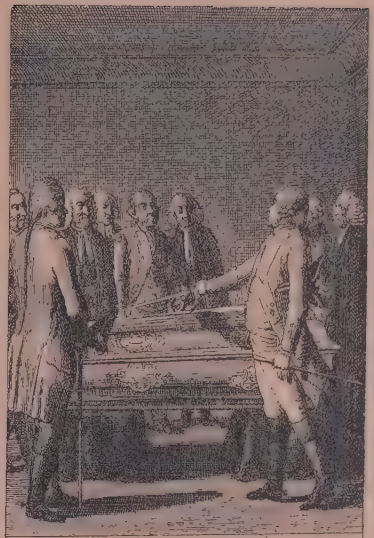
Der Prinz von Braun-  
schweig ehrenvoller Tod. 1758.  
Mort glorieuse du Prince Franz  
Louis de Bransvic. 1758.

926



Schwerins Ehr nach dem Co-  
de. 1757.  
Honneur rendu à Schwerin  
après sa Mort 1757.

927



Kleist nach seinem Tode von  
Feinden geehrt. 1759.  
Kleist, honoré après sa Mort  
par les ennemis. 1759.

928



Warnery's Kühne That. 1756.  
Glandieuse de Warnery. 1756.

929



Trautschkens Treue gegen sei-  
nen Herrn. 1760.  
Fidélité de Trautschke en-  
vers son Maître. 1760.

930



Driesens Tapferkeit  
1742.  
Bravoure de Driesen  
1742

931

926—931

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter Brandenburgische Kriegsszenen





*D. Chodowiecki del. et sculp.*

932



933



934



935



936



937

932—937

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu der Brandenburgischen Geschichte





Ludwig XV. ermahnt den Dauphin auf dem Schlachtfelde bey Fontenoy, nicht ungerechte Kriege zu führen. S. 63.



938



Der General von Nassau erhält den Lohn für seine Verdienste. S. 53.

939



Nach der bey Jena gewonnenen Schlacht expedirt Friedrich II. selbst mit einer Bleisfeder den Auftrag an seinen Minister in Breslau, das Seidenzeug zu lassen. S. 72.

940



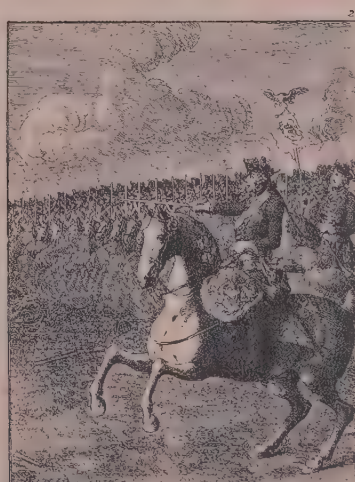
Gesandtschaft des Khans der Krimm und der Budjakischen Tataren. S. 98.

941



Conferenz mit dem Könige von Polen wegen der Eroberung von Mähren. S. 31.

942



Der in der Schlacht bey Mollwitz zweymal zurückgeworfene Preussische Cavallerie, führt Friedrich selbst zum dritten male gegen den Feind. S. 23.



943

938—943

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu der Brandenburgischen Geschichte





*Messieurs, das hat viel gethan  
Messieurs celui-ci a fait beaucoup.  
Anekdoten aus dem Leben Friedrichs II. II. Heft.  
p. 82.  
D. Chodowiecki fec.*

944



*Sie haben alles gethan was ich hätte thun können  
Vous avez fait ce que j'aurais pu faire.  
Anecd. V. H. p. 91.*

945



*Sie! dieses sind die Uebelthaten eines ungeligen  
Buchs.  
Sie! ce sont les réflex d'un malheureux Livre.  
Anecd. V. H. p. 89.*

946



*Ja, ja ich seh es Herr Peter, mein Haus ist  
ganzlich zerstört  
Oui, oui mon reverend père ma maison est entière-  
ment ruinée.  
Anecd. V. H. p. 112.*

947



*Serviteur Herr Landrath  
Votre serviteur Mr le Conseiller Provincial  
Anecd. VIII. H. p. 43.*

948



*Ne? kommt alle her.  
He! bien, approchez tous.  
Anecd. VIII. H. p. 74.*

949

944—949

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu den Anekdoten und Charakterzügen Friedrich II., König von Preußen





Ha! die Mutter war doch wohl einmal schön.  
 Eh! la mere peut avoir été belle.

Aneecd. VIII H. p. 108.

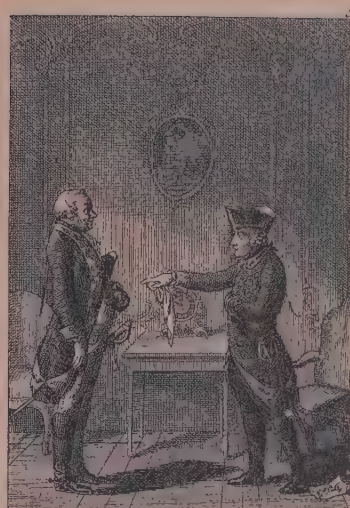
950



Das ist schön, recht schön er hat so was galan-  
 tes in seinen Wesen.  
 Cela est beau, bien beau, vous avez un tour galant

Aneecd. IX H. p. 63.

951



Er hat den Schmerz auf der Zunge, und ich hier  
 Vous avez la douleur sur la Langue et moi ici.

Aneecd. XI H. p. 41.

952



Hier bin ich.  
 Me voici.

Aneecd. II H. p. 90.

953



Min Mutter, seyd ihr immer noch so böse:  
 He bien! etes vous encore toujours si méchante!

Aneecd. III H. p. 38.

954



Wenn es so ist dann werd ich wohl bezahlen  
 müssen  
 S'il en est ainsi il faudra bien que je paye.

Aneecd. XII H. p. 85.

955

950—955

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu den Anekdoten und Charakterzügen Friedrich II., König von Preußen





956



957

956—957

DANIEL CHODOWIECKI

Titelkupfer zu dem Weihnachtsgeschenk für Kinder und Tittelvignette zu Schummels Kinderspielen



958



959

958—959

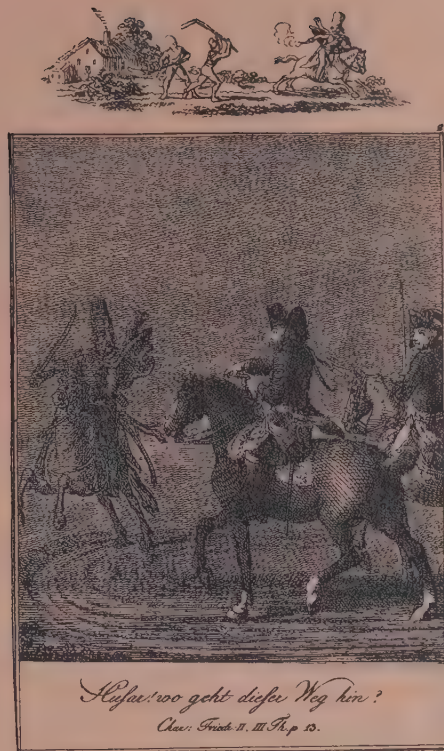
DANIEL CHODOWIECKI

Zwei Blatt zu Steins Charakteristik Friedrich II. (III. Teil)





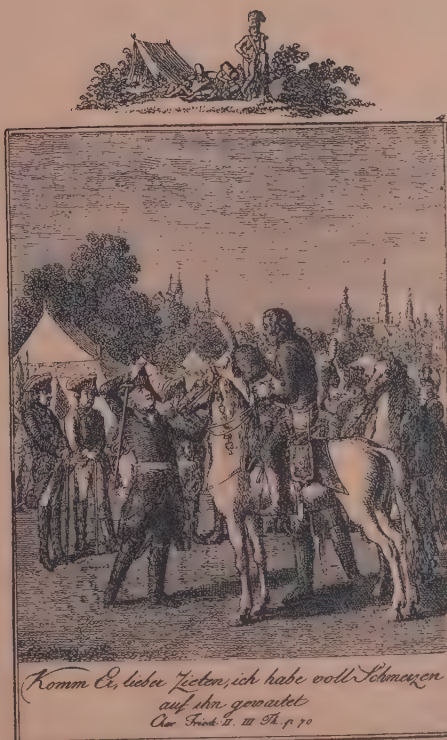
960



961



962



963

960—963

DANIEL CHODOWIECKI

Vier Blatt zu Steins Charakteristik Friedrich II. (III. Teil)





964



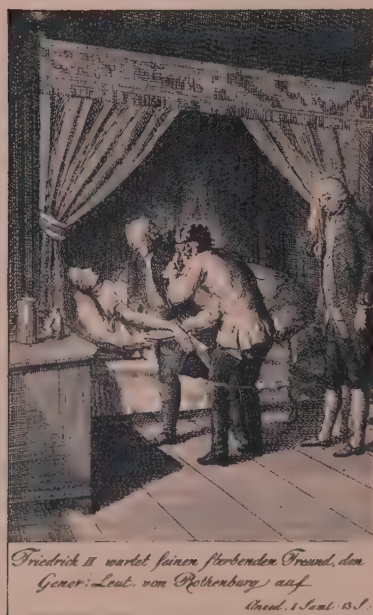
965



966



967



968



969

964—969

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu den Anekdoten Friedrich II.



970



971



972



973



970—973

DANIEL CHODOWIECKI: Vier Blatt zu Nikolai's Sebaldu Notanker. III. Band





974



975



976



977

974—977

DANIEL CHODOWIECKI

Ein Blatt zu A. Lafontaines Hermann Lange und drei Blätter zu Neuffers Dichtung: Die Braut, die Gattin und die Matrone





978



979



980



981

978–981. DANIEL CHODOWIECKI: Vorstellung öffentlicher Strafen





982



983



984



985



986



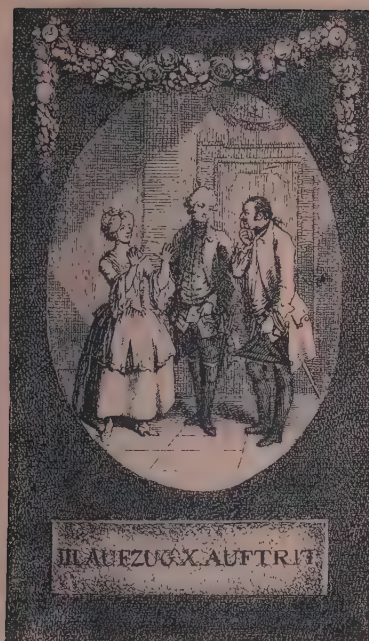
987

982—987

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu Lessings Minna von Barnhelm





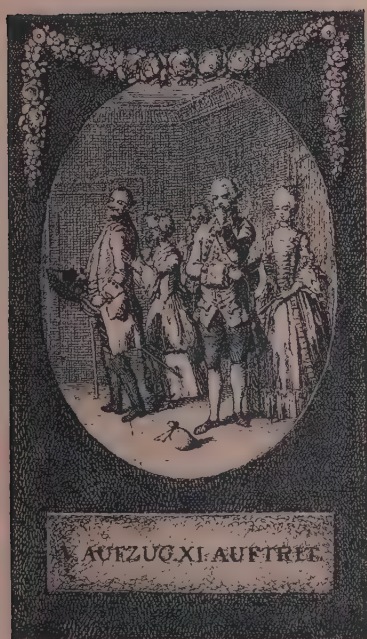
988



989



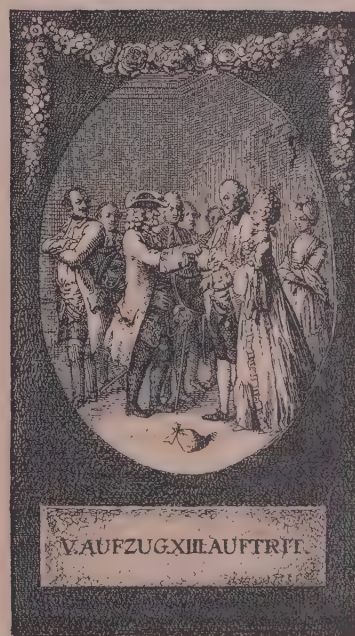
990



991



992



993

988—993

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu Lessings Minna von Barnhelm





994



995



996



997



998



999

994—999

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu Goldsmiths Landpriester von Wakefield

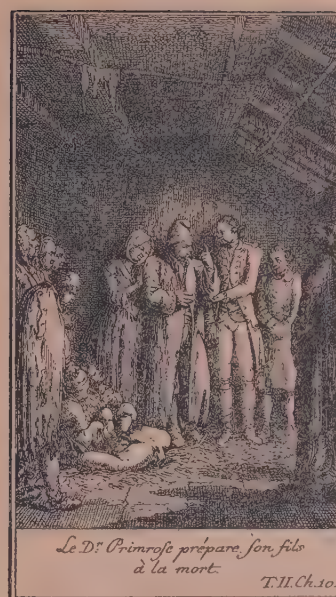




1000



1001



1002



1003



1004



1005

1000—1005

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zu Goldsmiths Landpriester von Wakefield





Gellerts Fabeln  
Der Tanzbär  
fort mit dir!  
Du Narr, wisse klüger sein als wir?  
*D. Chodowiecki del. et sculp.*

1006



Der Polykiston  
Zurück!  
an Leuten eurer Art  
Hab ich mich schon bald lahm gefahren.

1007



Chloris  
Ach Göttin  
Laß diese Taube doch  
zur Chloris wieder werden.

1008



Der bekehrte Entschluß  
Haut zu! so komm ich doch  
der Quaal auf einmal los.

1009



Die Kranke Frau  
Ich will mich aus dem Bette wagen;  
So können Sie noch heute sehn,  
Wie mir das neue Kleid wird stehn.

1010



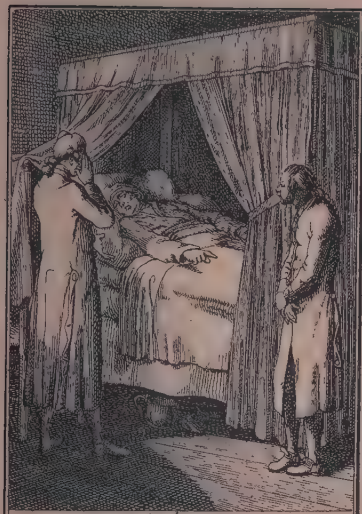
Der Freigeist  
Ließ von seiner frommen Magd,  
Sich wiederlegen und bekehren.

1011

1006—1011

DANIEL CHODOWIECKI  
Sechs Blätter zu Gellerts Fabeln





*Der sterbende Vater.  
Für Sorgen ist mir gar nicht bange,  
Der kommt gewiß  
durch seine Dummheit fort.*

1012



*Die beiden Mädchen.  
Zwei junge Mädchen kosteten beide,  
Worauf! Gewiß auf einen Mann;*

1013



*Cotill.  
Nimm alles vor, es sey so toll es will  
Fleiß anfangs närrisch wie Cotill,  
Dein Beyfall ist drum nicht verloren.*

1014



*Lefette  
Ach..... lieber Mann, wie redlich  
meinst du dein Herz  
O gräme dich doch nicht!  
Ich bin ja noch am Leben.*

1015



*Die Bauern und der Amtmann  
Hört zu!.....  
Ihr Ochsen, die ihr alle seyd!  
Euch Flügeln geb ich den Bescheid.  
Ihr sollt den Herrn zu eurem Pärn behalten.  
Sagte, wolte ihr oder nicht? denn itzt sind wir noch da.*

1016



*Der Greis  
Er lebte, nahm ein Weib, und starb.*

1017

1012—1017

DANIEL CHODOWIECKI  
Sechs Blätter zu Gellerts Fabeln





1018



1019



1020



1021



1022



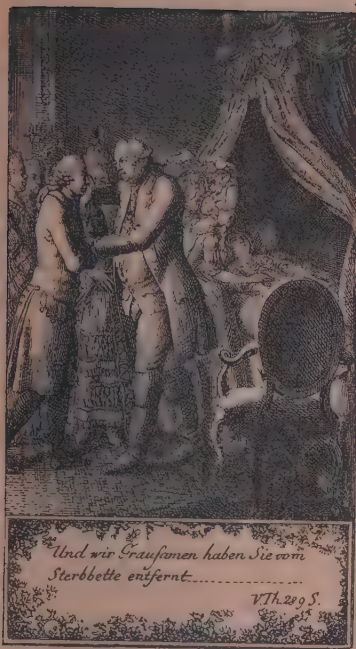
1023

1018—1023

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zur Geschichte des Predigers Gros, aus Sophiens Reisen





1024



1025



1026



1027



1028



1029

1024—1029

DANIEL CHODOWIECKI

Sechs Blätter zur Geschichte des Predigers Gros, aus Sophiens Reisen





*Der Unterricht  
L'instruction*

1030



*Der Unterricht  
L'instruction*

1031



*Die Unterredung  
La conversation*

1032



*Die Unterredung  
La conversation*

1033



*Das Gebeth  
La priere*

1034



*Das Gebeth  
La priere*

1035

1030—1035

DANIEL CHODOWIECKI

Natürliche und affektierte Handlungen des Lebens. I. Folge





*Der Spazier Gang  
La promenade*

1036



*Der Spazier Gang  
La promenade*

1037



*Der Grus  
La reverance*

1038



*Der Grus  
La reverance*

1039



*Der Tanz  
La dance.*

1040



*Der Tanz  
La dance.*

1041

1036—1041

DANIEL CHODOWIECKI

Natürliche und affektierte Handlungen des Lebens. I. Folge





1042



1043



1044



1045



1046



1047





*Heiraths Antrag des Landmanns  
Proposition de Mariage du Villageois.*

*D. Chodowiecki, fecit.*

1048



*Heiraths Antrag des Schulmeisters  
Proposition de Mariage du Maître d'école.*

1049



*Heiraths Antrag des Predigers  
Proposition de Mariage du Ministre.*

1050



*Heiraths Antrag des Arzts  
Proposition de Mariage du Médecin.*

1051



*Heiraths Antrag des Ledanten  
Proposition de Mariage du Ledant.*

1052



*Heiraths Antrag des Oden Dichters  
Proposition de Mariage du Poète.*

1053

1048—1053

DANIEL CHODOWIECKI

Heiratsanträge. I. Folge





1054



1055



1056



1057



1058



1059

1054—1059  
DANIEL CHODOWIECKI  
Damenbeschäftigungen





*Le dessein*

*D. Chodowiecki del. & Kupff.*

1060



*La lecture*

*D. Chodowiecki del. & Kupff.*

1061



*Le chant*

*D. Chodowiecki del. & Kupff.*

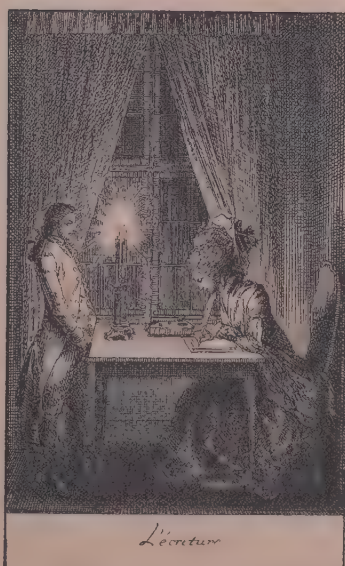
1062



*La musique*

*D. Chodowiecki del. & Kupff.*

1063



*L'écriture*

*D. Chodowiecki del. & Kupff.*

1064



*La promenade*

*D. Chodowiecki del. & Kupff.*

1065

1060—1065  
DANIEL CHODOWIECKI  
Damenbeschäftigungen





1066



1067



1068

1066—1068

DANIEL CHODOWIECKI: Drei Blätter zu Basedows Elementarwerk





# LES DERNIERES PAROLES

DE J. J. ROUSSEAU

*Ma digne femme rendez-moi le service d'écouter la fin de ce que j'ai le bonheur de voir encore une fois.*

*O la Nature. Combien elle est belle! que ce jour est pur et serein! Ô que la Nature est grande!*

*et ce Salut dont il est sûr que l'espérance n'est ni fautive, ni vaine, ni incertaine, mais Dieu, oui.*

*Dieu lui-même qui m'a donné son sein, et qui m'a donné ce que j'ai vu, mais cette paix d'innocence et d'innocence que j'avais tant désiré.*

*Mort le 2 Juillet 1778 âgé de 66 ans.*

*à Lemaître d'Armentières de Paris de 31 ans.*

*A Paris chez Carl Guttenberg, Rue St. Jacques, près la Vierge St. Michel. N° 5.*

1069

JEAN-MICHEL MOREAU LE JEUNE

Die letzten Worte J. J. Rousseaus

Gestochen von H. Guttenberg





# *Déclaration de la Grossesse.*

1070—1093

JEAN-MICHEL MOREAU LE JEUNE

24 Blätter aus: Tableaux de la vie (»Monument du costume physique et moral à la fin du XVIII. siècle«)





# *Les Précautions.*

1071  
MOREAU LE JEUNE





J. M. Moreau del.

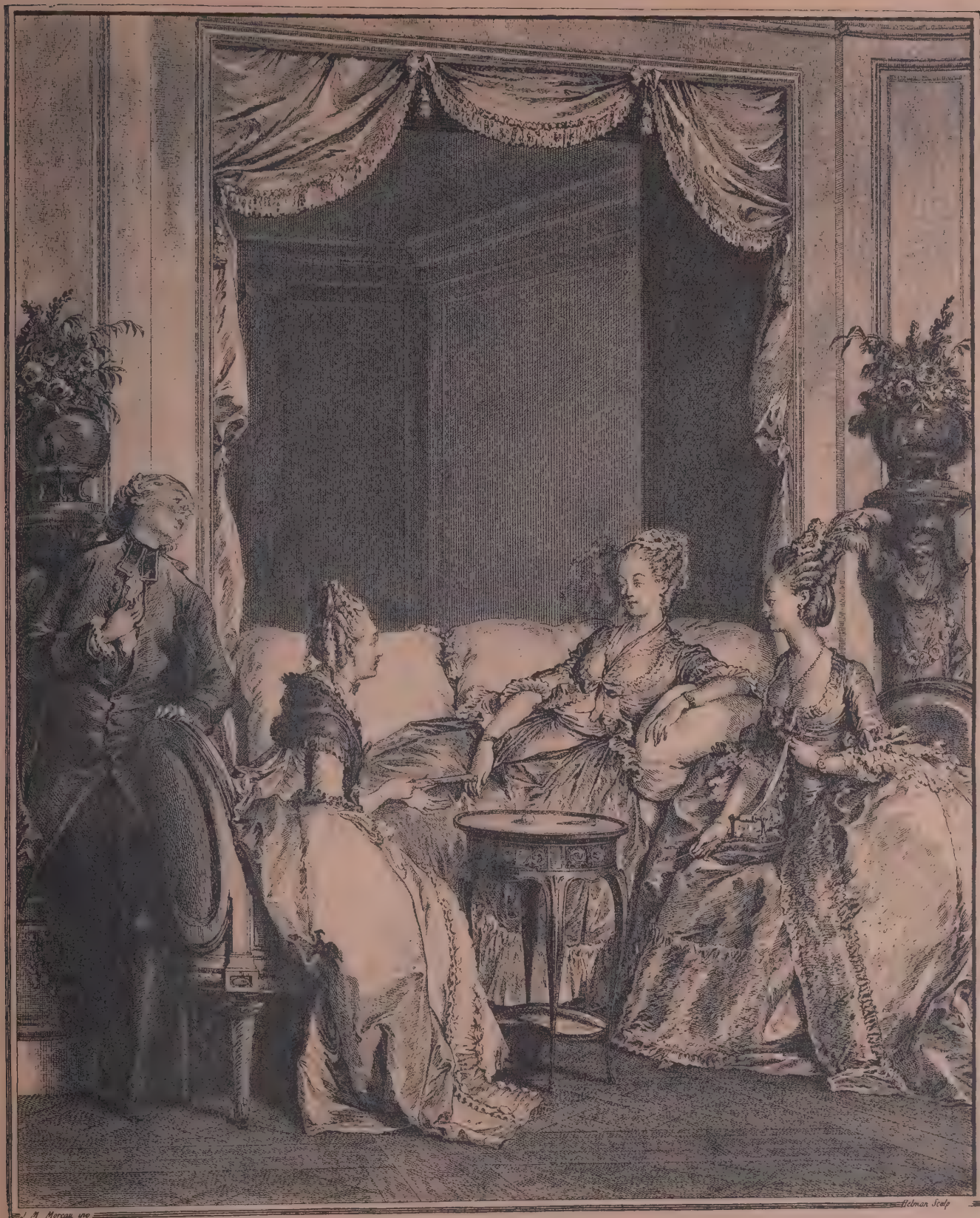
Ph. Trière sculp.

*J'en accepte l'heureux Présage.*

1072

MOREAU LE JEUNE





*N'ayez pas peur, ma bonne Amie.*

1073

MOREAU LE JEUNE





J. H. Moreau le Jeune del.

C. Boyer sculp.

*C'est un Fils, Monsieur!*

1074  
MOREAU LE JEUNE





*J. M. Moreau le Jeune del.*

*C. Baquoy inv. aqua f. Patis terminavit*

# *Les petits Larains.*

1075

MOREAU LE JEUNE





# *Les Délices de la Maternité.*

1076  
MOREAU LE JEUNE





*L'accord parfait.*

1077

MOREAU LE JEUNE





J. M. Moreau del.

Carl Gustavberg fecit.

*Le Rendezvous pour Marly.*

1078

MOREAU LE JEUNE





*Dessiné par J. M. Moreau le jeune*

*Gravé par de Launoy, le jeune*

# *Les adieux.*

1079

MOREAU LE JEUNE





*La Rencontre au bois de Boulogne.*

1080

MOREAU LE JEUNE





*La Dame du Palais de la Reine.*

1081

MOREAU LE JEUNE





*J. Moreau le jeune, Del.*

*L. Galton, Sculp.*

# Le Lever

1082

MOREAU LE JEUNE





*J. M. Moreau junior inv.*

*L. A. Martini sculp.*

# *La petite Coquette*

1083

MOREAU LE JEUNE





J.M. Moreau le jeune del

A. Romanel sculp

# *La grande Toilette*

1084

MOREAU LE JEUNE



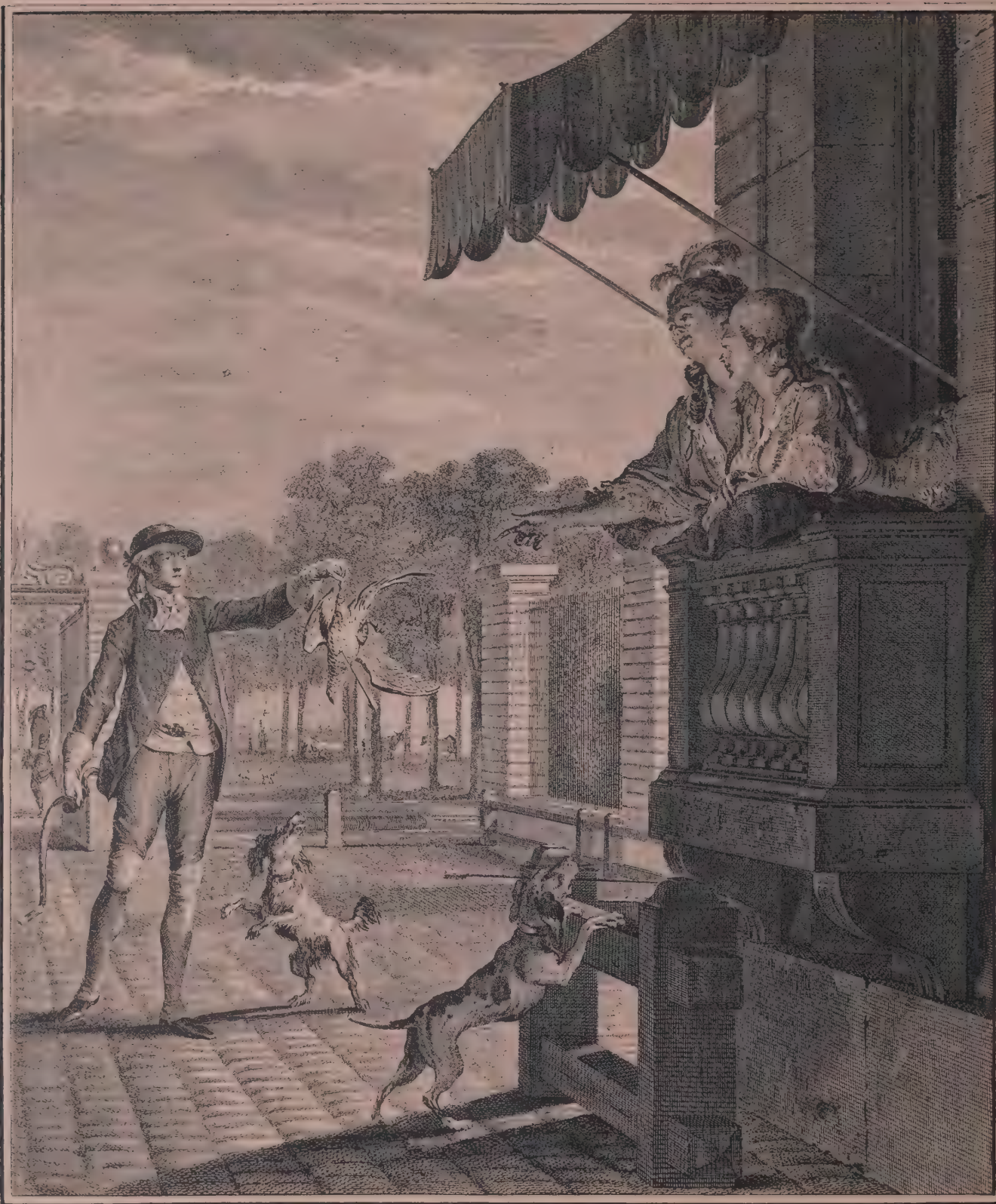


# *La Course des Chevaux*

1085

MOREAU LE JEUNE





*Le Pari gagné*

1086  
MOREAU LE JEUNE





# La Partie de Wiscb

1087

MOREAU LE JEUNE





*J. M. Moreau le Jeune inv*

*N. Chomac sculp*

# Oui ou Non

1088

MOREAU LE JEUNE





*J. M. Moreau le jeune Del*

*J. L. Delplanche Sculp*

# *Le Seigneur chez son fermier*

1089

MOREAU LE JEUNE





# *La petite Loge.*

1090  
MOREAU LE JEUNE





J. M. Moreau le Jeune

Kallbachi Sculp.

# *La Sortie de L'Opera*

1091

MOREAU LE JEUNE





*Dessiné par J. M. Moreau le Jeune.*

*Gravé par Helman*

# *Le Souper sin*

1092

MOREAU LE JEUNE





# *Le vrai Bonheur*

1093

MOREAU LE JEUNE





*C. A. Grossmann Inv. Del. et excudit Aug. Vindel.*

*J. M. Freij. fec.*

1094



1094—1095

KARL AUGUST GROSSMANN

Lagerszenen





1096. JAMES GILLRAY

Karikatur auf die englischen Radikalen:

Charles James Fox bringt dem General Dumouriez den Kopf König Georg III.



1097. JAMES GILLRAY

Karikatur auf Napoléon I. und die beabsichtigte Landung der Franzosen in England





1098. JAMES GILLRAY

Karikatur auf die neumodische Galanterie in England



1099. JAMES GILLRAY

Ein Herr, der nicht tanzen will





*HARMONY before MATRIMONY.*

1100

JAMES GILLRAY

Vor der Hochzeit



*MATRIMONIAL-HARMONICS.*

1101

JAMES GILLRAY

Nach der Hochzeit





1102

PHILIPPE LOUIS DEBUCOURT  
Le moderne jugement de Paris





Déposé à la Bibliothèque Nat. Rue Montmartre N° 93.

*Les Invisibles* 1810 -

et à Londres chez H. Humphreys, St. James Street.

1103

JAMES GILLRAY

„Die Unsichtbaren“. Spottbild auf die englischen Moden





*Le grand salon du Café Frascati, par M. J. L. Debucourt.*

1104. PHILIPPE LOUIS DEBUCOURT: Café Frascati in Paris. 1807





1105

GUDIN nach DUCIS

Orpheus





1106

MALBESTE und DUPRÉEL nach ISABEY und PERCIER  
Napoléon I. im Krönungsornat





*Dessiné par Isabey et Percier*

*Gravé par L. Audouin*

1107

P. AUDOUIN nach ISABEY und PERCIER  
Kaiserin Josephine im Krönungsornat





1108

GELÉE nach HERSENT

Daphnis und Chloë





1109

GODEFROY nach CHAUDET

Aeneas flieht mit den Seinen aus Troja









*Dem Friedrich's des An*  
*Alexander I. Kaiser von*  
*Wilhelm III. König von Pre*



*aus Russland. Friedrich*  
*USSEN sich unauf löbliche Treue p*





*Johann Andreas Börner  
wünscht Glück zum Jahr 1807*

1112

JOHANN ANDREAS BÖRNER

Glückwunschkarte



1113

JOHANN ADAM KLEIN

Radierung





1114

JOHANN ADAM KLEIN. Radierung  
Zwischen Salzburg und Berchtesgaden



1115

JOHANN ADAM KLEIN. Radierung  
Die Schafschur





1116

J. BEHRINGER (Lithographie)



1117

PHILIPP FOLTZ (Lithographie)  
Im Münchener Hofbräuhaus





An der Stadtmauer zu Regensburg

Erhardt 1817

1118

JOHANN CHRISTOPH ERHARDT

Radierung

An der Stadtmauer zu Regensburg. 1817





1119

SIMON QUAGLIO (Lithographie)

Stadttor von Tittmoning. 1816



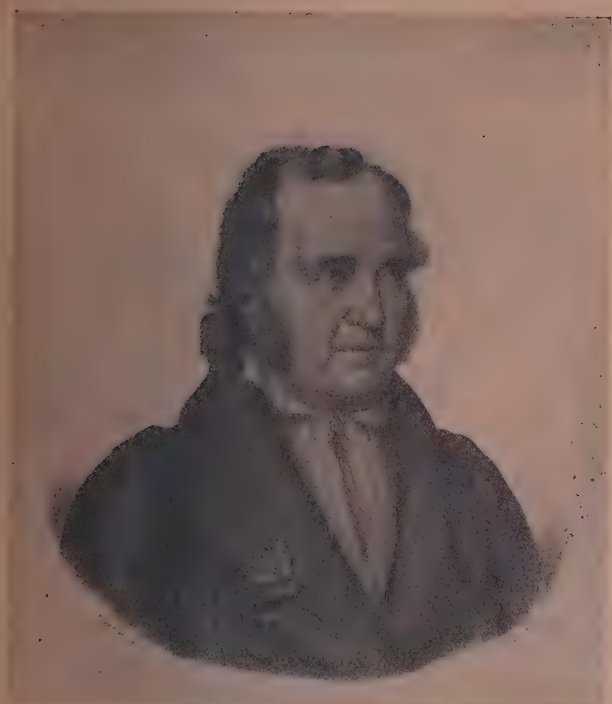
ISARTOR VON MÜNCHEN,

1120

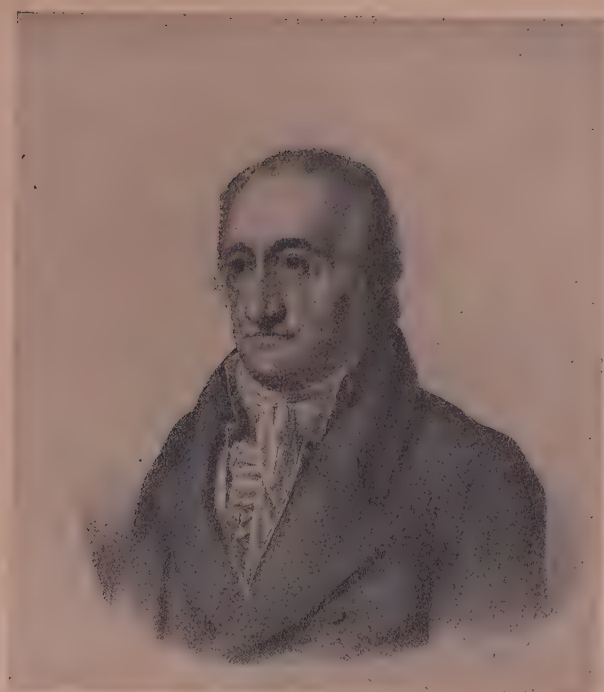
MATTHIAS HEIM (Lithographie)

Isartor von München

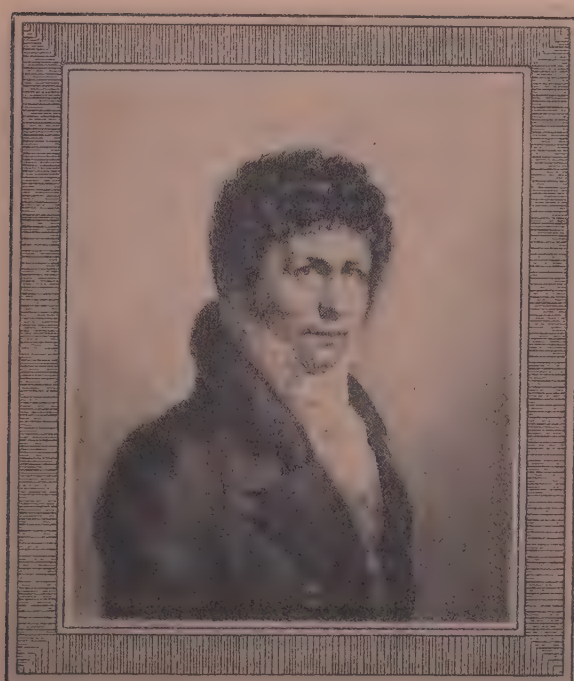




1121  
BENDIXEN  
Jean Paul



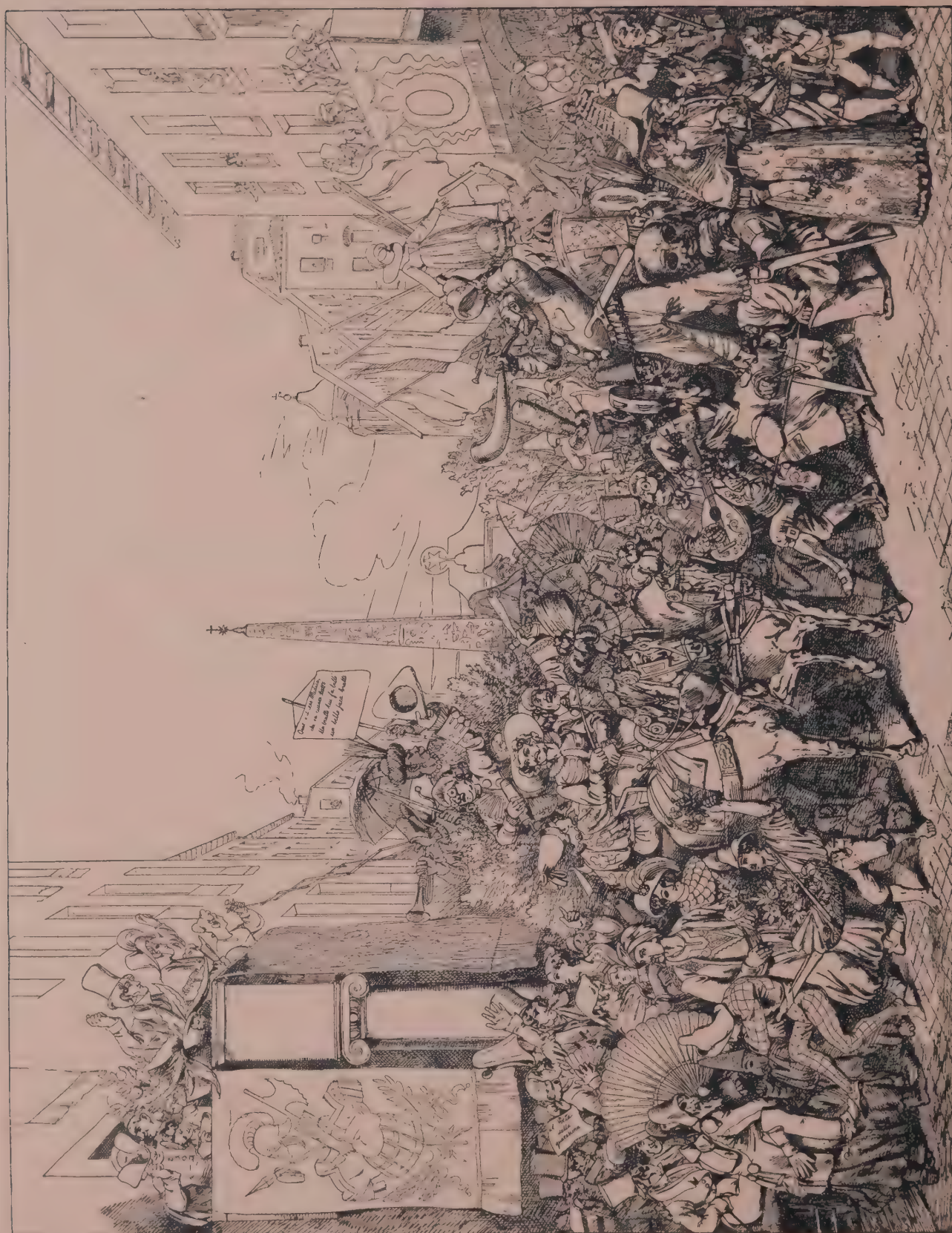
1122  
BENDIXEN (Lithographie)  
Goethe 1825



ALEXANDER VON HUMBOLDT

1123  
VAN HOVE (Lithographie)  
Alexander von Humboldt





IL CARNEVALE IN ROMA.

1124. WILHELM GAIL. 1826. Radierung. Der Corso in Rom während des Carneval





1125

FRANZ KUGLER (Lithographie)

Der Philosoph Hegel auf dem Katheder. 1828





1126

B. DÖRBECK

Aus der Folge der Berliner Witze



1127

THEODOR HOSEMANN (Lithographie)

Aus der Folge der Berliner Witze



1128

THEODOR HOSEMANN (Lithographie)

Tanzvergnügen



1129

FRANZ HANFSTÄNGL (Lithographie)

Herrmann Hanfstängl





Gottfried Neureuther ges.

Feierliche Eröffnung der neuen Kettenbrücke zu Bamberg

den 31. Decem. 1829

gegr. von Joh. Fruhauf



1130

GOTTFRIED NEUREUTHER  
(Lithographie)





1131

JOSEPH STIELER (Lithographie)

König Ludwig I. von Bayern im Krönungsornat





1132

PHILIPP FOLTZ (Lithographie)

Abschied des Königs Otto von Griechenland von seiner Familie in München  
6. Dezember 1832





1133

BERNHARD MANNFELD

Adolf Menzel nach der Zeichnung von Eduard Magnus

Handwerker.



Auf der Wandschaft des Lebens  
Winke manche Herberg' Dir!  
Zur Belohnung Deines Strebens  
Fehl es nie an Schnaps und Bier.  
Schnaps, in wohlgefüllten Beutel,  
Bier, ob blond, ob braun, ist gleich.  
Frangt Du ein im Silbergeschüttel  
Sei an dem Getränk noch reich  
So durchleb' die Wanderschaft,  
Bis Dir Karolinen schwört,  
In der Kirche am Altare  
Dass sie ewig Dein gehört.



1134

ADOLF MENZEL (Lithographie)  
Aus der Folge der Neujahrswünsche



1135

ADOLF MENZEL (Lithographie)  
Aus der Folge „Künstlers Erdenwallen“. 1833  
Trieb





1136. ADOLF MENZEL (Lithographie.) Aus der Folge „Künstlers Erdenwallen“. 1833  
Wirklichkeit Ende

## Wirklichkeit

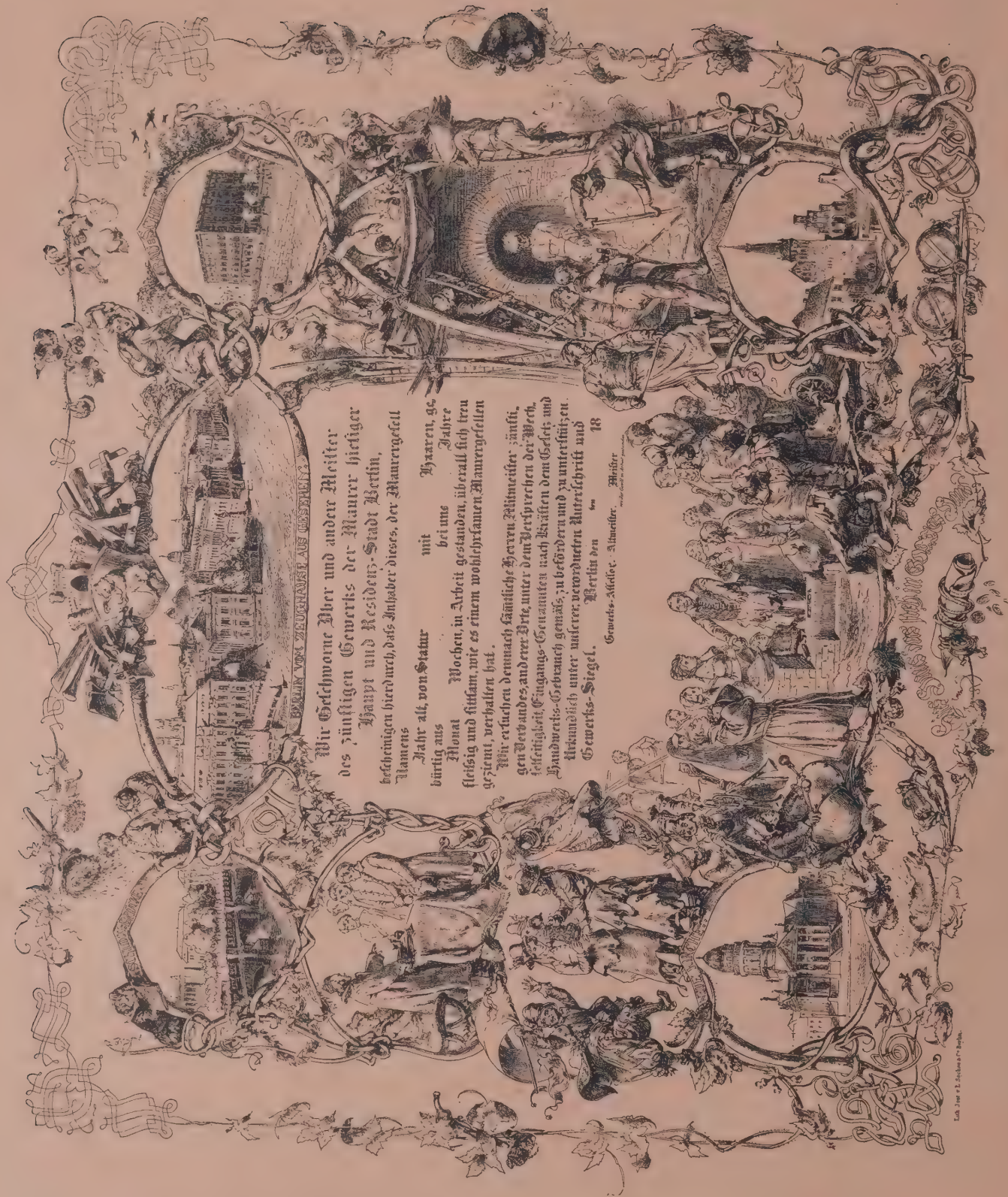
Ende



1137. ADOLF MENZEL (Lithographie). Aus der Folge „Künstlers Erdenwallen“. 1833  
Nachruhm

## Nachruhm





1138. ADOLF MENZEL (Lithographie). Berliner Maurergesellenbrief. 1838





1139

GEORG JAKOB FELSING nach KARL SOHN  
Die Lorelei





1140  
GUSTAV LÜDERITZ nach KARL FRIEDRICH LESSING  
Das trauernde Königspaar





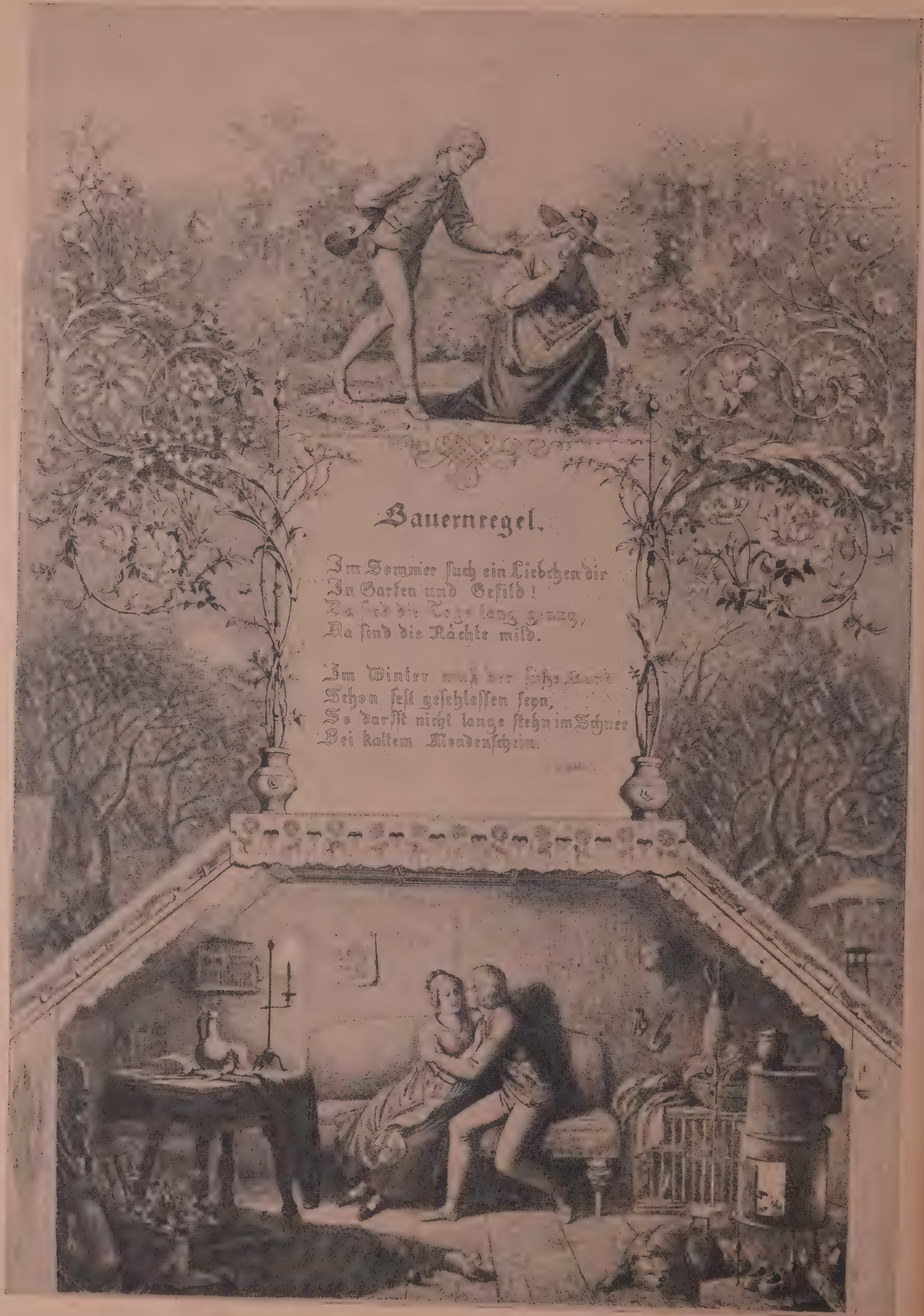
*Das Original ist von Künstler nach der Photographie und nach dem Originalen öffentlichem Besitz. 7. gen. 1851.*

1141

F. RUSCHEWEYH nach EDUARD BENDEMANN

Die trauernden Juden









bei Mey und Widmayer in München.

1143

EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER (Lithographie)

Einfassung zu Beckers Rheinlied. 1840





1144. SEBASTIAN HABENSCHADEN. (Lithographie). Münchener Bockwalzer. 1838





C. Jordens sc.

1145

LUDWIG ADRIAN RICHTER (Holzschnitt)

Der Heimweg



Geschnitten von L. Richter

Druck von C. C. Mehnert & Söhne in Dresden.

Geschnitten von J. Richter

1146

LUDWIG ADRIAN RICHTER (Holzschnitt)





1147

LUDWIG ADRIAN RICHTER (Holzschnitt)  
Dresdner Christnacht



1148

LUDWIG ADRIAN RICHTER (Holzschnitt)  
Schulschluß









1150  
KRIEHUBER (Lithographie)  
Fürst Metternich



1151  
KRIEHUBER (Lithographie)  
Franz Liszt



1152  
FRANZ KRÜGER (Lithographie)  
König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen





1153

GRAF POCCHI (Holzschnitt)  
Der Staatshämorrhoidarius



1154

FRIEDRICH KAISER (Lithographie)  
Der Dampfer Leopold auf dem Main bei Würzburg









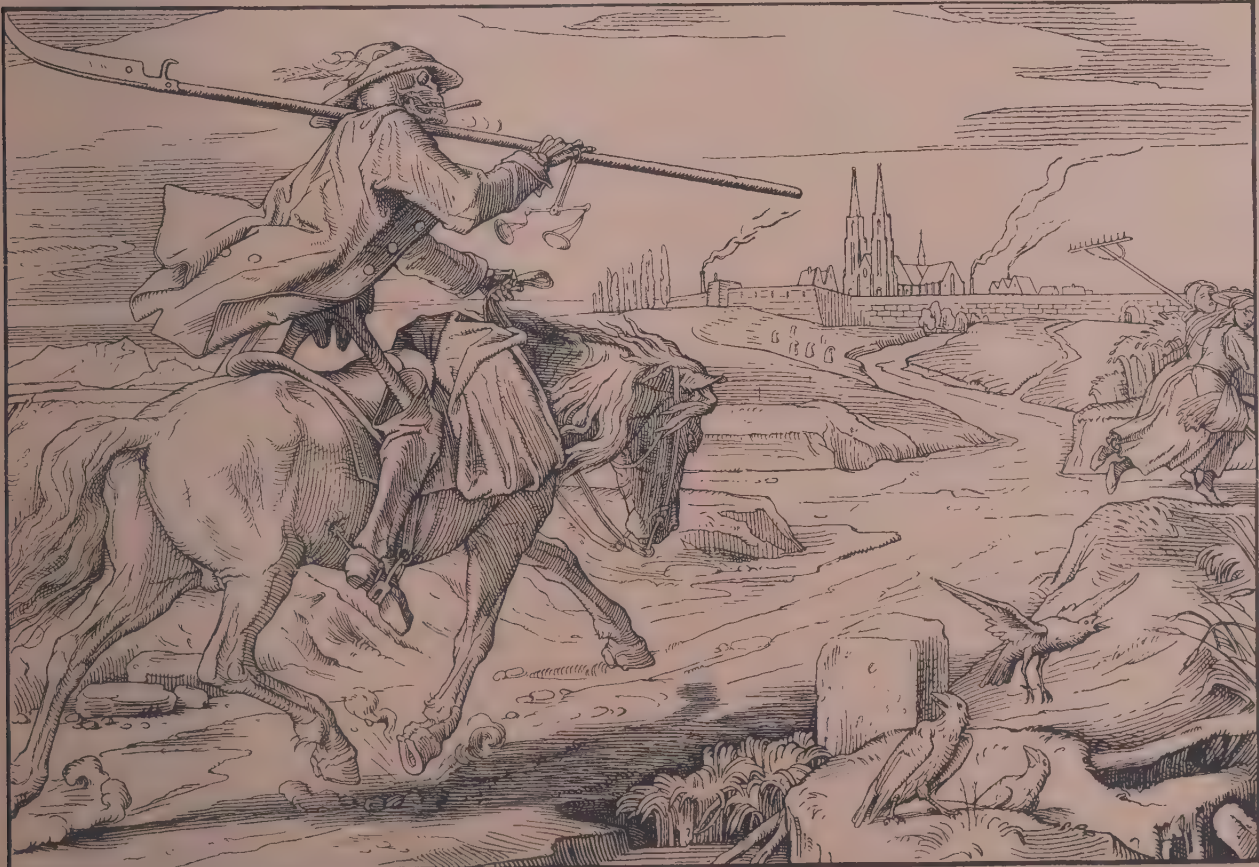
„Freiheit, Gleichheit und Brudersinn!  
„Du alte Zeit, fahr hin! fahr hin!“ —  
Solch Schrei durchzieht der Völker Rund,  
Da thut sich auf der Erde Grund;  
Es steigt heraus ein Sensenmann,

Wer merkt: ein Erntetag bricht an.  
Und wie er steigt an's Licht hervor  
Wrängt sich um ihn ein Weiber-Chor  
Sein Kilozeug bringen sie heran,  
Wass er sein Werk beginnen kann.

Gerechtigkeit gebunden ist,  
Das Schwerdt stahl ihr die schlaue List,  
Die Lüge nahm die Waag' ihr fort  
Sie bieten's dem Gesellen dort.  
Den Hut reicht ihm die Eitelkeit,

Die Tollheit hält ihr Ross bereit,  
Die Blutgier bringt die Sense her,  
Was ist des Schnitters beste Wehr! —  
Ihr Menschen, ja! nun kommt der Mann,  
Der frei und gleich Euch machen kann.

1156. ALFRED RETHEL (Holzschnitt). Totentanz 1849. Erstes Blatt



Der Morgen schaut vom Himmelselt  
So klar wie sonst auf Stadt und feld.

Va trabt mit wilder Haat heran  
Z: Freund des Volke, der Sensenmann.  
Zur Stadt lenkt seinen Gaul er hin,

Schon ahnt er reiche Ernte drin.  
Die Hahnenfeder auf dem Hut  
Glüht in der Sonne roth wie Blut,

Die Sense blüht wie Wetterstein,  
Es stöhnt der Gaul, die Raben schreien!

1157. ALFRED RETHEL (Holzschnitt). Totentanz 1849. Zweites Blatt





„Freiheit, Gleichheit und Brudersinn!“  
Der Schrei wölzt durch die Stadt sich hin.  
„Zum Rathhaus!“ — Horch! der Steinwurf saust.

„Hoch Republik!“ — die Flamme braust. —  
„Zum Markt! zum Markt! Da steht er schon  
„Der Held der Revolution!  
„Hört Ihn!“ — Stumm Alles wie ein Grab.

Er aber reicht ein Schwerdt herab  
Und hält es allem Volk bereit —  
Die List nahm's der Gerechtigkeit. —  
Er schreit: „Du Volk! dies Schwerdt ist dein!“

Wer sonst kann richten? du allein!  
Durch dich spricht Gott! durch dich allein!“  
„Glut! Glut!“ — viel tausend Ähnen schrei'n.

1158. ALFRED RETHEL (Holzschnitt). Totentanz 1849. Drittes Blatt



Er ist am Ziel. — Sieh, gleich am Thor  
Die Schenk' und mancher Gast davor;  
Seim Brandwein frecher Lieder Klang  
Und wüßt Gelächter, Spiel und Bank! —

Er tritt heran mit schlaumem Blick  
Und ruft: „Aufs Wohl der Republik! —  
„Was gilt noch eine Krone viel?  
„Nicht mehr als wie ein Pfeifenstiel.

„Zum Spass will ich's beweisen Euch,  
„Gibt Acht!“ — Er holt die Waage gleich,  
Hält sie am Jünglein statt am Ring.  
Sie merken's nicht, sie freut das Ding,

Sie schrei'n: „Was ist der rechte Mann!  
Dem folgen wir, der führ' uns an!“ —  
Du blindes Weib, was schleichtst du fort?  
Siehst du mehr, als die Andern dort? —

1159. ALFRED RETHEL (Holzschnitt). Totentanz 1849. Viertes Blatt





„Zur Barrikade!“ „Pflaster auf!“ —  
Da steht der Gau — und oben drauf  
Er, den zum Führer sie ernannt,

Wie blut'ge Fahn' in fester Hand! —  
Kartätschen pfeifen, heil das kracht,  
Sie stürzen rings, Er aber lacht:

„Jetzt löse ich mein Versprechen Euch:  
„Ihr Alle sollt Mir werden gleich!“  
Er hebt sein Wams und wie sie's schaun,

Da fasst ihr Herz ein eisig Grau'n.  
Ihr Blut strömt, wie die Fahne, roth,  
Wer sie geführt, — es war der Tod!

1160. ALFRED RETHEL (Holzschnitt). Totentanz 1849. Fünftes Blatt



Wer sie geführt — es war der Tod!  
Er hat gehalten, was er bot.

Wie ihm gefolgt, sie liegen bleich  
Als Brüder alle, frei und gleich. —

Schl hin die Axt, die er fort;  
Als Sieger, hoch zu Rosse dort,

Zieht, der Verwesung Hohn im Blick,  
Der Held der rothen Republik.

1161. ALFRED RETHEL (Holzschnitt). Totentanz 1849. Sechstes Blatt





1162

ADOLF SCHROEDTER

Karikatur aus der Paulskirche. 1848



1163

A. ZAMPIS (Lithographie)

Aus der Folge: Wien im Belagerungszustand



COSTÜME AUS DEM PFÄLZISCHEN VOLKSHERRE.

1164

FRIEDRICH KAISER (Lithographie)





1165

JOSEF KRIEHUBER (Lithographie)  
Kaiser Franz Joseph von Österreich 1850



1166

FRANZ HANFSTÄNGL (Lithographie)  
Kaiserin Elisabeth von Österreich



1167

A. ZAMPIS (Lithographie)  
Wind von vorne  
Aus der Folge: Wiener Charaktere



1168

JOSEF KRIEHUBER (Lithographie)  
Der österreichische General Freiherr von Haynau  
»Die Hyäne von Brescia«



## Herr Winter.



Wie der gestrenge Herr Winter sein Regiment antritt, die Eisbede bei stiller Nacht über den Strom spannt und mit eifigem Fleiße ebnet und glättet.



Wie Herr Winter am andern Morgen bei dem Bauer einkehrt und für seine Arbeit ein warmes Morgenjüpplein begehrt.  
„Was? den Winter auch noch füttern?“ schreit der Bauer, „hinaus, du kalter Gesell, aus meinem Hause, hier ist deines Bleibens nicht!“



Da trott der Herr Winter gar traurig hinaus und breitet eifrig den weißen Schnee über Weg und Steg. Doch auch hier gibt's für ihn keine Rast, mit Schaufel und Besen zerstört der Straßenkehrer sein mühsam Werk und verjagt den silberbärtigen Alten.



„Geht's nicht auf dem Lande, so geht's in der Stadt“, meint da Herr Winter. Doch wehe ihm, schon im ersten Bürgerhause, wo er einkehrt, bindet eine rasche Dirne den Greis an den warmen Ofen und peinigt ihn mit der Hitze, bis er müdend vor Schmerz seine Bande zerreiht und ins Freie stürzt.



Die Christnacht ist gekommen. Aus allen Fenstern ergläut heller festlicher Schein, und das Jubeln der fröhlichen Kinder schallt hinaus bis auf die schneebedeckten einsamen Straßen. Da trippelt ein Mämllein gar eifrig einher und späht von Thür zu Thür, ob nicht jemand ihn öffne und den geschmückten Weihnachtsbaum annehme als willkommene Spende. — Vergeblich! — keine Pforte geht auf, den einzulassen, der ja das Christfest unter seiner Herrschaft begehen läßt von groß und klein.



Da entschließt sich Herr Winter auf den Ball zu gehen und bei dem Klang der rauschenden Musik und im raschen Tanze sein Leid zu vergessen. Doch schon an der Stiege des festlich geschmückten Hauses fliehen schauernd die fröhlichen Gäste seine Nähe und mit groben Worten weist der bärige Thürhüter den eifigen Gast hinaus in die düstere Nacht.



So geht's dem Winter während seines ganzen Regiments, niemand verstatet ihm gastliche Einkehr. Wenn aber die Eisbede bricht und die warmen Sonnenstrahlen den Schnee von Berg und Thal verbannen, da sucht der Alte das erste Schneegloblein, das legt er dem Frühling auf die schmucke Wiege und kehrt unter Sturm und Wetter in die eifige Geimat zurück, bis wieder seine Zeit gekommen.



# Von der Gerechtigkeit Gottes.



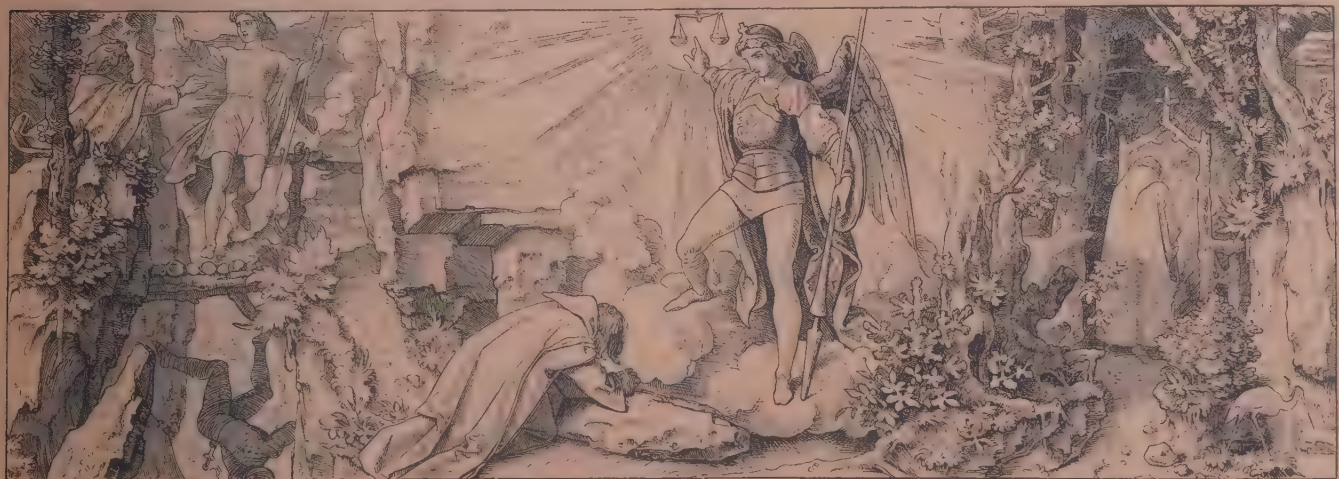
Ein Einsiedler, dem Zweifel überkamen von der Gerechtigkeit Gottes, wollte ausziehen, sie zu suchen. Er verließ die Hütte und den stillen Wald und zog der Straße zu. Da gefellte sich ein Jüngling zu ihm und sie reisten selbender. Gegen Nacht kamen sie an ein Schloß,

wo sie freundliche Aufnahme fanden. Als sie des Morgens weiter wanderten, brachte der Jüngling einen Becher hervor, den er im Schlosse entwendet. Die zweite Nacht brachten sie bei einem Weizhals zu, dem morgens beim Abschied der Jüngling den Becher schenkte.



Sie gingen durch das Dorf, und der unheimliche Jüngling trat in ein heimliches Haus und forderte zu trinken. Kaum hatten sie das Dorf hinter sich, ging das Haus in Flammen auf und brannte nieder. Darauf eilten sie dem Gebirge zu, und aus einer einsamen Hütte tönte Jammer und

Wehklage. Sie fanden die klagenden Eltern bei einem kranken Kind. Sogleich bereitete der Jüngling einen Trank, gab ihn dem Kinde, und es verschied augenblicklich. Da erschraf der Einsiedler und er gauderte, dem Verdächtigen weiter zu folgen, der den Vater des Kindes zum Wegweiser genommen.



Der Horn übermannte ihn aber, als der entschlossene Gefährte den Wegweiser von der nächsten Brücke in den Abgrund stürzte. Der aber entschwebte ihm und verwandelte sich in den Erzengel Michael. „Du spärtest,“ sprach er, „der Gerechtigkeit Gottes nach, und Du hast ein Sünd davon gesehen. Der Becher, den ich den guten Menschen nahm, war vergiftet, und der Weizhals wird seiner Sünden Lohn darin finden. Die armen Leute, deren Haus ich an-

streckte, werden es wieder aufbauen und einen Schatz im Schutte finden. Das Kind, das ich von der Welt nahm, wäre zum Verbrecher und Sünder herangewachsen, denn der Vater, den ich in den Abgrund stieß, war ein Mörder und Räuber. So ist oft vor Gott gerecht, was vor Menschenaugen ungerecht ist.“ Da ging der Einsiedler in seine Klause zurück und war von allen Zweifeln geheilt.





Ruine Stolzenfels.  
Burg Rheinstein.  
Die Apostelkirche zu Köln.

Die Bernardine-Kapelle zu Barchin.  
Der Dom zu Köln im Anfang der Restauration.  
Das berühmte Bombbild in Köln.

Krafft & Michael X. A. Stuttgart.

Ruine Drachenfels.  
Burg Sonnenberg.  
Die Gersonskirche zu Köln.

Druck von C. Hoffmann in Stuttgart.

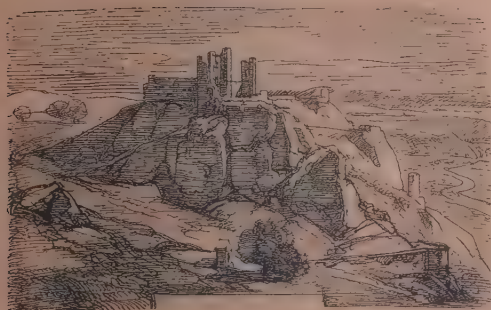
Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Preis 1 Groschen, color. 2 Grosch.

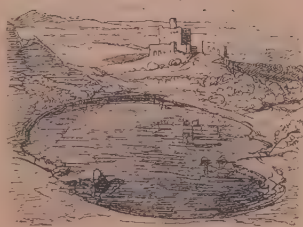
1171

KASPAR SCHEUREN (Holzschnitt)  
Bilderbogen vom Rhein

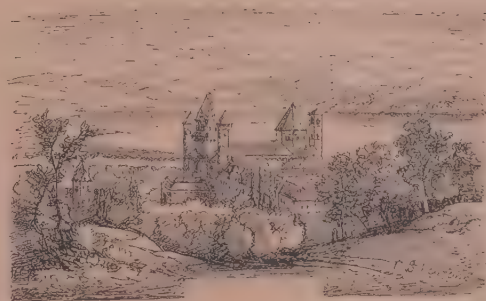




Burg Elz.  
Ruine Gerolstein.



Wappen von Chor-Eier.  
Ruine der Genovevaburg  
und Grabmal von Sigfried und Genoveva zu Magdeburg.  
Wolmer Mar.



Burg Hirschheim.  
Abtei Fauch.

Krall & Michael X. A. Stuttgart.

1172  
CASPAR SCHEUREN  
Bilderbogen von der Eifel  
(Holzschnitt)





1173

ERNST MILSTER

König Wilhelm von Preußen



1174

LUDWIG BURGER

Otto von Bismarck

(Holzschnitt)



1175

LUDWIG BURGER

General von Moltke

(Holzschnitt)





1176

ADOLF MENZEL

Kopf für die Tischkarte bei dem Einzug des Heeres in Berlin  
(Radierung)



1177

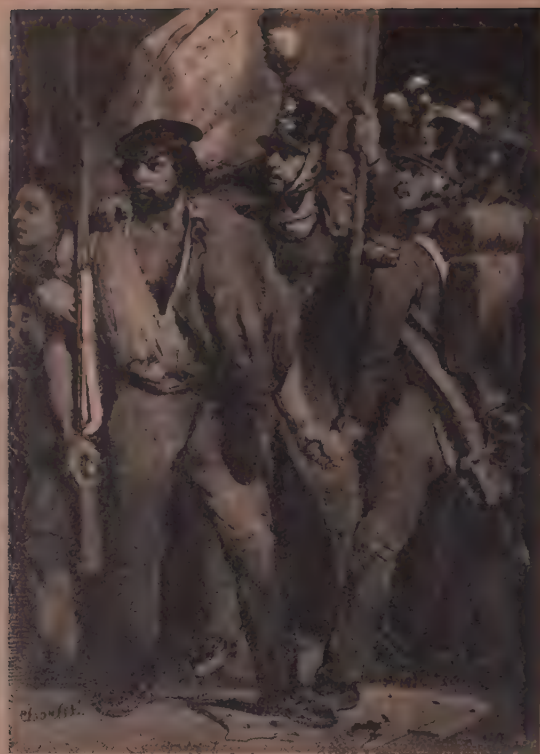
ADOLF MENZEL

Die Reitpartie. Aus dem Bilderbogen „Sommerfrische“  
(Holzschnitt)





1178  
CHARLET  
Mr. Pigeon en grande tenue. 1828  
(Lithographie)



1179  
CHARLET  
Die Juli-Revolution 1830  
(Lithographie)



1180  
RAFFET  
La Guerre  
(Lithographie)





1181  
RAFFET  
La grande revue  
(Lithographie)



1182  
RAFFET  
L'oeil du maitre  
(Lithographie)





1183  
RAFFET  
Der Veteran  
(Lithographie)



1184  
RAFFET  
Die Aushebung  
(Lithographie)



1185  
DECAMPS  
Karikatur auf Karl X., den Herzog und die Herzogin von Angoulême im Exil  
(Lithographie)





1186

DECAMPS

Karikatur auf die französischen Parlamentarier  
(Lithographie)



1187

DECAMPS

Karikatur auf das französische Parlament  
(Lithographie)



1188

DECAMPS

Karikatur auf das französische Parlament und seine Phrasen.  
(Lithographie)





1189

HONORÉ DAUMIER

Louis Philippe am Grabe Lafayette's  
(Lithographie)



PARIS, TRANSYONARD, LE 15 AVRIL 1834

1190

HONORÉ DAUMIER

Szene nach den Pariser Straßenkämpfen  
(Lithographie)





1191  
HONORÉ DAUMIER  
Der Abgeordnete Proudhon  
(Lithographie)



1192  
HONORÉ DAUMIER  
Die fünf Sinne: Das Gesicht  
(Lithographie)

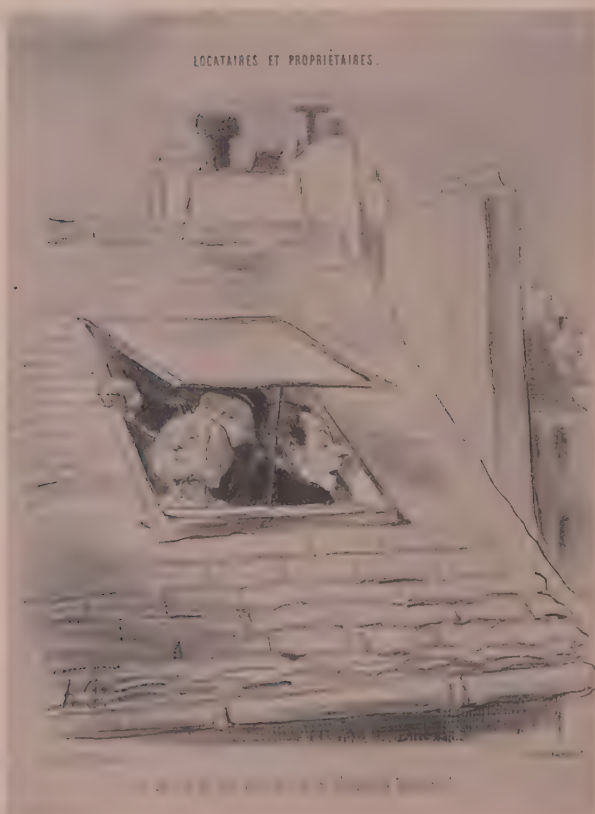




1193  
HONORÉ DAUMIER  
Aus der Folge der Robert Macaire  
(Lithographie)



1194  
HONORÉ DAUMIER  
Henri Monnier als Prudhomme  
(Lithographie)



1195  
HONORÉ DAUMIER  
Der Vermieter, der seine Wohnung anpreist  
(Lithographie)



1196  
HONORÉ DAUMIER  
Liebhaber-Musik  
(Lithographie)





1197  
HONORÉ DAUMIER  
Der Geist des Marschall Ney  
(Lithographie)



1198  
JAZET nach Horace Vernet  
Napoleon I. entsteigt seinem Grabe auf St. Helena  
(Lithographie)



1199  
HENRI MONNIER  
Mon joujou  
(Lithographie)



1200  
ACHILLE DÉVÉRIA  
Mon joujou  
(Lithographie)





1201  
GREVEDON  
Vous croyez?  
(Lithographie)



1202  
GAVARNI  
Janvier  
(Lithographie)



1203  
GAVARNI  
Novembre  
(Lithographie)



1204  
GAVARNI  
Décembre  
(Lithographie)





1205  
GAVARNI  
Die trennende Mauer  
(Lithographie)



1206  
GAVARNI  
Der Spaziergang  
(Lithographie)



1207  
GAVARNI  
Auf dem Maskenball  
(Lithographie)



1208  
GAVARNI  
Nach dem Maskenball  
(Lithographie)





1209  
GAVARNI  
Der Held im Roman und im Leben  
(Lithographie)



1210  
GAVARNI  
Abschied von der Tugend  
(Lithographie)



1211  
GAVARNI  
Geheime Einnahmen und Ausgaben  
(Lithographie)



1212  
GAVARNI  
Das häusliche Budget  
(Lithographie)





1213  
GAVARNI  
Phädra im Théâtre Français  
(Lithographie)



1214  
GAVARNI  
Die Engländer daheim  
(Lithographie)



1215  
GAVARNI  
Aus der Folge Thomas Vireloque  
(Lithographie)





*Quelque siècle sommes nous !!!*

*Litho de C. Muller sur des marbre*

1216

EUGEN DELACROIX

(Lithographie)



1217

• EUGEN DELACROIX

Aus den Bildern zu Goethes Faust

(Lithographie)





1218  
EUGEN DELACROIX  
Aus den Bildern zu Goethes Faust  
(Lithographie)



1219  
EUGEN DELACROIX  
Aus den Bildern zu Goethes Faust  
(Lithographie)



1220  
EUGEN DELACROIX  
Aus den Bildern zu Goethes Faust  
(Lithographie)



1221  
EUGEN DELACROIX  
Aus den Bildern zu Shakespeare's Hamlet  
(Lithographie)





1222

EUGEN DELACROIX

Aus den Bildern zu Shakespeare's Hamlet  
(Lithographie)



1223

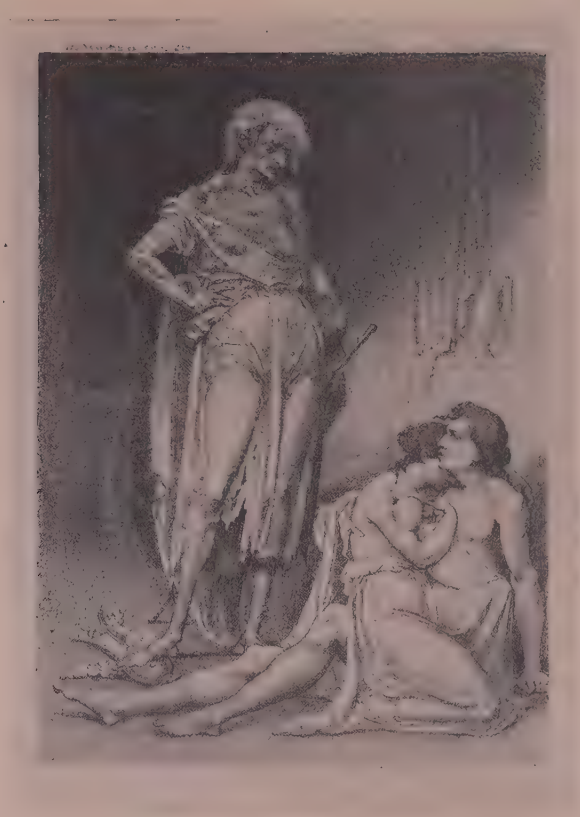
CHARLES RAMBERT

Titelzeichnung zur Lithographie-Folge „Das Elend“





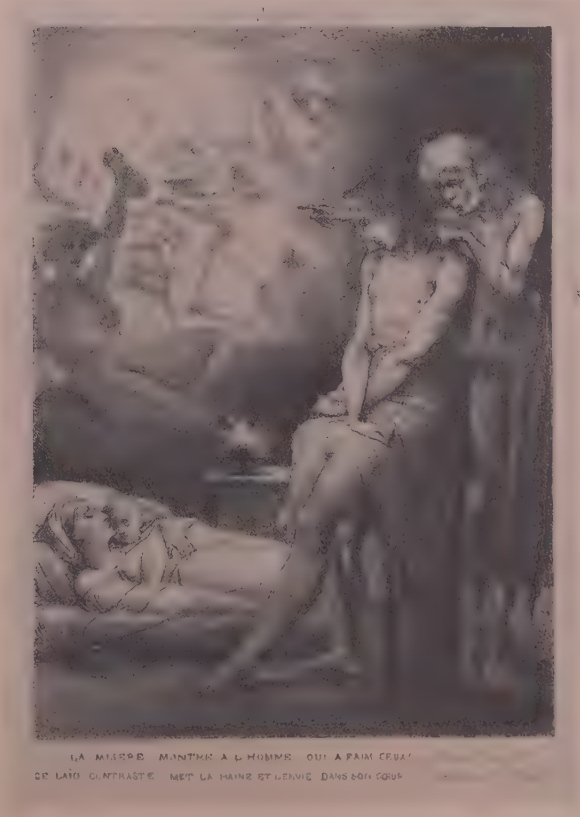
1224  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 1  
(Lithographie)



1225  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 2  
(Lithographie)



1226  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 3  
(Lithographie)



1227  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 4  
(Lithographie)





1228  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 5  
(Lithographie)



1229  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 6  
(Lithographie)



1230  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 7  
(Lithographie)



1231  
CHARLES RAMBERT  
Das Elend. Blatt 8  
(Lithographie)





1232

AMBROISE FRANÇOIS  
Pilger vor der Peterskirche in Rom  
(Kupferstich nach Delaroche)



1233

AMBROISE FRANÇOIS  
Die Woge  
(Kupferstich nach Cabanel)





OPERA ITALIEN

1234

GUSTAVE DORÉ

Aus den „Publics de Paris“

(Lithographie)





# Language

1235

GEORGE CRUIKSHANK

Radierung. 1826



1236

GEORGE CRUIKSHANK

Hope. Radierung. 1826





1237  
THOMAS LAWRENCE  
Lady Acland





1238

THOMAS LAWRENCE

Lady Selina Meade, 1821 vermählt mit Graf Clam-Martinitz





1239

THOMAS LAWRENCE

Lady Harriet Clive. 1822





1240

JOHN LEECH

Der gallische Hahn stürzt sich mutig auf den römischen Adler, der sich nicht verteidigen kann

(Gemeint ist nicht Deutschland 1923 sondern die römische Republik 1849)

Aus dem „Punch“ 1849





1241

JOHN LEECH

General Februar wurde zum Verräter  
(Tod Kaiser Nikolaus I. von Rußland)

Aus dem „Punch“. Februar 1855





1242

JOHN LEECH

Am Strand von Biarritz. 1865

Aus dem „Punch“

(Holzschnitt)



1243

JOHN LEECH

Das Leben am Strande. 1864

Aus dem „Punch“

(Holzschnitt)





1244

SIR JOHN TENNIEL: Der britische Löwe stürzt sich auf den indischen Tiger. (Nach dem Gemetzel von Cawnpore schickt England sich an den indischen Aufstand niederzuwerfen.) Aus dem „Punch“. August 1857



1245

SIR JOHN TENNIEL: Der Lootse verläßt das Schiff. (Die Entlassung Bismarcks) Aus dem „Punch“. März 1890





1246

Karikaturen auf Lord Beaconsfield (Benjamin Disraeli) erschienen im „Punch“ von 1844–1882 gezeichnet von Richard Doyle, Charles Keene, John Leech, John Tenniel, Harry Furniß u. a.





1247

CHARLES DU MAURIER

Karikatur auf die Chignons der Damen

Aus dem „Punch“ 1867

(Holzschnitt)



# KÜNSTLER-REGISTER

	Nummer
Heinrich Aldegrever	
Aus der Folge der Hochzeitstänzer . . . . .	59—62
Bernhard Knipperdolling . . . . .	63
Johann Beuckels von Leyden . . . . .	64
Selbstbildnis . . . . .	65

Jost Amman	
Soldatenzug . . . . .	268
Bräutigam vom Geschlecht in Nürnberg . . . . .	269
Edle Geschlecht in Augsburg . . . . .	270
Kauffleuth in Meissen . . . . .	271
Handwerksfrau in Schlesien . . . . .	272
Weib in Straßburg . . . . .	273
Ein Allgäuer Fuhrmann . . . . .	274
Aus der Beschreibung aller Ständ . . . . .	275—281
Die Badestube . . . . .	282
Die Steinoperation . . . . .	283
Versammlung unter dem Vorsitz des Kaisers . . . . .	284

Abraham Aubry	
Französische Garden . . . . .	501—503

P. Audouin	
Josephine . . . . .	1107

Benoit Audran	
Ländliches Konzert . . . . .	679
Der Frühling . . . . .	724

P. Aveline	
Die Musik . . . . .	758

Jan de Baen	
Der Brand des Rathauses zu Amsterdam 1652 . . . . .	533

Ludolf Bakhuyzen	
Holländische Marinen . . . . .	598—599

C. Baquoy	
C'est un fils . . . . .	1074
Les petits parrains . . . . .	1075

Bernhard Baron	
Harmonie . . . . .	687
Die italienischen Schauspieler . . . . .	705

F. Basan	
Der holländische Schulmeister . . . . .	560
Der holländische Arzt . . . . .	562

F. Baudoins	
Ludwig XIV. auf der Spazierfahrt . . . . .	587

	Nummer
J. F. Bause	
Leibnitz . . . . .	645
Winckelmann . . . . .	848
Friedrich II. der Große . . . . .	854
Lessing . . . . .	880
Wieland . . . . .	881
Kant . . . . .	883

Barthel Beham	
König Ferdinand . . . . .	28

Hans Sebald Beham	
Die Bauernhochzeit . . . . .	218—225
Die Schlittenfahrt . . . . .	227—229
Der verlorene Sohn . . . . .	226
Troß der Landsknechte . . . . .	230—231
Frauenbad . . . . .	232

J. Behringer	
Pepi . . . . .	1116

Stefano della Bella	
Ansicht des Pont Neuf in Paris . . . . .	514

Ed. Bendemann	
Die trauernden Juden . . . . .	1141

Bendixen	
Jean Paul . . . . .	1121
Goethe . . . . .	1122

Joh. Christ. Beyschlag	
Regina Barbara von Zobel . . . . .	649

Samuel Blesendorff	
Sophie Charlotte Kurfürstin von Brandenburg . . . . .	710
Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg . . . . .	711

Abraham Blooteling	
Admiral Ruyter . . . . .	541

Jean Busseau	
Französisches Kriegsschiff 1657 . . . . .	544

L. P. Boitard	
Gout à la Mode 1745 . . . . .	823

Hans Bol	
Der Monat Januar . . . . .	301
Der Monat Februar . . . . .	302

Schelte a Bolswert	
Die beiden Liebespaare . . . . .	500



	Nunmer
Friedrich Bolt	
Königin Louise empfängt Kaiser Alexander I.	1110
Königin Louise, Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Alexander in der Gruft Friedrich II. des Großen . . . . .	1111
J. A. Börner	
Glückwunschkarte . . . . .	1112
Abraham Boße	
Die Pariser Kaufmannschaft vor Ludwig XIII.	412
Ludwig XIII. bei Tafel . . . . .	413
Ludwig XIII. im Theater . . . . .	414
Der Advokat . . . . .	415
Der Konditor . . . . .	416
Die Kupferdruckerei . . . . .	417
Der vornehme Maler . . . . .	418
Der Glückshafen . . . . .	419
Die Knabenschule . . . . .	420
Die Mädchenschule . . . . .	421
Die kranke Dame im Bett . . . . .	422
Der Lauscher . . . . .	423
Die Toilette . . . . .	424
Das Hospital . . . . .	425
Der Ball . . . . .	426
Französisches Militär . . . . .	429—430
Andreas Both	
Die Wüstlinge . . . . .	556
Die Säufer . . . . .	557
Die steinerne Brücke . . . . .	558
Edmé Bouchardon	
Pariser Straßentypen . . . . .	744—750
Franc. Boucher	
Antoine Watteau . . . . .	676
Das liebeiche Bauernmädchen . . . . .	756
Die Blumenverkäuferin . . . . .	757
Die Musik . . . . .	758
Pariser Straßentypen . . . . .	759—762
R. Brichet	
Menschliche Charaktere . . . . .	899—906
Hans Brosamer	
Der Lautenspieler . . . . .	58
Ludwig Burger	
Bismarck . . . . .	1174
Moltke . . . . .	1175
Hans Burgkmair	
Vater und Sohn . . . . .	29
Die Eheschließung . . . . .	30
Das Hochzeitsfest . . . . .	31
Die Alten und die Jungen . . . . .	32

	Nunmer
Der Geizteufel . . . . .	33
Der Wohltätige . . . . .	34
Der Straßenraub . . . . .	35
Das Begräbnis des Gatten . . . . .	36
Der Zahnarzt . . . . .	37
Der kranke Fuß . . . . .	38
Die Feuersbrunst . . . . .	39
Die Folter . . . . .	40
Die Gerichtssitzung . . . . .	41
Aus dem Weißkunig . . . . .	42—49
Bilder zu Schimpf und Ernst . . . . .	50—54
Jakob Fugger . . . . .	55
Cabanel	
Die Woge . . . . .	1233
Jacques Callot	
Claude Deruet . . . . .	353
Die großen Kriegsübel . . . . .	354—371
Die Zigeuner . . . . .	372—375
Lothringische Trachten . . . . .	376—379
Aus der Folge der Bettler . . . . .	380—383
Manuel Salv. Carmona	
Franc. Boucher . . . . .	755
Laurent Cars	
Venezianisches Tanzfest . . . . .	681
Philippe de Champaigne	
Kardinal Richelieu . . . . .	411
Königin Anna von Frankreich . . . . .	507
J. B. Colbert . . . . .	636
Vicomte de Turenne . . . . .	638
Jean Bapt. Siméon Chardin	
Das Tischgebet . . . . .	741
Die Lieferantin . . . . .	742
Gute Lehren . . . . .	743
Charlet	
Mr. Pigeon en grande tenue . . . . .	1178
Die Juli-Revolution . . . . .	1179
Chaudet	
Aeneas . . . . .	1109
Chereau le j.	
Ludwig XV. als Kind . . . . .	732
Chevillet	
Die ausgebrachte Gesundheit . . . . .	559
Daniel Chodowiecki	
Unter den Zelten . . . . .	857
Adieux de Calas . . . . .	885
Friedrich der Große . . . . .	887
Ziethen an der Tafel Friedrich II. . . . .	888



	Numer
Ziethen vor seinem König sitzend . . . . .	890
Herzog Leopold von Braunschweig . . . . .	893
Verbesserung der Sitten . . . . .	894
Die Familie des Künstlers . . . . .	895
Wallfahrt nach Französ. Buchholz . . . . .	907
Weibliche Figuren . . . . .	908
Illustrationen aus Julchen Grünthal . . . . .	909
Berliner Kopfputz . . . . .	910—913
Berliner Trachten . . . . .	914—916
Lichtenbergs Orbis pictus . . . . .	917—919
Brandenburg, Geschichte . . . . .	920—943
Anekdoten Friedrich II. . . . .	932—969
Fr. Nikolai Sebaldus Nothanker . . . . .	970—973
Lafontaine, Hermann Lange . . . . .	974
Neuffer, Braut, Gattin, Matrone . . . . .	975—977
Basedows Elementarbuch . . . . .	978—981
Lessing, Minna von Barnhelm . . . . .	982—993
Goldsmith, Landprediger von Wakefield . . . . .	994—1005
Gellerts Fabeln . . . . .	1006—1017
Geschichte des Prediger Gros . . . . .	1018—1029
Natürliche und affektierte Handlungen des Lebens . . . . .	1030—1041
Heiratsanträge . . . . .	1042—1053
Damen-Beschäftigungen . . . . .	1054—1065
Basedows Elementarwerk . . . . .	1066—1068
Weihnachten . . . . .	956
Schummel Kinderspiele . . . . .	957
Charles Nicolas Cochin	
Der Courmacher . . . . .	686
Galante Plauderei . . . . .	720
Die wachsame Gouvernante . . . . .	721
Der ungenierte Liebhaber . . . . .	722
A. Collaert	
Der Monat Januar . . . . .	301
Der Monat Februar . . . . .	302
August Coppens	
Brüssel nach dem Bombardement 1695 . . . . .	672—675
Jacques Courtois	
Kriegsszenen . . . . .	572—573
Charles Antoine Coypel	
Madame de * in Baltoilette . . . . .	735
Charles Coypel	
Molière . . . . .	640
Lukas Cranach	
Die Enthauptung Johannes des Täufers . . . . .	16
Ein Turnier . . . . .	17
Luther als Mönch . . . . .	18
Luther als Junker Jörg . . . . .	19

	Numer
George Cruikshank	
Language . . . . .	1235
Hope . . . . .	1236
Erich Dahlberg	
Empfang des Fürsten von Siebenbürgen durch den König von Schweden 1657 . . . . .	590
Einholung und Abschied des König von Schweden durch den König von Dänemark in Frederiksborg . . . . .	591
J. Dambrun	
Partie de Wisch . . . . .	1087
Hendrich Danckerts	
Seeschlacht . . . . .	648
J. Daullé	
Mme Favart als Bastienne . . . . .	763
Daumier	
Louis Philippe am Grabe Lafayettes . . . . .	1189
Rue Transnonain . . . . .	1190
Proudhon . . . . .	1191
Das Gesicht . . . . .	1192
Robert Macaire . . . . .	1193
Henri Monnier . . . . .	1194
Der Vermieter . . . . .	1195
Liebhaber Musik . . . . .	1196
Der Geist des Marschall Ney . . . . .	1197
Debu-court	
Le moderne Jugement de Paris . . . . .	1102
Café Frascati in Paris . . . . .	1104
Decamps	
Karikatur auf Karl X . . . . .	1185
Karikatur auf das französische Parlament . . . . .	1186—1188
Eugen Delacroix	
Dans quel siècle sommes-nous? . . . . .	1216
Bilder zu Goethes Faust . . . . .	1217—1220
Shakespeares Hamlet . . . . .	1221—1222
Delaroche	
Pilger vor der Peterskirche . . . . .	1232
J. G. Delff	
Das Heidelberger Faß 1608 . . . . .	318
J. L. Delignon	
Le Seigneur chez son fermier . . . . .	1089
Dominique Vivant Denon	
Die vornehmen Politiker . . . . .	765
Das Frühstück zu Ferney . . . . .	766
Voltaire . . . . .	767
Achille Dévéria	
Mon joujou . . . . .	1200



	Nummer
B. Dörbeck	
Berliner Witze . . . . .	1126, 1127
Gust. Dorn	
Opera italien in Paris . . . . .	1234
Gerard Dow	
Die alte Leserin . . . . .	566
Rich. Doyle	
Beaconsfield . . . . .	1246
Pierre Drevet	
Boileau . . . . .	669
Sebastian von Dryweghen	
Kaiser Leopold I. . . . .	647
Ducis	
Orpheus . . . . .	1105
Charles Dumaunier	
Karikatur auf die Chignons . . . . .	1247
Jacques Dumont	
Aus dem Roman comique von Scarron . . . . .	738
Dupréel	
Napoléon I. . . . .	1106
Albrecht Dürer	
Der H. Hieronymus. Holzschn. . . . .	1
Der H. Hieronymus. Radierung . . . . .	2
Das Heilige Abendmahl . . . . .	3
Die Geburt der Maria . . . . .	4
Die apokalyptischen Reiter . . . . .	5
Die babylonische Hure . . . . .	6
Der Reiter mit dem Landsknecht . . . . .	7
Der Büßende . . . . .	8
Das Männerbad . . . . .	9
Aus der großen Ehrenpforte Kaiser Max' . . . . .	10
Selbstporträt . . . . .	11
Erasmus von Rotterdam . . . . .	12
Philipp Melanchthon . . . . .	13
Aus der Meßkunst . . . . .	14
Kurfürst Friedrich der Weise . . . . .	15
Albrecht Dürer und Hans Burgkmaier	
Triumph Kaiser Maximilian I. nach Marx	
Treitzsauerwein . . . . .	76—201
Cornelis Dusart	
Die große Dorfkirchweih . . . . .	639
Siegesfreude über die Einnahme von Namur . . . . .	666
Anton van Dyck	
Selbstporträt . . . . .	351
Graf Pappenheim . . . . .	394
Kaiser Ferdinand III. . . . .	398
Marie Eleonore Deutsche Kaiserin . . . . .	399

	Nummer
Beatrix de Cusance Fürstin von Cantecroy . . . . .	405
Henriette Maria Königin von England . . . . .	406
Karl Ludwig Pfalzgraf bei Rhein . . . . .	407
Alatheia Talbot Gräfin Arundel . . . . .	408
Elisabeth Harvey . . . . .	409
Maria Stuart Gräfin Portland . . . . .	410
Gerard Edelinck	
Lafontaine . . . . .	641
Joh. Christ. Erhardt	
An der Stadtmauer in Regensburg . . . . .	1118
Georg Christoph Eimmart	
Nürnberger Ansichten . . . . .	600—601
J. C. F. d'Erl	
Kaiserl. Schlittenfahrt in Wien . . . . .	845
Aldert van Everdingen	
Die Mineralquellen . . . . .	539—540
Jeremias Falck	
Der Sommer . . . . .	463
Der Herbst . . . . .	464
Martin von Falckenberg	
Kaiser Ferdinand II. . . . .	336
G. J. Felsing	
Loreley . . . . .	1239
Ferdinand (Voet)	
Ninon de Lenclos . . . . .	584
Marquise de Sévigné . . . . .	585
Et. Fessard	
Das liebliche Bauernmädchen . . . . .	756
Die Blumenverkäuferin . . . . .	757
Phil. Foltz	
Im Münchener Hofbräuhaus . . . . .	1117
Abschied des König Otto . . . . .	1132
Ambr. François	
Pilger vor der Peterskirche . . . . .	1232
Die Woge . . . . .	1233
Sebastian Furck	
Deutsche Patrizierinnen . . . . .	461—462
Harry Furniß	
Beaconsfield . . . . .	1246
Wilh. Gail	
Der Karneval in Rom . . . . .	1124
Gaillard	
Die Wäscherin . . . . .	860
Cornelius Galle	
Kaiser Ferdinand III. . . . .	398
Marie Eleonore Deutsche Kaiserin . . . . .	399
Octavio Piccolomini . . . . .	505



	Numer
Philipp Galle	
Das Gastmahl . . . . .	297
Gavarni	
Janvier . . . . .	1202
Novembre . . . . .	1203
Décembre . . . . .	1204
Die trennende Mauer . . . . .	1205
Der Spaziergang . . . . .	1206
Maskenball . . . . .	1207
Nach dem Maskenball . . . . .	1208
Der Held . . . . .	1209
Abschied von der Tugend . . . . .	1210
Geheime Einnahmen . . . . .	1211
Das häusliche Budget . . . . .	1212
Phädra im Théâtre Français . . . . .	1213
Engländer daheim . . . . .	1214
Thomas Vireloque . . . . .	1215
Gelée	
Daphnis und Chloë . . . . .	1108
Jacob de Gheyn	
Landsknechte aus dem Heer des Prinzen Moritz	
von Oranien . . . . .	320—321
Aus der Folge der Maskeraden . . . . .	322
W. de Gheyn	
Aus dem Maniement d'armes . . . . .	305—308
Der Sommer . . . . .	463
Der Herbst . . . . .	464
James Gillray	
Karikatur auf die englischen Radikalen . . . . .	1096
Karikatur auf Napoleon . . . . .	1097
Karikatur auf die englische Galanterie . . . . .	1098
Ein Herr, der nicht tanzen will . . . . .	1099
Vor der Hochzeit . . . . .	1100
Nach der Hochzeit . . . . .	1101
Die Unsichtbaren . . . . .	1103
Godefroy	
Aeneas Flucht . . . . .	1109
Jos. Franz von Goetz	
Menschliche Charaktere . . . . .	899—906
Jan van Goijen	
Holländische Küste . . . . .	555
Heinrich Goltzius	
Ein Infanterie-Hauptmann . . . . .	290
Die Heirat aus Liebe . . . . .	291
Die Heirat aus Eigennutz . . . . .	292
Ein Fahnenträger . . . . .	293
Der verschmähte Liebessold . . . . .	294
Der Morgen . . . . .	295
Die Nacht . . . . .	296

	Numer
Anton Graff	
Gellert . . . . .	847
Lessing . . . . .	880
Jean Bapt. Greuze	
Die Rückkehr zu der Amme . . . . .	764
Grevedon	
Vous croyez? . . . . .	1201
Karl Aug. Großmann	
Lagerszenen . . . . .	1094—1095
Gudin	
Orpheus . . . . .	1105
Carl Guttenberg	
Rendez-vous pour Marly . . . . .	1078
H. Guttenberg	
Rousseaus letzte Worte . . . . .	1069
Rencontre au Bois de Boulogne . . . . .	1080
Seb. Habenschaden	
Münchener Bockwalzer . . . . .	1144
E. Hainzelmann	
Regina Barbara von Zobel . . . . .	649
J. Hainzelmann	
Marquis de Louvois . . . . .	637
Derfflinger . . . . .	643
Halbou	
Le Lever . . . . .	1082
Franz Hals	
René Descartes . . . . .	508
Franz Hanfstängl	
Herm. Hanfstängl . . . . .	1129
Kaiserin Elisabeth . . . . .	1166
Michael Heer	
Der Peller Garten in Nürnberg 1655 . . . . .	538
Matth. Heim	
Isartor in München . . . . .	1120
Elias Christian Heiß	
Kaiser Karl VI. . . . .	717
Helman	
N'ayez pas peur . . . . .	1073
Les délices de la maternité . . . . .	1076
L'accord parfait . . . . .	1077
Le souper fin . . . . .	1092
Frater Henricus	
Das Karlsbad in Böhmen . . . . .	526
Hersent	
Daphnis und Chloë . . . . .	1108



	Nummer
Michael Herz	
Feuerwerk in Nürnberg 1650 . . . . .	529
Jacob von Heyden	
Der Herzog von Braunschweig beim Schachspiel . . . . .	332
Kaiser Ferdinand II. . . . .	336
Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar . . . . .	400
William Hogarth	
Die Heirat nach der Mode . . . . .	768—773
Das Leben einer Buhlerin . . . . .	774—779
Das Leben eines Wüstlings . . . . .	780—786
Die Wirkungen des Fleißes und der Faulheit . . . . .	787—798
Morgen, Mittag, Abend, Nacht . . . . .	799—802
Bier, Branntwein . . . . .	803—804
Der Hahnenkampf . . . . .	805
Wandernde Schauspieler . . . . .	806
Ausmarsch der Garden . . . . .	807
Der Jahrmarkt in Southwark . . . . .	808
Vier Stufen der Grausamkeit . . . . .	809—812
Selbstporträt . . . . .	813
Spottbild auf die Franzosen . . . . .	814
Englisches Militär . . . . .	815
Parlamentswahl . . . . .	816—819
Vor dem Stadttor von Calais . . . . .	820
Die Landkutsche . . . . .	821
Wirtshausszene . . . . .	822
F. Hogenberg	
Ermordung der Protestanten zu Cahors . . . . .	256
Ermordung der Protestanten in Tours . . . . .	258
Poltröt de Mercy wird gevierteilt 1563 . . . . .	260
Gefangennehmung von Egmont und Horn . . . . .	261
Hinrichtung von Adligen in Brüssel . . . . .	262
Fußturnier auf dem Markt in Brüssel . . . . .	263
Greuel der Spanier in Harlem . . . . .	264
Die Ermordung Heinrich IV. . . . .	266
Hinrichtung Ravallacs . . . . .	267
Hans Holbein	
Aus dem Totentanz . . . . .	233—244
Baseler Frauentracht . . . . .	245—246
Wenzel Hollar	
Karl Ludwig Pfalzgraf bei Rhein . . . . .	407
Alathea Talbot Gräfin Arundel . . . . .	408
Elisabeth Harvey . . . . .	409
Maria Stuart Gräfin Portland . . . . .	410
Der Frühling. Englische Dame . . . . .	478
Der Winter. Englische Dame . . . . .	479
Frauentrachten . . . . .	480—487
Kostümfiguren . . . . .	488—499
Ansichten von Straßburg . . . . .	510—513
Holländische Schiffe . . . . .	516—519

	Nummer
Gerard van Honthorst	
Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst von Brandenburg . . . . .	506
Romain de Hooghe	
Empfang König Wilhelms von England im Haag . . . . .	609
Empfang des Königs durch den Hofstaat . . . . .	610
Synagoge der portugiesischen Juden in Amsterdam . . . . .	611
Krönung des Königs und der Königin in der Westminster Abtei . . . . .	613
Der König von Spanien verehrt das Sakrament des Altars . . . . .	614
Franzosen greuel in den Niederlanden . . . . .	615—625
Holländische Trachten . . . . .	626—633
Ankunft Wilhelm II. in Honslerdyk . . . . .	667
Daniel Hopfer	
Das ländliche Fest . . . . .	23
Kaiser Maximilian I. . . . .	24
Maria Horthemels	
Elisabeth Charlotte (= Liselotte) Herzogin von Orléans . . . . .	642
Die Toilette . . . . .	723
Theod. Hosemann	
Berliner Witze . . . . .	1127
Tanzvergnügen . . . . .	1128
van Hove	
Alex. von Humboldt . . . . .	1123
Franz. Hubert	
Die Rückkehr von der Amme . . . . .	764
J. V. Huchtenburgh	
Zug Ludwig XIV. über den Pont Neuf . . . . .	606
Anselm van Hulle	
Der schwedische General Wrangel . . . . .	504
Octavio Piccolomini . . . . .	505
Jazet	
Napoleon entsteigt dem Grabe . . . . .	1198
Jeaurat	
Der Streit im Spielhaus . . . . .	736
Peter de Jode	
Beatrix de Cusance Fürstin von Cantecroy . . . . .	405
Henriette Maria Königin von England . . . . .	406
Der schwedische General Wrangel . . . . .	504
François Joullain	
Sommervergnügen . . . . .	707



	Nummer
Isabey	
Napoleon I. . . . .	1106
Josephine . . . . .	1107
Peter Isselburg	
Kaiser Matthias und Kaiserin Anna . . . . .	323
Befestigungen vor dem Speyerer Tor in Heidelberg 1622 . . . . .	345
Friedr. Kaiser	
Der Dampfer Leopold . . . . .	1154
Pfälzisches Volksheer . . . . .	1164
David Kandel	
Ansicht von Lüneburg . . . . .	252
Ansicht von Lübeck . . . . .	253
Charles Keene	
Beaconsfield . . . . .	1246
Jos. Kelbner	
Die Christbescherung . . . . .	878
Barthol. Kilian	
Kaiser Leopold I. . . . .	647
Lukas Kilian	
Gustav Adolph König von Schweden . . . . .	392
Marie Eleonore Königin von Schweden . . . . .	393
Joh. Georg aus dem Winckel . . . . .	396
General Otto Heinrich von Fugger . . . . .	402
Philipp Kilian	
Klara Böhin . . . . .	650
Wolfgang Kilian	
Das Friedensmahl zu Nürnberg 1649. . . . .	528
F. Kirschner	
Schiller . . . . .	891
Goethe . . . . .	892
Joh. Adam Klein	
Sennerin . . . . .	1113
Zwischen Salzburg und Berchtesgaden . . . . .	1114
Die Schafschur. . . . .	1115
Salomon Kleiner	
Der Römerberg in Frankfurt a. M. . . . .	829
Gottfried Kneller	
Newton . . . . .	646
Königin Anna von England. . . . .	716
David Krafft	
Karl XII. König von Schweden . . . . .	712
Josef Kriehuber	
Fürst Metternich . . . . .	1150
Franz Liszt . . . . .	1151
Kaiser Franz Joseph . . . . .	1165
General von Haynau . . . . .	1168

	Nummer
Franz Krüger	
Friedrich Wilhelm IV. . . . .	1152
Franz Kugler	
Hegel auf dem Katheder . . . . .	1125
Melchior Küsell	
Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern . . . . .	537
Fußturnier in München 1654 . . . . .	574
Fuchs- und Hasenprellen am Kaiserhof in Wien . . . . .	589
Johann Kupetzky	
Peter I. Zar von Rußland . . . . .	713
Christ. Jac. van der Laemen	
Die beiden Liebespaare . . . . .	500
Nicolas Lancret	
Die Toilette . . . . .	723
Der Frühling . . . . .	724
Der Herbst . . . . .	725
Der Winter . . . . .	726
Der Morgen . . . . .	727
Der Mittag . . . . .	728
Nach Tisch . . . . .	729
Der galante Schelm . . . . .	730
Ferd. Landerer	
Der Alchimist . . . . .	879
Nicolas de Larmessin	
Marquise de Montespan . . . . .	634
Marquise de Maintenon . . . . .	635
Der Morgen . . . . .	727
Der Mittag . . . . .	728
Nach Tisch . . . . .	729
Der galante Schelm . . . . .	730
Die Dauphine (von Sachsen) . . . . .	734
de Launay	
Les Adieux . . . . .	1079
Thomas Lawrence	
Lady Acland . . . . .	1237
Lady Meade . . . . .	1238
Lady Clive . . . . .	1239
Jacques Phil. le Bas	
Der Winter . . . . .	726
Gute Lehren . . . . .	743
John Leech	
Gallischer Hahn und römischer Adler 1849 . . . . .	1240
General Februar 1855 . . . . .	1241
Am Strand von Biarritz 1865 . . . . .	1242
Leben am Strande 1864 . . . . .	1243
Beaconsfield . . . . .	1246



	Nummer
<b>Jean le Pautre</b>	
Straße in Paris. . . . .	534
Gesellschaft bei Hofe. . . . .	535
<b>B. Lépicicé</b>	
Molière . . . . .	640
Die Geflügelpyramide . . . . .	737
Das Tischgebet. . . . .	741
Die Lieferantin. . . . .	742
<b>K. Fr. Lessing</b>	
Das trauernde Königspaar. . . . .	1140
<b>Lukas van Leyden</b>	
Weltleben der H. Magdalena . . . . .	22
<b>Jean Michel Liotard</b>	
Die französischen Schauspieler . . . . .	706
<b>Littret</b>	
Die Wäscherin . . . . .	860
Die Büglerin . . . . .	861
<b>G. Lüderitz</b>	
Das trauernde Königspaar. . . . .	1140
<b>Dirk Maas</b>	
Die Reitschule . . . . .	655—656
<b>Malbeste</b>	
Sortie de l'Opéra. . . . .	1091
Napoléon I. . . . .	1106
<b>Bernh. Mannfeld</b>	
Adolph Menzel . . . . .	1133
<b>Seb. Mansfeld</b>	
Joseph II. Sterbestunde . . . . .	896
<b>A. Maron</b>	
J. J. Winckelmann . . . . .	848
<b>P. A. Martini</b>	
Déclaration de la grossesse . . . . .	1070
Les Précautions . . . . .	1071
Dame du Palais de la Reine . . . . .	1081
La petite toilette . . . . .	1083
<b>Ant. Masson</b>	
Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst von Brandenburg . . . . .	644
<b>Georg V. May</b>	
Wieland. . . . .	881
<b>Claude Mellan</b>	
Ludwig XIV. als Kind . . . . .	477

	Nummer
<b>Adolph Menzel</b>	
Neujahrswünsche . . . . .	1134
Künstlers Erdenwallen . . . . .	1135—1137
Maurergesellenbrief. . . . .	1138
Tischkarte beim Einzuge des Heeres . . . . .	1176
Die Reitpartie . . . . .	1177
<b>Kaspar Merian</b>	
Ansicht von Dresden . . . . .	472
Ansicht von Düsseldorf. . . . .	474
Bad Ems . . . . .	476
<b>Matthias Merian</b>	
Aus dem Maskenzug bei der Herz. Württ. Kindstaupe in Stuttgart . . . . .	328—330
Feuerwerk im Lustgarten zu Stuttgart . . . . .	331
Der Fenstersturz in Prag 1618. . . . .	333
Festzug bei der Krönung Ferdinand II. in Frankfurt a. M. 1619 . . . . .	334
Volksbelustigung . . . . .	335
Hinrichtungen in Prag 1621. . . . .	337
Wallenstein, Herzog von Friedland . . . . .	342
Beschießung Magdeburgs 1631 . . . . .	384
Das schwedische Lager bei Werben a. Elbe 1631 . . . . .	385
Übergang der Schweden über den Rhein 1631 . . . . .	386
Einzug der Schweden in Frankfurt a. M. 1631 . . . . .	387
Treffen bei Rain am Lech. . . . .	388
Einzug der Schweden in München 1632 . . . . .	389
Angriff der Schweden auf Cöln a. Rh. . . . .	390
Schlacht bei Lützen . . . . .	391
Ermordung Wallensteins . . . . .	395
La tour de Nesle in Paris . . . . .	446
Die Kirche Notre Dame in Paris . . . . .	447
Ansicht von Frankfurt a. M. . . . .	473
Das Heidelberger Schloß . . . . .	475
<b>F. van der Meulen</b>	
Ludwig XIV. auf einer Spazierfahrt . . . . .	587
Ludwig XIV. Einzug in Dünkirchen . . . . .	588
Zug Ludwig XIV. über den Pont Neuf . . . . .	606
<b>Sievert van der Meulen</b>	
Englische Seeschiffe. . . . .	670
Türkische Galeeren . . . . .	671
<b>Konrad Meyer</b>	
Die Fischzucht . . . . .	515
<b>Rudolph Meyer</b>	
Aus dem Totentanz. . . . .	448—455
Soldaten-Typen . . . . .	456—460
<b>Michael Johann Miereveldt</b>	
Elisabeth Stuart, Königin von Böhmen . . . . .	339
Der Herzog von Buckingham . . . . .	340



	Nummer
Nicolas Mignard	
Ludwig XIV. . . . .	565
Ernst Milster	
König Wilhelm . . . . .	1173
Anton Möller	
Danziger Frauen-Trachten . . . . .	309—312
Henri Monnier	
Unterhaltung . . . . .	1199
J. M. Moreau le jeune	
Rousseaus letzte Worte . . . . .	1069
Monument du costume . . . . .	1070—1093
Jean Morin	
Kardinal Richelieu . . . . .	411
Königin Anna von Frankreich . . . . .	507
Jean Moyreau	
Die Mahlzeit im Freien . . . . .	708
Robert Nanteuil	
Kardinal Mazarin . . . . .	536
J. B. Colbert . . . . .	636
Vicomte de Turenne . . . . .	638
Jost de Necker	
Jakob Fugger . . . . .	55
Eug. Nap. Neureuther	
Bauernregel . . . . .	1142
Beckers Rheinlied . . . . .	1143
Gottfr. Neureuther	
Eröffnung der Kettenbrücke in Bamberg . . . . .	1130
Joh. Es. Nilson	
Ziethen . . . . .	851
Joseph II. . . . .	852
Maria Theresia . . . . .	853
Das Billard . . . . .	862
Das Brettspiel . . . . .	863
Grobheit und Mutwille . . . . .	864—865
Das Feldlager . . . . .	866
Freude in Friedenszeit . . . . .	867
Die Wirkung der Malerei . . . . .	868—869
Zeitvertreib der Frauenzimmer . . . . .	870—871
Der Tanz . . . . .	872—873
Die Musik . . . . .	874—875
Der Gesang . . . . .	876
Die Teilung Polens 1773 . . . . .	877
J. Oelenhainz	
Lavater . . . . .	882
R. van Orley	
Brüssel nach dem Bombardement 1695 . . . . .	672—675

	Nummer
Caspar Am Ort	
Fußturnier in München 1654 . . . . .	574
Jan van Ossenbeck	
Kriegsgreuel der französischen Heere . . . . .	552
Campo Vaccino in Rom . . . . .	553
Der Brunnen Caffarelle in Rom . . . . .	554
Adrian van Ostade	
Der Tanz in der Schenke . . . . .	542
Die Schule . . . . .	543
Der Messerkampf . . . . .	544
Der Maler . . . . .	545
Michael Ostendorfer	
Die Wallfahrt zur schönen Maria in Regens- burg . . . . .	25
Joseph Parrocel	
Französische Kavallerie . . . . .	751—754
Crispin de Paße	
Das musizierende Liebespaar . . . . .	298
Aus der Geschichte des verlorenen Sohnes . . . . .	299
Königin Elisabeth von England . . . . .	300
Aus der Reitkunst von Pluvinel . . . . .	341
Aus den Abus du mariage . . . . .	465—470
Patas	
La petite loge . . . . .	1090
Jean Bapt. Joseph Pater	
Der Streit im Spielhaus . . . . .	736
Die Geflügelpyramide . . . . .	737
J. Patton	
Gout à la Mode . . . . .	823
Percier	
Napoléon I. . . . .	1106
Josephine . . . . .	1107
Antoine Pesne	
Joh. Melchior Dinglinger . . . . .	719
Friedrich der Große . . . . .	828
C. H. Pfeiffer	
Lavater . . . . .	882
Bernard Picart	
Prinz Eugen von Savoyen . . . . .	709
Das Glück auf Aktien . . . . .	731
P. Picart (Pickaert)	
Franzosengreuel in Irland . . . . .	651
Enthauptung des Herzogs von Monmouth . . . . .	652
Flucht der Königin Maria aus Whitehall . . . . .	653
König Jakob II. landet in Kent . . . . .	654
Pocci	
Der Staatshämorrhoidarius . . . . .	1153



	Nummer
Nicolas de Poilly	
Ludwig XIV. . . . .	565
Paul Pontius	
P. P. Rubens. . . . .	352
Joh. Georg Puschner	
Die Annehmlichkeiten Altorfs . . . . .	836—837
Simon Quaglio	
Tittmoning . . . . .	1119
Crispin Queeboren	
Friedrich von der Pfalz, der „Winterkönig“ von Böhmen. . . . .	338
Raffet	
La Guerre. . . . .	1180
La grande revue . . . . .	1811
L'œil du maître . . . . .	1182
Der Veteran . . . . .	1183
Die Aushebung . . . . .	1184
Charles Rambert	
Das Elend. . . . .	1223—2311
Rembrandt van Rijn	
Radierungen . . . . .	437—445
Bettelmusikanten . . . . .	441
Faust . . . . .	444
Alfred Rethel	
Totentanz 1849 . . . . .	1156—1161
Ludw. Adrian Richter	
Der Heimweg . . . . .	1145
Kunst bringt Gunst . . . . .	1146
Dresdener Christnacht . . . . .	1147
Schuldschluß . . . . .	1148
Lob des Weibes . . . . .	1149
Joh. Elias Ridinger	
Josef II. als Erzherzog . . . . .	838
Friedrich II. der Große . . . . .	839
Aufbruch zur Jagd. . . . .	840
Hirsch mit 16 Enden . . . . .	841
Spanisches Pferd . . . . .	842
Tierfabeln . . . . .	843, 844
G. F. Riedel	
Schiller . . . . .	891
Goethe . . . . .	892
Hiacynthe Rigaud	
Lafontaine. . . . .	641
Elisabeth Charlotte („Liselotte“), Herzogin von Orleans . . . . .	642
Boileau . . . . .	669
Ludwig XV. als Kind. . . . .	732
Moritz von Sachsen . . . . .	733

	Nummer
Jean Rigaud	
Park und Schloß Luxembourg in Paris . . . . .	739
Schloß St. Cloud . . . . .	740
Gertrud Roghman	
Die Näherinnen . . . . .	403
Die Spinnerinnen. . . . .	404
A. Romanet	
La grande Toilette . . . . .	1084
A. L. Romanet	
Der Bänkelsänger . . . . .	858
Der Bilderhändler . . . . .	859
Die Büglerin . . . . .	861
Alex. Roslin	
Franç. Boucher. . . . .	755
Giacomo Rossi	
Leichenbegängnis Papst Innocenz XI. . . . .	668
Rotari	
Katharina II. von Rußland . . . . .	850
Peter Paul Rubens	
Selbstporträt . . . . .	352
Georg Philipp Rugendas	
Belagerung von Augsburg 1704 . . . . .	714—715
F. Ruscheweyh	
Die trauernden Juden . . . . .	1141
Jakob Ruysdael	
Der Brückensteg . . . . .	563
Johann Sadeler	
Allegorie auf die Ehe . . . . .	314
Philipp Sadeler	
Graf Tilly . . . . .	343
Raphael Sadeler	
Phil. Franc. Faxicura . . . . .	326
de Saint Igny	
Französisches Militär . . . . .	427—430
Französische Trachten. . . . .	431—436
Joachim v. Sandrart	
Königin Christine von Schweden . . . . .	509
Das Friedensmahl zu Nürnberg 1649. . . . .	528
Sanredam	
Die Heirat aus Liebe. . . . .	291
Die Heirat aus Eigennutz. . . . .	292
Der Morgen. . . . .	295
Die Nacht. . . . .	296
Hans Schäufelein	
Die Geschichte der Susanna. . . . .	68
Wilhelm Tell . . . . .	69
Aus der Folge der Hochzeitstänzer . . . . .	70—73
Soldaten. . . . .	74—75



	Numer
A. Scheits	
Leibnitz . . . . .	645
Joh. Rud. Schellenberg	
Die Silhouettiermaschine . . . . .	884
Joh. El. Schenau	
Die Wäscherin . . . . .	860
Die Büglerin . . . . .	861
Kaspar Scheuren	
Bilderbogen vom Rhein . . . . .	1171
Bilderbogen von der Eifel . . . . .	1172
Mart. Joach. Schmid	
Der Alchimist . . . . .	879
Georg Friedr. Schmidt	
Ninon de Lenclos . . . . .	584
Marquise de Sévigné . . . . .	585
Georg Friedrich Händel . . . . .	846
Heinrich Prinz von Preußen . . . . .	855
Lukas Schnitzer	
Armbrustschießen in Nürnberg . . . . .	530
H. F. Schnorr	
Kant . . . . .	883
Erhard Schön	
Die schlechte Gerechtigkeitspflege . . . . .	56
Adolph Schroedter	
Was ist des Deutschen Vaterland? . . . . .	1155
Karikatur aus der Paulskirche . . . . .	1162
J. van Schuppen	
Prinz Eugen von Savoyen . . . . .	709
P. van Schuppen	
Ludwig XIV. . . . .	567
C. N. Schurtz	
Georg Endter und Sohn . . . . .	350
Schwind	
Herr Winter . . . . .	1169
Von der Gerechtigkeit Gottes . . . . .	1170
G. Scotin	
Italienische Serenade . . . . .	678
Am Springbrunnen . . . . .	680
Carlo Scretta	
Sturm auf Prag 1648 . . . . .	525
Joh. Konr. Seekatz	
Der Bänkelsänger . . . . .	858
Der Bilderhändler . . . . .	859
J. M. Siccrist	
Kaiserliche Schlittenfahrt in Wien . . . . .	845

	Numer
Israel Silvestre	
Ansichten aus Paris und Umgebung . . . . .	546—547
Das Heilbad von Bourbon l'Archevau . . . . .	548
Der Louvre in Paris . . . . .	576
Schloß Gaillon in der Normandie . . . . .	577
St. Germain en Laye . . . . .	578
Avignon . . . . .	579
Der römische Triumphbogen in Orange . . . . .	580
Die Brücke in Charenton . . . . .	581
Rouen . . . . .	582
Simonet	
Le vrai bonheur . . . . .	1093
J. Smith	
Newton . . . . .	646
Königin Anna von England . . . . .	716
Karl Sohn	
Loreley . . . . .	1139
Nikolaus Solis	
Festmahl in der Münchener Residenz 1568 . . . . .	257
Matthias van Sommer	
Lehren für junge Kaufleute . . . . .	612
P. Soutman	
Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst von Brandenburg . . . . .	506
F. J. Spaeth	
Karl Albert Kurfürst von Bayern . . . . .	827
Jan van Steen	
Die eingebildete Kranke . . . . .	564
M. Steinla	
Gellert . . . . .	847
Jos. Stephan	
Der Grüne Baum an der Isar . . . . .	856
Peter Stevens	
Kaiser Leopold I. . . . .	602
Graf Stahremberg . . . . .	603
Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst . . . . .	604
Karl II. König von England . . . . .	605
Jos. Stieler	
Ludwig I. König von Bayern . . . . .	1131
Tobias Stimmer	
Die musizierenden Frauen . . . . .	285—286
Illustrationen aus Joachim Meyers Fecht- kunst 1570 . . . . .	287—288
Das Armbrustschießen in Straßburg 1576 . . . . .	289
Lorenz Strauch	
Der Hauptmarkt in Nürnberg 1599 . . . . .	303



	Nummer
L. Surugue	
Madame de * in Balloilette . . . . .	735
Aus dem Roman comique von Scarron. . .	738
Friedrich Sustris	
Allegorie auf die Ehe . . . . .	314
J. Suyderhof	
René Descartes . . . . .	508
Raufende Soldaten : . . . . .	561
Herman van Swanevelt	
Römische Ruinen. . . . .	568—571
P. Tanjé	
Karl XII. von Schweden . . . . .	712
Vergebene Liebesmüh' . . . . .	825
Linné . . . . .	826
Nic. Henri Tardieu	
Watteau und Herr von Julienne. . . . .	677
Nicolas Tardieu	
Der Herbst . . . . .	725
David Teniers	
Volksbelustigungen auf dem Lande . .	549—550
Das Tanzvergnügen im Hofe . . . . .	551
John Tenniel	
Britischer Löwe und indischer Tiger 1857. .	1244
Der Lotse verläßt das Schiff 1890 . . . .	1245
Lord Beaconsfield . . . . .	1246
Gerard Terborch	
Die ausgebrachte Gesundheit . . . . .	559
Der holländische Schulmeister . . . . .	560
Raufende Soldaten . . . . .	561
Der holländische Arzt . . . . .	562
Cornelis Teunißen	
Kaiser Karl V. . . . .	249
E. C. G. Thelott	
Die eingebildete Kranke . . . . .	564
N. Thomas	
Oui ou Non . . . . .	1088
J. L. Tocqué	
Elisabeth von Rußland . . . . .	849
Ph. Triere	
J'en accepte l'heureux présage . . . . .	1072
Cornelis Troost	
Vergebene Liebesmüh' . . . . .	825
Jean François de Troy	
Galante Plauderei . . . . .	720
Die wachsame Gouvernante . . . . .	721
Der ungenierte Liebhaber . . . . .	722

	Nummer
E. Tschemesow	
Elisabeth von Rußland . . . . .	849
Katharina II. von Rußland. . . . .	850
Unbekannte Meister	
Bildnis Dürers . . . . .	11
Luther und Huß, das Abendmahl austeilend	20
Spottbild auf Martin Luther . . . . .	21
Kaiser Karl V. . . . .	26
Kaiser Karl V. . . . .	27
Die Amputation . . . . .	57
Deutscher Landsknecht und Weib . . . .	203
Deutscher Landsknecht . . . . .	204
Verwundeter Landsknecht . . . . .	205
Aus der Wundarznei des Joh. Gerßdorff gen.	
Schylhans . . . . .	206—207
Der Zweikampf zu Fuß. . . . .	208
Fahnenträger aus Jak. Köbels Fahnenbuch.	209—212
Deutsches Kartenspiel. . . . .	213—216
Die schlechte Erziehung . . . . .	217
Ulrich Zwingli. . . . .	247
Hans Sachs . . . . .	248
Die Stadt Worms . . . . .	250
Ball in der Wiener Hofburg 1560 . . . .	255
Turnier im Vatikan . . . . .	259
Zwickauer Festschießen 1573 . . . . .	265
Aus dem Fechtbuch von Tuccaro . . . .	304
Die Plünderung der Judengasse in Frank-	
furt a. M. . . . .	325
Volksvergnügen in den Buchenklingen bei	
Nürnberg . . . . .	327
Francis Bacon von Verulam . . . . .	346
Spottbild auf die Mode. . . . .	347
Der teutsche Taback Trinker. . . . .	348
Rebus . . . . .	397
Graf Dohna . . . . .	402
Aus dem Maniement d'armes . . . . .	520—523
Hinrichtung Karl I. in London . . . . .	527
Allegorie auf die Zeitung. . . . .	575
Spott auf die weiblichen Dienstboten . .	583
Spottbild auf die Geschwätzigkeit der Frauen	586
Umzug der Metzger in Nürnberg 1658. . .	592
Umzug der Schreiner in Frankfurt a. M. 1659	593
Polnische Reichsversammlung zur Königswahl	595
Wettritt des Grafen Limburg Styrum . . .	596
Ankündigung und Vorstellung des Wasser-	
künstlers Manfredi . . . . .	597
Nürnberger Feuerspritzen 1658. . . . .	608
Der Mordbrenner Melac . . . . .	657
Ludwig XIV. . . . .	658
Die Dauphine (von Bayern). . . . .	659
König Jakob II. . . . .	660



	Nummer
Jean Bart . . . . .	661
Elisabeth Charlotte von Orleans . . . . .	662
Prinzessin von Conti . . . . .	663
Spieler auf dem Tympanon . . . . .	664
Abbé, Tabak reibend . . . . .	665
Unbekannter Augsburger Stecher	
Montgolfiers Ballonfahrt . . . . .	897
Fall des Ballons . . . . .	898
Unbekannter Künstler des 18. Jahrhunderts	
Studentenleben . . . . .	830—835
Wallerant Vaillant	
Ludwig XIV. . . . .	567
Werner van Valckert	
Die Geizigen und der Tod . . . . .	315
A. Vanloo	
Prinz Heinrich von Preußen . . . . .	855
Charles Vanloo	
Madame Favart als Bastienne . . . . .	763
Jean Bapt. van Loo	
Maria Josepha, die Dauphine (von Sachsen) . . . . .	734
C. Vermeulen	
Max Emanuel, Kurfürst von Bayern . . . . .	718
Horace Vernet	
Napoleon entsteigt dem Grabe . . . . .	1198
Francesco Villamena	
Joh. Groß von Luzern . . . . .	324
David Vinckenboons	
Einquartierung spanischer Soldaten . . . . .	313
Cornelius Vischer	
Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst von Brandenburg . . . . .	506
N. de Vischer d. J.	
Die Hinrichtung der Staatsverbrecher in London 1606 . . . . .	319
Des Menschen Auf- und Niedergang . . . . .	349
Joseph Vivien	
Max Emanuel, Kurfürst von Bayern . . . . .	718
Carl Albert, Kurfürst von Bayern . . . . .	827
Bernh. Vogel	
Peter I., Zar von Rußland . . . . .	713
Kaiser Karl VI. . . . .	717
Ferdinand Voit	
Marquis de Louvois . . . . .	637
Lukas Vorstermann	
König Karl I. von England . . . . .	344

	Nummer
Martin de Vos	
Das musizierende Liebespaar . . . . .	298
Valentin Wagner	
Die Heilquellen zu Hornhausen . . . . .	524
Anthony Walker	
Die Parkanlagen von Studley . . . . .	824
Jak. Wagner	
Hirschjagd zu Wasser . . . . .	886
Antoine Watteau	
Selbstporträt . . . . .	676
Watteau und Herr von Julienne . . . . .	677
Italienische Serenade . . . . .	678
Ländliches Konzert . . . . .	679
Am Springbrunnen . . . . .	680
Venetianisches Tanzfest . . . . .	681
Modetrachten . . . . .	682—685
Der Courmacher . . . . .	686
Harmonie . . . . .	687
Studien nach der Natur . . . . .	688—704
Die italienischen Schauspieler . . . . .	705
Die französischen Schauspieler . . . . .	706
Sommervergnügen . . . . .	707
Die Mahlzeit im Freien . . . . .	708
Abraham von Weerdt	
Das Innere einer Buchdruckerei . . . . .	607
Gabriel Weyer	
Kaiser Matthias und Kaiserin Anna . . . . .	323
J. G. Wille	
Die alte Leserin . . . . .	566
Moritz von Sachsen . . . . .	733
Friedrich der Große . . . . .	828
J. G. Wolffgang	
Joh. Melchior Dinglinger . . . . .	719
Jan Cornelis Woudanus	
Der Fechtsaal der Universität Leyden . . . . .	316
Die Bibliothek der Universität Leyden . . . . .	317
A. Zampis	
Wien im Belagerungszustand . . . . .	1163
Wind von vorne . . . . .	1167
Reinier Zeeman	
Holländische Schiffe . . . . .	531—532
Paul Zeggin	
Kurfürst Maximilian I. von Bayern . . . . .	471
Matthias Zündt	
Gefangennahme des Nürnberger Patriziers Hieron. Paumgärtner . . . . .	251
Nikolaus Zrinyi . . . . .	254



# PERSONEN-REGISTER

	Nummer
Acland, Lady . . . . .	1237
Aldegrevier, Heinr. . . . .	65
Alexander I. von Rußland . . . . .	1110, 1111
Ammann, Regina Barbära . . . . .	649
Anna, Deutsche Kaiserin . . . . .	323
Anna, Königin von England . . . . .	716
Anna, Königin von Frankreich . . . . .	507
Arundel, Gräfin . . . . .	408
Bacon, Francis . . . . .	346
Bart, Joh. . . . .	661
Beaconsfield, Lord . . . . .	1246
Bernhard von Sachsen-Weimar . . . . .	400
Bismarck . . . . .	1174, 2145
Böhin, Klara . . . . .	650
Börner, J. A. . . . .	1112
Boileau . . . . .	669
Boucher, Franç. . . . .	755
Buckingham, Herzog von . . . . .	340
Calas . . . . .	885
Cantecroix, Beatrix, Fürstin . . . . .	405
Christine von Schweden . . . . .	509
Clam-Martinitz, Gräfin . . . . .	1238
Clive, Lady . . . . .	1239
Colbert, J. B. . . . .	636
Conti, Prinzessin . . . . .	663
Derfflinger . . . . .	643
Deruet, Claude . . . . .	353
Descartes, René . . . . .	508
Dinglinger, Joh. Melch. . . . .	719
Disraeli, Benjamin . . . . .	1246
Dohna, Heinr., Graf . . . . .	401
Dürer, Albr. . . . .	11
Dyck van, Anton . . . . .	351
Egmont und Horn . . . . .	261
Elisabeth, Kaiserin von Österreich . . . . .	1166
Elisabeth, Kaiserin von Rußland . . . . .	849
Elisabeth, Charlotte, Herzogin von Orléans . . . . .	642, 662
Elisabeth von England . . . . .	300
Elisabeth Stuart, Königin von Böhmen . . . . .	339
Endter, Georg . . . . .	350
Erasmus von Rotterdam . . . . .	12
Eugen von Savoyen . . . . .	709
Favart, Madame . . . . .	763
Faxicura, Phil. Franz . . . . .	326
Ferdinand I. . . . .	28
Ferdinand II. . . . .	336
Ferdinand III. . . . .	398
Ferdinand Maria, Kurfürst von Bayern . . . . .	537

	Nummer
Franz Joseph, Kaiser von Österreich . . . . .	1165
Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen . . . . .	15
Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst . . . . .	506, 604, 644
Friedrich I., König von Preußen . . . . .	711
Friedrich II. der Große . . . . .	828, 839, 854, 887, 888, 890, 932—969
Friedrich Wilhelm III. . . . .	1110, 1111
Friedrich Wilhelm IV. . . . .	1152
Friedrich von der Pfalz, der Winterkönig . . . . .	338
Fugger, Jakob . . . . .	55
Fugger, Otto Heinr., Graf . . . . .	402
Gellert, Fürchtegott Chr. . . . .	847
Goethe . . . . .	892, 1122
Groß, Joh. . . . .	324
Gustav Adolf . . . . .	391, 392
Händel, Georg Friedr. . . . .	846
Hanfständl, Herm. . . . .	1129
Harvey, Elisabeth . . . . .	409
Haynau . . . . .	1168
Hegel . . . . .	1125
Heinrich, Prinz von Preußen . . . . .	855
Henriette Maria, Königin von England . . . . .	406
Hogarth . . . . .	813
Humboldt, Alex. v. . . . .	1123
Jakob II., König von England . . . . .	651—654, 660
Innocenz XI. . . . .	668
Joseph II., Kaiser von Deutschland . . . . .	838, 852, 896
Julienne de . . . . .	677
Kant . . . . .	883
Karl I. von England . . . . .	344, 527
Karl X. . . . .	1185
Karl XII., König von Schweden . . . . .	712
Karl II., König von England . . . . .	605
Karl VI., Deutscher Kaiser . . . . .	717
Karl V. . . . .	26, 27, 249
Karl Albert, Kurfürst von Bayern . . . . .	827
Karl VII., Kaiser von Deutschland . . . . .	827
Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz . . . . .	407
Katharina II., Kaiserin von Rußland . . . . .	850
Knipperdolling . . . . .	63
Lafontaine, Jean de . . . . .	641
Lavater . . . . .	882
Leibnitz . . . . .	645
Lenclos, Ninon de . . . . .	584
Leopold I. . . . .	589, 602, 647
Leopold von Braunschweig . . . . .	893
Lessing . . . . .	880
Leyden, Johann von . . . . .	64



	Nummer
Limburg Styrum, Graf . . . . .	596
Linné Karl v. . . . .	826
Liselotte von der Pfalz . . . . .	642—662
Liszt . . . . .	1151
Louise, Königin von Preußen . . . . .	1110, 1111
Louvois . . . . .	637
Ludwig XIII. . . . .	341, 412—414
Ludwig XIV. . . . .	477, 565, 567, 587, 588, 606, 658
Ludwig XV. . . . .	732
Ludwig I., König von Bayern . . . . .	1311
Luther, Martin . . . . .	18, 19, 21
Maintenon Marquise de . . . . .	635
Manfredi . . . . .	597
Maria Theresia . . . . .	853
Maria Josepha von Sachsen, Dauphine . . . . .	734
Maria Eleonora, Deutsche Kaiserin . . . . .	399
Maria Eleonora, Königin von Schweden . . . . .	393
Matthias, Deutscher Kaiser . . . . .	323
Max Emanuel, Kurfürst von Bayern . . . . .	718
Maximilian I. . . . .	10, 24, 42—49, 76—202
Maximilian Kurfürst von Bayern . . . . .	471
Mazarin . . . . .	536
Meade, Lady . . . . .	1238
Melac . . . . .	657
Melanchthon, Phil. . . . .	13
Menzel, Ad. . . . .	1133
Metternich . . . . .	1150
Molière . . . . .	640
Moltke . . . . .	1175
Monnier, Henri . . . . .	1194
Montespan, Marquise de . . . . .	634
Montgolfier . . . . .	897, 898
Moritz von Sachsen . . . . .	733
Napoleon I . . . . .	1097, 1106, 1182, 1198

	Nummer
Newton . . . . .	646
Nikolaus I., Kaiser von Rußland . . . . .	1241
Ottò I., König von Griechenland . . . . .	1132
Pappenheim, Graf . . . . .	394
Peter I. Zar von Rußland . . . . .	713
Piccolomini, Ottavio . . . . .	505
Portland, Gräfin . . . . .	410
Proudhon . . . . .	1191
Richelieu, Kardinal . . . . .	411
Richter, Jean Paul Friedr. . . . .	1121
Rubens . . . . .	352
Ruyter de, Admiral . . . . .	541
Sachs, Hans . . . . .	248
Schiller . . . . .	891
Sévigné Marquise de . . . . .	585
Sophie Charlotte, Kurfürstin von Brandenburg . . . . .	710
Stahremberg, Graf . . . . .	603
Talbot, Alatheia . . . . .	408
Tilly . . . . .	343
Turenne . . . . .	638
Voltaire . . . . .	766, 767
Wallenstein . . . . .	342, 395
Watteau . . . . .	676, 677
Wieland . . . . .	881
Wilhelm, König von England . . . . .	609—610, 613, 667
Wilhelm, König von Preußen . . . . .	1173
Winkel aus dem, Joh. Georg . . . . .	396
Winckelmann, J. J. . . . .	848
Wrangel, Karl Gustav Graf . . . . .	504
Ziethen, Hans Joach. von . . . . .	851, 888, 890
Zobel, Regina Barbara von . . . . .	649
Zrinyi, Nik. Graf . . . . .	254
Zwingli, Ulrich . . . . .	247



# ORTS-REGISTER

	Nummer
Allgäu . . . . .	274
Altdorf bei Nürnberg . . . . .	836—837
Amsterdam . . . . .	533, 611
Augsburg . . . . .	270, 714—715
Avignon . . . . .	579
Bacharach . . . . .	1171
Bamberg . . . . .	1130
Berlin . . . . .	857
Bourbon l'Archambault . . . . .	548
Brüssel . . . . .	672—675
Bürresheim . . . . .	1172
Cahors . . . . .	256
Calais . . . . .	820
Charenton . . . . .	581
Drachenfels . . . . .	1171
Dresden . . . . .	472, 1147
Dünkirchen . . . . .	588
Düsseldorff . . . . .	474
Eger . . . . .	395
Burg Elz . . . . .	1172
Ems . . . . .	476
Fontainebleau . . . . .	547
Frankfurt a. M. . . . .	325, 334—335, 387, 473, 593, 829
Frankfurt a. O. . . . .	893
Gaillon i. Normandie . . . . .	577
St. Germain-en-Laye . . . . .	578
Gerolstein . . . . .	1172
Goneße . . . . .	898
s'Gravenhaage . . . . .	609
Heidelberg . . . . .	318, 345, 475
Honslerdyk . . . . .	667
Hornhausen . . . . .	524
Karlsbad i. Böhmen . . . . .	526
Köln a. Rh. . . . .	390, 1171
Laach . . . . .	1172
Leonberg . . . . .	886

	Nummer
Leyden . . . . .	316—317
London . . . . .	319, 613, 808
Lübeck . . . . .	253
Lüneburg . . . . .	252
Lützen . . . . .	391
Magdeburg . . . . .	384
München . . . . .	257, 389, 574, 856, 1120, 1144
Nürnberg . . . . .	269, 303, 327, 530, 529, 538, 592, 600, 601, 608
Oppenheim . . . . .	386
Orange . . . . .	580
Paris . . . . .	260, 446, 447, 514, 534, 546—547, 576—581, 606, 739, 740
Peterskirche in Rom . . . . .	259
Prag . . . . .	333, 337, 525
Rain a. Lech . . . . .	388
Regensburg . . . . .	25, 1118
Rheinstein . . . . .	1171
Rom . . . . .	259, 324, 533—534, 568—571, 668, 1124
Rouen . . . . .	582
Sonneck . . . . .	1171
Stolzenfels . . . . .	1171
Straßburg . . . . .	273, 289, 510—513
Studley . . . . .	824
Stuttgart . . . . .	331
Tittmoning . . . . .	1119
Tours . . . . .	258
Vatikan . . . . .	259
Velmer Mar . . . . .	1172
Versailles . . . . .	897
Werben a. Elbe . . . . .	385
Wien . . . . .	845
Windsheim . . . . .	251
Worms . . . . .	250
Würzburg . . . . .	1154
Zwickau . . . . .	265



# SACH-REGISTER

	Nummer
Aktienschwindel . . . . .	731
Alchimie . . . . .	54, 879
Amputationen . . . . .	57, 205—207, 283
Arndt, Was ist des Deutschen Vaterland . . . . .	1155
Arzt . . . . .	38, 57, 275, 283, 422, 562, 564, 778
Ausrufer . . . . .	744—750, 759—762
Automobile des 16. Jahrhunderts . . . . .	157—165, 167
Bäder . . . . .	9, 232, 282
Badeorte . . . . .	476, 524, 526, 539—540, 548
Bänkelsänger . . . . .	858, 894
Ball . . . . .	255, 299, 426, 681
Basedow-Elementarwerk . . . . .	978—981, 1066—1068
Bauernfeste 23, 218—225, 542, 549—551, 556—557, 639	
Beckers Rheinlied . . . . .	1143
Bergsteiger . . . . .	84
Bibliothek-Intérieur . . . . .	317
Billard . . . . .	862
Brandenburgische Geschichte . . . . .	920—943
Brettspiel . . . . .	863
Bügeln . . . . .	861
Burgen . . . . .	1171
Dampfschiff . . . . .	1154
Druckerei . . . . .	417, 607
Elefant . . . . .	189
Exerzieren des Militärs 305—308, 320—321, 520—523	
Fahnen . . . . .	125—143, 145—156, 209—212
Faust . . . . .	444
Fechtkunst . . . . .	287—288, 316
Feuersbrunst . . . . .	39, 533, 608
Feuerwerk . . . . .	331, 529, 666
Folter . . . . .	40
Franzosen-Greuel 256, 258, 357—370, 552, 615—625, 651, 657, 672—675	
Gastmähler 29, 31, 49, 225, 226, 234, 257, 297, 413, 454, 455, 515, 528, 535, 737, 794, 1092, 1096, 1097, 1098	
Gellerts Fabeln . . . . .	1006—1017
Geschäftspapiere . . . . .	1138
Glückwünsche . . . . .	1112, 1113, 1134
Goethe, Faust . . . . .	1217—1220
Goldsmith, Landprediger von Wakefield 994—1005	
Handwerker . . . . .	275—281
Hermes Sophiens Reise von Memel nach Sachsen 1018—1029	
Herolde . . . . .	183—185
Hinrichtungen . . . . .	41, 260, 262, 264, 267, 319, 337, 363—367, 527, 652, 797, 978, 981
Hochzeit . . . . .	30, 42, 218—225, 257, 783
Jagd . . . . .	82, 84, 85, 87, 88, 589, 840, 841, 886

	Nummer
Innenräume des 16. Jahrhunderts . . . . .	1, 2, 4, 14, 48
Innenräume des 17. Jahrhunderts 422—424, 562, 564	
Innenräume des 18. Jahrhunderts . . . . .	726, 727, 730, 768—773, 775—787, 895, 1098—1101
Irrenhaus . . . . .	786
Kaiserkrönung . . . . .	334—335, 397
Kamel . . . . .	99
Kartenspiele . . . . .	51, 213—216, 1055, 1087
Kellnerinnen . . . . .	1116, 1117
Kinder-Erziehung . . . . .	217, 743, 865, 957, 1030, 1031
Kinderspiel . . . . .	44, 1129
Krankenhaus . . . . .	425
Kriegsgreuel . . . . .	313, 354—371, 552, 615—625, 651, 672—675
Küche . . . . .	416
Lafontaine. Hermann Lange . . . . .	974
Landsknechte 74, 75, 186—188, 203—205, 230—231, 268	
Leichenbegängnis . . . . .	36, 779
Lessing, Minna von Barnhelm . . . . .	982—993
Lichtenberg, Vorschlag zu einem Orbis pictus 917—919	
Luftballon . . . . .	894, 897, 898
Maskerade 46, 95, 189—191, 322, 329—330, 1124, 1207	
Militär-Kostüme . . . . .	290, 293, 305—308, 320—321, 427—430, 456—460, 501—503, 520—523, 751—754, 815, 902—903, 1094—1095, 1164
Militärstrafen . . . . .	978, 980, 981
Mode und Tracht . . . . .	59—62, 70—73, 218—225, 245—246, 269—274, 291—292, 309—312, 347, 376—379, 427—436, 463—464, 465—470, 478—499, 500, 626—633, 682—685, 823, 825, 862—876, 899—906, 910—919, 1030—1041, 1070—1093, 1102, 1103, 1104, 1116, 1167, 1200, 1201—1213, 1242, 1243, 1247
Mord . . . . .	811, 1190
Musik 58, 77, 80, 90, 93, 96, 99, 104, 144, 147, 180—182, 285—286, 298, 328, 664, 678—679, 687, 867, 874—876, 1062, 1063, 1067, 1077, 1100, 1101	
Näher . . . . .	403, 870—871, 1056
Narren . . . . .	108, 111
Neuffer. Braut, Gattin, Matrone . . . . .	975—977
Nikolai, Fr. Sebaldus Nothanker . . . . .	970—973
Polen . . . . .	877
Raub und Mord 35, 251, 266, 313, 354—371, 395, 453, 544, 561	
Rebus . . . . .	397
Reise . . . . .	1114
Reitkunst . . . . .	341, 655—656, 751—754, 842, 1080, 1085, 1177



	Nummer
Reklame . . . . .	597
Sänfte . . . . .	172—174, 177, 1071
Schach . . . . .	50, 332, 1019
Schiffe 516—519, 531—532, 555, 594, 598—599, 648, 670—671	
Schlesien . . . . .	272
Schlitten . . . . .	227—229, 845
Schlittschuhlauf . . . . .	302, 632—633
Schneeschuhe . . . . .	84
Schule . . . . .	32, 45, 53, 420, 421, 543, 1148
Schummel, Kinderspiele . . . . .	957
Schützenfeste . . . . .	265, 289, 530
Sektion . . . . .	812
Selbstmord . . . . .	894
Shakespeare, Hamlet . . . . .	1221—1222
Silhouetten . . . . .	884
Spiele . . . . .	50, 51, 729, 784, 789, 862, 863, 1055, 1087
Spinnen . . . . .	404
Sport . . . . .	287—288, 304, 316, 596
Spottbilder politischer Art 1096, 1097, 1185—1189, 1240, 1241, 1244, 1245, 1246	
Sticken . . . . .	1057
Studentenleben . . . . .	830—835
Synagoge . . . . .	611
Tabak. . . . .	348, 665

	Nummer
Tanz 22, 23, 46, 59—62, 70—73, 218—224, 255, 299, 681, 867, 872, 873, 1040, 1041, 1058, 1068, 1094, 1099, 1128	
Taufe . . . . .	43
Tell, Wilhelm . . . . .	69
Theater . . . . .	414, 574, 705, 706, 763, 806
Tischkarte . . . . .	1176
Totentanz . . . . .	233—244, 315, 448—455, 1156—1161
Turniere 17, 47, 109, 110, 112, 114—124, 208, 259, 263, 574	
Ungarn . . . . .	505
Universitäten . . . . .	836, 837
Verbrecherkeller . . . . .	795
Volksfeste . . . . .	265, 327
Wachparade . . . . .	887
Wallfahrt . . . . .	25
Wappen . . . . .	125—143, 145—156, 209—212
Wäsche . . . . .	860
Webstuhl . . . . .	787
Weihnachten . . . . .	878, 956, 1147
Wirtshaus . . . . .	856, 857, 862, 1104, 1117, 1145
Wochenstube . . . . .	4, 423, 586
Zahnarzt . . . . .	37
Zigeuner . . . . .	372—375







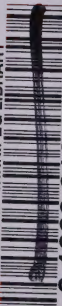




FEB 20 2008



UNIV. OF WINNIPEG LIBRARY



3 1888 012 265 873